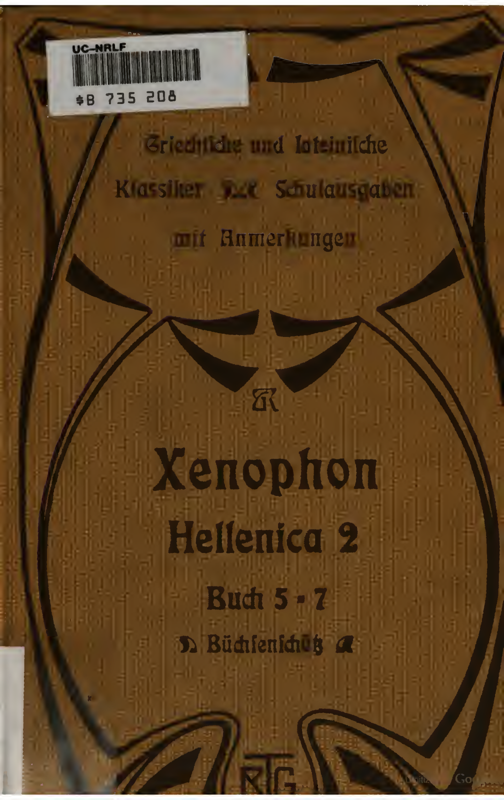

UC-NRLF
$B 735 208
Griechische und lateinische
Klassiker Schulausgaben
mit Anmerkungen
Xenophon
Hellenica 2
Buch 5 - 7
Büchsenschütz

	geb.	geh.
— I. — 2. — 4—6. 5. Aufl. 1.20 — 1.70 | — II. — 2. — 16—18. 3. Aufl.	1.20	1.70
— I. — 3. — 7—9. 4. Aufl. 1.50 — 2.— | — II. — 3. — 19—21. 3. Aufl.	1.20	1.70
— I. — 4. — 10—12. 4. Aufl. 1.20 — 1.70 | — II. — 4. — 22—24. 3. Aufl.	1.50	2.—
— — — Anhang:		
Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. 2.10 geb. ℳ 2.60 | Heft 5. Ges. 13—15. 2. Aufl.	1.80	2.30
— 2. — 4—6. 2. Aufl. 1.50 — .... 2.— | — 6. — 16—18. 2. Aufl.	2.10	2.60
— 3. — 7—9. 2. Aufl. 1.80 — .... 2.30 | — 7. — 19—21.	1.50	2.—
— 4. — 10—12. 2. Aufl. 1.20 — .... 1 70 | — 8. — 22—24.	1.80	2.30
— Ilias. Von J. La Roche. 6 Hefte ... je	1.50	2.—
I. Heft: Ges 1—4. 3. Aufl. II. Heft: Ges. 5—8. 3. Aufl. III. Heft: Ges. 9—12. 3. Aufl. IV. Heft: Ges. 13—16. 3. Aufl. V. Heft: Ges 17—20. 2 Aufl. VI. Heft: Ges. 21—24. 2. Aufl.		
Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider.		
I. Bändchen: [An Demonikos]. Euagoras. Areopagitikos. 3. Aufl.	1.20	1.70
II. — Panegyricus und Philippus. 3. Aufl. ...	1.80	2.25
Lucians ausgew. Dialoge. Von C. Jacobitz. I. Bdchn: Traum. Timon. Prometheus. Charon. 3. Aufl. Von K. Bürger. II. Bdchn: Totengespräche. Göttergespräche. Der Hahn. 2. Aufl. III. Bdchn: Demonax. Der Fischer. Anacharsis je	1.20	1.70
Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz ...	2.25	2.75
Lysias' ausgewählte Reden. Von H. Frohberger. Kleinere Ausg.		
I. Heft. 3. Aufl. v. Th. Thalheim. R. g. Eratosthenes. R. g. Agoratos. Verteid. g. d. Anklage weg. Umsturzes d. Verfassung. R. f. Mantitheos. R. g. Philon. ...	1.80	2.25
II. — 2. Aufl v. Th. Thalheim. Reden g. Alkibiades. R. g. Nikomachos. R. ü. d. Vermögen d. Aristophanes. R. ü. d. Ölbaum. R. g. d. Kornhändler. R. g. Theomnestos. R. f. d. Gebrechlichen. R. g. Diogeiton.	1.80	2.25
— — Gröfsere Ausgabe. (II. u III. Bd. vergr.) I. Bd. Reden g. Eratosthenes, Agoratos. Vertheidigung g. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl.	4.50	
Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.		
1. Bändchen: Die Verteidigungsrede des Sokrates Kriton. Von Chr. Cron. 10. Aufl. von H. Uhle ...	1.—	1.40

geb.

Platons ausgewählte Schriften. Von Cron, Deuschle u. a.
II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle u. Cron. 4. Aufl. .... ℳ 2.10
III. — 1. Heft: Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. .... —.75
III. — 2. Heft: Euthyphron. Von Wohlrab. 4. Aufl. .... —.60
IV. — Protagoras. Von J. Deuschle. 5. Aufl. v. E. Bochmann ... 1.20
V. — Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl. .... 3.—
VI. — Phaedon. Von M. Wohlrab. 3. Auflage 1.50
VII. — Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab .... —.60

Plutarchs Biographien. Von O. Siefert u. Fr. Blafs.
I. Bdchen: Philopoemen u. Flamininus. 2. Aufl. v. Fr. Blafs .... —.90
II. — Timoleon u. Pyrrhos. 2. Aufl. v. Blafs 1.50
III. — Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. 1.50
IV. — Aristides und Cato. Von Fr. Blafs. 2. Aufl. 1.20
V. — Agis und Kleomenes. Von Fr. Blafs .... —.90
VI. — Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blafs .... —.90

Sophokles. Von G. Wolff u. L. Bellermann. 5 Teile zu .... je 1.50
I. Teil: Aias. 5. Aufl.
II. — Elektra. 4. Aufl.
III. — Antigone. 6. Aufl.
IV. Teil: König Oidipus. 4. Aufl.
V. — Oidipus auf Kolonos.

Supplementum lectionis Graecae. Von C. A. J. Hoffmann 1.50

Testamentum, novum, Graece.
I. Matthäus-Evangelium, von Zelle 1.80
IV. Johannes-Evangelium, von Wohlfahrt 1.50
V. Die Apostelgeschichte, von Wohlfahrt. Mit Karte 1.80

Theokrits Idyllen. Von A. T. H. Fritzsche. 6. Aufl. Von E. Hiller 2.70

Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. 6./5. Aufl. .... je 1.20
1.—8. Bdchn: Buch 1—8. — 9. Bdchn.: Einl., geogr., histor. u. gramm. Vers.

Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht.
Ausgabe Kommentar unter dem Text.
I. Bdchn. B. I. II. Mit 2 Figurentafeln u. 1 Karte. 9. Auflage 1.35
II. Bdchn. B. III. IV. 8. Auflage .... —.90
III. Bdchn. B. V—VII. 7. Auflage 1.20
Buch I—IV. Ausgabe Kommentar und Text getrennt.
Text. Mit 1 Karte .... —.90
Kommentar. Mit 2 Figurentafeln 1.65
.... je 1.50

— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach. 2 Hefte.
I. Heft: B. I—IV. 4. Aufl. v. B. Büchsenschütz.
II. — B. V—VIII. 3. Aufl.

— **Griechische Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. 2 Hefte .... je 1.50
I. Heft: B. I—IV. 6. Aufl. — II. Heft: B. V—VII. 4. Aufl.

— **Memorabilien.** Von Raph. Kühner. 5. Aufl. Von Rud. Kühner 1.50

— **Agesilaos.** Von O. Güthling 1.50

— **Anabasis u. Hellenika in Ausw.** Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbildungen.
Text u. Kommentar. Von G. Sorof. 2 Bändchen.
I. Bdchn. Anab. Buch 1—4 .... Text 1.20 / Kommentar 1.20
II. Bdchn. Anab. Buch 5—7 u. Hellenika .... Text 2.— / Kommentar 1.40

Lateinische Schriftsteller.

Anthologie a. d. Elegikern d. Röm., von C. Jacoby. 2. Aufl. In 4 Heften.
I. Heft: Catull ℳ —.90, geb. 1.30. II. Heft: Tibull .... —.6
III. Heft: Properz ℳ 1.—, geb. 1.40. IV. Heft: Ovid .... 1.—

Caesaris commentarii de bello Gallico. Von A. Doberenz. 9. Aufl. v. B. Dinter.
I. Heft: Buch I—III. Mit Einleitung und Karte von Gallien .... —.
II. — Buch IV—VI .... —.7
III. — Buch VII u. VIII .... —.
— — de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl. Von B. Dinter 2.4

Chrestomathia Ciceroniana. Von C. F. Lüders. 6. Aufl. von O. Weifsenfels .....
— aus Schriftstellern der sog. silbernen Latinität. Von Th. Opitz u. A. Weinhold. 2.

Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl. von O. Harnecker.
1. Heft: Einl. u. I. Buch ℳ 1.80, geb. 2.25
2. — II. Buch ℳ 1.50, geb. .. 2.—
3. Heft: III. Buch u. erkl. Indices. (Ind. einz. ℳ —.45) .... 1.
— Brutus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl. von W. Friedrich 2,
— Orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. 2
— Partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit .... 1.
— Rede für Sex. Roscius. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Fleckeisen —.
— Divinatio in Q. Caecilium. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard —.
— Reden gegen C. Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl. von A. Eberhard 1.
— — V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von A. Eberhard .... 1.
— Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter u. Eberhard. 5. Aufl. —.
— Catilinarische Reden. Von Fr. Richter. 6. Aufl. von Eberhard .... 1.—
— Rede für L. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von G. Landgraf .... —.
— Rede für P. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl. von G. Landgraf .... —.
— Rede für Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl. von A. Eberhard .... 1.
— Rede für Cn. Plancius. Von E. Köpke. 6. Aufl. von G. Landgraf .... 1.
— Rede f. T. Annius Milo. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl. 1.
— I. u. II. Philippische Rede. Von H. A. Koch. 6. Aufl. von A. Eberhard. 1.
— I. IV. u. XIV. Philippische Rede. Von E. R. Gast .... —.
— Reden für Marcellus, Ligarius und Deiotarus. Von Fr. Richter. 6. Aufl. —.
— Rede f. d. Dichter Archias. Von Richter u. Eberhard. 4. Aufl. v. H. Nohl —.
— ausgewählte Briefe. Von Josef Frey. 5. Aufl. .... 2.
— Tusculanen. Von O. Heine. I. Heft: lib. 1/2. 4. Aufl. ℳ 1.20. II.: lib. 3—5. 4. Aufl. ℳ 1.65 1.1
— Cato major. Von C. Meifsner. 4. Aufl. .... —.
— Somnium Scipionis. Von C. Meifsner. 4. Aufl. .... —.
— Laelius. Von C. Meifsner. 2. Aufl. .... —

XENOPHONS

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

DR. B. BÜCHSENSCHÜTZ,

DIREKTOR DES FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUMS ZU BERLIN.

ZWEITES HEFT,

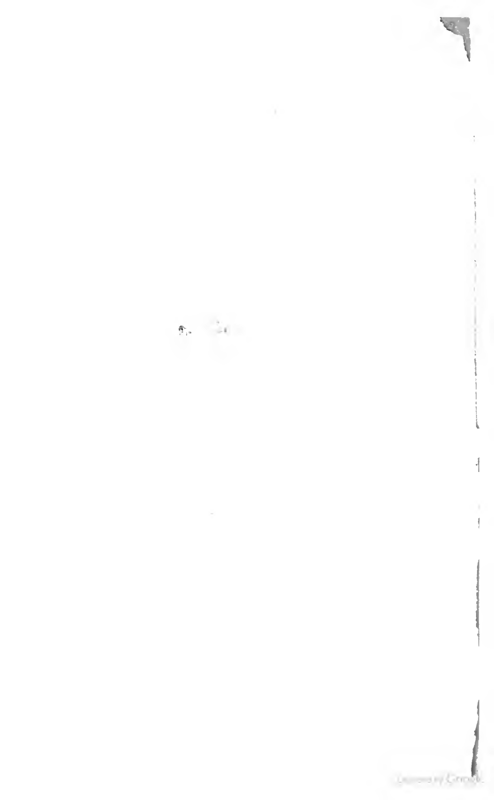
BUCH V—VII.

VIERTE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.





ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ

ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

E.

I. *Καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Ἑλλήσποντον Ἀθηναίοις τε καὶ Λακεδαιμονίοις τοιαῦτα ἦν. ὢν δὲ πάλιν ὁ Ἐτεόνικος ἐν τῇ Αἰγίνῃ, καὶ ἐπιμιξίᾳ χρωμένων τὸν πρόσθεν χρόνον τῶν Αἰγινητῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἐπεὶ φανερῶς κατὰ θάλατταν ὁ πόλεμος ἐπολεμεῖτο, συνδόξαν καὶ τοῖς ἐφόροις ἐφίησι λῄζεσθαι τὸν βουλόμενον ἐκ τῆς Ἀττικῆς.* 2 *οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι ὑπ' αὐτῶν, πέμψαντες εἰς Αἴγιναν καὶ ὁπλίτας καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Πάμφιλον ἐπετείχισαν Αἰγινήταις καὶ ἐπολιόρκουν αὐτοὺς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν δέκα τριήρεσιν. ὁ μέντοι Τελευτίας τυχὼν ἐπὶ τῶν νήσων ποι ἀφιγμένος κατὰ χρημάτων πόρον, ἀκούσας ταῦτα περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ ἐβοήθει τοῖς Αἰγινήταις· καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἀπήλασε, τὸ δ' ἐπιτείχισμα διεφύλαττεν ὁ Πάμφιλος.*

I. 1. *πάλιν.* — Von einem früheren Aufenthalte des Eteonikos auf Aegina finden wir bei Xenophon nichts erwähnt. Man möchte glauben, es sei *πάλαι* zu lesen, wodurch sich auch das folgende *τὸν πρόσθεν χρόνον* als die Zeit erklären liefse, wo trotz der Anwesenheit des Eteonikos Verkehr zwischen Aegina und Athen stattfand, während der Satz *ἐπεὶ — ἐπολεμεῖτο* den Grund der plötzlichen feindseligen Mafsregel angiebt. Ob der hier erwähnte Eteonikos dieselbe Person ist wie der früher (I, 1, 32 — II, 2, 5) öfter angeführte, wissen wir nicht, auch ist weder hier noch § 13 genau zu erkennen, welches seine Stellung bei der lakedämonischen Flotte ist. — *καὶ ἐπιμιξίᾳ χρ.* — Zwischen Athenern und Aegineten bestand uralte Feindschaft (s. zu II, 2, 3); nach der Zurückführung der letzteren in die Heimat (II, 2, 9) scheint ein freundschaftlicher, namentlich Handelsverkehr zwischen beiden Völkern eingetreten zu sein. *καί* = *καίπερ.* Vgl. IV, 4, 15. — *συνδόξαν* — S. zu II, 3, 19.

2. *πολιορκούμενοι* — S. zu IV, 7, 1. — *ἐπετείχισαν* — S. zu III, 2, 1. — *Τελευτίας* — Derselbe war zuletzt in Rhodos gewesen (IV, 8, 25), weshalb auch sein Nachfolger Hierax sich dorthin begiebt (§ 5). — *κατὰ χρημάτων πόρον* — um Kontributionen einzutreiben, wofür sonst gewöhnlich *ἐπ' ἀργυρολογίαν.* Vgl. Polyb. XVII, 17 *ἐξέπεμψε τὴν γυναῖκα, δοὺς ἐντολὰς παραγενομένην εἰς Ἄργος περὶ πόρον γίγνεσθαι χρημάτων.* Etwas anders I, 6, 12. — *ναυτικόν* — die blokierende Flotte.

1*

ἐκ τοῦ φρουρίου. τούτων δὲ γενομένων οἱ Ἀθηναῖοι πάλιν αὖ πράγματα εἶχον ὑπό τε τῶν λῃστῶν καὶ τοῦ Γοργώπα· καὶ ἀντιπληροῦσι ναῦς τρισκαίδεκα, καὶ αἱροῦνται Εὔνομον ναύαρχον ἐπ' αὐτάς. ὄντος δὲ τοῦ Ἱέρακος ἐν τῇ Ῥόδῳ οἱ Λα- 6 κεδαιμόνιοι Ἀνταλκίδαν ναύαρχον ἐκπέμπουσι, νομίζοντες καὶ Τιριβάζῳ τοῦτο ποιοῦντες μάλιστ' ἂν χαρίζεσθαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς Αἴγιναν, συμπαραλαβὼν τὰς τοῦ Γοργώπα ναῦς ἔπλευσεν εἰς Ἔφεσον, καὶ τὸν μὲν Γοργώπαν πάλιν ἀποπέμπει εἰς Αἴγιναν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν, ἐπὶ δὲ ταῖς ἄλλαις Νικόλοχον ἐπέστησε τὸν ἐπιστολέα. καὶ ὁ μὲν Νικόλοχος βοηθῶν Ἀβυδηνοῖς ἔπλει ἐκεῖσε· παρατρεπόμενος δὲ εἰς Τένεδον ἐδῄου τὴν χώραν, καὶ χρήματα λαβὼν ἀπέπλευσεν εἰς Ἄβυδον. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἀθροισθέν- 7 τες ἀπὸ Σαμοθρᾴκης τε καὶ Θάσου καὶ τῶν κατ' ἐκεῖνα χωρίων ἐβοήθουν τοῖς Τενεδίοις. ὡς δ' ᾔσθοντο εἰς Ἄβυδον καταπεπλευκότα τὸν Νικόλοχον, ὁρμώμενοι ἐκ Χερρονήσου ἐπολιόρκουν αὐτὸν ἔχοντα ναῦς πέντε καὶ εἴκοσι δύο καὶ τριάκοντα ταῖς μεθ' ἑαυτῶν. ὁ μέντοι Γοργώπας ἀποπλέων ἐξ Ἐφέσου περιτυγχάνει Εὐνόμῳ· καὶ τότε μὲν κατέφυγεν εἰς Αἴγιναν μικρὸν πρὸ ἡλίου δυσμῶν· ἐκβιβάσας δ' εὐθὺς ἐδείπνιζε τοὺς στρατιώτας. ὁ δ' Εὔνομος ὀλίγον χρόνον ὑπο- 8 μείνας ἀπέπλει. νυκτὸς δ' ἐπιγενομένης, φῶς ἔχων, ὥσπερ νομίζεται, ἀφηγεῖτο, ὅπως μὴ πλανῶνται αἱ ἑπόμεναι. ὁ δὲ Γοργώπας ἐμβιβάσας εὐθὺς ἐπηκολούθει κατὰ τὸν λαμπτῆρα, ὑπολειπόμενος, ὅπως μὴ φανερὸς εἴη μηδ' αἴσθησιν παρέχοι, λίθων τε ψόφῳ τῶν κελευστῶν ἀντὶ φωνῆς χρωμένων καὶ

6. *Τιριβάζῳ* — S. IV, 8, 12. — *σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν* — mit denen er auch vorher in Aegina gewesen war. — *ἐπὶ ταῖς ἄλλαις — ἐπέστησε* — Dagegen II, 1, 12 *ἐπὶ τὰς τριήρεις τριηράρχους ἐπέστησε.* — *Ἀβυδηνοῖς* — S. IV, 8 gegen Ende.

7. *οἱ — στρατηγοί* — unter denen sich Iphikrates und Diotimos befanden. S. § 25 und IV, 8, 39. — *κατ' ἐκεῖνα* — in jener Gegend. Vgl. III, 5, 17; V, 4, 64; VI, 2, 38. — *δύο* — nicht dekliniert. Vgl. Anab. I, 2, 23.

8. *ὥσπερ νομίζεται* — wie es gebräuchlich ist. Vgl. II, 4, 36. — *αἴσθησιν παρέχοι* — sich bemerklich machte. Anab. IV, 6, 13 *ἀπελθεῖν τοσοῦτον ὡς μὴ αἴσθησιν παρέχειν.* Ähnlich Thukyd. II, 61 *τὸ μὲν λυποῦν ἔχει ἤδη τὴν αἴσθησιν ἑκάστῳ.* Vgl. IV, 2, 13 *μὴ κύκλωσιν παρέχοιεν.* VII, 5, 21 *δόξαν παρεῖχε.* — *λίθων — χρωμένων* — Die *κελευσταί* pflegten den Ruderern den Takt durch eine Art von Gesang anzugeben, in welchen jene wohl zuweilen einstimmten. Vgl. Bekker Charikles I S. 212. Unter der *παραγωγῇ τῶν κωπῶν* mufs wohl eine eigentümliche Wendung der Ruder verstanden sein, durch welche ein weit hörbares Geräusch derselben vermieden wurde.

9 *παραγωγῇ τῶν κωπῶν. ἐπεὶ δὲ ἦσαν αἱ τοῦ Εὐνόμου πρὸς τῇ γῇ περὶ Ζωστῆρα τῆς Ἀττικῆς, ἐκέλευε τῇ σάλπιγγι ἐπιπλεῖν. τῷ δ' Εὐνόμῳ ἐξ ἐνίων μὲν τῶν νεῶν ἄρτι ἐξέβαινον, οἱ δὲ καὶ ἔτι ὡρμίζοντο, οἱ δὲ καὶ ἔτι κατέπλεον. ναυμαχίας δὲ πρὸς τὴν σελήνην γενομένης, τέτταρας τριήρεις λαμβάνει ὁ Γοργώπας, καὶ ἀναδησάμενος ᾤχετο ἄγων εἰς Αἴγιναν· αἱ δ' ἄλλαι νῆες αἱ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὸν Πειραιᾶ κατέφυγον.*

10 *Μετὰ δὲ ταῦτα Χαβρίας ἐξέπλει εἰς Κύπρον βοηθῶν Εὐαγόρᾳ, πελταστάς τ' ἔχων ὀκτακοσίους καὶ δέκα τριήρεις. προσλαβὼν δὲ καὶ Ἀθήνηθεν ἄλλας τε ναῦς καὶ ὁπλίτας αὐτὸς μὲν τῆς νυκτὸς ἀποβὰς εἰς τὴν Αἴγιναν πορρωτέρω τοῦ Ἡρακλείου ἐν κοίλῳ χωρίῳ ἐνήδρευσεν, ἔχων τοὺς πελταστάς. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ, ὥσπερ συνέκειτο, ἧκον οἱ τῶν Ἀθηναίων ὁπλῖται, Δημαινέτου αὐτῶν ἡγουμένου, καὶ ἀνέβαινον τοῦ Ἡρακλείου ἐπέκεινα ὡς ἑκκαίδεκα σταδίους, ἔνθα*

11 *ἡ Τριπυργία καλεῖται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Γοργώπας ἐβοήθει μετά τε τῶν Αἰγινητῶν καὶ σὺν τοῖς τῶν νεῶν ἐπιβάταις καὶ Σπαρτιατῶν οἳ ἔτυχον αὐτόθι παρόντες ὀκτώ. καὶ ἀπὸ τῶν πληρωμάτων δὲ τῶν ἐκ τῶν νεῶν ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι*

9. *Ζωστήρ* — Vorgeb. an der Westküste von Attika. — *οἱ δέ* — entgegenstehend dem in *ἐξέβαινον* liegenden allgemeinen Subjekt. — *πρὸς τὴν σελήνην* — beim Mondschein. *πρός* zum Ausdruck der Begleitung, wie Anab. VI, 1, 5 *πρὸς αὐλὸν ὠρχήσαντο.* — *ἀναδησάμενος* — S. zu I, 6, 21.

10. Chabrias, der eine Zeit lang in Korinth gewesen war (IV, 8, 34), war vielleicht ebenso wie Iphikrates von den Korinthern entlassen worden. Von wo er mit seinen Schiffen abgefahren, läſst sich nicht bestimmen; daſs es nicht von Athen aus geschah, zeigt die Bemerkung, daſs er von dort Verstärkungen mitnahm. — *Εὐαγόρᾳ* — S. zu IV, 8, 24. — *αὐτὸς μὲν* — S. zu IV, 1, 7. — *ἔνθα* — *καλεῖται* — kurz statt: *ἔνθα ἐστι τοῦτο ὃ ἡ Τριπυργία καλεῖται.* Oekon. 4, 6 *πάντας ἅμα συνάγων πλὴν τοὺς ἐν ταῖς ἀκροπόλεσιν, ἔνθα δὴ ὁ σύλλογος καλεῖται.* Platon Phaed. S. 107[c] *τοῦ χρόνου τούτου μόνου, ἐν ᾧ καλοῦμεν τὸ ζῆν.* Homer. Il. λ, 757 *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται.* Pindar. Nem. 9, 41 *ἔνθ' Ἀρέας πόρον ἄνθρωποι καλέουσι.* Sophokl. Oed. Tyr. 1451 *ἔνθα κλῄζεται οὑμὸς Κιθαιρών.* Trachin. 636 *ἔνθ' Ἑλλάνων ἀγοραὶ Πυλατίδες κλέονται.* Eurip. Orest. 331 *ἵνα μεσόμφαλοι λέγονται μυχοί.*

11. *ἐπιβάται* sind die auf der Flotte befindlichen Soldaten, *πληρώματα* die Matrosen, § 12 *ναῦται* genannt. Vgl. auch I, 6, 16 u. 19 u. VII, 1, 12. — *καὶ Σπαρτιατῶν* — d. i. *καὶ σὺν τούτοις Σπαρτιατῶν οἳ ἔτυχον.* Vgl. Anab. I, 10, 3 *ἐκφεύγει πρὸς τῶν Ἑλλήνων, οἳ ἔτυχον ἐν τοῖς σκευοφόροις ὅπλα ἔχοντες.* — Über die Präposition *ἀπό* s. zu 4, 15. — *ὅ,τι ἐδύνατο* — nämlich *λαβεῖν.* Vgl. Kyrop. VI, 1, 45 *καὶ δύναμιν ὁπόσην ἂν δύνηται ἔχων παρέσται σοι.*

ἐλεύθεροι εἶεν. ὥστ' ἐβοήθουν καὶ τούτων πολλοί, ὅ,τι ἐδύνατο ἕκαστος ὅπλον ἔχων. ἐπεὶ δὲ παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν 12 ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν Χαβρίαν, καὶ εὐθὺς ἠκόντιζον καὶ ἔβαλλον. ἐπῄεσαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῶν νεῶν ἀποβεβηκότες ὁπλῖται. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι, ἅτε οὐδενὸς ἀθρόου ὄντος, ταχὺ ἀπέθανον, ὧν ἦν Γοργώπας τε καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτράπησαν δὴ καὶ οἱ ἄλλοι. καὶ ἀπέθανον Αἰγινητῶν μὲν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ξένοι δὲ καὶ μέτοικοι καὶ ναῦται καταδεδραμηκότες οὐκ ἐλάττους διακοσίων. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἐν εἰρήνῃ, 13 ἔπλεον τὴν θάλατταν· οὐδὲ γὰρ τῷ Ἐτεονίκῳ ἤθελον οἱ ναῦται καίπερ ἀναγκάζοντι ἐμβάλλειν, ἐπεὶ μισθὸν οὐκ ἐδίδου.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι Τελευτίαν αὖ [ἐπὶ ταύτῃ] ἐκπέμπουσιν ἐπὶ ταύτας τὰς ναῦς ναύαρχον. ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν ἥκοντα οἱ ναῦται, ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς συγκαλέσας εἶπε τοιάδε· Ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ χρήματα μὲν 14 οὐκ ἔχων ἥκω· ἐὰν μέντοι θεὸς ἐθέλῃ καὶ ὑμεῖς συμπροθυμῆσθε, πειράσομαι τὰ ἐπιτήδεια ὑμῖν ὡς πλεῖστα πορίζειν. εὖ δ' ἴστε, ἐγὼ ὅταν ὑμῶν ἄρχω, εὔχομαί τε οὐδὲν ἧττον ζῆν ὑμᾶς ἢ καὶ ἐμαυτόν, τά τ' ἐπιτήδεια θαυμάσαιτε μὲν ἂν ἴσως, εἰ φαίην βούλεσθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν· ἐγὼ δὲ νὴ τοὺς θεοὺς καὶ δεξαίμην ἂν αὐτὸς μᾶλλον δύο ἡμέρας ἄσιτος ἢ ὑμᾶς μίαν γενέσθαι· ἥ γε μὴν θύρα ἡ ἐμὴ ἀνέῳκτο μὲν δήπου καὶ πρόσθεν εἰσιέναι τῷ δεομένῳ τι ἐμοῦ, ἀνεῴξε-

12. *ἅτε — ὄντος* — da keine geschlossene Aufstellung war, sondern die Leute einzeln kämpften. So wird *ἀθρόον* auch IV, 1, 19 gebraucht und Kyrop. VIII, 1, 46 dem *ἀσύντακτος* entgegengesetzt.

13. *ἐμβάλλειν* — rudern. Schol. zu Aristoph. Ritter 602 *ἰδίως τὸ κροῦσαι ναυσὶν ἐμβαλεῖν λέγουσι.* Der zu ergänzende Dativ *κώπαις* wird sonst auch hinzugefügt. Homer Od. *ι*, 488 *ἑτάροισι δ' ἐποτρύνας ἐκέλευσα ἐμβαλέειν κώπης.* — *ἐπὶ ταύτῃ* — Die Worte haben keinen genügend zu erklärenden Sinn; der ganze Satz ist wahrscheinlich lückenhaft. Eine venetianische Handschrift bietet statt desselben Folgendes: *Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι εἰδότες καὶ πρότερον ὄντα ἄριστον Τελευτίαν καὶ αὖ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πράξει ἁρμόδιον ἐκπέμπουσι ναύαρχον ὡς ἡγησόμενον τοῦ ἐν Αἰγίνῃ ναυτικοῦ. τοῦτον ἰδόντες ἥκοντα πάντες οἱ ναῦται ὑπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς ἀσπασάμενος καὶ συγκαλέσας εἶπε τοιάδε.*

14. *εὖ δ' ἴστε* — S. zu III, 5, 11. — *ἢ καὶ* — nach einem Komparativ mit der Negation auch VI, 5, 39. Kyrop. V, 5, 40; VIII, 4, 36. — *τὰ ἐπιτήδεια* — Objekt zu *ἔχειν.* — *αὐτὸς — ὑμᾶς* — S. zu II, 1, 26. — *ἀνεῴξεται* — sonst nicht gebräuchliche Form, wird offen sein.

15 ται δὲ καὶ νῦν. ὥστε ὅταν ὑμεῖς πλήρη ἔχητε τὰ ἐπιτήδεια, τότε καὶ ἐμὲ ὄψεσθε ἀφθονώτερον διαιτώμενον· ἢν δὲ ἀνεχόμενόν με ὁρᾶτε καὶ ψύχη καὶ θάλπη καὶ ἀγρυπνίαν, οἴεσθε καὶ ὑμεῖς ταῦτα πάντα καρτερεῖν. οὐδὲν γὰρ ἐγὼ τούτων κελεύω ὑμᾶς ποιεῖν, ἵνα ἀνιᾶσθε, ἀλλ' ἵνα ἐκ τούτων ἀγαθόν 16 τι λαμβάνητε. καὶ ἡ πόλις δέ τοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, ἡ ἡμετέρα, ἣ δοκεῖ εὐδαίμων εἶναι, εὖ ἴστε ὅτι τἀγαθὰ καὶ τὰ καλὰ ἐκτήσατο οὐ ῥᾳθυμοῦσα, ἀλλ' ἐθέλουσα καὶ πονεῖν καὶ κινδυνεύειν, ὁπότε δέοι. καὶ ὑμεῖς οὖν ἦτε μὲν καὶ πρότερον, ὡς ἐγὼ οἶδα, ἄνδρες ἀγαθοί· νῦν δὲ πειρᾶσθαι χρὴ ἔτι ἀμείνονας γίγνεσθαι, ἵν' ἡδέως μὲν συμπονῶμεν, 17 ἡδέως δὲ συνευδαιμονῶμεν. τί γὰρ ἥδιον ἢ μηδένα ἀνθρώπων κολακεύειν μήτε Ἕλληνα μήτε βάρβαρον ἕνεκα μισθοῦ, ἀλλ' ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι τὰ ἐπιτήδεια πορίζεσθαι, καὶ ταῦτα ὅθενπερ κάλλιστον; ἡ γάρ τοι ἐν πολέμῳ ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀφθονία εὖ ἴστε ὅτι ἅμα τροφήν τε καὶ εὔκλειαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις παρέχεται.

18 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν, οἱ δὲ πάντες ἀνεβόησαν παραγγέλλειν ὅ,τι ἂν δέῃ, ὡς σφῶν ὑπηρετησόντων. ὁ δὲ τεθυμένος ἐτύγχανεν· εἶπε δέ· Ἄγετε, ὦ ἄνδρες, δειπνήσατε μέν, ἅπερ καὶ ὣς ἐμέλλετε· προπαράσχεσθε δέ μοι μιᾶς ἡμέρας σῖτον. ἔπειτα δὲ ἥκετε ἐπὶ τὰς ναῦς αὐτίκα μάλα, ὅπως πλεύσωμεν ἔνθα 19 θεὸς ἐθέλει, ἐν καιρῷ ἀφιξόμενοι. ἐπειδὴ δὲ ἦλθον, ἐμβιβασάμενος αὐτοὺς εἰς τὰς ναῦς ἔπλει τῆς νυκτὸς εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἀθηναίων, τοτὲ μὲν ἀναπαύων καὶ παραγγέλλων ἀποκοιμᾶσθαι, τοτὲ δὲ κώπαις προσκομιζόμενος. εἰ δέ τις ὑπολαμ-

15. *οἴεσθε — καρτερεῖν* — S. zu IV, 7, 4.

16. *τἀγαθὰ καὶ τὰ καλά* — Der Ausdruck scheint eigentümlich spartanisch zu sein. (Platon) Alcib. secund. S. 148c *Λακεδαιμόνιοι — ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἑκάστοτε παραπλησίαν εὐχὴν εὔχονται, τὰ καλὰ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς τοὺς θεοὺς διδόναι κελεύοντες αὑ σφίσιν αὐτοῖς.*

17. *ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι* — sich selbst genügen, d. h. niemandes weiter bedürfen. — *ἡ — ἀφθονία* — der von den Feinden herrührende, ihnen abgenommene Reichtum.

18. *ἀνεβόησαν* — S. zu IV, 2, 22. — *ἅπερ καὶ ὣς ἐμέλλετε* — wie ihr es auch ohnehin im Begriff waret. Dieselbe Bedeutung von *καὶ ὣς* Kyrop. VI, 1, 17 *ἡμεῖς μὲν γὰρ ἐπείπερ καὶ ὣς οἴκοθεν ἀποδημοῦμεν, φρουρήσειν ὑμῖν ἀναδεχόμεθα τὰ ἐγγύτατα χωρία.* Thukyd. VIII, 51 *καὶ οἱ μὲν τὸν τειχισμὸν παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου, καὶ ὣς μέλλουσα, Σάμος θᾶσσον ἐτειχίσθη.* — *προπαράσχεσθε* — haltet für euch in Bereitschaft. *μοί* ist Dativus ethicus.

19. *κώπαις προσκομιζόμενος* — indem er zu den Rudern greifen liefs.

βάνει ὡς ἀφρόνως ἔπλει δώδεκα τριήρεις ἔχων ἐπὶ πολλὰς ναῦς κεκτημένους, ἐννοησάτω τὸν ἀναλογισμὸν αὐτοῦ. ἐκεῖνος 20 γὰρ ἐνόμισεν ἀμελέστερον μὲν ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους περὶ τὸ ἐν τῷ λιμένι ναυτικὸν Γοργώπα ἀπολωλότος· εἰ δὲ καὶ εἶεν τριήρεις ὁρμοῦσαι, ἀσφαλέστερον ἡγήσατο ἐπ' εἴκοσι ναῦς Ἀθήνησιν οὔσας πλεῦσαι ἢ ἄλλοθι δέκα. τῶν μὲν γὰρ ἔξω ᾔδει ὅτι κατὰ ναῦν ἔμελλον οἱ ναῦται σκηνήσειν, τῶν δὲ Ἀθήνησιν ἐγίγνωσκεν ὅτι οἱ μὲν τριήραρχοι οἴκοι καθευδήσοιεν, οἱ δὲ ναῦται ἄλλος ἄλλῃ σκηνήσοιεν. ἔπλει μὲν δὴ 21 ταῦτα διανοηθείς· ἐπειδὴ δὲ ἀπεῖχε πέντε ἢ ἓξ στάδια τοῦ λιμένος, ἡσυχίαν εἶχε καὶ ἀνέπαυεν. ὡς δὲ ἡμέρα ὑπέφαινεν, ἡγεῖτο· οἱ δὲ ἐπηκολούθουν. καὶ καταδύειν μὲν οὐκ εἴα στρογγύλον πλοῖον οὐδὲ λυμαίνεσθαι ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν· εἰ δέ που τριήρη ἴδοιεν ὁρμοῦσαν, ταύτην πειρᾶσθαι ἄπλουν ποιεῖν, τὰ δὲ φορτηγικὰ πλοῖα καὶ γέμοντα ἀναδουμένους ἄγειν ἔξω, ἐκ δὲ τῶν μειζόνων ἐμβαίνοντας ὅπου δύναιντο τοὺς ἀνθρώπους λαμβάνειν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ἐκπηδήσαντες εἰς τὸ Δεῖγμα ἐμπόρους τέ τινας καὶ ναυκλήρους συναρπάσαντες εἰς τὰς ναῦς εἰσήνεγκαν. ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἐπεποιήκει. τῶν δὲ Ἀθηναίων οἱ μὲν αἰσθόμενοι ἔνδοθεν ἔθεον 22 ἔξω σκεψόμενοι τίς ἡ κραυγή, οἱ δὲ ἔξωθεν οἴκαδε ἐπὶ τὰ

20. *ἢ ἄλλοθι δέκα* kurz statt *ἢ ἐπὶ δέκα ἄλλοθι οὔσας*. Dem *ἄλλοθι* entspricht nachher *ἔξω*, d. h. in der Fremde, nicht im heimatlichen Hafen. — *κατὰ ναῦν* — d. h. jeder auf oder bei seinem Schiffe.

21. *ἀνέπαυεν* — ohne Objekt: er liefs Rast machen. Vgl. § 19. — *ὑπέφαινεν* S. zu III, 4, 16. — *στρογγύλον πλοῖον* — ein Kauffahrteischiff, so genannt im Gegensatze zur *ναῦς μακρά*, dem Kriegsschiff, weil ersteres breiter gebaut ist und den zum Stofs bestimmten Schnabel nicht hat. Vgl. Thukyd. II, 97. Demosth. geg. Leptin. 162. — *ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν* — Dativus instrum. — *πειρᾶσθαι* — abhängig von einem aus *οὐκ εἴα* zu nehmenden *ἐκέλευσε*. Herod. VII, 104 *οὐκ ἐῶν φεύγειν οὐδὲν πλῆθος ἀνθρώπων ἐκ μάχης, ἀλλὰ μένοντας ἐν τῇ τάξει ἐπικρατέειν ἢ ἀπόλλυσθαι*. Isaeos v. Aristarchs Erbsch. 12 *ὁ νόμος οὐκ ἐᾷ τῶν τῆς ἐπικλήρου κύριον εἶναι, ἀλλ' ἢ τοὺς παῖδας ἐπὶ δίετες ἡβήσαντας κρατεῖν τῶν χρημάτων*. Zu der Ergänzung des Gegensatzes aus einem negativen Begriffe vgl. Anab. VII, 2, 28 *οὐκ ἔφησθα οἷόν τε εἶναι, ἀλλ' ἐς Πέρινθον ἐλθόντας διαβαίνειν εἰς τὴν Ἀσίαν* (nämlich *ἔφησθα χρῆναι*). Kyrop. II, 4, 23 *ἐμποδὼν ἂν γίγνοιντο τοῦ μὴ ὁρᾶν αὐτοὺς τὸ ὅλον στράτευμά σου, ἀλλ' ὡς περὶ κλωπῶν βουλεύεσθαι* (nämlich *ποιοῖεν ἄν*) und zu I, 1, 29. — *ἐκ — μειζόνων* — abhängig von *λαμβάνειν*, und daraus zu *ἐμβαίνειν* zu ergänzen *εἰς αὐτά*. — *Δεῖγμα* — ein Platz am Hafen, wo Waren zum Verkauf ausgestellt wurden.

22. *ἔνδοθεν ἔξω* aus den Häusern auf die Strafsen, Gegensatz zu *ἔξωθεν οἴκαδε*. — *ἄστυ* — Athen. S. I, 4, 13.

ὅπλα, οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ ἀγγελοῦντες. πάντες δ' Ἀθηναῖοι τότε ἐβοήθησαν καὶ ὁπλῖται καὶ ἱππεῖς, ὡς τοῦ Πειραιῶς 23 *ἑαλωκότος. ὁ δὲ τὰ μὲν πλοῖα ἀπέστειλεν εἰς Αἴγιναν, καὶ τῶν τριήρων τρεῖς ἢ τέτταρας συναπαγαγεῖν ἐκέλευσε, ταῖς δὲ ἄλλαις παραπλέων παρὰ τὴν Ἀττικήν, ἅτε ἐκ τοῦ λιμένος πλέων, πολλὰ καὶ ἁλιευτικὰ ἔλαβε καὶ πορθμεῖα ἀνθρώπων μεστά, καταπλέοντα ἀπὸ νήσων. ἐπὶ δὲ Σούνιον ἐλθὼν καὶ ὁλκάδας γεμούσας τὰς μέν τινας σίτου, τὰς δὲ καὶ ἐμπολῆς,* 24 *ἔλαβε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγιναν. καὶ ἀποδόμενος τὰ λάφυρα μηνὸς μισθὸν προέδωκε τοῖς στρατιώταις. καὶ τὸ λοιπὸν δὲ περιπλέων ἐλάμβανεν ὅ,τι ἐδύνατο. καὶ ταῦτα ποιῶν πλήρεις τε τὰς ναῦς ἔτρεφε καὶ τοὺς στρατιώτας εἶχεν ἡδέως καὶ ταχέως ὑπηρετοῦντας.*

25 *Ὁ δὲ Ἀνταλκίδας κατέβη μὲν μετὰ Τιριβάζου διαπεπραγμένος συμμαχεῖν βασιλέα, εἰ μὴ ἐθέλοιεν Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι χρῆσθαι τῇ εἰρήνῃ ᾗ αὐτὸς ἔλεγεν. ὡς δ' ἤκουσε Νικόλοχον σὺν ταῖς ναυσὶ πολιορκεῖσθαι ἐν Ἀβύδῳ ὑπὸ Ἰφικράτους καὶ Διοτίμου, πεζῇ ᾤχετο εἰς Ἄβυδον. ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τὸ ναυτικὸν νυκτὸς ἀνήγετο, διασπείρας λόγον ὡς μεταπεμπομένων τῶν Καλχηδονίων· ὁρμισάμενος δὲ ἐν Περκώτῃ* 26 *ἡσυχίαν εἶχεν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ περὶ Δημαίνετον καὶ Διονύσιον καὶ Λεόντιχον καὶ Φανίαν ἐδίωκον αὐτὸν τὴν ἐπὶ Προι-*

23. *ἅτε — πλέων* — Es soll durch diesen Satz wohl angedeutet werden, weshalb es gelang, jene Fahrzeuge zu überraschen; weil die Schiffer ihn nämlich aus dem Peiraeeus kommen sahen, so vermuteten sie durchaus nicht, daſs es feindliche Schiffe wären. — *ἀπὸ νήσων* — mit Auslassung des Artikels. S. zu IV, 8, 7.

24. *προέδωκε* — S. zu I, 5, 7. — *πλήρεις — ἔτρεφε* — Er unterhielt die Flotte so, daſs die Mannschaft vollzählig blieb. Zu dem Ausdrucke vgl. zu I, 5, 5.

25. Die nächstfolgenden Ereignisse fallen in das Jahr 387 v. Chr. Antalkidas, dessen Ankunft in Ephesos § 6 berichtet worden war, hatte sich von da im Auftrage der Lakedämonier an den Hof des persischen Königs begeben (Plutarch Artaxerx. 22. Ages. 23. Diodor XIV, 110). Ob er mit dem Tiribazos dahin gereist war oder denselben dort noch antraf (vgl. IV, 8, 16), wissen wir nicht. Die Rückkehr aus Persien zeigt *κατέβη* an. — *διαπεπραγμένος* — S. zu IV, 4, 7. — *Νικόλοχον* — S. § 7. — *ὡς — Καλχηδονίων* — als hätten ihn die Kalchedonier rufen lassen; Gen. abs. zu verbinden mit *λόγον*. Vgl. IV, 3, 14. VII, 2, 5. *Περκώτῃ* — am Hellespont unweit Abydos.

26. *Δημαίνετος* — war zuletzt § 10 in Aegina erwähnt worden; er muſs also wohl zur Unterstützung des Iphikrates nach dem Hellesponte gegangen sein. — *τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν ναῦς* — Syrakusische Schiffe finden wir auch in früherer wie in späterer Zeit auf Seiten der Spartaner. S. I, 1, 18; IV, 2, 33. — *Θρασύβουλος* — S. zu IV, 8, 25.

κοννήσου· ὁ δ', ἐπεὶ ἐκεῖνοι παρέπλευσαν, ὑποστρέψας εἰς Ἄβυδον ἀφίκετο, ἠκηκόει γὰρ ὅτι προσπλέοι Πολύξενος ἄγων τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν καὶ Ἰταλίας ναῦς εἴκοσιν, ὅπως ἀναλάβοι καὶ ταύτας. ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁ Κολλυτεὺς ἔχων ναῦς ὀκτὼ ἔπλει ἀπὸ Θρᾴκης, βουλόμενος ταῖς ἄλλαις Ἀττικαῖς ναυσὶ συμμῖξαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας, ἐπεὶ αὐτῷ οἱ σκοποὶ 27 ἐσήμηναν ὅτι προσπλέοιεν τριήρεις ὀκτώ, ἐμβιβάσας τοὺς ναύτας εἰς δώδεκα ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, καὶ προσπληρώσασθαι κελεύσας, εἴ τις ἐνεδεῖτο, ἐκ τῶν καταλειπομένων, ἐνήδρευεν ὡς ἐδύνατο ἀφανέστατα. ἐπεὶ δὲ παρέπλεον, ἐδίωκεν· οἱ δὲ ἰδόντες ἔφευγον. τὰς μὲν οὖν βραδύτατα πλεούσας ταῖς ἄριστα πλεούσαις ταχὺ κατειλήφει· παραγγείλας δὲ τοῖς πρωτόπλοις τῶν μεθ' ἑαυτοῦ μὴ ἐμβαλεῖν ταῖς ὑστάταις, ἐδίωκε τὰς προεχούσας. ἐπεὶ δὲ ταύτας ἔλαβεν, ἰδόντες οἱ ὕστεροι ἁλισκομένους σφῶν αὐτῶν τοὺς πρόπλους ὑπ' ἀθυμίας καὶ τῶν βραδυτέρων ἡλίσκοντο· ὥσθ' ἥλωσαν ἅπασαι. ἐπεὶ δὲ 28 ἦλθον αὐτῷ αἵ τε ἐκ Συρακουσῶν νῆες εἴκοσιν, ἦλθον δὲ καὶ αἱ ἀπὸ Ἰωνίας, ὅσης ἐγκρατὴς ἦν Τιρίβαζος, συνεπληρώθησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς Ἀριοβαρζάνους, καὶ γὰρ ἦν ξένος ἐκ παλαιοῦ τῷ Ἀριοβαρζάνει, ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἤδη ἀνακεκλημένος ᾤχετο ἄνω, ὅτε δὴ καὶ ἔγημε τὴν βασιλέως θυγατέρα· ὁ δὲ Ἀνταλκίδας γενομέναις ταῖς πάσαις ναυσὶ πλείοσιν ἢ ὀγδοήκοντα ἐκράτει τῆς θαλάττης· ὥστε καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς Ἀθήναζε μὲν ἐκώλυε καταπλεῖν, εἰς δὲ τοὺς ἑαυτῶν συμμάχους

27. *τῶν βραδυτέρων* — kann kaum noch von ὑπό abhängig gemacht werden, da es mit ὑπ' ἀθυμίας, infolge der Mutlosigkeit, nicht dem Sinne nach parallel steht. Die Fälle, wo ἁλίσκεσθαι mit dem bloßen Genetiv steht, sind mit Ausnahme von Pausan. VI, 7, 4 ἐς ὃ τριήρων ἁλοὺς Ἀττικῶν ἀνήχθη andrer Art.

28. *ἦλθον αἵ τε — ἦλθον δὲ καὶ* — Die Partikelverbindung der Sätze ist eigentümlich, insofern τε und δὲ καὶ einander nicht zu entsprechen pflegen und überdies sonst in der Anaphora das erste Glied ohne Partikel, selbst ohne μέν, in der Regel dann steht, wenn sich in dem zweiten Gliede δὲ καὶ findet, während μέν gesetzt zu werden pflegt, wenn in dem zweiten Gliede bloſs δέ steht. Es scheint, als ob die beiden Glieder der Anaphora hier durch δέ und auſserdem die Subjekte noch durch τε — καὶ zu einander in Beziehung gesetzt wären. — *Ἀριοβαρζάνους* — S. I, 4, 7. — *Φαρνάβαζος* — der den Spartanern feindlich war. Vgl. IV, 8, 7 u. 33. — *ὁ δὲ Ἀνταλκίδας* — Statt des Nachsatzes zu ἐπεὶ δὲ ἦλθον wird ein für sich stehender Satz begonnen, in welchem der Inhalt des Vordersatzes kurz durch γενομέναις — ὀγδοήκοντα wiederholt ist. Vgl. VI, 1, 13. — *τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς* — namentlich Getreideschiffe. S. zu I, 1, 35. — *ἑαυτῶν* — S. zu IV, 8, 24. — *κατῆγεν* — Er zwang sie, von ihrem Kurse abzugehen und nach den Häfen seiner Bundes-

29 κατῆγεν. οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι, ὁρῶντες μὲν πολλὰς τὰς πολεμίας ναῦς, φοβούμενοι δὲ μὴ ὡς πρότερον καταπολεμηθείησαν, συμμάχου Λακεδαιμονίοις βασιλέως γεγενημένου, πολιορκούμενοι δὲ ἐκ τῆς Αἰγίνης ὑπὸ τῶν λῃστῶν, διὰ ταῦτα μὲν ἰσχυρῶς ἐπεθύμουν τῆς εἰρήνης. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουροῦντες μόρᾳ μὲν ἐν Λεχαίῳ, μόρᾳ δ' ἐν Ὀρχομενῷ, φυλάττοντες δὲ τὰς πόλεις, αἷς μὲν ἐπίστευον, μὴ ἀπόλοιντο, αἷς δὲ ἠπίστουν, μὴ ἀποσταῖεν, πράγματα δ' ἔχοντες καὶ παρέχοντες περὶ τὴν Κόρινθον, χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ. οἵ γε μὴν Ἀργεῖοι, εἰδότες φρουράν τε πεφασμένην ἐφ' ἑαυτοὺς καὶ γιγνώσκοντες, ὅτι ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορὰ οὐδὲν ἔτι
30 σφᾶς ὠφελήσει, καὶ οὗτοι εἰς τὴν εἰρήνην πρόθυμοι ἦσαν. ὥστ' ἐπεὶ παρήγγειλεν ὁ Τιρίβαζος παρεῖναι τοὺς βουλομένους ὑπακοῦσαι ἣν βασιλεὺς εἰρήνην καταπέμποι, ταχέως πάντες παρεγένοντο. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἐπιδείξας ὁ Τιρίβαζος τὰ βασιλέως σημεῖα ἀνεγίγνωσκε τὰ γεγραμμένα. εἶχε δὲ ὧδε.

31 Ἀρταξέρξης βασιλεὺς νομίζει δίκαιον τὰς μὲν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεις ἑαυτοῦ εἶναι καὶ τῶν νήσων Κλαζομενὰς καὶ Κύπρον, τὰς δὲ ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας αὐτονόμους ἀφεῖναι πλὴν Λήμνου καὶ Ἴμβρου καὶ Σκύρου· ταύτας δὲ ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον εἶναι Ἀθηναίων. ὁπότεροι δὲ ταύτην τὴν εἰρήνην μὴ δέχονται, τούτοις ἐγὼ πολεμήσω μετὰ

genossen ihre Ladung zu bringen. Vgl. IV, 8, 33. Anab. V, 1, 11.

29. *διὰ ταῦτα* — den Inhalt der voraufgehenden Participien zusammenfassend, ähnlich wie sonst *οὕτως*. So auch Anab. I, 7, 3; Comment. I, 3, 7. — Vgl. zu III, 2, 9. — *ἐν Λεχαίῳ* — S. IV, 4, 7 ff.; 5, 18. — *ἐν Ὀρχομενῷ* — S. IV, 3, 15. — *χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ* — Vgl. III, 4, 9 *βαρέως φέρων τῇ ἀτιμίᾳ*. Anab. I, 3, 3 *χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασι*. Sonst auch mit *ἐπὶ* und dem Dativ konstruiert VII, 4, 21 *χαλεπῶς δὲ ἡ πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ*, gewöhnlicher aber mit dem Accusativ wie VII, 1, 44 *χαλεπῶς φέρων τὸ φρόνημα*. — *οἵ γε μήν* — S. zu IV, 2, 17. — *ἡ τῶν μηνῶν ὑποφορά* S. zu IV, 7, 2.

30. *τὰ βασιλέως σημεῖα* = *τὸ βασιλέως σφράγισμα*. S. zu I, 4, 3 und VII, 1, 39.

31. *Κλαζομεναί* — ursprünglich auf dem Festlande gelegen, war später auf einer gegenüber liegenden Insel neu erbaut worden (Paus. VII, 3, 9), die von Alexander dem Grofsen durch einen Damm mit dem Festlande verbunden wurde. — *Λήμνου* — *Σκύρου* — S. zu IV, 8, 15. — *ὁπότεροι* — von den beiden kriegführenden Parteien. — *μή* wegen der hypothetischen Bedeutung des Satzes. — *ἐγὼ πολεμήσω* — während vorher *βασιλεὺς νομίζει*. Ein gleicher Wechsel der Person in einem Briefe des Pausanias bei Thukyd. I, 128 *Παυσανίας τούσδε ἀποπέμπει* — *καὶ γνώμην ποιοῦμαι*.

τῶν ταῦτα βουλομένων καὶ πεζῇ καὶ κατὰ θάλατταν καὶ ναυσὶ καὶ χρήμασιν.

Ἀκούοντες οὖν ταῦτα οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις, ἀπήγγελλον ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν ἕκαστοι πόλεις. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ὤμνυσαν ἐμπεδώσειν ταῦτα, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἠξίουν ὑπὲρ πάντων Βοιωτῶν ὀμνύναι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος οὐκ ἔφη δέξασθαι τοὺς ὅρκους, ἐὰν μὴ ὀμνύωσιν, ὥσπερ τὰ βασιλέως γράμματα ἔλεγεν, αὐτονόμους εἶναι καὶ μικρὰν καὶ μεγάλην πόλιν. οἱ δὲ τῶν Θηβαίων πρέσβεις ἔλεγον, ὅτι οὐκ ἐπεσταλμένα σφίσι ταῦτα εἴη. Ἴτε νυν, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, καὶ ἐρωτᾶτε· ἀπαγγέλλετε δ' αὐτοῖς καὶ ταῦτα, ὅτι εἰ μὴ ποιήσουσιν ταῦτα, ἔκσπονδοι ἔσονται. οἱ μὲν δὴ ᾤχοντο. 32 *ὁ δὲ Ἀγησίλαος διὰ τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν οὐκ ἔμελλεν, ἀλλὰ πείσας τοὺς ἐφόρους εὐθὺς ἐθύετο. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο τὰ διαβατήρια, ἀφικόμενος εἰς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τοὺς περιοίκους ἐπισπεύσοντας, διέπεμπε δὲ καὶ ξεναγοὺς εἰς τὰς πόλεις. πρὶν δὲ αὐτὸν ὁρμηθῆναι ἐκ Τεγέας, παρῆσαν οἱ Θηβαῖοι λέγοντες, ὅτι ἀφιᾶσι τὰς πόλεις αὐτονόμους. καὶ οὕτω Λακεδαιμόνιοι μὲν οἴκαδε ἀπῆλθον, Θηβαῖοι δ' εἰς τὰς σπονδὰς εἰσελθεῖν ἠναγκάσθησαν, αὐτονόμους ἀφέντες τὰς Βοιωτίας πόλεις.* 33 *οἱ δ' αὖ Κορίνθιοι οὐκ ἐξέπεμπον τὴν τῶν Ἀργείων φρουράν. ἀλλ' ὁ Ἀγησίλαος καὶ τούτοις προεῖπε, τοῖς μέν, εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Ἀργείους, τοῖς δέ, εἰ μὴ ἀπίοιεν ἐκ τῆς Κορίνθου, ὅτι πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ φοβηθέντων ἀμφοτέρων ἐξῆλθον οἱ Ἀργεῖοι καὶ αὐτὴ* 34

32. *οἱ δὲ Θηβαῖοι* — S. zu IV, 8, 15. — *δέξασθαι* — Über den Aorist. s. zu I, 6, 14. — *αὐτονόμους εἶναι* — In ähnlicher Weise steht das Präsens auch I, 3, 9 *ὅρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους — Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίοις.* Übrigens erwartet man statt *εἶναι* ein dem vom Könige gebrauchten *ἀφεῖναι* entsprechendes Wort; vgl. jedoch VI, 5, 3 *ψηφισάμενοι, ὥσπερ βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις.* — *Ἴτε νυν* — S. zu IV, 1, 39. — *αὐτοῖς* — d. i. euren Mitbürgern in Theben.

33. *ἐθύετο* — das beim Auszuge zum Kriege gebräuchliche Opfer; er machte sich nämlich sogleich zu einem Feldzuge gegen Theben bereit. — *ἐγένετο* S. zu III, 1, 17. — *ξεναγούς* — S. zu 2, 7. Die Art der Einberufung der Truppen ist dieselbe wie III, 5, 7.

34. *αὐτὴ ἐφ' αὐτῆς* — für sich, nur von sich selbst abhängig. Thukyd. II, 63 *εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν.* Zu dem bei dem Pronom. reflex. zum Subjekt hinzugefügten *αὐτός* vgl. II, 2, 3 *πενθοῦντες — αὐτοὶ ἑαυτούς*; auch I, 2, 17 *συνέβησαν αὐτοὶ αὐτοῖς.* — *οἱ σφαγεῖς* — S. IV, 4, 2ff. — *αὐτοὶ γνόντες* — aus eignem Entschlusse.

ἐφ' αὐτῆς ἡ τῶν Κορινθίων πόλις ἐγένετο, οἱ μὲν σφαγεῖς καὶ οἱ μεταίτιοι τοῦ ἔργου αὐτοὶ γνόντες ἀπῆλθον ἐκ τῆς Κορίνθου· οἱ δ' ἄλλοι πολῖται ἑκόντες κατεδέχοντο τοὺς πρόσθεν φεύγοντας.

35 *Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπράχθη καὶ ὠμωμόκεσαν αἱ πόλεις ἐμμενεῖν τῇ εἰρήνῃ, ἣν κατέπεμψε βασιλεύς, ἐκ τούτου διελύθη μὲν τὰ πεζικά, διελύθη δὲ καὶ τὰ ναυτικὰ στρατεύματα. Λακεδαιμονίοις μὲν δὴ καὶ Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις οὕτω μετὰ τὸν ὕστερον πόλεμον τῆς καθαιρέσεως τῶν Ἀθήνησι* 36 *τειχῶν αὕτη πρώτη εἰρήνη ἐγένετο. ἐν δὲ τῷ πολέμῳ μᾶλλον ἀντιρρόπως τοῖς ἐναντίοις πράττοντες οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ ἐπικυδέστεροι ἐγένοντο ἐκ τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης καλουμένης. προστάται γὰρ γενόμενοι τῆς ὑπὸ βασιλέως καταπεμφθείσης εἰρήνης καὶ τὴν αὐτονομίαν ταῖς πόλεσι πράττοντες, προσέλαβον μὲν σύμμαχον Κόρινθον, αὐτονόμους δὲ ἀπὸ τῶν Θηβαίων τὰς Βοιωτίδας πόλεις ἐποίησαν, οὗπερ πάλαι ἐπεθύμουν, ἔπαυσαν δὲ καὶ Ἀργείους Κόρινθον σφετεριζομένους, φρουρὰν φήναντες ἐπ' αὐτούς, εἰ μὴ ἐξίοιεν ἐκ Κορίνθου.*

II. *Τούτων δὲ προκεχωρηκότων ὡς ἐβούλοντο, ἔδοξεν αὐτοῖς, ὅσοι ἐν τῷ πολέμῳ τῶν συμμάχων ἐπέκειντο καὶ τοῖς πολεμίοις εὐμενέστεροι ἦσαν ἢ τῇ Λακεδαίμονι, τούτους κολάσαι καὶ κατασκευάσαι ὡς μὴ δύναιντο ἀπιστεῖν. πρῶτον μὲν οὖν πέμψαντες ὡς τοὺς Μαντινέας ἐκέλευσαν αὐτοὺς τὸ τεῖχος*

— *ἀπῆλθον.* — Sie fanden Aufnahme in Athen zum Danke für früher (s. zu IV, 2, 23) geleistete Dienste. Demosth. geg. Leptin. 54. — *ἑκόντες* — Dem widerspricht Agesil. 2, 21 *Ἀγησίλαος ἀντεῖπε τῇ εἰρήνῃ, ἕως τοὺς διὰ Λακεδαιμονίους φυγόντας Κορινθίων καὶ Θηβαίων ἠνάγκασε τὰς πόλεις οἴκαδε καταδέξασθαι.*

35. *τῆς καθαιρέσεως* — abhängig von *ὕστερον*. Die Wortstellung wie III, 2, 30 *τὴν μεταξὺ πόλιν Ἡραίας καὶ Μακίστου.*

36. *ἀντιρρόπως — πράττοντες* = *ἀντίρροποι ὄντες.* — *μᾶλλον* in Vergleich mit dem Folgenden; im Kriege hatten sie den Gegnern mehr das Gleichgewicht gehalten als dafs sie Vorteile erlangt hätten, wie dies infolge des Friedens geschah. — *ἐπικυδέστεροι* — Das bei Xen. nnr hier, bei Polyb. hänfig vorkommende Wort ist nur im Komparativ gebräuchlich. — *τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης* — der auf Betrieb des Antalkidas geschlossene Friede. Der hier gebrauchte Ausdruck wird überall von den Schriftstellern zur Bezeichnnng dieses Friedens angewendet. — *προστάται* — die für die Vollziehung und Aufrechterhaltnng des Friedensschlusses zu sorgen hatten.

II. 1. *ἐπέκειντο* — feindlich gewesen waren. Vgl. VI, 5, 35; VII, 2, 10. — *ἀπιστεῖν* = *ἀπειθεῖν.* — *μὴ — γενέσθαι* — Das Subjekt liegt in *αὐτοῖς*, über den

περιαιρεῖν, λέγοντες, ὅτι οὐκ ἂν πιστεύσειαν ἄλλως αὐτοῖς μὴ σὺν τοῖς πολεμίοις γενέσθαι. αἰσθάνεσθαι γὰρ ἔφασαν καὶ 2 ὡς σῖτον ἐξέπεμπον τοῖς Ἀργείοις σφῶν αὐτοῖς πολεμούντων, καὶ ὡς ἔστι μὲν ὅτε οὐδὲ συστρατεύοιεν ἐκεχειρίαν προφασιζόμενοι, ὁπότε δὲ καὶ ἀκολουθοῖεν, ὡς κακῶς συστρατεύοιεν. ἔτι δὲ γιγνώσκειν ἔφασαν φθονοῦντας μὲν αὐτούς, εἴ τι σφίσιν ἀγαθὸν γίγνοιτο, ἐφηδομένους δ', εἴ τις συμφορὰ προσπίπτοι. ἐλέγοντο δὲ καὶ αἱ σπονδαὶ ἐξεληλυθέναι τοῖς Μαντινεῦσι τούτῳ τῷ ἔτει αἱ μετὰ τὴν ἐν Μαντινείᾳ μάχην τριακονταετεῖς γενόμεναι. ἐπεὶ δ' οὐκ ἤθελον καθαιρεῖν τὰ τείχη, φρου- 3 ρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος μὲν οὖν ἐδεήθη τῆς πόλεως ἀφεῖναι αὐτὸν ταύτης τῆς στρατηγίας λέγων, ὅτι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἡ τῶν Μαντινέων πόλις πολλὰ ὑπηρετήκοι ἐν τοῖς πρὸς Μεσσήνην πολέμοις. Ἀγησίπολις δὲ ἐξήγαγε τὴν φρουρὰν καὶ μάλα Παυσανίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ φιλικῶς ἔχοντος πρὸς τοὺς ἐν Μαντινείᾳ τοῦ δήμου προστάτας. ὡς δὲ ἐνέβαλε, πρῶτον μὲν τὴν γῆν ἐδῄου. ἐπεὶ δὲ οὐδ' οὕτω 4

Infin. Aorist. s. zu III, 5, 10. Wie nach einem negativen Begriff der Infinitiv mit bejahendem Sinne zuweilen ohne *μή* steht, so ist er hier in verneinendem Sinne mit *μή* statt mit *μὴ οὐ* gesetzt. Vgl. VI, 1, 1.

2. *ἐκεχειρίαν* — S. zu IV, 2, 16. — *ἐφηδομένους* — Ein Beispiel solcher Schadenfreude findet sich IV, 5, 18. — *αἱ σπονδαί* — Nachdem im J. 421 die Athener und Lakedämonier einen Frieden und ein Bündnis geschlossen hatten, suchten sich die Argiver gegen die Übermacht beider Völker durch Bündnisse mit den Mantineern, Eleern, Korinthern und thrakischen Chalkideern zu schützen und auch die Böoter in diesen Bund zu ziehen. Da aber diese sich an die Spartaner anschlossen und die Athener wegen nicht erfüllter Friedensbedingungen den Spartanern zürnten, so kam es zwischen den Athenern und den Argivern und deren Bundesgenossen zu einem Bund und zu einem Bruch mit Sparta. Die Schlacht bei Mantineia im J. 418 sprengte diesen Bund und nötigte die Argiver zum Frieden, dem sich dann auch die allein stehenden Mantineer anschließen mußten. Thukyd. V, 28—81. Nach der angeführten Stelle war der Friede zwischen den Spartanern und Mantineern vor dem Frühling 417 abgeschlossen worden; nach Xenophons Angabe, der dreissigjährige Friede sei in diesem Jahre abgelaufen gewesen, fallen die Verhandlungen mit Mantineia in das Jahr 387. Der Krieg selbst beginnt nach Diodor XV, 5 Olymp. 98, 3 = 386 v. Chr. Freilich ist Diodors Angabe, daß die Spartaner den antalkidischen Frieden nicht einmal zwei Jahre gehalten hätten, nicht in genauer Übereinstimmung mit dieser Zeitrechnung.

3. *τῷ πατρί* — dem Archidamos. Der hier erwähnte messenische Krieg ist der dritte, der im J. 466 v. Chr. entstand, als die Heloten und Messenier sich gegen die durch ein Erdbeben in Not gebrachten Spartaner erhoben. Thukyd. I, 101. Diodor XI, 63. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *προστάτας* — S. zu I, 7, 2.

4. *τοῖς προκαθημένοις* —

καθῄρουν τὰ τείχη, τάφρον ὤρυττε κύκλῳ περὶ τὴν πόλιν, τοῖς μὲν ἡμίσεσι τῶν στρατιωτῶν προκαθημένοις σὺν τοῖς ὅπλοις τῶν ταφρευόντων, τοῖς δ' ἡμίσεσιν ἐργαζομένοις. ἐπεὶ δὲ ἐξείργαστο ἡ τάφρος, ἀσφαλῶς ἤδη κύκλῳ τεῖχος περὶ τὴν πόλιν ᾠκοδόμησεν. αἰσθόμενος δέ, ὅτι ὁ σῖτος ἐν τῇ πόλει πολὺς ἐνείη, εὐετηρίας γενομένης τῷ πρόσθεν ἔτει, καὶ νομίσας χαλεπὸν ἔσεσθαι, εἰ δεήσει πολὺν χρόνον τρύχειν στρατείαις τήν τε πόλιν καὶ τοὺς συμμάχους, ἀπέχωσε τὸν ῥέοντα 5 *ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως μάλ' ὄντα εὐμεγέθη. ἐμφραχθείσης δὲ τῆς ἀπορροίας ἤρετο τὸ ὕδωρ ὑπέρ τε τῶν ὑπὸ ταῖς οἰκίαις καὶ ὑπὲρ τῶν ὑπὸ τῷ τείχει θεμελίων. βρεχομένων δὲ τῶν κάτω πλίνθων καὶ προδιδουσῶν τὰς ἄνω, τὸ μὲν πρῶτον ἐρρήγνυτο τὸ τεῖχος, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκλίνετο. οἱ δὲ χρόνον μέν τινα ξύλα ἀντήρειδον καὶ ἐμηχανῶντο ὡς μὴ πίπτοι ὁ πύργος· ἐπεὶ δὲ ἡττῶντο τοῦ ὕδατος, δείσαντες μὴ πεσόντος πῃ τοῦ κύκλῳ τείχους δοριάλωτοι γένοιντο, ὡμολόγουν περιαιρήσειν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἔφασαν σπείσεσθαι, εἰ μὴ καὶ διοικιοῖντο κατὰ κώμας. οἱ δ' αὖ νομίσαντες ἀνάγκην εἶναι, συνέ*- 6 *φασαν καὶ ταῦτα ποιήσειν. οἰομένων δὲ ἀποθανεῖσθαι τῶν ἀργολιζόντων καὶ τῶν τοῦ δήμου προστατῶν, διεπράξατο ὁ πατὴρ παρὰ τοῦ Ἀγησιπόλιδος ἀσφάλειαν αὐτοῖς γενέσθαι ἀπαλλαττομένοις ἐκ τῆς πόλεως, ἑξήκοντα οὖσι. καὶ ἀμφοτέρωθεν μὲν τῆς ὁδοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν πυλῶν ἔχοντες τὰ δόρατα οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔστασαν, θεώμενοι τοὺς ἐξιόντας. καὶ μισοῦντες αὐτοὺς ὅμως ἀπείχοντο αὐτῶν ῥᾷον ἢ οἱ βέλτιστοι τῶν Μαντινέων. καὶ τοῦτο μὲν εἰρήσθω μέγα τεκμή*- 7 *ριον πειθαρχίας. ἐκ δὲ τούτου καθῃρέθη μὲν τὸ τεῖχος, διῳ*-

ἐργαζομένοις — Der Dativ ist instrumental, wie derselbe zuweilen auch von Personen, namentlich in Ausdrücken, die das Heer oder Teile desselben bezeichnen, gebraucht wird. Anab. VI, 4, 27 *φυλαττόμενοι ἱκανοῖς φύλαξι*. Kyrop. III, 2, 11 *τοῖς παροῦσιν ἐτείχιζεν*. — *πολύς* — ist prädikativ. Vgl. Kyrop. II, 2, 15. — *ἀπέχωσε* — Dasselbe Verbum auch II, 2, 4. — *ποταμὸν — εὐμεγέθη* — Er hiefs Ophis (Paus. VIII, 8, 4) und war damals durch Regengüsse angeschwollen. Diodor XV, 12. Zur Wortstellung vgl. III, 4, 1.

5. *πλίνθων* — Die Stadtmauer von Mantineia war nach Pausan. VIII, 8, 7 ein *τεῖχος ὠμῆς ᾠκοδομημένον τῆς πλίνθου*, während die *θεμέλια* als aus Steinen bestehend zu denken sind. — *ἡττῶντο τοῦ ὕδατος* — sie konnten der Gewalt des Wassers nicht Widerstand leisten. Der Genetiv wegen der komparativen Bedeutung des Verbums = *ἥττους ἦσαν*.

6. *διεπράξατο — γενέσθαι* — S. zu IV, 4, 7. — *ὁ πατήρ* — Pausanias, der als Verbannter in Tegea lebte. S. § 3 u. III, 5, 25. — *οἱ βέλτιστοι* — S. zu II, 3, 12.

κίσθη δ' ἡ Μαντίνεια τετραχῇ, καθάπερ τὸ ἀρχαῖον ᾤκουν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἤχθοντο, ὅτι τὰς μὲν ὑπαρχούσας οἰκίας ἔδει καθαιρεῖν, ἄλλας δὲ οἰκοδομεῖν· ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ᾤκουν τῶν χωρίων ὄντων αὐτοῖς περὶ τὰς κώμας, ἀριστοκρατίᾳ δ' ἐχρῶντο, ἀπηλλαγμένοι δ' ἦσαν τῶν βαρέων δημαγωγῶν, ἥδοντο τοῖς πεπραγμένοις. καὶ ἔπεμπον μὲν αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ καθ' ἕνα, ἀλλὰ κατὰ κώμην ἑκάστην ξεναγόν. συνεστρατεύοντο δ' ἐκ τῶν κωμῶν πολὺ προθυμότερον ἢ ὅτε ἐδημοκρατοῦντο. καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Μαντινείας οὕτω διεπέπρακτο, σοφωτέρων γενομένων ταύτῃ γε τῶν ἀνθρώπων τὸ μὴ διὰ τειχῶν ποταμὸν ποιεῖσθαι.

8 *Οἱ δ' ἐκ Φλιοῦντος φεύγοντες αἰσθανόμενοι τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπισκοποῦντας τῶν συμμάχων ὁποῖοί τινες ἕκαστοι ἐν τῷ πολέμῳ αὐτοῖς ἐγεγένηντο, καιρὸν ἡγησάμενοι ἐπορεύθησαν εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐδίδασκον ὡς, ἕως μὲν σφεῖς οἴκοι ἦσαν, ἐδέχετό τε ἡ πόλις τοὺς Λακεδαιμονίους εἰς τὸ τεῖχος καὶ συνεστρατεύοντο ὅποι ἡγοῖντο· ἐπεὶ δὲ σφᾶς αὐτοὺς ἐξέ-*

7. *τετραχῇ* — Nach anderen wurden sie in fünf Dörfer verteilt (Diodor XV, 5. Ephoros bei Harpokr. *Μαντινέων διοικισμός*), wie auch von Strabo VIII S. 337 die Zahl der ursprünglich vorhandenen Dörfer auf fünf angegeben wird. Man hat die Verschiedenheit dieser Angaben dadurch auszugleichen gesucht, dafs man annimmt, Xenophon habe den kleinen Teil der Stadt, welcher bewohnt blieb (Pausan. VIII, 8, 9) nicht mitgezählt. — *οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας* — die Reichen, zugleich die aristokratische Partei, wie bei Pausan. III, 8, 4 *οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες*. Der Artikel bei *οὐσίας* steht in diesem und ähnlichen Ausdrücken stets, wenn die Gesamtheit der Besitzenden im Staate den Armen entgegengesetzt wird. — *τῶν χωρίων* — d. i. ihr Landbesitz. — *ἥδοντο τοῖς πεπραγμένοις* — Zuverlässig ist diese Angabe Xenophons nicht; denn als die Macht der Spartaner bei Leuktra gebrochen war, bauten die Mantineer alsbald ihre Stadt wieder auf. S. VI, 5, 3. — *καθ' ἕνα* — einen einzigen für die Gesamtheit. Vgl. de rep. Laced. 4, 5 *χωρὶς δ' ἑκάτεροι ἀσκοῦσιν ὅπως ἀεὶ κράτιστοι ἔσονται, ἐὰν δέ τι δέῃ, καθ' ἕνα ἀρήξουσι τῇ πόλει παντὶ σθένει* und zu III, 4, 27. — *ξεναγοί* hiefsen bei den Spartanern die Anführer der Bundesgenossentruppen. Vgl. III, 5, 7; V, 1, 33. Thukyd. II, 75. Bei Xenoph. de rep. Laced. 13, 4 werden sie *ξένων στρατίαρχοι* genannt. — *περὶ Μαντινείας* — S. zu VI, 1, 19. — *ταύτῃ γε* — wenigstens in dem Punkte, erläutert durch den folgenden Infinitiv. — *διὰ τειχῶν* — Nach Diodor und Pausan. flofs später der Flufs neben der Stadt, so dafs man für den Wiederaufbau sich auch aus dem Vorfalle die Lehre gezogen hatte, die Xenophon hier ironisch, wie es scheint, giebt.

8. *Οἱ — φεύγοντες* — S. IV, 4, 15. Die Eroberung von Mantineia war im Anfang des Winters erfolgt (Diodor XV, 12); die nächsten Ereignisse fallen also wahrscheinlich in das Jahr 385 v. Chr. — *ὡς ἐδέχετο* — *ὡς ἐθέλοιεν* — Eine ähnliche Wiederholung von *ὡς* § 2; III, 5, 5. — *συνεστρατεύοντο* — Das Subjekt ist aus *ἡ πόλις* zu nehmen. Vgl. zu IV, 3, 2.

βαλον, ὡς ἕπεσθαι μὲν οὐδαμοῖ ἐθέλοιεν, μόνους δὲ πάντων ἀνθρώπων Λακεδαιμονίους οὐ δέχοιντο εἴσω τῶν πυλῶν. 9 ἀκούσασιν οὖν ταῦτα τοῖς ἐφόροις ἄξιον ἔδοξεν ἐπιστροφῆς εἶναι. καὶ πέμψαντες πρὸς τὴν τῶν Φλιασίων πόλιν ἔλεγον ὡς φίλοι μὲν οἱ φυγάδες τῇ Λακεδαιμονίων πόλει εἶεν, ἀδικοῦντες δ' οὐδὲν φεύγοιεν. ἀξιοῦν δ' ἔφασαν μὴ ὑπ' ἀνάγκης, ἀλλὰ παρ' ἑκόντων διαπράξασθαι κατελθεῖν αὐτούς. ἃ δὴ ἀκούσαντες οἱ Φλιάσιοι ἔδεισαν, μὴ εἰ στρατεύσαιντο ἐπ' αὐτούς, τῶν ἔνδοθεν παρείησάν τινες αὐτοὺς εἰς τὴν πόλιν. καὶ γὰρ συγγενεῖς πολλοὶ ἔνδον ἦσαν τῶν φευγόντων καὶ ἄλλως εὐμενεῖς, καὶ οἷα δὴ ἐν ταῖς πλείσταις πόλεσι νεωτέρων τινὲς ἐπιθυμοῦντες πραγμάτων κατάγειν ἐβούλοντο τὴν φυγήν. 10 τοιαῦτα μὲν δὴ φοβηθέντες ἐψηφίσαντο καταδέχεσθαι τοὺς φυγάδας καὶ ἐκείνοις μὲν ἀποδοῦναι τὰ ἐμφανῆ κτήματα, τοὺς δὲ τὰ ἐκείνων πριαμένους ἐκ δημοσίου τὴν τιμὴν ἀπολαβεῖν· εἰ δέ τι ἀμφίλογον πρὸς ἀλλήλους γίγνοιτο, δίκῃ διακριθῆναι. καὶ ταῦτα μὲν αὖ περὶ τῶν Φλιασίων φυγάδων ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπέπρακτο.

11 Ἐξ Ἀκάνθου δὲ καὶ Ἀπολλωνίας, αἵπερ μέγισται τῶν περὶ Ὄλυνθον πόλεων, πρέσβεις ἀφίκοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἀκούσαντες δ' οἱ ἔφοροι ὧν ἕνεκα ἧκον, προσήγαγον αὐτοὺς 12 πρός τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. ἔνθα δὴ Κλειγένης Ἀκάνθιος ἔλεξεν· Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμ-

9. *ἐπιστροφῆς* — Ahndung, Bestrafung. Vgl. Polyb. XXII, 17 *ἐπιστροφῆς καὶ κολάσεως*. Thukyd. III, 71. — *τῶν ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18. Die Attraktion ist hier dadurch zu erklären, daſs die gefürchtete Verbindung mit den Feinden drauſsen eine gewisse Richtung von innen nach auſsen andeutet. — *καὶ ἄλλως εὐμενεῖς* — parallel mit *συγγενεῖς*, daher *τοῖς φεύγουσι* zu ergänzen. — *οἷα δὴ ἐν — πόλεσι* — wie ja in den meisten Städten zu geschehen pflegt. — *τὴν φυγήν* = *τοὺς φυγάδας*. Thukyd. VIII, 64 *φυγὴ αὐτῶν ἔξω ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων παρὰ τοῖς Πελοποννησίοις, καὶ αὕτη μετὰ τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιτηδείων κατὰ κράτος ἔπραττε ναῦς κομίσαι*. Isokrat. v. Frieden 123 *τὰς φυγὰς τὰς ἐπὶ τῶν τυράννων καὶ τὰς ἐπὶ τῶν τριάκοντα γενομένας οὐ διὰ τοὺς συκοφάντας κατελθούσας*. Vgl. *συμμαχία* IV, 8, 24 u. VI, 1, 13.

10. *τὰ ἐμφανῆ κτήματα* — das nachweislich ihnen gehörende Eigentum. — *ἐκ δημοσίου* — aus der Staatskasse. Ohne Artikel wie Thukyd. VI, 31 in einigen Hdschr. — *αὖ* — als andere Begebenheit in Bezug auf die Ereignisse in Mantineia. Vgl. 3, 25. — *περὶ τῶν φυγάδων* — S. zu VI, 1, 19.

11. Akanthos und Apollonia Städte auf der Halbinsel Chalkidike. Die Begebenheiten fallen in das Jahr 384 v. Chr.

12. *πρᾶγμα μέγα* — eine groſse Gefahr. Das Particip *φυόμενον* gehört mit *λανθάνειν* zusammen. — *ὅτι μέν* — ohne nachfolgenden Satz mit *δέ* auch VI,

μαχοι, οἰόμεθα λανθάνειν ὑμᾶς πρᾶγμα μέγα φυόμενον ἐν τῇ Ἑλλάδι. ὅτι μὲν γὰρ τῶν ἐπὶ Θρᾴκης μεγίστη πόλις Ὄλυνθος σχεδὸν πάντες ἐπίστασθε. οὗτοι τῶν πόλεων προσηγάγοντο ἐφ' ᾧτε νόμοις τοῖς αὐτοῖς χρῆσθαι καὶ συμπολιτεύειν· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν μειζόνων προσέλαβόν τινας. ἐκ δὲ τούτου ἐπεχείρησαν καὶ τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις ἐλευθεροῦν ἀπὸ Ἀμύντου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως. ἐπεὶ δὲ εἰσήκουσαν αἱ 13 ἐγγύτατα αὐτῶν, ταχὺ καὶ ἐπὶ τὰς πόρρω καὶ μείζους ἐπορεύοντο· καὶ κατελίπομεν ἡμεῖς ἔχοντας ἤδη ἄλλας τε πολλὰς καὶ Πέλλαν, ἥπερ μεγίστη τῶν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεων· καὶ Ἀμύνταν δὲ ᾐσθανόμεθα ἀποχωροῦντά τε ἐκ τῶν πόλεων καὶ ὅσον οὐκ ἐκπεπτωκότα ἤδη ἐκ πάσης Μακεδονίας. πέμψαντες δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς Ἀπολλωνιάτας οἱ Ὀλύνθιοι προεῖπον ἡμῖν, ὅτι εἰ μὴ παρεσόμεθα συστρατευσόμενοι, ἐκεῖνοι ἐφ' ἡμᾶς ἴοιεν. ἡμεῖς δέ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, 14 βουλόμεθα μὲν τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι καὶ αὐτοπολῖται εἶναι· εἰ μέντοι μὴ βοηθήσει τις, ἀνάγκη καὶ ἡμῖν μετ'

3, 15; 4, 20. *μέν* steht auch hier im Sinne von *μήν* mit hervorhebender Kraft, etwa so viel wie doch. Vgl. zu III, 4, 9 u. IV, 1, 7. — *οὗτοι*, d. i. die Olynthier. — *τῶν πόλεων* — partitiver Genetiv. S. z. IV, 4, 13. — *τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις* — Die Olynthier hatten es versucht, ihre Bundesgenossenschaft auch auf makedonische Städte auszudehnen und wahrscheinlich mit Glück, so daſs der König Amyntas, als er durch Angriffe der Illyrier und Unruhen im eigenen Reiche genötigt wurde, sein Land zu verlassen, den Olynthiern einen beträchtlichen Teil Makedoniens überlieſs, wir wissen nicht, unter welchen Bedingungen; doch scheint es fast, als hätte er sich das Recht der Zurücknahme vorbehalten. Als er jedoch unvermutet in Makedonien wieder die Oberhand erhielt, verweigerten die Olynthier die Herausgabe. Diodor XV, 19. Dies scheint auch Kleigenes mit den Worten: *Ἀμύνταν δὲ — πάσης Μακεδονίας* zu meinen, die wohl absichtlich der Meinung Raum geben, als hätten die Olynthier den Amyntas aus seinem Lande vertrieben.

13. *ὅσον οὐκ — ἤδη* — fast schon. Vgl. VI, 2, 16.

14. *αὐτοπολῖται* — Bürger eines selbständigen Staates. So Thukyd. V, 79 *αὐτόπολις* neben *αὐτόνομος*. — *ὀκτακοσίων* — Die Zahl von 800 Hopliten ist jedenfalls zu gering. Nach Demosth. v. d. Trugges. 263 zählten die Olynthier beim Angriffe der Lakedämonier, noch ehe die sämtlichen Chalkidier vereinigt waren, 400 Reiter und im ganzen 5000 Mann. Vömel berechnet diese nach den hier gemachten Angaben zu 800 Hopliten, 600 Reitern und 3600 Peltasten: allein Kleigenes, der gewiſs die Macht der Olynthier nicht zu gering angeben durfte, spricht hier offenbar nicht bloſs von den eignen Truppen derselben, sondern auch von denen der Bundesgenossen. Dazu kommt noch das Miſsverhältnis gegen die angegebene Reiterei, denn diese pflegte bei den Griechen etwa ein Zehntel des Fuſsvolkes auszumachen, und der Umstand, daſs nach Diodor XV, 21 die Olynthier den vereinten Truppen des Amyntas und des Eudamidas an Zahl überlegen waren, von denen letzterer allein 3000 Mann führte (vgl. § 24). Mitfords Annahme von 8000 Hopliten

ἐκείνων γίγνεσθαι. καίτοι νῦν γ' ἤδη αὐτοῖς εἰσὶν ὁπλῖται μὲν οὐκ ἐλάττους ὀκτακοσίων, πελτασταὶ δὲ πολὺ πλείους ἢ τοσοῦτοι· ἱππεῖς γε μέντοι, ἐὰν καὶ ἡμεῖς μετ' αὐτῶν γενώ- 15 *μεθα, ἔσονται πλείους ἢ χίλιοι. κατελίπομεν δὲ καὶ Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν πρέσβεις ἤδη αὐτόθι. ἠκούομεν δέ, ὡς καὶ αὐτοῖς Ὀλυνθίοις ἐψηφισμένον εἴη συμπέμπειν πρέσβεις εἰς ταύτας τὰς πόλεις περὶ συμμαχίας. καίτοι εἰ τοσαύτη δύναμις προσγενήσεται τῇ τε Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων ἰσχύι, ὁρᾶτε, ἔφη, ὅπως μὴ οὐκέτι εὐμεταχείριστα ἔσται ἐκεῖνα ὑμῖν. ἐπεὶ δὲ καὶ Ποτίδαιαν ἔχουσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης οὖσαν, νομίζετε καὶ τὰς ἐντὸς ταύτης πόλεις ὑπηκόους ἔσεσθαι αὐτῶν. τεκμήριον δ' ἔτι ἔστω ὑμῖν καὶ τοῦτο, ὅτι ἰσχυρῶς αὗται αἱ πόλεις πεφόβηνται· μάλιστα γὰρ μισοῦσαι τοὺς Ὀλυνθίους ὅμως οὐκ ἐτόλμησαν μεθ' ἡμῶν πρεσβείας πέμπειν* 16 *διδαξούσας ταῦτα. ἐννοήσατε δὲ καὶ τόδε, πῶς εἰκὸς ὑμᾶς τῆς μὲν Βοιωτίας ἐπιμεληθῆναι ὅπως μὴ καθ' ἓν εἴη, πολὺ δὲ μείζονος ἀθροιζομένης δυνάμεως ἀμελῆσαι, καὶ ταύτης οὐ κατὰ γῆν μόνον, ἀλλὰ καὶ κατὰ θάλατταν ἰσχυρᾶς γιγνομένης. τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδών, ὅπου ξύλα μὲν ναυπηγήσιμα ἐν αὐτῇ τῇ χώρᾳ ἐστί, χρημάτων δὲ πρόσοδοι ἐκ πολλῶν μὲν λιμένων, πολλῶν δ' ἐμπορίων, πολυανθρωπία γε μὴν διὰ τὴν* 17 *πολυσιτίαν ὑπάρχει; ἀλλὰ μὴν καὶ γείτονές γ' εἰσὶν αὐτοῖς Θρᾷκες οἱ ἀβασίλευτοι, οἳ θεραπεύουσι μὲν καὶ νῦν ἤδη τοὺς Ὀλυνθίους· εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνους ἔσονται, πολλὴ καὶ αὕτη δύνα-*

ist zu grofs, denn dies würde mit den Peltasten, die noch zahlreicher waren, und den Reitern eine Heeresmacht von mindestens 17000 Mann ergeben, die kaum statthaft erscheint. Ich glanbe, dafs eine Verwechselung der Zahlzeichen ΓΗΗΗ = 800 und ΧΧΧΧ = 4000 stattgefunden hat, nnd die letztere Zahl als die richtige anznnehmen ist.

15. *ὁρᾶτε — ὅπως μὴ οὐκέτι* — Nach den Verben der Besorgnis (*ὁρᾶν* = *φυλάττεσθαι*) steht znweilen *ὅπως μὴ* und *ὅπως μὴ οὐ* statt *μὴ* und *μὴ οὐ*, und dann meist mit dem Indicativ. Futuri. Vgl. Komment. II, 9, 2 *εἰ μὴ φοβοίμην, ὅπως μὴ ἐπ' αὐτόν με τράποιτο.*

16. *καθ' ἕν* — S. zu III, 4, 27; zur Sache V, 1, 32. — *εἴη* — Vgl. zu III, 4, 18. — *γε μήν* — S. zu IV, 2, 17.

17. *Θρᾷκες οἱ ἀβασίλευτοι* — Thukyd. II, 29 *πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρᾳκῶν.* — *ὑπ' ἐκείνους ἔσονται* — So auch Kyrop. I, 6, 3; VI, 2, 11. Dagegen V, 2, 26 *ὑπὸ Λακεδαιμονίοις ἔσεσθαι.* VI, 2, 4 *ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι.* Vgl. zu II, 3, 46. — *αὕτη δύναμις* — so möchte ihnen auch damit eine grofse Heeresmacht znfallen. Der Artikel fehlt bei *οὗτος*, wenn dadurch eine Sache als gegenwärtig bezeichnet werden soll, namentlich wenn man das Substantiv als im prädikativen Verhältnis zu *οὗτος* stehend ansehen kann, wie 3, 10 *τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη;* was das für ein Gericht wäre? Kyrop. IV, 5, 36 *οἷς τοῦτο ἔργον ἦν.* VIII, 3, 6. Vgl. VI, 4, 13. — *τὰ — χρύσεια* — auf dem Festlande

μις προσγένοιτ' ἂν αὐτοῖς. τούτων μὴν ἀκολουθούντων καὶ τὰ ἐν τῷ Παγγαίῳ χρύσεια χεῖρα ἂν αὐτοῖς ἤδη ὀρέγοι. καὶ τούτων ἡμεῖς οὐδὲν λέγομεν ὅ,τι οὐ καὶ ἐν τῷ τῶν Ὀλυνθίων δήμῳ μυριόλεκτόν ἐστι. τό γε μὴν φρόνημα αὐτῶν τί ἂν 18 τις λέγοι; καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἴσως ἐποίησεν ἅμα τῷ δύνασθαι καὶ τὰ φρονήματα αὔξεσθαι τῶν ἀνθρώπων. ἡμεῖς μὲν οὖν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοί τε καὶ σύμμαχοι, ἐξαγγέλλομεν ὅτι οὕτως τἀκεῖ ἔχει· ὑμεῖς δὲ βουλεύεσθε, εἰ δοκεῖ ἄξια ἐπιμελείας εἶναι. δεῖ γε μὴν ὑμᾶς καὶ τόδε εἰδέναι, ὡς ἣν εἰρήκαμεν δύναμιν μεγάλην οὖσαν, οὔπω δυσπάλαιστός ἐστιν· αἱ γὰρ ἄκουσαι τῶν πόλεων τῆς πολιτείας κοινωνοῦσαι, αὗται, ἄν τι ἴδωσιν ἀντίπαλον, ταχὺ ἀποστήσονται· εἰ μέντοι 19 συγκλεισθήσονται ταῖς τε ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι παρ' ἀλλήλοις, ἃς ἐψηφισμένοι εἰσί, καὶ γνώσονται ὅτι μετὰ τῶν κρατούντων ἕπεσθαι κερδαλέον ἐστίν, ὥσπερ Ἀρκάδες, ὅταν μεθ' ὑμῶν ἴωσι, τά τε αὑτῶν σῴζουσι καὶ τὰ ἀλλότρια ἁρπάζουσιν, ἴσως οὐκέθ' ὁμοίως εὔλυτα ἔσται.

Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς 20 συμμάχοις λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλεύειν ὅ,τι γιγνώσκει τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ τε καὶ τοῖς συμμάχοις. ἐκ τούτου μέντοι πολλοὶ μὲν συνηγόρευον στρατιὰν ποιεῖν, μάλιστα δὲ οἱ βουλόμενοι χαρίζεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ ἔδοξε πέμπειν τὸ εἰς τοὺς μυρίους σύνταγμα ἑκάστην πόλιν. λόγοι δὲ 21 ἐγένοντο ἀργύριόν τε ἀντ' ἀνδρῶν ἐξεῖναι διδόναι τῇ βουλομένῃ τῶν πόλεων, τριώβολον Αἰγιναῖον κατ' ἄνδρα, ἱππέας

von Thrakien gegenüber von Thasos. — *χεῖρα — ὀρέγοι* — würde ihnen die Hand bieten, d. h. zu ihren Hilfsmitteln hinzukommen.

19. *ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι* — Verbündete Staaten gewährten zuweilen einander das Recht, dafs die Familien des einen sich durch Heirat mit den Familien des andern verbinden und die Bürger des einen Grundbesitz im Gebiete des andern erwerben durften. Vgl. den Beschlufs der Byzantier bei Demosth. vom Kranz 91. Hier gilt es als Mittel zur Befestigung des Bündnisses. — *μετὰ τῶν κρατούντων ἕπεσθαι* — eine nicht seltene Verbindung. Platon Menex. S. 235ᵇ *μετ' ἐμοῦ ξένοι τινὲς ἕπονται*. So auch mit *σύν* Kyrop. V, 2, 13 u. 36; VI, 2, 10.

20. *ἐδίδοσαν — λόγον* — sie gaben die Erlaubnis zu reden, wie I, 7, 5 *προὐτέθη λόγος*. — *στρατιὰν ποιεῖν* — ein Heer ausheben; ungewöhnlicher Ausdruck. — *τὸ — σύνταγμα* — Diejenige Anzahl Truppen, die nach der verhältnismäfsigen Verteilung jeder von den Bundesgenossen stellen mufste, um ein Heer von 10000 Mann zu bilden. Vgl. § 37 *τὴν εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν*. VI, 2, 3 *συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς*.

21. *τριώβολον* — nämlich für den Tag, als Sold und Verpflegung für den Ersatzmann. Ein *τριώβολος*

τε εἴ τις παρέχοι, ἀντὶ τεττάρων ὁπλιτῶν τὸν μισθὸν τῷ
22 *ἱππεῖ δίδοσθαι· εἰ δέ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρατιάν,*
ἐξεῖναι Λακεδαιμονίοις ἐπιζημιοῦν στατῆρι κατὰ τὸν ἄνδρα
23 *τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔδοξεν, ἀναστάντες οἱ Ἀκάνθιοι*
πάλιν ἐδίδασκον ὡς ταῦτα καλὰ μὲν εἴη τὰ ψηφίσματα, οὐ
μέντοι δυνατὰ ταχὺ περανθῆναι. βέλτιον οὖν ἔφασαν εἶναι,
ἐν ᾧ αὕτη ἡ παρασκευὴ ἀθροίζοιτο, ὡς τάχιστα ἄνδρα ἐξελ-
θεῖν ἄρχοντα καὶ δύναμιν ἐκ Λακεδαίμονός τε, ὅση ἂν ταχὺ
ἐξέλθοι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων· τούτου γὰρ γενομένου
τάς τε οὔπω προσκεχωρηκυίας πόλεις στῆναι ἂν καὶ τὰς
24 *βεβιασμένας ἧττον ἂν συμμαχεῖν. δοξάντων δὲ καὶ τούτων*
ἐκπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι Εὐδαμίδαν, καὶ σὺν αὐτῷ νεο-
δαμώδεις τε καὶ τῶν περιοίκων καὶ τῶν Σκιριτῶν ἄνδρας
ὡς δισχιλίους. ὁ μέντοι Εὐδαμίδας ἐξιὼν Φοιβίδαν τὸν ἀδελ-
φὸν ἐδεήθη τῶν ἐφόρων τοὺς ὑπολειπομένους τῶν ἑαυτῷ
προστεταγμένων ἀθροίσαντα μετιέναι· αὐτὸς δὲ ἐπεὶ ἀφίκετο
εἰς τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία, ταῖς μὲν δεομέναις τῶν πόλεων
φρουροὺς ἔπεμπε, Ποτίδαιαν δὲ καὶ προσέλαβεν ἑκοῦσαν, σύμ-
μαχον ἤδη ἐκείνων οὖσαν, καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει
ὥσπερ εἰκὸς τὸν ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν.

25 *Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἠθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέν-*
τες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὡς δ' ἐγένοντο
ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ
γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες
μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ

ist = 1/2 Drachme: die ägineische Drachme ist = 10 oder nach dem geringeren Münzfuſse = 9 attischen Obolen (s. zu I, 5, 4), zwei Drachmen aber sind = einem *στατήρ*. — *ἀντὶ τεττάρων — δίδοσθαι* — so solle der Sold für einen Reiter in demselben Werte angerechnet werden, wie die Gestellung von vier Hopliten. Dasselbe Verhältnis wurde in der einige Jahre später aufgestellten Heeresverfassung des spartanischen Bundes festgesetzt: der Reiter gleich vier Hopliten, der Hoplit gleich zwei Leichtbewaffneten. Diodor XV, 31.

23. *ὅση ἂν ταχὺ ἐξέλθοι* — so viel in der Geschwindigkeit ausrücken könnte. — *στῆναι* — stehen bleiben; d. h. sich nicht den Olynthiern anschlieſsen.

24. *δοξάντων* — S. zu I, 1, 36. — *νεοδαμώδεις* — S. zu I, 3, 15. — *Σκιρῖται* — Gebirgsvolk aus der Skiritis, einer Gegend an der nördlichen Grenze Lakoniens gegen Arkadien. Sie bildeten im spartanischen Heere eine selbständige leichtbewaffnete Schar, die in der Schlachtordnung auf dem linken Flügel ihre Stellnng hatte. Thukyd. V, 67. Vgl. Kyrop. IV, 2, 1. Diodor XV, 32. — *ἐκείνων* — der Olynthier.

25. *ἐν Θήβαις* — S. zu IV, 4, 15. — *τὸ γυμνάσιον* — Pausan.

ὄντες ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἑκάτερος τῶν ἑταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἰσμηνίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοιβίδᾳ· ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν αὐτόν, καὶ ἐπεὶ εἰσῳκειώθη, ἔλεγε τάδε· Ἔξεστί σοι, ὦ Φοι- 26 βίδα, τῇδε τῇ ἡμέρᾳ μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι ὑπουργῆσαι· ἐὰν γὰρ ἀκολουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὁπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροις φίλοις ἔσεσθαι. καίτοι νῦν μέν, ὡς ὁρᾷς, ἀποκε- 27 κήρυκται μηδένα μετὰ σοῦ στρατεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλυνθίους· ἐὰν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὁπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπέμψομεν· ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ, καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὄλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατεστραμμένος ἔσῃ Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύνθου. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ 28 Φοιβίδας, ἀνεκουφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι ποιῆσαι πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἐραστής, οὐ μέντοι λογιστικός γε οὐδὲ πάνυ φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὡμολόγησε ταῦτα, προορμῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ συνεσκευασμένος ἦν εἰς τὸ ἀπιέναι· ἡνίκα δ' ἂν ᾖ καιρός, πρὸς σὲ ἥξω ἐγώ, ἔφη ὁ Λεοντιάδης, καὶ αὐτός σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλὴ 29 ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναῖκας ἐν τῇ Καδμείᾳ θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη ἦν ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ' ἵππου ὁ Λεοντιάδης ἀποστρέφει τε τὸν Φοιβίδαν καὶ ἡγεῖται

IX, 23, 1 *Θηβαίοις δὲ πρὸ τῶν πυλῶν ἐστὶ τῶν Προιτίδων καὶ τοῦ Ἰολάου καλούμενον γυμνάσιον.* — *πολεμαρχοῦντες* — Die Polemarchen sind die oberste Regierungsbehörde in Theben. — *ἑταιριῶν* — Hetärien sind politische Verbindungen, namentlich in demokratischen Staaten, ursprünglich zur gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder bei Wahlen und vor Gericht bestimmt, dann aber auch als Vereinigungen für politische Parteizwecke benutzt. Sie heifsen auch *συνωμοσίαι*. Vgl. II, 4, 21. Thukyd. VIII, 54, 4.

27. *ἀποκεκήρυκται* — Es hatten auch Unterhandlungen zwischen Theben und Olynth wegen eines Bündnisses stattgefunden. S. § 15 u. 34.

29. *ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ* — Eine unmittelbare Wiederholung einer Präposition wird nicht durchaus vermieden. VII, 2, 2 *ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ*. VI, 5, 24; VII, 5, 6. Anab. IV, 4, 14 *διασκηνητέον εἶναι εἰς τὰς κώμας εἰς στέγας*. V, 3, 8 *ἐν δὲ τῷ ἐν Σκιλλοῦντι χωρίῳ*. Komment. I, 3, 4 *οἵτινες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαινόμενα ποιοῦσί τι.* — *θεσμοφοριάζειν* — Die Thesmophorien sind ein mystisches zu Ehren der Demeter von den Frauen allein gefeiertes Fest. S. Preller Griech. Mythol. I S. 607 der zweiten Aufl. — *ἀποστρέφει* — von dem angeblichen

εὐθὺς εἰς τὴν ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ παραδοὺς τὴν βαλανάγραν αὐτῷ τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν ὅντινα μὴ αὐτὸς κελεύοι, εὐθὺς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν.
30 ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν ἀθυμεῖτε· οὐδενὶ γάρ φασι πολέμιοι ἥκειν, ὅστις μὴ πολέμου ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελεύοντος ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν, εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτονὶ Ἰσμηνίαν, ὡς πολεμοποιοῦντα. καὶ ὑμεῖς δὲ οἱ λοχαγοί τε καὶ οἱ μετὰ τούτων τεταγμένοι, ἀνίστασθε, καὶ λαβόντες ἀπαγάγετε τοῦτον ἔνθα εἴρηται.
31 οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρῆσάν τε καὶ ἐπείθοντο καὶ συνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδότων, ἐναντίων δὲ ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφευγον εὐθὺς ἔξω τῆς πόλεως, δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἰσμηνίαν ᾔσθοντο ἐν τῇ Καδμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταὐτὰ γιγνώσκοντες Ἀνδροκλείδᾳ τε καὶ Ἰσμηνίᾳ μάλιστα τριακόσιοι.
32 ὡς δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολέμαρχον μὲν ἀντὶ Ἰσμηνίου ἄλλον εἵλοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐπορεύετο. εὗρε δ' ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλῆθος χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὸ τῆς πόλεως ταῦτα ἐπεπράχει· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν, ὅτι εἰ μὲν βλαβερὰ τῇ Λακεδαίμονι πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιοῦσθαι· εἰ δὲ ἀγαθά, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πό-

Weitermarsche. — *τὴν βαλανάγραν* — den Schlüssel zum Herausziehen eines eisernen Zapfens (*βάλανος*), der durch die Thür und den vorgeschobenen Riegel gesteckt war.

30. *πολεμοποιοῦντα* — Ismenias hatte von dem persischen Golde genommen, durch welches der korinthische Krieg angestiftet worden war. S. § 35. — *οἱ λοχαγοί* — Der Nominativ mit dem Artikel wie öfter statt eines Vokativs. — *ἔνθα εἴρηται* — d. h. ins Gefängnis. Vgl. zu II, 3, 54.

31. *Ἀνδροκλείδᾳ* — S. III, 5, 1.

32. *πολέμαρχον* — *ἄλλον* — den Archias. S. 4, 2. Plutarch Pelop. 5. — *οὐ προσταχθέντα* — Dem widerspricht Diodor XV, 20 *τοῖς ἡγεμόσιν οἱ Σπαρτιᾶται παρήγγελλον ἐν ἀπορρήτοις, ἵν' ἐάν ποτε καιρὸν λάβωσι, καταλάβωνται τὴν Καδμείαν.* — *ὁ μέντοι Ἀγησίλαος κτέ.* — Vgl. Plutarch Agesil. 23f., nach welchem auch Agesilaos als der angesehen wurde, welcher dem Phoebidas zu der That geraten habe. Nach Plutarch Pelop. 6 wurde Phoebidas seiner Befehlshaberstelle entsetzt und mit einer Geldstrafe von 10000 Drachmen belegt. Vgl. Diodor XV, 20. Nepos Pelop. 1.

τερον ἀγαθὰ ἢ κακά ἐστι τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μέντοι ὁ 33 Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἑωρᾶτε γὰρ ἀεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενέσι φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεῖ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν, Φωκεῦσι δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπεστράτευον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους εἰδότες ὑμᾶς πό- 34 λεμον ἐκφέροντας συμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν ἀεὶ προσείχετε τὸν νοῦν, πότε ἀκούσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὑτοῖς εἶναι· νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι· ἀλλ' ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι ὅσων ἂν δέησθε, ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελῆσθε. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τήν τε ἀκρόπολιν 35 ὥσπερ κατείληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἕνα ἀφ' ἑκάστης καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ συνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγενημένος εἴη καὶ

33. *ἐκκλήτους* — S. zu II, 4, 38. — *δυσμενέσι* — wie ein Substantiv mit dem Pron. possess. verbunden. So IV, 1, 36 *τοὺς σοὺς ὑπηκόους*, Apolog. d. Sokrat. 27 *τοῖς ἐμοῖς εὔνοις*. Vgl. Kyrop. VIII, 3, 5. — *οὐκ ἐπὶ μὲν — συστρατεύειν* — S. II, 4, 30 und III, 5, 8. Die erste Negation leitet die zu bejahende Frage ein, die zweite negiert nur *ἠθέλησαν*. Vgl. Anab. III, 1, 29 *οὐ νῦν ἐκεῖνοι — οὐδὲ ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες δύνανται*. — *Φωκεῦσι — ἐπεστράτευον* — S. III, 5, 4.

34. *συμμαχίαν ἐποιοῦντο* — Imperf. des Versuchs; denn zu stande war das Bündnis nicht gekommen. — *τότε* — von einer nicht näher bestimmten früheren Zeit im Gegensatze zur Gegenwart gebraucht. Vgl. Kyrop. V, 2, 8. — *σκυτάλη* — S. zu III, 3, 8. — *ἐκεῖθεν* — d. h. von Theben aus.

35. *κρίσιν ποιεῖν* — ein gerichtliches Verfahren anordnen. Thukyd. I, 77; VI, 60; mit dem Dativ auch Lysias geg. Agorat. 35, in dem Sinne: jemandem den Prozefs machen. Etwas anders IV, 2, 6 die Entscheidung über die zu verteilenden Preise vornehmen. — *καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως* — um zu bezeichnen, dafs keine einzige Stadt ausgeschlossen und von keiner mehr Richter als von der andern genommen wurden. Vgl. Thukyd. I, 125 *ψῆφον ἐπήγαγον τοῖς ξυμμάχοις ἅπασιν ὅσοι παρῆσαν ἑξῆς, καὶ μείζονι καὶ ἐλάσσονι πόλει*. Nach dem Ausdrucke *πέμπουσι* scheint es, dafs das Gericht in Theben gehalten wurde, während nach Plutarch Pelop. 5 Ismenias nach Sparta gebracht und dort hingerichtet worden sein soll. — *τῶν — χρημάτων* — S. III, 5, 1.

ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετειληφὼς εἴη καὶ ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας 36 αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα, οὐ μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπράγμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει· οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαι- 37 μονίοις ἔτι πλείω ὑπηρέτουν ἢ προσετάττετο αὐτοῖς. τούτων δὴ πεπραγμένων οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ δὴ προθυμότερον τὴν εἰς τὴν Ὄλυνθον στρατιὰν συναπέστελλον. καὶ ἐκπέμπουσι Τελευτίαν μὲν ἁρμοστήν, τὴν δ' εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν αὐτοί τε ἅπαντες συνεξέπεμπον, καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας πόλεις σκυτάλας διέπεμπον, κελεύοντες ἀκολουθεῖν Τελευτίᾳ κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. καὶ οἵ τε ἄλλοι προθύμως τῷ Τελευτίᾳ ὑπηρέτουν, καὶ γὰρ οὐκ ἀχάριστος ἐδόκει εἶναι τοῖς ὑπουργοῦσί τι, καὶ ἡ τῶν Θηβαίων δὲ πόλις, ἅτε καὶ Ἀγησιλάου ὄντος αὐτῷ ἀδελφοῦ, προθύμως συνέπεμπε καὶ ὁπλί- 38 τας καὶ ἱππέας. ὁ δὲ σπεύδων μὲν οὐ μάλα ἐπορεύετο, ἐπιμελόμενος δὲ τοῦ τε μὴ ἀδικῶν τοὺς φίλους πορεύεσθαι καὶ τοῦ ὡς πλείστην δύναμιν ἀθροίζειν. προέπεμπε δὲ καὶ πρὸς Ἀμύνταν, καὶ ἠξίου αὐτὸν καὶ ξένους μισθοῦσθαι καὶ τοῖς πλησίον βασιλεῦσι χρήματα διδόναι, ὡς συμμάχους εἶναι, εἴπερ βούλοιτο τὴν ἀρχὴν ἀναλαβεῖν. ἔπεμπε δὲ καὶ πρὸς Δέρδαν τὸν Ἐλιμίας ἄρχοντα, διδάσκων ὅτι οἱ Ὀλύνθιοι κατεστραμμένοι τὴν μείζω δύναμιν Μακεδονίας εἶεν, καὶ οὐκ ἀνήσουσι τὴν ἐλάττω, εἰ μή τις αὐτοὺς παύσει τῆς ὕβρεως. 39 ταῦτα δὲ ποιῶν, μάλα πολλὴν ἔχων στρατιὰν ἀφίκετο εἰς τὴν

36. *τὸ μὴ οὐ — εἶναι* — als sachliches Objekt zu *πείθειν* zu nehmen. Die Negation *μὴ οὐ* steht, weil das regierende Verbum verneint ist.

37. *συναπέστελλον* — Die Präposition *συν* bezieht sich wohl auf die Gemeinschaft mit den Bundesgenossen. — *τὴν — σύνταξιν* — S. zu § 20. — *ἅπαντες* — kann nicht richtig sein, wenn man nicht darunter die peloponnesischen Bundesgenossen, deren Truppen dann als lakedämonische anzusehen wären, mit verstehen und dieselben so als im Gegensatz zu den Bundesgenossen aufserhalb des Peloponnes stehend ansehen will. — *οἵ τε ἄλλοι — καὶ ἡ — δέ* — S. zu II, 4, 6. — *ἅτε — ἀδελφοῦ* — Es läfst dies voraussetzen, dafs die Gewalthaber in Theben an dem Agesilaos eine besondere Stütze hatten und ihm deshalb verpflichtet waren.

38. *Ἀμύνταν* — S. § 12. — *ὡς συμμάχους εἶναι* — Der Infinitiv mit *ὡς* zum Ausdrucke der beabsichtigten Folge. Vgl. I, 6, 20; III, 4, 27; VI, 1, 13. Anab. I, 8, 10; III, 4, 25; V, 7, 18. — *Ἐλιμία* — Landschaft im westlichen Makedonien an der Grenze von Epirus.

39. *ἑαυτῶν* — der Seinigen, der Lakedämonier. S. zu IV, 8, 24. —

ἑαυτῶν συμμαχίδα. ἐπεὶ δ' ἦλθεν εἰς τὴν Ποτίδαιαν, ἐκεῖθεν συνταξάμενος ἐπορεύετο εἰς τὴν πολεμίαν. καὶ πρὸς μὲν τὴν πόλιν ἰὼν οὔτ' ἔκαεν οὔτ' ἔκοπτε, νομίζων, εἴ τι ποιήσειε τούτων, ἐμποδὼν ἂν αὐτῷ πάντα γίγνεσθαι καὶ προσιόντι καὶ ἀπιόντι· ὁπότε δὲ ἀναχωροίη ἀπὸ τῆς πόλεως, τότε ὀρθῶς ἔχειν κόπτοντα τὰ δένδρα ἐμποδὼν καταβάλλειν, εἴ τις ὄπισθεν ἐπίοι. ὡς δὲ ἀπεῖχεν ἀπὸ τῆς πόλεως οὐδὲ δέκα 40 στάδια, ἔθετο τὰ ὅπλα, εὐώνυμον μὲν αὐτὸς ἔχων, οὕτω γὰρ συνέβαινεν αὐτῷ κατὰ τὰς πύλας ἰέναι ᾗ ἐξῄεσαν οἱ πολέμιοι, ἡ δὲ ἄλλη φάλαγξ τῶν συμμάχων ἀπετέτατο πρὸς τὸ δεξιόν. καὶ τῶν ἱππέων δὲ τοὺς μὲν Λάκωνας καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ ὅσοι τῶν Μακεδόνων παρῆσαν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἐτάξατο, παρὰ δὲ αὑτῷ εἶχε Δέρδαν τε καὶ τοὺς ἐκείνου ἱππέας ὡς εἰς τετρακοσίους διά τε τὸ ἄγασθαι τοῦτο τὸ ἱππικὸν καὶ διὰ τὸ θεραπεύειν τὸν Δέρδαν, ὡς ἡδόμενος παρείη. ἐπεὶ δὲ 41 καὶ οἱ πολέμιοι ἐλθόντες ἀντιπαρετάξαντο ὑπὸ τῷ τείχει, συσπειραθέντες αὐτῶν οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι κατὰ τοὺς Λάκωνας καὶ Βοιωτούς. καὶ Πολύχαρμόν τε τὸν Λακεδαιμόνιον ἵππαρχον καταβάλλουσιν ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ κείμενον πάμπολλα κατέτρωσαν, καὶ ἄλλους ἀπέκτειναν, καὶ τέλος τρέπονται τὸ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι ἱππικόν. φευγόντων δὲ τῶν ἱππέων ἐνέκλινε καὶ τὸ ἐχόμενον πεζὸν αὐτῶν, καὶ ὅλον δ' ἂν ἐκινδύνευσεν ἡττηθῆναι τὸ στράτευμα, εἰ μὴ Δέρδας ἔχων τὸ ἑαυτοῦ ἱππικὸν εὐθὺς πρὸς τὰς πύλας τῶν Ὀλυνθίων ἤλασεν. ἐπῄει δὲ καὶ ὁ Τελευτίας σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἐν τάξει. ὡς 42 δὲ ταῦτα ᾔσθοντο οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, δείσαντες μὴ ἀποκλεισθεῖεν τῶν πυλῶν, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν πολλῇ σπουδῇ. ἔνθα δὴ ὁ Δέρδας παρελαύνοντας παμπόλλους ἱππέας αὐτῶν ἀπέκτεινεν. ἀπεχώρησαν δὲ καὶ οἱ πεζοὶ τῶν Ὀλυνθίων εἰς τὴν πόλιν· οὐ μέντοι πολλοὶ αὐτῶν ἀπέθανον, ἅτε ἐγγὺς τοῦ

συνταξάμενος — d. i. mit vollständig geordnetem schlagfertigem Heere. Kyrop. II, 4, 32 αὐτὸς δὲ συνταξάμενος ᾗ ἄριστον — ἐπορεύετο.

40. ἔθετο τὰ ὅπλα — damit das Heer sich zum Kampfe fertig mache. — εὐώνυμον — ἔχων — Der Platz des Anführers ist sonst auf dem rechten Flügel. εὐώνυμον ohne Artikel auch IV, 4, 9; wie δεξιόν IV, 3, 16. — ὡς εἰς — ungefähr; eine Zusammenstellung gleichbedeutender Partikeln. Vgl. IV, 1, 18; V, 4, 14 ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα und zu VI, 2, 38.

41. αὐτῶν — abhängig von ἐχόμενον. Zur Wortstellung vgl. zu III, 4, 1.

43 τείχους ὄντος. ἐπεὶ δὲ τρόπαιόν τε ἐστάθη καὶ ἡ νίκη αὕτη τῷ Τελευτίᾳ ἐγεγένητο, ἀπιὼν δὴ ἔκοπτε τὰ δένδρα. καὶ τοῦτο μὲν στρατευσάμενος τὸ θέρος διῆκε καὶ τὸ Μακεδονικὸν στράτευμα καὶ τὸ τοῦ Δέρδα· πολλάκις μέντοι καὶ οἱ Ὀλύνθιοι καταθέοντες εἰς τὰς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίδας πόλεις ἐλεηλάτουν καὶ ἄνδρας ἀπεκτίννυον.

III. Ἅμα δὲ τῷ ἦρι ὑποφαινομένῳ οἱ μὲν Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ὄντες ὡς ἑξακόσιοι κατεδεδραμήκεσαν εἰς τὴν Ἀπολλωνίαν ἅμα μεσημβρίᾳ καὶ διεσπαρμένοι ἐλεηλάτουν· ὁ δὲ Δέρδας ἐτύγχανε ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφιγμένος μετὰ τῶν ἱππέων τῶν ἑαυτοῦ καὶ ἀριστοποιούμενος ἐν τῇ Ἀπολλωνίᾳ. ὡς δ' εἶδε τὴν καταδρομήν, ἡσυχίαν εἶχε, τούς θ' ἵππους ἐπεσκευασμένους καὶ τοὺς ἀμβάτας ἐξωπλισμένους ἔχων. ἐπειδὴ δὲ καταφρονητικῶς οἱ Ὀλύνθιοι καὶ εἰς τὸ προάστειον καὶ εἰς αὐτὰς τὰς πύλας ἤλαυνον, τότε δὴ συντεταγμένους ἔχων ἐξελαύνει.
2 οἱ δὲ ὡς εἶδον, εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ὁ δ' ὡς ἅπαξ ἐτρέψατο, οὐκ ἀνῆκεν ἐνενήκοντα στάδια διώκων καὶ ἀποκτιννύς, ἕως πρὸς αὐτὸ κατεδίωξε τῶν Ὀλυνθίων τὸ τεῖχος. καὶ ἐλέγετο ὁ Δέρδας ἀποκτεῖναι ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ περὶ ὀγδοήκοντα ἱππέας. καὶ ἀπὸ τούτου τειχήρεις τε μᾶλλον ἦσαν οἱ πολέμιοι
3 καὶ τῆς χώρας ὀλίγην παντελῶς εἰργάζοντο. προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου, καὶ τοῦ Τελευτίου ἐστρατευμένου πρὸς τὴν τῶν Ὀλυνθίων πόλιν, ὡς εἴ τι δένδρον ὑπόλοιπον ἤ τι εἰργασμένον τοῖς πολεμίοις φθείροι, ἐξελθόντες οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ἥσυχοι πορευόμενοι διέβησαν τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμόν, καὶ ἐπορεύοντο ἡσυχῇ πρὸς τὸ ἐναντίον στράτευμα. ὡς δ'

III. 1. *ὑποφαινομένῳ* — Sonst pflegt das Aktiv zu stehen. S. zu III, 4, 16. Es beginnt das Jahr 382 v. Chr. — *κατεδεδραμήκεσαν* — S. zu IV, 7, 6. — *ἀμβάτας* — ist die bei Xenophon öfter vorkommende, sonst in der attischen Prosa nicht übliche Form für *ἀναβάτης*. S. Komment. III, 3, 2; de re eq. 3, 12; 5, 7.

2. *ἐλέγετο* — S. zu III, 5, 21. — *ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ* — Vgl. zu VII, 2, 19. — *τειχήρεις — ἦσαν* — Vgl. Andokid. v. Frieden 21 *τειχήρεις ἐγενόμεθα*. Thukyd. II, 101 *τειχήρεις ποιήσας*. IV, 25. — *ὀλίγην παντελῶς* S. zu IV, 2, 18.

3. *εἴ τι — εἰργασμένον* — Zuweilen wird ein mit *εἴ τις* eingeführter Satz als substantivischer Begriff behandelt, wie hier als Objekt zu *φθείροι*. Dabei wird in demselben bisweilen das Verbum ausgelassen, so daſs dasselbe aus dem Hauptsatze zu wiederholen oder eine Form von *εἶναι* zu ergänzen ist. Vgl. zu IV, 2, 21. Kyrop. V, 2, 5 *ἐλαύνοντας βοῦς, αἶγας, οἶς, σῦς καὶ εἴ τι βρωτόν*. — *ἥσυχοι* — wie § 4. S. zu VII, 1, 9. — *τὸ ἐναντίον στράτευμα* = *τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα*. Vgl. VII, 5, 25 *τῆς ἐναντίας φάλαγγος*.

εἶδεν ὁ Τελευτίας, ἀγανακτήσας τῇ τόλμῃ αὐτῶν εὐθὺς Τλημονίδαν τὸν τῶν πελταστῶν ἄρχοντα δρόμῳ φέρεσθαι εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. οἱ δὲ Ὀλύνθιοι ὡς εἶδον προθέοντας τοὺς 4
πελταστάς, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν ἥσυχοι, καὶ διέβησαν πάλιν τὸν ποταμόν. οἱ δ' ἠκολούθουν μάλα θρασέως, καὶ ὡς φεύγουσι διώξαντες ἐπιδιέβαινον. ἔνθα δὴ οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, ἡνίκα ἔτι εὐχείρωτοι αὐτοῖς ἐδόκουν εἶναι οἱ διαβεβηκότες, ἀναστρέψαντες ἐμβάλλουσιν αὐτοῖς, καὶ αὐτόν τε ἀπέκτειναν τὸν Τλημονίδαν καὶ τῶν ἄλλων πλείους ἢ ἑκατόν.
ὁ δὲ Τελευτίας ὡς εἶδε τὸ γιγνόμενον, ὀργισθείς, ἀναλαβὼν 5
τὰ ὅπλα ἦγε μὲν ταχὺ τοὺς ὁπλίτας, διώκειν δὲ καὶ τοὺς πελταστὰς ἐκέλευε καὶ τοὺς ἱππέας καὶ μὴ ἀνιέναι. πολλοὶ μὲν οὖν δὴ καὶ ἄλλοι τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρω τοῦ τείχους διώξαντες κακῶς ἀπεχώρησαν, καὶ ἐκεῖνοι δ' ἐπεὶ ἀπὸ τῶν πύργων ἐβάλλοντο, ἀποχωρεῖν τε ἠναγκάζοντο τεθορυβημένως καὶ προφυλάττεσθαι τὰ βέλη. ἐν τούτῳ δὴ οἱ Ὀλύνθιοι ἐπ- 6
εξελαύνουσι μὲν τοὺς ἱππεῖς, ἐβοήθουν δὲ καὶ οἱ πελτασταί· τέλος δὲ καὶ οἱ ὁπλῖται ἐπεξέθεον, καὶ τεταραγμένῃ τῇ φάλαγγι προσπίπτουσι. καὶ ὁ μὲν Τελευτίας ἐνταῦθα μαχόμενος ἀποθνήσκει. τούτου δὲ γενομένου εὐθὺς καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐνέκλιναν, καὶ οὐδεὶς ἔτι ἵστατο, ἀλλὰ πάντες ἔφευγον, οἱ μὲν ἐπὶ Σπαρτώλου, οἱ δὲ ἐπὶ Ἀκάνθου, οἱ δὲ εἰς Ἀπολλωνίαν, οἱ πλεῖστοι δὲ εἰς Ποτίδαιαν. ὡς δ' ἄλλος ἄλλῃ ἔφευγον, οὕτω καὶ οἱ πολέμιοι ἄλλος ἄλλοσε διώκοντες παμπληθεῖς ἀπέκτειναν ἀνθρώπους καὶ ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν τοῦ στρατεύματος.

Ἐκ μέντοι γε τῶν τοιούτων παθῶν ἐγώ φημι ἀνθρώ- 7

4. φεύγουσι — Dativ abhängig von ἐπιδιέβαινον.

5. πολλοὶ μὲν οὖν κτέ. — Der Satz enthält eine allgemeine Sentenz: es ist auch schon vielen andern so gegangen, wovon auf die Soldaten des Teleutias, die durch ἐκεῖνοι bezeichnet sind, die Anwendung gemacht wird. — τοῦ καιροῦ — S. zu II, 3, 24.

6. ἐπεξελαύνουσι — hier mit einem Objekte wie Herod. VII, 38 ὡς δὲ ἐξήλαυνε τὴν στρατιήν, während das Verbum ἐξελαύνειν gewöhnlich ohne ein solches mit der Bedeutung marschieren steht. — Man mufs annehmen, dafs die § 3 erwähnten Reiter sich bereits in die Stadt zurückgezogen hatten, da hier und an jener Stelle der bestimmte Artikel darauf deutet, dafs die ganze Reiterei der Olynthier gemeint sei. — ἵστατο — hielt Stand, wie Anab. I, 10, 1 οὐκέτι ἵστανται, ἀλλὰ φεύγουσι. — Σπάρτωλος — makedonische Stadt in Bottiaea. — ἄλλος ἄλλῃ ἔφευγον — S. zu II, 3, 23. — ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν — was tüchtig und kampffähig war, d. h. hier den Kern des Heeres. Vgl. VI, 2, 23.

πους παιδεύεσθαι μάλιστα μὲν οὖν ὡς οὐδ' οἰκέτας χρὴ ὀργῇ κολάζειν· πολλάκις γὰρ καὶ δεσπόται ὀργιζόμενοι μείζω κακὰ ἔπαθον ἢ ἐποίησαν· ἀτὰρ ἀντιπάλοις τὸ μετ' ὀργῆς ἀλλὰ μὴ γνώμῃ προσφέρεσθαι ὅλον ἁμάρτημα. ἡ μὲν γὰρ ὀργὴ ἀπρονόητον, ἡ δὲ γνώμη σκοπεῖ οὐδὲν ἧττον μή τι πάθῃ ἢ ὅπως βλάψῃ τι τοὺς πολεμίους.

8 Τοῖς δ' οὖν Λακεδαιμονίοις, ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πρᾶγμα, βουλευομένοις ἐδόκει οὐ φαύλην πεμπτέον δύναμιν εἶναι, ὅπως τό τε φρόνημα τῶν νενικηκότων κατασβεσθείη καὶ μὴ μάτην τὰ πεποιημένα γένοιτο. οὕτω δὲ γνόντες ἡγεμόνα μὲν Ἀγησίπολιν τὸν βασιλέα ἐκπέμπουσι, μετ' αὐτοῦ δὲ ὥσπερ Ἀγησι-9 λάου εἰς τὴν Ἀσίαν τριάκοντα Σπαρτιατῶν. πολλοὶ δὲ αὐτῷ καὶ τῶν περιοίκων ἐθελονταὶ καλοὶ κἀγαθοὶ ἠκολούθουν, καὶ ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων, καὶ νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν, μάλα εὐειδεῖς τε καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν οὐκ ἄπειροι. συνεστρατεύοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν συμμαχίδων πόλεων ἐθελονταί, καὶ Θετταλῶν γε ἱππεῖς, γνωσθῆναι τῷ Ἀγησιπόλιδι βουλόμενοι, καὶ Ἀμύντας δὲ καὶ Δέρδας ἔτι προθυμότερον ἢ πρόσθεν. Ἀγησίπολις μὲν δὴ ταῦτα πράττων ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον.

10 Ἡ δὲ τῶν Φλιασίων πόλις, ἐπαινεθεῖσα μὲν ὑπὸ τοῦ Ἀγησιπόλιδος, ὅτι πολλὰ καὶ ταχέως αὐτῷ χρήματα εἰς τὴν

7. *μάλιστα μὲν οὖν* — Vgl. zu I, 4, 4. Dem gegenüber steht steigernd *ἀτάρ*, aber vollends. Vgl. 4, 17. — *γνώμῃ* — mit Einsicht. Vgl. Anab. II, 6, 9 *ἐκόλαζέ τε ἰσχυρῶς, καὶ ὀργῇ ἐνίοτε, ὡς καὶ αὐτῷ μεταμέλειν ἔσθ' ὅτε. καὶ γνώμῃ δ' ἐκόλαζεν.* — *ἀπρονόητον* — nämlich *ἐστί*, mit aktiver Bedeutung: ist etwas, das nicht vorher überlegt. De re eq. 6, 13 *ἀπρονόητον γὰρ ἡ ὀργή, ὥστε πολλάκις ἐξεργάζεται ὧν μεταμέλειν ἀνάγκη.*

8. *ὥσπερ Ἀγησιλάου* — S. III, 4, 2. Die Präposition wird in Vergleichungen mit *ὥσπερ* gewöhnlich nur dann wiederholt, wenn diese Partikel mit dem zugehörigen Worte vor dem verglichenen Gegenstande steht.

9. *ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων* — Der Genetiv ist partitiv. Offenbar sind Jünglinge gemeint, die, nicht in Lakedämon einheimisch, dorthin geschickt wurden, um an der Erziehung der spartanischen Jugend teilzunehmen. Dies mochte wohl nicht selten geschehen, wie ja auch Xenophons Söhne sich in diesem Falle befanden. Diogen. Laert. II, 54. — *νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν* — deren Mütter Sklavinnen waren. Diese gehörten, sobald sie mit den ebenbürtigen Knaben erzogen wurden, zur Klasse der *μόθωνες* oder *μόθακες* und konnten selbst unter die Bürger aufgenommen werden. — *τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν* — der den Freien in Sparta zukommenden Erziehung und der dadurch gewonnenen Rechte und eingegangenen Pflichten. Vgl. 4, 32 u. 33. De rep. Laced. 3, 3 *ἐπιθεὶς δὲ καὶ εἴ τις ταῦτα φύγοι, μηδενὸς ἔτι τῶν καλῶν τυγχάνειν.* Kyrop. I, 2, 15. — *ταῦτα πράττων* — unter diesen (günstigen) Umständen.

10. *εἰς τὴν στρατιάν* — Vgl. Anab. I, 2, 27 *Συέννεσις μὲν ἔδωκε*

στρατιὰν ἔδοσαν, νομίζουσα δ' ἔξω ὄντος Ἀγησιπόλιδος οὐκ ἂν ἐξελθεῖν ἐπ' αὐτοὺς Ἀγησίλαον, οὐδ' ἂν γενέσθαι ὥστε ἅμα ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἔξω Σπάρτης εἶναι, θρασέως οὐδὲν τῶν δικαίων ἐποίουν τοῖς κατεληλυθόσιν. οἱ μὲν γὰρ δὴ φυγάδες ἠξίουν τὰ ἀμφίλογα ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ κρίνεσθαι· οἱ δὲ ἠνάγκαζον ἐν αὐτῇ τῇ πόλει διαδικάζεσθαι. λεγόντων δὲ τῶν κατεληλυθότων καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη ὅπου αὐτοὶ οἱ ἀδικοῦντες δικάζοιεν, οὐδὲν εἰσήκουον. 11 ἐκ τούτου μέντοι ἔρχονται εἰς Λακεδαίμονα οἱ κατελθόντες κατηγορήσοντες τῆς πόλεως, καὶ ἄλλοι δὲ τῶν οἴκοθεν συνηκολούθουν, λέγοντες ὅτι πολλοῖς καὶ τῶν πολιτῶν οὐ δοκοῖεν δίκαια πάσχειν. ἀγανακτήσασα δὲ τούτοις τῶν Φλιασίων ἡ πόλις ἐζημίωσε πάντας ὅσοι μὴ πεμπούσης τῆς πόλεως ἦλθον εἰς Λακεδαίμονα. 12 οἱ δὲ ζημιωθέντες οἴκαδε μὲν ὤκνουν ἀπιέναι, μένοντες δ' ἐδίδασκον ὡς οὗτοι μὲν εἴησαν οἱ βιαζόμενοι ταῦτα, οἵπερ σφᾶς τε ἐξέβαλον καὶ Λακεδαιμονίους ἀπέκλεισαν, οὗτοι δὲ οἱ πριάμενοί τε τὰ σφέτερα καὶ βιαζόμενοι μη ἀποδιδόναι, οὗτοι δὲ καὶ νῦν διαπεπραγμένοι εἰσὶ ζημιωθῆναι σφᾶς αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐλθόντας, ὅπως τοῦ λοιποῦ μηδεὶς τολμῴη ἰέναι δηλώσων τὰ ἐν τῇ πόλει γιγνόμενα. 13 τῷ δ' ὄντι ὑβρίζειν δοκούντων τῶν Φλιασίων φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ ἔφοροι. ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησιλάῳ ἀχθομένῳ ταῦτα· καὶ γὰρ τῷ μὲν πατρὶ αὐτοῦ Ἀρχιδάμῳ ξένοι ἦσαν οἱ περὶ Ποδάνεμον, καὶ τότε τῶν κατεληλυθότων ἦσαν· ἑαυτῷ δὲ οἱ

Κύρῳ χρήματα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν. — γενέσθαι ὥστε — Nach γίγνεσθαι in der Bedentung: es tritt der mögliche Fall ein, steht zuweilen statt des sonst üblichen Infinitivs der Infinitiv mit ὥστε. Anab. V, 6, 30 τοῦτ' ἂν ἐσκόπουν ἀφ' οὗ ἂν γένοιτο ὥστε τὸν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη. Kyrop. VIII, 2, 2 ἐγένετο αὐτῷ ὥστε χρήμασιν εὐεργετεῖν. — τοῖς κατεληλυθόσιν — S. 2, 8—10. — ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ — vor einem nnparteiischen Schiedsgerichte, das natürlich aus Fremden, namentlich aus Lakedämoniern bestehen sollte; daher der Gegensatz ἐν αὐτῇ τῇ πόλει. — καὶ τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη — S. zu 2, 17 und über καὶ zu II, 3, 47. Vgl. § 15 ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; Kyrop. V, 2, 9 ἤρετο· καὶ τί τοῦτ' ἐστίν;

11. τῶν οἴκοθεν — S. zu III, 1, 18.

12. ἀπέκλεισαν — S. IV, 4, 15. — βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι — die es mit Gewalt durchzusetzen suchen, daſs sie nicht zurückgeben. Thukyd. VII, 79 ἐβιάσαντο πρὸς τὸν λόφον ἐλθεῖν. — εἰσί statt des zu Anfang stehenden εἴησαν. Vgl. zu III, 5, 25. Über den folgenden Infinitiv s. zu IV, 4, 7.

13. ἦν — ἀχθομένῳ — S. zu IV, 1, 11. — ἑαυτῷ weil der begründende Satz aus dem Sinne des Agesilaos genommen nnd dieser dem Gedanken nach Subjekt des Hauptsatzes ist. Vgl. Anab. II, 3, 25 οὐκ ἄξιόν ἐστι βασιλεῖ ἀφεῖναι τοὺς ἐφ' ἑαυτὸν στρατευσαμένους.

14 ἀμφὶ Προκλέα τὸν Ἱππονίκου. ὡς δὲ τῶν διαβατηρίων γενομένων οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ' ἐπορεύετο, πολλαὶ πρεσβεῖαι ἀπήντων καὶ χρήματα ἐδίδοσαν, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο ὅτι οὐχ ἵνα ἀδικοίη στρατεύοιτο, ἀλλ' ὅπως τοῖς ἀδι-15 κουμένοις βοηθήσειεν. οἱ δὲ τελευτῶντες πάντα ἔφασκον ποιήσειν, ἐδέοντό τε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ πάλιν ἔλεγεν ὡς οὐκ ἂν πιστεύσειε λόγοις, καὶ γὰρ τὸ πρότερον ψεύσασθαι αὐτούς, ἀλλ' ἔργου τινὸς πιστοῦ δεῖν ἔφη. ἐρωτώμενος δὲ καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; πάλιν ἀπεκρίνατο, Ὅπερ καὶ πρόσθεν, ἔφη, ποιήσαντες οὐδὲν ὑφ' ἡμῶν ἠδικήθητε. τοῦτο δὲ ἦν τὴν 16 ἀκρόπολιν παραδοῦναι. οὐκ ἐθελόντων δὲ αὐτῶν τοῦτο ποιεῖν, ἐνέβαλέ τε εἰς τὴν χώραν καὶ ταχὺ περιτειχίσας ἐπολιόρκει αὐτούς. πολλῶν δὲ λεγόντων Λακεδαιμονίων ὡς ὀλίγων ἕνεκεν ἀνθρώπων πόλει ἀπεχθάνοιντο πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν· καὶ γὰρ δὴ ὅπως τοῦτ' ἔνδηλον εἴη, οἱ Φλιάσιοι ἐν τῷ φανερῷ τοῖς ἔξω ἐξεκλησίαζον· ὁ μέντοι Ἀγησίλαος πρὸς τοῦτο 17 ἀντεμηχανήσατο. ὁπότε γὰρ ἐξίοιεν ἢ διὰ φιλίαν ἢ διὰ συγγένειαν τῶν φυγάδων, ἐδίδασκε συσσίτιά τε αὐτῶν κατασκευάζειν καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἱκανὸν διδόναι, ὁπόσοι γυμνάζεσθαι ἐθέ-

14. *διαβατηρίων γενομένων* — S. zu III, 1, 17 u. 4, 3. — *ἐδίδοσαν* — wollten geben. Vgl. III, 5, 18. — *ὥστε* — ähnlich wie *ἐφ' ᾧτε* in dem Sinne, unter der Bedingung dafs. Anab. V, 6, 26 *ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ἃ οἱ Σινωπεῖς ὑπισχνοῦντο ὥστε ἐκπλεῖν.*

15. *τελευτῶντες* — zuletzt. S. § 17; VI, 2, 15. Anab. IV, 5, 16; VI, 3, 8. — *ἔργου πιστοῦ* — einer Handlung die Sicherheit bietet, im Gegensatze zu den *λόγοις*. — *ὅπερ καὶ πρόσθεν* — S. IV, 4, 15.

16. *ἐνέβαλε* — im J. 381 v. Chr. — *πολλῶν λεγόντων* — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern an den unterbrechenden Zwischensatz eine neue Konstruktion mit *ὁ μέντοι* angeknüpft. — *πλέον* — S. zu IV, 5, 4. — *ἐν φανερῷ τοῖς ἔξω* — an einem für die Belagernden sichtbaren Platze. — *πρὸς τοῦτο* — nicht blofs gegen diese Schaustellung der grofsen Bürgerzahl von Phlius, sondern namentlich gegen den Vorwurf, dafs er einer Anzahl von Flüchtlingen wegen, die geringer als die Zahl der Bürger in der Stadt wäre, den Spartanern Feindschaft mit den Phliasiern bereite.

17. *ἐξίοιεν* — nämlich aus der Stadt; das Subjekt ist allgemein zu denken = *τινές*. — *αὐτῶν* — auf das zu *ἐδίδασκε* zu ergänzende Objekt *τοὺς φυγάδας* zu beziehen. Wenn die Syssitien nicht blofse Tischgemeinschaften, sondern geschlossene Genossenschaften sind, die auch als Waffenverbrüderungen besonderen Wert haben, so möchte der Sinn sein: Agesilaos wies die Verbannten an, aus ihren Freunden und Verwandten derartige Genossenschaften zu bilden. Vgl. Oncken, Staatslehre des Aristoteles II, S. 326. — *καὶ — διδόναι* — Der Sinn dieser, wie es scheint, verderbten Worte ist wohl: sie sollten denen, welche beim Heere bleiben und an dessen Übungen und Kämpfen teilnehmen wollten, alles, was sie bedurften, in hinreichendem Mafse geben.

λοιεν· καὶ ὅπλα δὲ ἐκπορίζειν ἅπασι τούτοις διεκελεύετο, καὶ μὴ ὀκνεῖν εἰς ταῦτα χρήματα δανείζεσθαι. οἱ δὲ ταῦτα ὑπηρετοῦντες ἀπέδειξαν πλείους χιλίων ἀνδρῶν ἄριστα μὲν τὰ σώματα ἔχοντας, εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους· ὥστε τελευτῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔλεγον ὡς τοιούτων δέοιντο συστρατιωτῶν.

Καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ περὶ ταῦτα ἦν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις 18 *εὐθὺς ἐκ τῆς Μακεδονίας προσιὼν ἔθετο πρὸς τῇ πόλει τῶν Ὀλυνθίων τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντεξῄει αὐτῷ, τότε τῆς Ὀλυνθίας εἴ τι ὑπόλοιπον ἦν ἐδῄου καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας ἰὼν αὐτῶν ἔφθειρε τὸν σῖτον· Τορώνην δὲ καὶ προσβαλὼν εἷλε κατὰ κράτος. ἐν δὲ τούτοις ὄντα κατὰ θέρους ἀκμὴν* 19 *καῦμα πυριφλεγὲς λαμβάνει αὐτόν. ὡς δὲ πρόσθεν ἑωρακότα τὸ ἐν Ἀφύτει τοῦ Διονύσου ἱερὸν ἔρως αὐτὸν τότ' ἔσχε τῶν τε σκιερῶν σκηνημάτων καὶ τῶν λαμπρῶν καὶ ψυχρῶν ὑδάτων. ἐκομίσθη μὲν οὖν ἐκεῖσε ἔτι ζῶν, ὅμως μέντοι ἑβδομαῖος ἀφ' οὗ ἔκαμεν ἔξω τοῦ ἱεροῦ ἐτελεύτησε. καὶ ἐκεῖνος μὲν ἐν μέλιτι τεθεὶς καὶ κομισθεὶς οἴκαδε ἔτυχε τῆς βασιλικῆς ταφῆς.*

Ἀγησίλαος δὲ τοῦτο ἀκούσας οὐχ ᾗ τις ἂν ᾤετο ἐφήσθη 20 *ὡς ἀντιπάλῳ, ἀλλὰ καὶ ἐδάκρυσε καὶ ἐπόθησε τὴν συνουσίαν. συσκηνοῦσι μὲν γὰρ δὴ βασιλεῖς ἐν τῷ αὐτῷ, ὅταν οἴκοι ὦσιν· ὁ δὲ Ἀγησίπολις τῷ Ἀγησιλάῳ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ ἡβητικῶν καὶ θηρευτικῶν καὶ ἱππικῶν καὶ παιδικῶν λόγων μετέχειν· πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὑπῃδεῖτο αὐτὸν ἐν τῇ συσκηνίᾳ, ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι*

— *ἄριστα* — ist Adverb., *τὰ σώματα* Accusat. der Beziehung. Oekon. 21, 7 *οἳ ἂν αὐτῶν ἄριστα τὸ σῶμα ἔχωσι.* Kyrop. I, 6, 18 *τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας παρασκευάσειν.* Eineu anderen Ausdruck für dieselbe Sache s. III, 4, 16. Vgl. VI, 2, 27. — *εὐτάκτους καὶ εὐοπλοτάτους* — Positiv und Superlativ auch verbunden Kyrop. II, 4, 29 *τῶν δυνατωτάτων καὶ προθύμων.*

18. *Ἀγησίπολις* — S. § 9.

19. *κατὰ θέρους ἀκμήν* — um die Mitte des Sommers. Vgl. Thukyd. II, 19 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος.* — *Ἄφυτις* — auf der chalkidischen Halbinsel Pallene. — *ἐν μέλιτι τεθείς* — Dasselbe erzählt Diodor XV, 93 und Nepos Agesil. 8 vom Leichname des Agesilaos. Vgl. Stob. Flor. VI, 3 *ἀποθνήσκοντας δ' ἐν θυμιάμασι τὸ σῶμα κελεύειν ἀποτίθεσθαι, τοὺς δ' ἐν μέλιτι, ὑπὲρ τοῦ μὴ ταχέως κατασαπῆναι.* — *τῆς βασιλικῆς ταφῆς* — S. zu III, 3, 1.

20. *συσκηνοῦσι* — sie speisen zusammen. Vgl. zu IV, 8, 18. De rep. Laced. 15, 4. — *ὥσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον* — nämlich *ὑπαιδεῖσθαι.*

ἀντ' ἐκείνου Πολυβιάδην ἁρμοστὴν ἐπὶ τὴν Ὄλυνθον ἐκπέμπουσιν.

21 Ὁ δ' Ἀγησίλαος ἤδη μὲν ὑπερέβαλε τὸν χρόνον, ὅσου ἐλέγετο ἐν τῷ Φλιοῦντι σῖτος εἶναι· τοσοῦτον γὰρ ἐγκράτεια γαστρὸς διαφέρει, ὥστε οἱ Φλιάσιοι τὸν ἥμισυν ψηφισάμενοι σῖτον τελεῖν ἢ πρόσθεν καὶ ποιοῦντες τοῦτο τὸν διπλάσιον 22 τοῦ εἰκότος χρόνον πολιορκούμενοι διῆρκεσαν· καὶ τόλμα δὲ ἀτολμίας ἔσθ' ὅτε τοσοῦτον διαφέρει, ὥστε Δελφίων τις, λαμπρος δοκῶν εἶναι, λαβὼν πρὸς αὑτὸν τριακοσίους ἄνδρας Φλιασίων ἱκανὸς μὲν ἦν κωλύειν τοὺς βουλομένους εἰρήνην ποιεῖσθαι, ἱκανὸς δὲ οἷς ἠπίστει εἴρξας φυλάττειν, ἐδύνατο δὲ εἴς τε τὰς φυλακὰς ἀναγκάζειν τὸ πλῆθος ἰέναι καὶ τούτους ἐφοδεύων πιστοὺς παρέχεσθαι. πολλάκις δὲ μεθ' ὧν εἶχε περὶ αὑτὸν καὶ ἐκθέων ἀπέκρουε φύλακας ἄλλοτ' ἄλλῃ 23 τοῦ περιτετειχισμένου κύκλου. ἐπεὶ μέντοι οἱ ἐπίλεκτοι οὗτοι πάντα τρόπον ζητοῦντες οὐχ εὕρισκον σῖτον ἐν τῇ πόλει, ἐκ τούτου δὴ πέμψαντες πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἐδέοντο σπείσασθαι πρεσβείᾳ εἰς Λακεδαίμονα ἰούσῃ· δεδόχθαι γὰρ σφίσιν ἔφασαν ἐπιτρέπειν τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων χρήσασθαι 24 τῇ πόλει ὅ,τι βούλοιντο. ὁ δὲ ὀργισθεὶς ὅτι ἄκυρον αὑτὸν ἐποίουν, πέμψας μὲν πρὸς τοὺς οἴκοι φίλους διεπράξατο ἑαυτῷ ἐπιτραπῆναι τὰ περὶ Φλιοῦντος, ἐσπείσατο δὲ τῇ πρεσβείᾳ. φυλακῇ δὲ ἔτι ἰσχυροτέρᾳ ἢ πρότερον ἐφύλαττεν, ἵνα μηδεὶς τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐξίοι. ὅμως μέντοι ὅ γε Δελφίων καὶ στιγματίας τις μετ' αὐτοῦ, ὃς πολλὰ ὑφείλετο ὅπλα τῶν 25 πολιορκούντων, ἀπέδρασαν νύκτωρ. ἐπεὶ δὲ ἧκον ἐκ τῆς Λακεδαίμονος ἀπαγγέλλοντες, ὅτι ἡ πόλις ἐπιτρέποι Ἀγησιλάῳ διαγνῶναι τὰ ἐν Φλιοῦντι ὅπως αὐτῷ δοκοίη, Ἀγησίλαος δὴ

21. *ὅσου* — Genetiv des Betrages, abhängig von *σῖτος*. Thukyd. II, 23 *χρόνον ἐμμείναντες ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια*. III, 1 *ἐμμείναντες χρόνον οὗ εἶχον τὰ σιτία*. — *γαστρὸς* — Völlerei, abhängig von *διαφέρει*. — *τελεῖν* — aufzuwenden, zu verbrauchen. Photios: *τελεῖν: ἀναλίσκειν, δαπανᾶν*. Athen. II S. 40ᵉ *τελεῖν τὸ δαπανᾶν*. Demokrit in Stob. Floril. LXXXIII, 25 *ἐν γὰρ τῷ ξυνῷ τὰ τελεύμενα οὐκ ἀνιᾷ ὥσπερ ἰδίῃ*.

22. *κύκλου* — S. zu IV, 4, 11.

23. *οἱ ἐπίλεκτοι* — die Mannschaft des Delphion. — *σπείσασθαι* — um sicher nach Lakedämon gehen zu können. Vgl. Anab. II, 3, 7. — *χρήσασθαι* — *βούλοιντο* — S. zu II, 4, 37. —

24. *τῶν ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22.

25. *ἀπαγγέλλοντες* — nämlich *τινές*. S. zu VI, 5, 25. — *τῶν*

οὕτως ἔγνω, πεντήκοντα μὲν ἄνδρας τῶν κατεληλυθότων, πεντήκοντα δὲ τῶν οἴκοθεν πρῶτον μὲν ἀνακρῖναι ὅντινά τε ζῆν ἐν τῇ πόλει καὶ ὅντινα ἀποθανεῖν δίκαιον εἴη· ἔπειτα δὲ νόμους θεῖναι, καθ' οὓς πολιτεύσοιντο· ἕως δ' ἂν ταῦτα διαπράξωνται, φυλακὴν καὶ μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἓξ μηνῶν κατέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγε. καὶ τὰ μὲν περὶ Φλιοῦντα οὕτως αὖ ἐπετετέλεστο ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ.

Καὶ ὁ Πολυβιάδης δὲ παντάπασι κακῶς ἔχοντας λιμῷ 26 τοὺς Ὀλυνθίους διὰ τὸ μήτε ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν μήτε κατὰ θάλατταν εἰσάγεσθαι σῖτον αὐτοῖς, ἠνάγκασε πέμψαι εἰς Λακεδαίμονα περὶ εἰρήνης. οἱ δ' ἐλθόντες πρέσβεις αὐτοκράτορες συνθήκας ἐποιήσαντο τὸν αὐτὸν μὲν ἐχθρὸν καὶ φίλον Λακεδαιμονίοις νομίζειν, ἀκολουθεῖν δὲ ὅποι ἂν ἡγῶνται καὶ σύμμαχοι εἶναι. καὶ ὀμόσαντες ταύταις ἐμμενεῖν οὕτως ἀπῆλθον οἴκαδε.

Προκεχωρηκότων δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὥστε Θηβαίους 27 μὲν καὶ τοὺς ἄλλους Βοιωτοὺς παντάπασιν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι, Κορινθίους δὲ πιστοτάτους γεγενῆσθαι, Ἀργείους δὲ τεταπεινῶσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἔτι ὠφελεῖν αὐτοὺς τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν, Ἀθηναίους δὲ ἠρημῶσθαι, τῶν δ' αὖ συμμάχων κεκολασμένων οἳ δυσμενῶς εἶχον αὐτοῖς, παντάπασιν ἤδη καλῶς καὶ ἀσφαλῶς ἡ ἀρχὴ ἐδόκει αὐτοῖς κατεσκευάσθαι.

Πολλὰ μὲν οὖν ἂν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ IV. καὶ βαρβαρικά, ὡς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοί τε γὰρ οἱ ὀμόσαντες αὐτονόμους ἐάσειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ' αὐτῶν μόνων τῶν

οἴκοθεν — S. zu III, 1, 18. Gemeint sind damit die in Phlius befindlichen Bürger. — *αὖ* — S. zu 2, 10. — *ἐν ὀκτὼ μησὶ καὶ ἐνιαυτῷ* — Das Ende der Unternehmung gegen Phlius fällt also in das Jahr 379 v. Chr.

26. *τὸν αὐτὸν — νομίζειν* — S. zu II, 2, 20. — *οὕτως* — S. zu III, 2, 9; IV, 7, 5.

27. *προκεχωρηκότων* — S. zu II, 4, 29. Xenophon faſst nun den Zustand der lakedämonischen Herrschaft nach den bisherigen Begebenheiten kurz zusammen. — *τῶν μηνῶν τὴν ὑποφοράν* — S. zu IV, 7, 2. — *ἠρημῶσθαι* — indem ihre Bundesgenossenschaft aufgelöst war.

IV. 1. *Πολλὰ μέν* — Dem *μέν* entspricht *γε μήν*; s. zu IV, 2, 17. — *ἀμελοῦσι* — unbestraft lassen, wie sonst auch *περιορᾶν*. Das Gegenteil ist *μέλειν*. Vgl. zu VI, 4, 30. — *ὀμόσαντες* — S. 1, 32. — *ὑπ' αὐτῶν μόνων* — von den Unterdrückten für sich allein. *αὐτός* steht zuweilen zur

ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ὑφ' ἑνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τούς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουληθέντας Λακεδαιμονίοις δουλεύειν τὴν πόλιν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἑπτὰ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλῦσαι. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο διηγήσομαι.

2 *Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις, καὶ τἄλλα ὑπηρέτει, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ' ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ πρᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνοὺς δὲ μισοῦντα αὐτὸν ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ τὰ οἴκοι, πιστὰ δοὺς καὶ λαβὼν συνέθετο* 3 *ὡς δεῖ ἕκαστα γίγνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προσλαβὼν ὁ Μέλων ἓξ τοὺς ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ*

Verstärkung vor *μόνος*. Kyrop. III, 3, 38 *ὁ δὲ τὴν τούτων ὑπόμνησιν αὐτὸς μόνος ἔχων εἰκότως ἂν ἡμιτελῆ αὐτὸν νομίζοι.* — *πρῶτον* — müſste für *πρότερον* gebraucht sein, wie es sich ähnlich Hiero 4, 2 *καὶ τούτων πρὶν ἀπάρχεσθαι τοῖς θεοῖς τοὺς διακόνους πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύσασθαι* findet, wenn man es nicht lieber mit *ἐκολάσθησαν* verbinden will: sie, die niemals von irgend jemand überwältigt worden waren, erlitten zum ersten Male eine Züchtigung. — *οὐδ' ὑφ' ἑνός* = *ὑπ' οὐδενός*. *οὐδείς* und *μηδείς* werden öfter in ihre Bestandteile zerlegt, indem Präpositionen oder die Partikel *ἄν* zwischen dieselben treten. Vgl. II, 2, 10 *οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ.* — *τῶν πώποτε ἀνθρώπων* — Vgl. III, 5, 14 *μεγίστους τῶν πώποτε γενέσθαι.* Lykurg. geg. Leokr. 134 *τῶν πώποτε προδοτῶν.* — *κρατηθέντες* — überwältigt, denn besiegt worden waren die Lakedämonier öfter. — *τοὺς εἰσαγαγόντας* — *καὶ βουληθέντας* — Der Accus. ist gleichsam im voraus als Objekt zum Verbnm finitum gesetzt, während dann dafür *τὴν τούτων ἀρχήν* eintritt. Vgl. anch zu § 40. — *ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν* — Der Nominativ statt des regelmäſsigen Accusativs beim Infinitiv, als ob statt *εἰσαγαγόντας* ein Relativsatz *οἳ εἰσήγαγον* stände.

2. *τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις* — Da nur Archias und Philippos wirklich Polemarchen waren, denn daſs Leontiades, den Plutarch Agesil. 24 als Polemarchen bezeichnet, nicht zu denselben gehörte, geht aus § 7 hervor, so kann Xenophon mit *οἱ περὶ Ἀρχίαν πολέμαρχοι* nur diese beiden Personen meinen. So sagt auch Plutarch Caesar 31 *οἱ περὶ Λέντλον ὑπατεύοντες* und Diodor II, 60 *τοὺς περὶ τὸν Ἰαμβοῦλον* vom Iambulos und dessen einzigen Begleiter. — *πρόσθεν ὤν* — S. zu § 29. — *τῶν Ἀθήναζε πεφευγότων* — S. 2, 31. — *καὶ τὴν περὶ Φίλιππον* — Der Artikel ist wiederholt, obgleich die Tyrannis beider eine gemeinschaftliche ist, um das getrennte Mitwirken beider, welches diese eine Tyrannis hervorbrachte, anzudeuten. Vgl. Anab. III, 1, 17 *καὶ τοῦ ὁμομητρίου καὶ τοῦ ὁμοπατρίου ἀδελφοῦ καὶ τεθνηκότος ἤδη ἀποτεμὼν τὴν κεφαλήν.* — *αὐτοῦ* = *ἢ αὐτόν.*

3. *ἕξ* — Nach Plutarch Pelop. 8 und de genio Socr. 2 S. 576[c] waren es im ganzen zwölf. — *οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι* — erg. *ἀπιόντες ἦλθον.*

ἄλλο ὅπλον οὐδέν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἔν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἦλθον, ὡς δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκείνην τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιοῦσαν δ' ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τά τε ἄλλα 4 ἐπεμελεῖτο τοῖς πολεμάρχοις, ὡς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναῖκας πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις τότ' ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ τοιοῦτοι, μάλα ἡδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδείπνησάν τε καὶ συμπροθυμου- 5 μένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν, πάλαι κελευόντων ἄγειν τὰς ἑταίρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς περὶ Μέλωνα, τρεῖς μὲν στείλας ὡς δεσποίνας, τοὺς δ' ἄλλους ὡς θεραπαίνας. κἀκεί- 6 νους μὲν εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμιεῖον τοῦ πολεμαρχείου, αὐτὸς δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν, ὅτι οὐκ ἄν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακόνων ἔνδον ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλλίδας δοὺς οἶνον εἰς ἑνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ δὲ τούτου εἰσήγαγε τὰς ἑταίρας δή, καὶ ἐκάθιζε παρ' ἑκάστῳ. ἦν δὲ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζοιντο, παίειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμένους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτοὺς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ ὡς 7 κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτεῖναι τοὺς πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν, ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαι τι βούλοιτο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον καὶ ἡ

4. *ἐπεμελεῖτο* — machte die Besorgungen. Der Accus. wie IV, 1, 40 *τά τ' ἄλλα ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ*. Komment. II, 9, 4 *τὰ τοιαῦτα πάντα ἐπεμελεῖτο*. — *Ἀφροδίσια* kein Fest zu Ehren der Göttin, sondern ein ausschweifendes Gelage zur Feier der glücklich beendeten Amtsführung, wie es unter demselben Namen die Seeleute zur Feier einer glücklich vollbrachten Seefahrt zu halten pflegten. Vgl. Plutarch Vergl. des Kimon und Lucull. 1 *ἤδη λοιπὸν Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρατηγιῶν ἄγοντα παίζειν*. — *τοιοῦτοι* — nämlich, daſs ihnen dieses Anerbieten angenehm war. Vgl. Anab. III, 1, 30.

6. *εἰς ἑνὸς* — nämlich Haus oder Gemach. So stehen oft die Präpositionen *ἐν* und *εἰς* neben einem Genetiv mit Auslassung der zugehörigen Lokalitätsbezeichnung. Vgl. VI, 5, 30. — *δή* — mit ironischem Sinne, um anzudeuten, daſs die Bezeichnung als *ἑταῖραι* nur dem entspricht, was sie zu sein vorgaben. — *ἀνακαλυψαμένους* — Subjekt zu *παίειν*.

7. *οἱ δὲ καὶ κτέ.* — Diese Erzählung giebt Plutarch de genio Socr. 30 S. 596ᵈ. — *ἐτύγχανε — δεῖπνον*

γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδαν πιστὸν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ γυναῖκα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόντες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεῖσθαι· εἰ δὲ λήψοιντο ἀνεῳγμένην, ἠπείλησαν ἀποκτεῖναι ἅπαντας τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ. 8 ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε τῷ εἱργμοφύλακι, ὅτι ἄνδρα ἄγοι παρὰ πολεμάρχων, ὃν εἷρξαι δέοι. ὡς δὲ ἀνέῳξε, τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὅπλων καθελόντες ὥπλισαν καὶ ἀγαγόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφεῖον θέσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. 9 ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάντας Θηβαίους, ἱππέας τε καὶ ὁπλίτας, ὡς τῶν τυράννων τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νὺξ ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ φανερὸν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὁπλῖται καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὅπλοις ἐξεβοήθουν. ἔπεμψαν δ' ἱππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὁρίοις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδότες τὸ πρᾶγμα, ἐφ' ὃ 10 ἀπεστάλκεσαν* ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἁρμοστὴς ἐπεὶ ᾔσθετο τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιέας αἰσθό-

— Er lag nach der Mahlzeit noch auf dem Ruhebette, auf welchem die Griechen auch bei der Mahlzeit zu liegen pflegten, und zwar hatte er weiter keine Gesellschaft bei sich (χωρίς) als seine Gemahlin. — τὸν — κατεσιώπησαν — Die Verbindung mit μὲν — δὲ ist angewendet, als ob beide Objekte zu dem Verbum finitum κατεσιώπησαν gehörten. — In transitiver Bedeutung steht II, 4, 20 das Medium κατασιωπησάμενος. — κεκλεῖσθαι — geschlossen zu halten. Das Perfectum steht, um eine Handlung, die alsbald eintreten soll, und den durch dieselbe hervorgebrachten dauernden Zustand zugleich zu bezeichnen. Vgl. VI, 2, 15 ἐκήρυξεν πεπρᾶσθαι. VI, 4, 25 παρήγγειλαν συνεσκευάσθαι πάντας. So auch der Imperativ πεποίησο Kyrop. IV, 2, 7. — ἀποκτεῖναι — S. zu I, 6, 14.

8. τὸ ἀναγκαῖον — das Gefängnis, wie § 14. Es scheint dies eine den Böotern eigentümliche Benennung zu sein. — τῶν — ὅπλων — partitiver Genetiv; s. zu IV, 4, 13. Es sind erbeutete Waffen gemeint, die in den öffentlichen Hallen als Siegeszeichen aufgehängt waren. Plutarch de genio Socr. 34 S. 598[d] τοῖς δὲ ὄχλοις ὅπλα παρεῖχον αἱ στοαὶ πλήρεις οὖσαι παντοδαπῶν λαφύρων.

9. ἐξιέναι — nämlich aus den Häusern. — δύο τῶν στρατηγῶν — Vgl. § 19. In dem folgenden lückenhaften und wohl auch sonst verderbten Satze war vielleicht eine Aufklärnng darüber gegeben, wie es kam, daſs zwei athenische Strategen mit einer Heeresabteilnng an der Grenze standen. Die Erzählung bei Diodor XV, 25f. von der Beteiligung der Athener weicht wesentlich von Xenophons Angaben ab.

10. Πλαταιάς — S. zu § 14.

μενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἀπαντήσαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλέον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὁρίων ἤδη παρῆσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. 11 ὡς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τήν τε προθυμίαν τῶν προσιόντων ἁπάντων ἑώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων τοῖς πρώτοις ἀναβᾶσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον, ὅτι ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφίσιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ᾔτουν καὶ σπεισάμενοι καὶ ὅρκους ὀμόσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. 12 ἐξιόντων μέντοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες ἀπέκτειναν. ἦσαν δέ τινες οἳ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν ὁρίων ἐπιβοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ διεσώθησαν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοὺς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

13 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν ἁρμοστὴν τὸν ἐγκαταλιπόντα τὴν ἀκρόπολιν καὶ οὐκ ἀναμείναντα τὴν βοήθειαν ἀπέκτειναν, φρουρὰν δὲ φαίνουσιν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους. καὶ Ἀγησίλαος μὲν λέγων, ὅτι ὑπὲρ τετταράκοντα ἀφ' ἥβης εἴη, καὶ ὥσπερ τοῖς ἄλλοις τοῖς τηλικούτοις οὐκέτι ἀνάγκη εἴη τῆς ἑαυτῶν ἔξω στρατεύεσθαι, οὕτω δὴ καὶ βα-

11. *ὀλίγοι ὄντες* — abhängig von *ἔγνωσαν*: als sie wahrnahmen, daſs sie im Verhältnis zu den Angreifenden zu gering an Zahl waren. — *ἀναβᾶσιν* — nämlich *εἰς τὴν ἀκρόπολιν*. Man hatte groſse Preise für die ausgesetzt, welche die Burg zuerst ersteigen würden. — *ἐκ τούτων* — die einzelnen Glieder des Vordersatzes zusammenfassend. Vgl. Kyrop. III, 3, 9.

12. *ἐξιόντων* — Das Subjekt ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. Vgl. zu I, 1, 26. — *τῶν ἐχθρῶν* — die nicht zu der spartanischen Besatzung, sondern zu der thebanischen Partei der Tyrannen gehörten und nach dem Tode der letzteren sich auf die Burg geflüchtet hatten. — *ἐξεκλάπησαν* — wurden heimlich weggebracht. Anab. IV, 1, 14 *οἱ στρατηγοὶ ἀφῃροῦντο, οἱ δ' ἐπείθοντο, πλὴν εἴ τίς τι ἔκλεψεν.* Thukyd. VII, 85 *τὸ μὲν ἀθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ κοινὸν οὐ πολὺ ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολύ.* Plutarch Nikias 27 *πολλοὶ διεκλάπησαν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν.* Vgl. auch ebend. 29. Perikl. 25. Thukyd. I, 115, 5.

13. *τὸν μὲν ἁρμοστὴν — ἀπέκτειναν* — Nach Plutarch Pelop. 13 und Diodor XV, 27 wären von den drei spartanischen Befehlshabern in der Kadmeia (Plutarch nennt sie *ἁρμοσταί*, Diodor *ἡγεμόνες*) zwei zum Tode verurteilt, einer mit einer hohen Geldstrafe belegt worden. — *ὑπὲρ τετταράκοντα* — S. zu II, 4, 32 u. III, 4, 23. — *τῆς ἑαυτῶν* — ihrer Heimat. — *εὖ εἰδὼς — παρέχοι* — Schon bei der Unternehmung gegen Phlius war ihm von vielen Spartanern derselbe Vorwurf gemacht worden. S. 3, 16. — *εἴα — τούτων* — d. h. er nahm auch

σιλεῦσι τὸν αὐτὸν νόμον ὄντα ἀπεδείκνυε. κἀκεῖνος μὲν δὴ λέγων ταῦτα οὐκ ἐστρατεύετο. οὐ μέντοι τούτου γε ἕνεκεν κατέμεινεν, ἀλλ' εὖ εἰδώς, ὅτι εἰ στρατηγοίη, λέξοιεν οἱ πολῖται, ὡς Ἀγησίλαος, ὅπως βοηθήσειε τοῖς τυράννοις, πράγματα τῇ πόλει παρέχοι. εἴα οὖν αὐτοὺς βουλεύεσθαι ὁποῖόν τι
14 βούλοιντο περὶ τούτων. οἱ δ' ἔφοροι διδασκόμενοι ὑπὸ τῶν μετὰ τὰς ἐν Θήβαις σφαγὰς ἐκπεπτωκότων Κλεόμβροτον ἐκπέμπουσι, πρῶτον τότε ἡγούμενον, μάλα χειμῶνος ὄντος. τὴν μὲν οὖν δι' Ἐλευθερῶν ὁδὸν Χαβρίας ἔχων Ἀθηναίων πελταστὰς ἐφύλαττεν· ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀνέβαινε κατὰ τὴν εἰς Πλαταιὰς φέρουσαν. προϊόντες δὲ οἱ πελτασταὶ περιτυγχάνουσιν ἐπὶ τῷ ἄκρῳ φυλάττουσι τοῖς ἐκ τοῦ ἀναγκαίου λελυμένοις, ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα οὖσι. καὶ τούτους μὲν ἅπαντας, εἰ μή τις ἐξέφυγεν, οἱ πελτασταὶ ἀπέκτειναν· αὐτὸς δὲ κατέβαινε πρὸς τὰς Πλαταιάς, ἔτι φιλίας οὔσας.
15 ἐπεὶ δὲ εἰς Θεσπιὰς ἀφίκετο, ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς εἰς Κυνὸς κεφαλὰς οὔσας Θηβαίων ἐστρατοπεδεύσατο. μείνας δὲ ἐκεῖ περὶ ἑκκαίδεκα ἡμέρας ἀπεχώρησε πάλιν εἰς Θεσπιάς. κἀκεῖ μὲν ἁρμοστὴν κατέλιπε Σφοδρίαν καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων τὸ τρίτον μέρος ἑκάστων· παρέδωκε δὲ αὐτῷ καὶ χρήματα, ὅσα ἐτύγχανεν οἴκοθεν ἔχων, καὶ ἐκέλευσε ξενικὸν προσμι-
16 σθοῦσθαι. καὶ ὁ μὲν Σφοδρίας ταῦτ' ἔπραττεν. ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀπῆγεν ἐπ' οἴκου τὴν διὰ Κρεύσιος τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ στρατιώτας καὶ μάλα ἀποροῦντας πότερά ποτε πόλεμος πρὸς Θηβαίους ἢ εἰρήνη εἴη· ἤγαγε μὲν γὰρ εἰς τὴν τῶν Θηβαίων τὸ στράτευμα, ἀπῆλθε δὲ ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα κα-

an den weiteren Beratungen keinen Teil.

14. *Κλεόμβροτον* — den Bruder und Nachfolger des verstorbenen Königs Agesipolis. — *μάλα χειμῶνος ὄντος* — im Anfange des Jahres 378 v. Chr. Über das Adverb. beim Substantiv s. zu II, 4, 2. — *τοῖς λελυμένοις* — S. § 8. — *ὡς περὶ* — S. zu 2, 40. — *Πλαταιὰς* — *οὔσας* — Plataeae 427 v. Chr. von den Spartanern zerstört (Thukyd. III, 68) wurde nach dem Antalkidischen Frieden von denselben wiederhergestellt (Pausan. IX, 1, 4) und die Platäer, welche in Athen Aufnahme gefunden hatten, dort wieder angesiedelt. Seit der Zeit war Plataeae ganz von den Spartanern abhängig geworden. Vgl. Isokr. Plataik. 12ff.

15. *Κυνὸς κεφαλαί* — ein böotischer Flecken in der Nähe von Theben. — *ἀπὸ τῶν συμμάχων* — Die Präposition *ἀπὸ* zur Bezeichnung der Menge oder des Ganzen, wovon ein Teil genommen ist. 1, 11 *ἀπὸ τῶν πληρωμάτων — ἐκήρυξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἶεν.*

16. *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *ποτε* — zur Verstärkung des Fragewortes *πότερα*: ob denn.

κουργήσας. ἀπιόντι γε μὴν ἄνεμος αὐτῷ ἐξαίσιος ἐπεγένετο, 17 ὃν καὶ οἰωνίζοντό τινες σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων. πολλὰ μὲν γὰρ καὶ ἄλλα βίαια ἐποίησεν, ἀτὰρ καὶ ὑπερβάλλοντος αὐτοῦ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἐκ τῆς Κρεύσιος τὸ καθῆκον ἐπὶ θάλατταν ὄρος πολλοὺς μὲν ὄνους κατεκρήμνισεν αὐτοῖς σκεύεσι, πάμπολλα δὲ ὅπλα ἀφαρπασθέντα ἐξέπνευσεν εἰς τὴν θάλατταν. τέλος δὲ πολλοὶ οὐ δυνάμενοι σὺν τοῖς ὅπλοις 18 πορεύεσθαι, ἔνθεν καὶ ἔνθεν τοῦ ἄκρου κατέλιπον λίθων ἐμπλήσαντες ὑπτίας τὰς ἀσπίδας. καὶ τότε μὲν τῆς Μεγαρικῆς ἐν Αἰγοσθένοις ἐδείπνησαν ὡς ἐδύναντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐλθόντες ἐκομίσαντο τὰ ὅπλα. καὶ ἐκ τούτου οἴκαδε ἤδη ἕκαστοι ἀπῆσαν· ἀφῆκε γὰρ αὐτοὺς ὁ Κλεόμβροτος.

Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὁρῶντες τὴν τῶν Λακεδαιμονίων 19 ῥώμην καὶ ὅτι πόλεμος ἐν Κορίνθῳ οὐκέτι ἦν, ἀλλ' ἤδη παριόντες τὴν Ἀττικὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὰς Θήβας ἐνέβαλλον, οὕτως ἐφοβοῦντο ὥστε καὶ τὼ δύο στρατηγώ, ὣ συνηπιστάσθην τὴν τοῦ Μέλωνος ἐπὶ τοὺς περὶ Λεοντιάδην ἐπανάστασιν, κρίναντες τὸν μὲν ἀπέκτειναν, τὸν δέ, ἐπεὶ οὐχ ὑπέμεινεν, ἐφυγάδευσαν.

Οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, εἰ μηδένες ἄλλοι 20 ἢ αὐτοὶ πολεμήσοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τοιόνδε εὑρίσκουσι μηχάνημα. πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἁρμοστὴν Σφοδρίαν, χρήματα δόντες, ὡς ὑπωπτεύετο, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀττικήν, ἵν' ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. κἀκεῖνος πειθόμενος αὐτοῖς, προσποιησάμενος τὸν Πειραιᾶ καταλήψεσθαι, ὅτι δὴ ἀπύλωτος ἦν, ἦγεν ἐκ τῶν

17. *σημαίνειν πρὸ τῶν μελλόντων* — ein Vorzeichen dessen geben, was geschehen wird. Arrian Anab. VII, 22, 3 *τοῦτό τε οὖν αὐτῷ πρὸ τῶν μελλόντων σημῆναι.* — *ἀτάρ* — S. zu 3, 7. — *τὸ καθῆκον — ὄρος* — ein Ausläufer des Kithäron. — *αὐτοῖς σκεύεσι* — samt dem Gepäck. S. zu I, 2, 12.

18. *ὑπτίας* — von Schilden auch bei Thukyd. VII, 82. Aristoph. Acharn. 583. Lysist. 185.

19. *πόλεμος ἐν Κορίνθῳ* — wie bis zum Abschluſs des Antalkidischen Friedens, ein Krieg, durch welchen die Lakedämonier gehindert waren, über die Grenzen des Peloponnes hinaus zu gehen. — *τὼ δύο στρατηγώ* — Vgl. § 9.

20. *εἰ μηδένες κτἑ.* — es möchte niemand anders als sie die Lakedämonier bekämpfen. Die Verba der Furcht haben zuweilen *εἰ* und *εἰ μή* statt *μή* und *μὴ οὐ* nach sich. Kyrop. VI, 1, 17 *ὃ δὲ ἴσως ἄν τινες ὑμῶν φοβηθεῖεν, εἰ δεήσει πόρρω τῆς ἑαυτῶν φρουρεῖν.* — *ἐκπολεμήσειε* — verfeindete, statt *ἐκπολεμώσειε.* Die überlieferte Form ist durch das Zeugnis des Harpokration gesichert. Vgl. Thu-

Θεσπιῶν πρωὶ δειπνήσαντας τοὺς στρατιώτας, φάσκων πρὸ
21 *ἡμέρας κατανύσειν εἰς τὸν Πειραιᾶ. Θριᾶσι δ' αὐτῷ ἡμέρα ἐπεγένετο, καὶ οὐδὲν ἐντεῦθεν ἐποίησεν ὥστε λαθεῖν, ἀλλ' ἐπεὶ ἀπετράπετο, βοσκήματα διήρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησε. τῶν δὲ ἐντυχόντων τινὲς τῆς νυκτὸς φεύγοντες εἰς τὸ ἄστυ ἀπήγγελλον τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι στράτευμα πάμπολυ προσίοι. οἱ μὲν δὴ ταχὺ ὁπλισάμενοι καὶ ἱππεῖς καὶ ὁπλῖται ἐν φυ-*
22 *λακῇ τῆς πόλεως ἦσαν. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων καὶ πρέσβεις ἐτύγχανον Ἀθήνησιν ὄντες παρὰ Καλλίᾳ τῷ προξένῳ Ἐτυμοκλῆς τε καὶ Ἀριστόλοχος καὶ Ὤκυλλος· οὓς οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπεὶ τὸ πρᾶγμα ἠγγέλθη, συλλαβόντες ἐφύλαττον, ὡς καὶ τούτους συνεπιβουλεύοντας. οἱ δὲ ἐκπεπληγμένοι τε ἦσαν τῷ πράγματι καὶ ἀπελογοῦντο ὡς οὐκ ἄν ποτε οὕτω μωροὶ ἦσαν ὡς, εἰ ᾔδεσαν καταλαμβανόμενον τὸν Πειραιᾶ, ἐν τῷ ἄστει ἂν ὑποχειρίους αὑτοὺς παρεῖχον, καὶ ταῦτα παρὰ τῷ προ-*
23 *ξένῳ, οὗ τάχιστ' ἂν εὑρέθησαν. ἔτι δ' ἔλεγον, ὡς εὔδηλον καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἔσοιτο, ὅτι οὐδ' ἡ πόλις τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συνῄδει. Σφοδρίαν γὰρ εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι ἀπολωλότα πεύσοιντο ὑπὸ τῆς πόλεως. κἀκεῖνοι μὲν κριθέν-*
24 *τες μηδὲν συνειδέναι ἀφείθησαν. οἱ δ' ἔφοροι ἀνεκάλεσάν τε τὸν Σφοδρίαν καὶ ὑπῆγον θανάτου. ἐκεῖνος μέντοι φοβούμενος οὐχ ὑπήκουσεν· ὅμως δὲ καίπερ οὐχ ὑπακούων εἰς τὴν κρίσιν ἀπέφυγε. καὶ πολλοῖς ἔδοξεν αὕτη δὴ ἀδικώ-*

kyd. VIII, 57, 1. — *ἀπύλωτος* — Die von Konon erneuerte Befestigung war demnach auf der Landseite unvollendet geblieben. — *κατανύσειν* — mit Ergänzung von *τὴν ὁδόν*, welches sich § 49 hinzugefügt findet, so viel als: dahin gelangen. In derselben Bedeutung VII, 1, 15; *διανύτειν* Diodor XVI, 68; *περαίνειν* VI, 2, 30; *ἀνύτειν* und *τελεῖν* Thukyd. II, 97 und IV, 78; *διατελεῖν* Anab. I, 5, 7. Herod. VI, 139 u. 140.

21. *Θριᾶσι* — Lokativform wie *Ἀθήνησι, Πλαταιᾶσι.* Thria ist ein attischer Demos unweit Eleusis. — *ὥστε λαθεῖν* — S. zu VI, 5, 4. — *ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν* — sie bewachten die Stadt. Vgl. Kyneg. 6, 12 *τὸν μὲν ἀρκυωρὸν εἶναι ἐν φυλακῇ.*

22. *ὡς — παρεῖχον* = *ὥστε.* S. zu IV, 1, 33. — *καὶ ταῦτα* — und zwar. Man pflegt mit diesen Worten, die den Inhalt des voraufgehenden Satzes noch einmal andeuten, meistens eine Participialkonstruktion anzuknüpfen. Anab. II, 4, 15 *Μένωνα δὲ οὐκ ἐζήτει καὶ ταῦτα παρ' Ἀριαίου ὤν.* Vgl. I, 4, 12.

23. Verbinde *εὖ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι πεύσοιντο Σφοδρίαν ἀπολωλότα.*

24. *ὑπῆγον θανάτου* — S. zu I, 3, 19. — *εἰς τὴν κρίσιν* — wegen des ans *ὑπακούειν* zu nehmenden Begriffes: sich stellen. Ähnliche Ausdrucksweise auch bei Verben des Befehlens; s. zu II, 3, 20. — *ἀπέφυγε* — wurde freigesprochen. — *τοῦτο* — folgendes. Vgl. zu II, 3, 53.

τατα ἐν Λακεδαίμονι ἡ δίκη κριθῆναι. ἐγένετο δὲ τοῦτο τὸ αἴτιον.

25 Ἦν υἱὸς τῷ Σφοδρίᾳ, Κλεώνυμος ὄνομα, ἡλικίαν τε ἔχων τὴν ἄρτι ἐκ παίδων καὶ ἅμα κάλλιστός τε καὶ εὐδοκιμώτατος τῶν ἡλίκων. τούτου δὲ ἐρῶν ἐτύγχανεν Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγησιλάου. οἱ μὲν οὖν τοῦ Κλεομβρότου φίλοι, ἅτε ἑταῖροι ὄντες τῷ Σφοδρίᾳ, ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον, τὸν δέ γε Ἀγησίλαον καὶ τοὺς ἐκείνου φίλους ἐφοβοῦντο, καὶ τοὺς διὰ μέσου δέ· δεινὰ γὰρ ἐδόκει πεποιηκέναι. 26 ἐκ τούτου δὲ ὁ μὲν Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν Κλεώνυμον· Ἔξεστί σοι, ὦ υἱέ, σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι Ἀρχιδάμου εὐμενῆ Ἀγησίλαον ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν. ὁ δὲ ἀκούσας ἐτόλμησεν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον καὶ ἐδεῖτο σωτῆρα αὐτῷ τοῦ πατρὸς γενέσθαι. 27 ὁ μέντοι Ἀρχίδαμος ἰδὼν μὲν τὸν Κλεώνυμον κλάοντα συνεδάκρυε παρεστηκώς· ἀκούσας δὲ δεομένου ἀπεκρίνατο· Ἀλλ', ὦ Κλεώνυμε, ἴσθι μέν, ὅτι ἐγὼ τῷ ἐμῷ πατρὶ οὐδ' ἀντιβλέπειν δύναμαι, ἀλλὰ κἄν τι βούλωμαι διαπράξασθαι ἐν τῇ πόλει, πάντων μᾶλλον ἢ τοῦ πατρὸς δέομαι· ὅμως δ', ἐπεὶ σὺ κελεύεις, νόμιζε πᾶσάν με προθυμίαν ἕξειν ταῦτά σοι πραχθῆναι. 28 καὶ τότε μὲν δὴ ἐκ τοῦ φιλιτίου εἰς τὸν οἶκον ἐλθὼν ἀνεπαύετο· τοῦ δ' ὄρθρου ἀναστὰς ἐφύλαττε μὴ λάθοι αὐτὸν ὁ πατὴρ ἐξελθών. ἐπεὶ δὲ εἶδεν αὐτὸν ἐξιόντα, πρῶτον μέν, εἴ τις τῶν πολιτῶν παρῆν, παρίει τούτους διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἔπειτα δ', εἴ τις ξένος, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν θεραπόντων τῷ δεομένῳ παρεχώρει. τέλος δ', ἐπεὶ

25. *ἡλικίαν — τὴν ἄρτι ἐκ παίδων* — das Alter, wo er eben aus den Knabenjahren getreten war. — *ἀπολυτικῶς αὐτοῦ εἶχον* — waren geneigt ihn frei zu sprechen. Vgl. Plutarch Cicero 30 *συμβατικῶς ἔχειν*. Pelopid. 15 *ἀποστατικῶς ἔχειν*, Der objektive Genetiv steht regelmäſsig nach den Adjektiven auf *ικός*. VII, 1, 18 *ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων*. — *τοὺς διὰ μέσου* — die weder zu der Partei des Sphodrias, noch zu der des Agesilaos gehörten; denn nach Plutarch. Ages. 25 war Sphodrias *ἐκ τῶν διαφόρων τοῦ Ἀγησιλάου*. Vgl. Thukyd. VIII, 75 *ὑπὸ τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες*.

27. *πᾶσάν με προθυμίαν ἕξειν* — daſs ich mich auf jede Weise bemühen werde. Platon Protag. S. 327[b] *εἰ πᾶσαν προθυμίαν καὶ ἀφθονίαν ἔχομεν ἀλλήλους διδάσκειν*.

28. *φιλίτιον* — Der Ort, wo die gemeinschaftlichen Mahlzeiten der Spartaner gehalten wurden. De republ. Laced. 3, 5. Auch die Mahlzeiten selbst wurden so genannt. Plutarch Lykurg. 12. — *πρῶτον μέν* — Aus dem folgenden geht hervor, daſs er, was Xenophon nicht ausdrücklich sagt, dem Vater auf Schritt und Tritt folgte. — *παρίει* — synonym dem folgenden *παρεχώρει*: er lieſs ihnen den Vortritt.

ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἀπιὼν ὁ Ἀγησίλαος εἰσῆλθεν οἴκαδε, ἀπιὼν ᾤχετο οὐδὲ προσελθών. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ δὲ ταὐτὰ ταῦτα 29 *ἐποίησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος ὑπώπτευε μὲν ὧν ἕνεκεν ἐφοίτα, οὐδὲν μέντοι ἠρώτα, ἀλλ' εἴα αὐτόν. ὁ δ' αὖ Ἀρχίδαμος ἐπεθύμει μέν, ὥσπερ εἰκός, ὁρᾶν τὸν Κλεώνυμον· ὅπως μέντοι ἔλθοι πρὸς αὐτὸν μὴ διειλεγμένος τῷ πατρὶ περὶ ὧν ἐκεῖνος ἐδεήθη οὐκ εἶχεν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σφοδρίαν οὐχ ὁρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα, ἐν παντὶ* 30 *ἦσαν, μὴ λελοιδορημένος ὑπ' Ἀγησιλάου εἴη, τέλος μέντοι ὁ Ἀρχίδαμος ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ εἰπεῖν· Ὦ πάτερ, Κλεώνυμός με κελεύει σου δεηθῆναι σῶσαί οἱ τὸν πατέρα· καὶ ἐγὼ ταῦτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ἀλλὰ σοὶ μὲν ἔγωγε συγγνώμην ἔχω· αὐτὸς μέντοι ὅπως ἂν συγγνώμης τύχοιμι παρὰ τῆς πόλεως ἄνδρα μὴ καταγιγνώσκων* 31 *ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο ἐπὶ κακῷ τῆς πόλεως οὐχ ὁρῶ. ὁ δὲ τότε μὲν πρὸς ταῦτα οὐδὲν εἶπεν, ἀλλ' ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου ἀπῆλθεν. ὕστερον δὲ ἢ αὐτὸς νοήσας ἢ διδαχθεὶς ὑπό του εἶπεν ἐλθών· Ἀλλ' ὅτι μέν, ὦ πάτερ, εἰ μηδὲν ἠδίκει Σφοδρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐτὸν οἶδα· νῦν δέ, εἰ ἠδίκηκέ τι, ἡμῶν ἕνεκα συγγνώμης ὑπὸ σοῦ τυχέτω. ὁ δὲ εἶπεν· Οὐκοῦν ἂν μέλλῃ καλὰ ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οὕτως ἔσται. ὁ μὲν δὴ ταῦτα*

29. *ἰόντα* — S. zu IV, 8, 5. — *πρόσθεν θαμίζοντα* — Das Particip. Praesentis, welches an und für sich nur die Dauer der Handlung ohne Zeitbestimmung bezeichnet, erhält durch den Zusatz von *πρόσθεν* oder *πρότερον* die Beziehung auf die Vergangenheit und dadurch nur scheinbar den Begriff der vollendeten Handlung. Vgl. § 45; VII, 4, 6 *κρατουμένους πρόσθεν*. Komment. III, 5, 4 *οἱ πρόσθεν τολμῶντες*. Thukyd. I, 42 *τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποψίας*. — *ἐν παντὶ ἦσαν* — waren in höchster Besorgnis. VI, 1, 12 *εἰς πᾶν ἐφίκετο*. Platon Gastm. S. 194a *εὖ καὶ μάλ' ἂν φοβοῖο καὶ ἐν παντὶ εἴης*. Auch in der Bedeutung: in der äufsersten Gefahr sein. Demosth. geg. Konon 13 *εἰς πᾶν ἐλθὼν διὰ τὴν ὕβριν καὶ τὴν ἀσέλγειαν την τούτων*. Es ist wohl dabei ein Genetiv zu denken, wie Herod. VII, 118 *εἰς πᾶν κακοῦ ἀπίκατο*. Thukyd. VII, 55 *οἱ Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν*. Pausan. VII, 12, 3 *ἀφικνεῖτο ἐς πᾶν ὁ Μεναλκίδας κινδύνου* zur genaueren Bestimmung gesetzt ist.

30. *ἄνδρα* — Dem Accus. cum Inf. bei *καταγιγνώσκειν* entsprechend die passive Konstruktion I, 7, 20. Vgl. auch I, 7, 33. — *ἀδικεῖν οἷς ἐχρηματίσατο* = *ἀδικεῖν τούτοις οἷς*: dafs er darin ein Unrecht begangen hat, worin er zum Nachteil des Staates für sich Vorteile suchte.

31. *ἡττηθεὶς τοῦ δικαίου* — nichts gegen die Gerechtigkeit einzuwenden im stande. S. zu 2, 5. — *ἠδίκει* — mit Plusquamperfektbedeutung. S. zu I, 7, 20. — *ὑπὸ σοῦ* — Kyrop. I, 6, 10 *ὑπ' ἄλλων αἰδοῦς τεύξῃ*. Komment. IV, 8, 10 *ἐπιμελείας τεύξομαι ὑπ'*

ἀκούσας μάλα δύσελπις ὢν ἀπῄει. τῶν δὲ τοῦ Σφοδρία 32 φίλων τις διαλεγόμενος Ἐτυμοκλεῖ εἶπεν, Ὑμεῖς μέν, οἶμαι, ἔφη, πάντες οἱ Ἀγησιλάου φίλοι ἀποκτενεῖτε τὸν Σφοδρίαν. καὶ ὁ Ἐτυμοκλῆς, Μὰ Δία οὐκ ἄρα ταῦτ', ἔφη, ποιήσομεν Ἀγησιλάῳ, ἐπεὶ ἐκεῖνός γε πρὸς πάντας ὅσοις διείλεκται ταὐτὰ λέγει, μὴ ἀδικεῖν μὲν Σφοδρίαν ἀδύνατον εἶναι· ὅστις μέντοι παῖς τε ὢν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν διετέλεσε, χαλεπὸν εἶναι τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτιννύναι· τὴν γὰρ Σπάρτην τοιούτων δεῖσθαι στρατιωτῶν. ὁ οὖν ἀκούσας 33 ταῦτα ἀπήγγειλε τῷ Κλεωνύμῳ. ὁ δ' ἡσθείς, εὐθὺς ἐλθὼν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον εἶπεν· Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελῇ ἤδη ἴσμεν· εὖ δ' ἐπίστω, Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμελεῖσθαι ὡς μήποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ φιλίᾳ αἰσχυνθῇς. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίει ὅσα καλὰ ἐν τῇ Σπάρτῃ, καὶ ἐν Λεύκτροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν Δείνωνι τῷ πολεμάρχῳ τρὶς πεσὼν πρῶτος τῶν πολιτῶν ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἀπέθανε. καὶ ἠνίασε μὲν εἰς τὰ ἔσχατα Ἀρχίδαμον, ὡς δ' ὑπέσχετο, οὐ κατῄσχυνεν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐκόσμησε. τοιούτῳ μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέφυγε.

Τῶν μέντοι Ἀθηναίων οἱ βοιωτιάζοντες ἐδίδασκον τὸν 34 δῆμον ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὅπως τιμωρήσαιντο, ἀλλὰ καὶ ἐπαινέσειαν τὸν Σφοδρίαν, ὅτι ἐπεβούλευσε ταῖς Ἀθήναις. καὶ ἐκ τούτου οἱ Ἀθηναῖοι ἐπύλωσάν τε τὸν Πειραιᾶ, ναῦς τε ἐναυπηγοῦντο, τοῖς τε Βοιωτοῖς πάσῃ προθυμίᾳ ἐβοήθουν. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουράν τε ἔφηναν ἐπὶ 35 τοὺς Θηβαίους, καὶ τὸν Ἀγησίλαον νομίσαντες φρονιμώτερον ἂν σφίσι τοῦ Κλεομβρότου ἡγεῖσθαι ἐδέοντο αὐτοῦ ἄγειν τὴν στρατιάν. ὁ δὲ εἰπών, ὅτι οὐδὲν ἂν ὃ τῇ πόλει δοκοίη

ἀνθρώπων. Kyneg. 1, 11 τοσαύτης ἔτυχε τιμωρίας ὑπὸ θεῶν.

32. Ἐτυμοκλεῖ — S. § 22. — τὰ καλά — S. zu 3, 9.

33. ἐν Λεύκτροις — S. VI, 4, 14. — τρὶς πεσών — Plutarch Ages. 28 ἐν οἷς καὶ Κλεώνυμόν φασι τὸν Σφοδρίου τὸν καλὸν τρὶς πεσόντα πρὸ τοῦ βασιλέως καὶ τοσαυτάκις ἐξαναστάντα καὶ μαχόμενον τοῖς Θηβαίοις ἀποθανεῖν. — εἰς τὰ ἔσχατα — aufs äufserste, aufserordentlich. De republ. Laced. 1, 2 τοῦτον καὶ θαυμάζω καὶ εἰς τὰ ἔσχατα μάλα σοφὸν ἡγοῦμαι.

34. οὐχ ὅπως — S. zu II, 4, 14. — καὶ ἐκ τούτου — Von dieser Zeit an beginnt die Bildung einer neuen athenischen Bundesgenossenschaft, welcher die Thebaner gleich in der ersten Zeit beitraten. Diodor XV, 28 ff.

35. σφίσι — S. zu IV, 2, 9. — ὅτι — ἀντειπεῖν — Über ὅτι beim Infinitiv s. zu II, 2, 2.

36 ἀντειπεῖν παρεσκευάζετο εἰς τὴν ἔξοδον. γιγνώσκων δ', ὅτι εἰ μή τις προκαταλήψοιτο τὸν Κιθαιρῶνα, οὐ ῥᾴδιον ἔσται εἰς τὰς Θήβας ἐμβαλεῖν, μαθὼν πολεμοῦντας τοὺς Κλειτορίους τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ ξενικὸν τρέφοντας, ἐκοινολογήσατο 37 αὐτοῖς, ὅπως γένοιτο τὸ ξενικὸν αὐτῷ, εἴ τι δεηθείη. ἐπεὶ δὲ τὰ διαβατήρια ἐγένετο, πέμψας, πρὶν ἐν Τεγέᾳ αὐτὸς εἶναι, πρὸς τὸν ἄρχοντα τῶν παρὰ τοῖς Κλειτορίοις ξένων καὶ μισθὸν δοὺς μηνὸς ἐκέλευε προκαταλαβεῖν αὐτοὺς τὸν Κιθαιρῶνα. τοῖς δ' Ὀρχομενίοις εἶπεν, ἕως στρατεία εἴη, παύσασθαι τοῦ πολέμου· εἰ δέ τις πόλις στρατιᾶς οὔσης ἔξω ἐπὶ πόλιν στρατεύσοι, ἐπὶ ταύτην ἔφη πρῶτον ἰέναι κατὰ τὸ 38 δόγμα τῶν συμμάχων. ἐπεὶ δὲ ὑπερέβαλε τὸν Κιθαιρῶνα, ἐλθὼν εἰς Θεσπιὰς ἐκεῖθεν ὁρμηθεὶς ᾔει ἐπὶ τὴν τῶν Θηβαίων χώραν. εὑρὼν δὲ ἀποτεταφρευμένον τε καὶ ἀπεσταυρωμένον κύκλῳ τὸ πεδίον καὶ τὰ πλείστου ἄξια τῆς χώρας, στρατοπεδευόμενος ἄλλοτε ἄλλῃ καὶ μετ' ἄριστον ἐξάγων ἐδῄου τῆς χώρας τὰ πρὸς ἑαυτοῦ τῶν σταυρωμάτων καὶ τῆς τάφρου. οἱ γὰρ πολέμιοι, ὅπου ἐπιφαίνοιτο ὁ Ἀγησίλαος, ἀντιπαρῄε-39 σαν αὐτῷ ἐντὸς τοῦ χαρακώματος ὡς ἀμυνούμενοι. καί ποτε ἀποχωροῦντος αὐτοῦ ἤδη τὴν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς τέως ἀφανεῖς ὄντες ἐξαίφνης διὰ τῶν ὡδοποιημένων τοῦ χαρακώματος ἐξόδων ἐξελαύνουσι, καὶ οἷα δὴ ἀπιόντων πρὸς δεῖπνον καὶ συσκευαζομένων τῶν πελταστῶν, τῶν δὲ ἱππέων τῶν μὲν ἔτι καταβεβηκότων, τῶν δ' ἀναβαινόντων, ἐπελαύνουσι· καὶ τῶν τε πελταστῶν συχνοὺς κατέβαλον καὶ τῶν ἱππέων Κλέαν καὶ Ἐπικυδίδαν Σπαρτιάτας, καὶ τῶν περιοίκων ἕνα, Εὔδικον, καὶ τῶν Θηβαίων τινὰς

36. *Κλειτόριοι — Ὀρχομένιοι* — in Arkadien. — *ὅπως γένοιτο — αὐτῷ* — dafs er die Söldner hätte, d. h. dafs sie zu seiner Verfügung gestellt würden.

37. *πρῶτον* — Das Adverb. steht, weil der Sinn ist: das erste, was er thun werde, werde sein, gegen diese Stadt zu ziehen. Ebenso VII, 1, 36. Komment. III, 11, 18 *Χρῆσον τοίνυν μοι τὴν ἴυγγα, ἵνα ἐπὶ σοὶ πρῶτον ἕλκω αὐτήν.* Vgl. zu IV, 3, 3.

38. *τὰ — τῶν σταυρωμάτων* — das was auf der ihm zugewendeten Seite der Verschanznng lag. Der Genetiv mit *πρὸς* dient zur Bezeichnung der Richtung, nach der hin etwas liegt, wie § 49 *πρὸς ἕω*; der Genetiv *σταυρωμάτων* ist von dem lokalen Begriffe *πρὸς ἑαυτοῦ* abhängig. Vgl. Herod. II, 32 *νέμεται τὴν Σύρτιν τε καὶ τὴν πρὸς ἠῶ χώρην τῆς Σύρτιος*, und IV, 5, 15.

39. *οἷα δή* — zur Bezeichnung des wirklich vorhandenen bekannten Grundes, wofür gewöhnlicher *ἅτε*. Vgl. IV, 5, 4; VI, 4, 26.

φυγάδας, οὔπω ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς ἵππους. ὡς δὲ ἀνα- 40 στρέψας σὺν τοῖς ὁπλίταις ἐβοήθησεν ὁ Ἀγησίλαος, οἵ τε ἱππεῖς ἤλαυνον ἐναντίον τοῖς ἱππεῦσι καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἥβης ἐκ τῶν ὁπλιτῶν ἔθει σὺν αὐτοῖς. οἱ μέντοι τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐῴκεσαν ὑποπεπωκόσι που ἐν μεσημβρίᾳ· ὑπέμενον μὲν γὰρ τοῖς ἐπελαύνουσιν ὥστ' ἐξακοντίζειν τὰ δόρατα, ἐξικνοῦντο δ' οὔ. ἀναστρέφοντες δὲ ἐκ τοσούτου ἀπέθανον αὐτῶν δώδεκα. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀγησίλαος, ὅτι ἀεὶ μετ' 41 ἄριστον καὶ οἱ πολέμιοι ἐφαίνοντο, θυσάμενος ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἦγεν ὡς οἷόν τε τάχιστα, καὶ παρῆλθε δι' ἐρημίας εἴσω τῶν χαρακωμάτων. ἐκ δὲ τούτου τὰ ἐντὸς ἔτεμνε καὶ ἔκαε μέχρι τοῦ ἄστεως. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ πάλιν ἀποχωρήσας εἰς Θεσπιάς, ἐτείχισε τὸ ἄστυ αὐτοῖς· καὶ ἐκεῖ μὲν Φοιβίδαν κατέλιπεν ἁρμοστήν, αὐτὸς δ' ὑπερβαλὼν πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα τοὺς μὲν συμμάχους διῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα ἐπ' οἴκου ἀπήγαγεν.

Ἐκ δὲ τούτου ὁ Φοιβίδας ἐκπέμπων μὲν λῃστήρια ἔφερε 42 καὶ ἦγε τοὺς Θηβαίους, καταδρομὰς δὲ ποιούμενος ἐκακούργει τὴν χώραν. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ἀντιτιμωρεῖσθαι βουλόμενοι στρατεύουσι πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Θεσπιέων χώραν. ἐπεὶ δ' ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ, ὁ Φοιβίδας σὺν τοῖς πελτασταῖς προσκείμενος οὐδαμοῦ εἴα αὐτοὺς ἀποσκεδάννυσθαι τῆς φάλαγγος· ὥστε οἱ Θηβαῖοι μάλα ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάττονα τὴν ἀποχώρησιν ἐποιοῦντο, καὶ οἱ ὀρεωκόμοι δὲ ἀπορριπτοῦντες ὃν εἰλήφεσαν καρπὸν ἀπήλαυνον οἴκαδε· οὕτω δεινὸς φόβος τῷ

40. *τὰ δέκα ἀφ' ἥβης* — S. zu III, 4, 23. — *ὑποπεπωκόσι ἐν μεσημβρίᾳ* — die also auf eine ganz ungewöhnliche Weise aufgeregt und unbesonnen gemacht waren. Vgl. VI, 4, 8 *ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τι αὐτοὺς ἔλεγον.* — *τοῖς ἐπελαύνουσι* — ungewöhnliche Konstruktion, da *μένειν* und dessen Composita in der Bedeutung erwarten sonst den Accusativ bei sich haben. — *ἀναστρέφοντες* — auf alle bezogen, während als Subjekt des Satzes dann nur ein Teil derselben, *δώδεκα αὐτῶν*, eintritt. VI, 3, 19 *ἀπογραψάμενοι οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον.* Vgl. zu IV, 4, 1. — *ἐκ τοσούτου* — S. zu IV, 4, 16.

41. *δι' ἐρημίας* — d. i. während die Feinde die Zugänge noch nicht besetzt hatten. Vgl. III, 4, 21 *δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος.* — *ὑπερβαλὼν* — *εἰς τὰ Μέγαρα* — nachdem er über das Gebirge gegangen und nach Megara gekommen war. Vgl. § 55 und IV, 4, 19. — Bei dem eben erzählten Vordringen des Agesilaos gegen Theben war es, wo Chabrias durch die bekannte Stellung, die er seine Peltasten einnehmen liefs, denselben von einem Angriffe zurückschreckte. Diodor XV, 32. Nepos Chabrias 1.

42. *θάττονα* — schneller, als sie es sonst gethan haben würden.

43 στρατεύματι ἐνέπεσεν. ὁ δὲ ἐν τούτῳ θρασέως ἐπέκειτο, περὶ αὐτὸν μὲν ἔχων τὸ πελταστικόν, τὸ δ' ὁπλιτικὸν ἐν τάξει ἕπεσθαι κελεύσας. καὶ ἐν ἐλπίδι ἐγένετο τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι· αὐτός τε γὰρ ἐρρωμένως ἡγεῖτο, καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπτεσθαι τῶν ἀνδρῶν παρεκελεύετο, καὶ τοὺς τῶν Θεσ-44 πιέων ὁπλίτας ἀκολουθεῖν ἐκέλευεν. ὡς δὲ ἀποχωροῦντες οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς ἐπὶ νάπῃ ἀδιαβάτῳ ἐγίγνοντο, πρῶτον μὲν ἠθροίσθησαν, ἔπειτα δὲ ἀνέστρεφον διὰ τὸ ἀπορεῖν ὅπῃ διαβαῖεν. οἱ μὲν οὖν πελτασταὶ ὀλίγοι ὄντες οἱ πρῶτοι φοβηθέντες αὐτοὺς ἔφυγον· οἱ δὲ ἱππεῖς αὖ τοῦτο ὡς εἶδον, ἐδι-45 δάχθησαν ὑπὸ τῶν φευγόντων ἐπιθέσθαι αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Φοιβίδας καὶ δύο ἢ τρεῖς μετ' αὐτοῦ μαχόμενοι ἀπέθανον, οἱ δὲ μισθοφόροι τούτου γενομένου πάντες ἔφυγον. ἐπεὶ δὲ φεύγοντες ἀφίκοντο πρὸς τοὺς ὁπλίτας τῶν Θεσπιέων, κἀκεῖνοι, μάλα πρόσθεν μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν τοῖς Θηβαίοις, ἔφυγον, οὐδέν τι πάνυ διωκόμενοι· καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ. καὶ ἀπέθνησκον μὲν οὐ πολλοί, ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἔστησαν 46 οἱ Θεσπιεῖς, πρὶν ἐν τῷ τείχει ἐγένοντο. ἐκ δὲ τούτου πάλιν αὖ τὰ τῶν Θηβαίων ἀνεζωπυρεῖτο, καὶ ἐστρατεύοντο εἰς Θεσπιὰς καὶ εἰς τὰς ἄλλας τὰς περιοικίδας πόλεις. ὁ μέντοι δῆμος ἐξ αὐτῶν εἰς τὰς Θήβας ἀπεχώρει· ἐν πάσαις γὰρ ταῖς πόλεσι δυναστεῖαι καθειστήκεσαν, ὥσπερ ἐν Θήβαις. ὥστε καὶ οἱ ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι φίλοι τῶν Λακεδαιμονίων βοηθείας ἐδέοντο. μετὰ δὲ τὸν Φοιβίδα θάνατον πολέμαρχον μὲν καὶ μόραν οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ θάλατταν πέμψαντες τὰς Θεσπιὰς ἐφύλαττον.

47 Ἐπεὶ δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, πάλιν ἔφαινον φρουρὰν οἱ ἔφοροι εἰς τὰς Θήβας, καὶ τοῦ Ἀγησιλάου, ἧπερ τὸ πρόσθεν,

43. *ἐν ἐλπίδι ἐγένετο* — wie sonst *ἦν ἐν ἐλπίδι*. Anab. I, 4, 17. Der Infinitiv Aoristi nach *ἐλπίς ἐστι* auch VI, 3, 20; 5, 35. Anab. II, 1, 19. Kyrop. II, 4, 23; IV, 5, 25.

45. *μέγα φρονοῦντες* — den prahlerischen Glauben hegend. S. zu IV, 5, 12 und über das Partic. Praes. zu § 29.

46. *πάλιν αὖ* — S. zu VII, 4, 1. — *δῆμος* — wie oft, die demokratische Partei; dagegen sind *δυναστεῖαι* die aus der oligarchischen Partei hervorgegangenen Regierungen, wie in Theben die Partei des Leontiades, welche den Spartanern die Kadmeia in die Hände geliefert hatte. So sagt auch Andokid. v. d. Rückk. 27 mit Bezug auf die Oligarchie in Athen: *ἐκ δημοκρατίας δυναστείαν καταστήσαντες*.

47. *τὸ ἔαρ* — des Jahres 377 v. Chr. — *ὑπέρ* = *περί*, mit welcher Präposition sonst *γιγνώσκειν* in der Bedeutung eine Ansicht haben regelmäßig verbunden wird. Der Gebrauch von *ὑπέρ* = *περί* findet sich häufiger erst bei späteren Schriftstellern. Vgl. Demosth. geg. Meid. 152

ἐδέοντο ἡγεῖσθαι. ὁ δ' ὑπὲρ τῆς ἐμβολῆς ταὐτὰ γιγνώσκων, πρὶν καὶ τὰ διαβατήρια θύεσθαι, πέμψας πρὸς τὸν ἐν Θεσπιαῖς πολέμαρχον ἐκέλευε προκαταλαβεῖν τὸ ὑπὲρ τῆς κατὰ τὸν Κιθαιρῶνα ὁδοῦ ἄκρον καὶ φυλάττειν, ἕως ἂν αὐτὸς ἔλθῃ. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὑπερβαλὼν ἐν ταῖς Πλαταιαῖς ἐγένετο, πάλιν προσεποιήσατο εἰς τὰς Θεσπιὰς πρῶτον ἰέναι, καὶ πέμ- 48 πων ἀγοράν τε ἐκέλευε παρασκευάζειν καὶ τὰς πρεσβείας ἐκεῖ περιμένειν· ὥστε οἱ Θηβαῖοι ἰσχυρῶς τὴν πρὸς Θεσπιῶν ἐμβολὴν ἐφύλαττον. ὁ δὲ Ἀγησίλαος τῇ ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ θυσάμενος ἐπορεύετο τὴν ἐπ' Ἐρυθράς· καὶ ὡς στρα- 49 τεύματι δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν ἐν μιᾷ κατανύσας ἔφθασεν ὑπερβὰς τὸ κατὰ Σκῶλον σταύρωμα, πρὶν ἐλθεῖν τοὺς Θηβαίους ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν τὸ πρόσθεν εἰσῆλθε. τοῦτο δὲ ποιήσας τὰ πρὸς ἕω τῆς τῶν Θηβαίων πόλεως ἐδῄου μέχρι τῆς Ταναγραίων· ἔτι γὰρ τότε καὶ τὴν Τάναγραν οἱ περὶ Ὑπατόδωρον, φίλοι ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων, εἶχον· καὶ ἐκ τούτου δὴ ἀπῄει ἐν ἀριστερᾷ ἔχων τὸ τεῖχος. οἱ δὲ Θηβαῖοι ὑπελθόντες ἀντετάξαντο ἐπὶ Γραὸς στήθει, ὄπισθεν ἔχοντες 50 τήν τε τάφρον καὶ τὸ σταύρωμα, νομίζοντες καλὸν εἶναι ἐν-

ὑπὲρ τῶν τούτου λειτουργιῶν καὶ τριηραρχιῶν καὶ τῶν τοιούτων λόγων ᾡδὶ γιγνώσκω. — ταὐτά — dasselbe wie früher; s. § 36.

48. τὰς πρεσβείας — die Gesandtschaften, welche die anderen Griechen schickten. Polyaen. II, 1, 11 Ἀγησίλαος πυθόμενος Θηβαίους τὴν κατὰ Σκῶλον φυλάττειν πάροδον, πάσας τὰς ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων πρεσβείας ἐν Θεσπιαῖς ἀναμένειν συνέταξεν. — ἐμβολήν — den Pafs, wie IV, 3, 10 u. 7, 7. εἰσβολή VI, 2, 1. Anab. I, 2, 21. Thukyd. III, 112.

49. ὡς — κατανύσας — ὡς ist mit στρατεύματι zu verbinden: einen Weg von zwei Tagen, insofern er für ein Heer berechnet wird, wie ihn ein Heer in zwei Tagen zurücklegt. Sophokl. Oed. Kolon. 20 μακρὰν γὰρ ὡς γέροντι προὐστάλης ὁδόν. Ähnlich Kyrop. II, 1, 6 πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται γένοιντ' ἄν, ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας, κἂν ἑξακισμύριοι. — Σκῶλος — ein Ort am Asopos, vierzig Stadien unterhalb der Stelle, wo der Weg von Plataeae nach Theben diesen Flufs kreuzt. Pausan. IX, 4, 4. — ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν — d. h. von der von ihnen besetzten Stelle, wo er das vorige Mal eingedrungen war. — πρὸς ἕω — S. zu § 38.

50. Γραὸς στῆθος — ein Hügel bei Tanagra. — Wahrscheinlich lautet der Name Γραίας ἕδος, denn nach Pausan. IX, 20, 2 wurde Tanagra selbst nach der Gemahlin des Poemandros, des Gründers dieser Stadt, welche eigentlich Tanagra hiefs, aber später wegen ihres hohen Alters den Beinamen Γραῖα erhielt, auch Γραῖα benannt, und wahrscheinlich steht auch der hier erwähnte Hügel in irgend welcher Beziehung zu jener Frau. Bei Polyaen. II, 1, 12 heifst er Ῥέας ἕδος. Vgl. Stephan. Byzant. unter Τάναγρα· Τὴν δὲ Γραῖαν ἔνιοι λέγουσι τὸ νῦν τῆς Θηβαϊκῆς καλούμενον ἕδος.

ταῦθα διακινδυνεύειν· καὶ γὰρ στενὸν ἦν ταύτῃ ἐπιεικῶς καὶ δύσβατον τὸ χωρίον. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἰδὼν ταῦτα πρὸς ἐκεί-
51 *νους μὲν οὐκ ἦγεν, ἐπισιμώσας δὲ πρὸς τὴν πόλιν ᾔει. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι δείσαντες περὶ τῆς πόλεως, ὅτι ἐρήμη ἦν, ἀπολιπόντες ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν δρόμῳ ἔθεον εἰς τὴν πόλιν τὴν ἐπὶ Ποτνιὰς ὁδόν. ἦν γὰρ αὕτη ἀσφαλεστέρα. καὶ μέντοι ἐδόκει καλὸν γενέσθαι τὸ ἐνθύμημα τοῦ Ἀγησιλάου, ὅτι πόρρω ἀπαγαγὼν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀποχωρεῖν δρόμῳ αὐτοὺς ἐποίησεν· ὅμως μέντοι ἐπὶ παραθέοντας αὐ-*
52 *τοὺς τῶν πολεμάρχων τινὲς ἐπέδραμον σὺν ταῖς μόραις. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἀπὸ τῶν λόφων τὰ δόρατα ἐξηκόντιζον, ὥστε καὶ ἀπέθανεν Ἀλύπητος, εἷς τῶν πολεμάρχων, ἀκοντισθεὶς δόρατι· ὅμως δὲ καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ λόφου ἐτράπησαν οἱ Θηβαῖοι· ὥστε ἀναβάντες οἱ Σκιρῖται καὶ τῶν ἱππέων τινὲς ἔπαιον τοὺς τελευταίους τῶν Θηβαίων παρελαύνοντας εἰς τὴν*
53 *πόλιν. ὡς μέντοι ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ὑποστρέφουσιν οἱ Θηβαῖοι· οἱ δὲ Σκιρῖται ἰδόντες αὐτοὺς θᾶττον ἢ βάδην ἀπῆλθον. καὶ ἀπέθανε μὲν οὐδεὶς αὐτῶν· ὅμως δὲ οἱ Θη-*
54 *βαῖοι τρόπαιον ἐστήσαντο, ὅτι ἀπεχώρησαν οἱ ἀναβάντες. ὁ μέντοι Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ὥρα ἦν, ἀπελθὼν ἐστρατοπεδεύσατο, ἔνθαπερ τοὺς πολεμίους εἶδε παρατεταγμένους· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἀπήγαγε τὴν ἐπὶ Θεσπιάς. θρασέως δὲ παρακολουθούντων τῶν πελταστῶν, οἳ ἦσαν μισθοφόροι τοῖς Θηβαίοις, καὶ τὸν Χαβρίαν ἀνακαλούντων, ὅτι οὐκ ἠκολούθει, ὑποστραφέντες οἱ τῶν Ὀλυνθίων ἱππεῖς, ἤδη γὰρ κατὰ τοὺς ὅρκους συνεστρατεύοντο, ἐδίωξάν τε αὐτοὺς πρὸς ὄρθιον, καθάπερ ἠκολούθουν, καὶ ἀπέκτειναν αὐτῶν μάλα πολλούς· ταχὺ γὰρ*
55 *πρὸς ἄναντες εὐήλατον ἁλίσκονται πεζοὶ ὑφ' ἱππέων. ἐπεὶ δ' ἐγένετο ὁ Ἀγησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, εὑρὼν στασιάζοντας τοὺς πολίτας, καὶ βουλομένων τῶν φασκόντων λακωνίζειν ἀποκτεῖναι τοὺς ἐναντίους, ὧν καὶ Μένων ἦν, τοῦτο μὲν οὖν*

51. *ἔνθα παρατεταγμένοι ἦσαν* — Der Relativsatz vertritt die Stelle des Objektes: sie verließen den Ort, wo etc. Vgl. Komment. II, 1, 16 *κλέπτειν κωλύουσιν ἀποκλείοντες ὅθεν ἄν τι λαβεῖν ᾖ*. S. auch VI, 1, 2. — *Ποτνιάς* — südlich von Theben in einer Entfernung von zehn Stadien. Pausan. IX, 8, 1.

52. *δόρατα ἐξηκόντιζον* — Vgl. II, 4, 15. — *οἱ Σκιρῖται* — S. zu 2, 24.

54. *τὸν Χαβρίαν* — S. § 14 und zu § 41. — *κατὰ τοὺς ὅρκους* — S. 3, 26. — *καθάπερ ἠκολούθουν* — wie sie gerade hinter ihnen her waren.

55. *οὕτως* — S. zu III, 2, 9.

οὐκ ἐπέτρεψε· διαλλάξας δὲ αὐτοὺς καὶ ὅρκους ὀμόσαι ἀλλήλοις ἀναγκάσας, οὕτως ἀπῆλθε πάλιν διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος τὴν ἐπὶ Μέγαρα. καὶ ἐκεῖθεν τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα οἴκαδε ἀπήγαγε.

Μάλα δὲ πιεζόμενοι οἱ Θηβαῖοι σπάνει σίτου διὰ τὸ 56 δυοῖν ἐτοῖν μὴ εἰληφέναι καρπὸν ἐκ τῆς γῆς πέμπουσιν ἐπὶ δυοῖν τριήροιν ἄνδρας εἰς Παγασὰς ἐπὶ σῖτον δέκα τάλαντα δόντες. Ἀλκέτας δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος φυλάττων Ὠρεόν, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι τὸν σῖτον συνεωνοῦντο, ἐπληρώσατο τρεῖς τριήρεις, ἐπιμεληθεὶς ὅπως μὴ ἐξαγγελθείη. ἐπεὶ δὲ ἀπήγετο ὁ σῖτος, λαμβάνει ὁ Ἀλκέτας τόν τε σῖτον καὶ τὰς τριήρεις, καὶ τοὺς ἄνδρας ἐζώγρησεν οὐκ ἐλάττους ὄντας ἢ τριακοσίους. τούτους δὲ εἶρξεν ἐν τῇ ἀκροπόλει, οὗπερ αὐτὸς ἐσκήνου. ἀκο- 57 λουθοῦντος δέ τινος τῶν Ὠρειτῶν παιδός, ὡς ἔφασαν, μάλα καλοῦ τε κἀγαθοῦ, καταβαίνων ἐκ τῆς ἀκροπόλεως περὶ τοῦτον ἦν. καταγνόντες δὲ οἱ αἰχμάλωτοι τὴν ἀμέλειαν, καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν, καὶ ἡ πόλις ἀφίσταται· ὥστ' εὐπόρως ἤδη οἱ Θηβαῖοι σῖτον παρεκομίζοντο.

Ὑποφαίνοντος δὲ πάλιν τοῦ ἦρος ὁ μὲν Ἀγησίλαος κλινο- 58 πετὴς ἦν. ὅτε γὰρ ἀπῆγε τὸ στράτευμα ἐκ τῶν Θηβῶν, ἐν τοῖς Μεγάροις ἀναβαίνοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ἀφροδισίου εἰς τὸ ἀρχεῖον ῥήγνυται ὁποία δὴ φλέψ, καὶ ἐρρύη τὸ ἐκ τοῦ σώματος αἷμα εἰς τὸ ὑγιὲς σκέλος. γενομένης δὲ τῆς κνήμης ὑπερόγκου καὶ ὀδυνῶν ἀφορήτων, Συρακόσιός τις ἰατρὸς σχάζει τὴν παρὰ τῷ σφυρῷ φλέβα αὐτοῦ. ὡς δὲ ἅπαξ ἤρξατο, ἔρρει αὐτῷ νύκτα τε καὶ ἡμέραν τὸ αἷμα, καὶ πάντα ποιοῦντες οὐκ ἐδύναντο σχεῖν τὸ ῥεῦμα πρὶν ἐλιποψύχησε·

56. *δυοῖν ἐτοῖν* — Der Genetiv eines Substantivs mit einer Kardinalzahl bezeichnet den Betrag der Zeit: seit zwei Jahren. — *Παγασαί* thessalische Hafenstadt, Hauptausfuhrort für die Landesprodukte. — *Ὠρεὸς* — auch Histiaea genannt, im nördlichen Euboea. S. II, 2, 3. — *ἐν ᾧ* — temporal: während.

57. *ἀκολουθοῦντος* — er pflegte ihn zu begleiten und um ihn zu sein. — *περὶ τοῦτον ἦν* — er beschäftigte sich mit diesem.

58. *τοῦ ἦρος* — des Jahres 376 v. Chr. — *ὁποία δὴ* — irgend eine, ich weiſs nicht welche. Der Übergang aus der Bedeutung eines Relativs in die eines Indefinitums erklärt sich durch Auslassung des Verbum finitum, so daſs der Ausdruck = *ὁποία δὴ ἦν* ist: was es auch für eine sein mochte. — *τὸ ὑγιὲς σκέλος* — Agesilaos war auf einem Fuſse lahm. S. III, 3, 3. — *ἀφορήτων* — nämlich *γενομένων*. Vgl. VI, 1, 8 *Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων.* — *πάντα ποιοῦντες* — trotz aller Bemühungen.

τότε μέντοι ἐπαύσατο. καὶ οὕτως ἐκεῖνος μὲν ἀποκομισθεὶς εἰς Λακεδαίμονα ἠρρώστει τό τε λοιπὸν θέρος καὶ διὰ χειμῶνος.

59 *Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ἔαρ ὑπέφαινε, πάλιν φρουράν τε ἔφαινον καὶ Κλεόμβροτον ἡγεῖσθαι ἐκέλευον. ἐπεὶ δ' ἔχων τὸ στράτευμα πρὸς τῷ Κιθαιρῶνι ἐγένετο, προῇεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταὶ ὡς προκαταληψόμενοι τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. Θηβαίων δὲ καὶ Ἀθηναίων προκατέχοντές τινες τὸ ἄκρον τέως μὲν εἴων αὐτοὺς ἀναβαίνειν· ἐπεὶ δ' ἐπ' αὐτοῖς ἦσαν, ἐξαναστάντες ἐδίωκον καὶ ἀπέκτειναν περὶ τετταράκοντα. τούτου δὲ γενομένου ὁ Κλεόμβροτος ἀδύνατον νομίσας τὸ ὑπερβῆναι εἰς τὴν τῶν Θηβαίων ἀπῆγέ τε καὶ διῆκε τὸ στράτευμα.*

60 *Συλλεγέντων δὲ τῶν συμμάχων εἰς Λακεδαίμονα λόγοι ἐγίγνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων, ὅτι διὰ μαλακίαν κατατριβήσοιντο ὑπὸ τοῦ πολέμου. ἐξεῖναι γὰρ σφίσι ναῦς πληρώσαντας πολὺ πλείονας τῶν Ἀθηναίων ἑλεῖν λιμῷ τὴν πόλιν αὐτῶν· ἐξεῖναι δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ταύταις ναυσὶ καὶ εἰς Θήβας στράτευμα διαβιβάζειν, εἰ μὲν βούλοιντο, ἐπὶ Φωκέων, εἰ δὲ*
61 *βούλοιντο, ἐπὶ Κρεύσιος. ταῦτα δὲ λογισάμενοι ἑξήκοντα μὲν τριήρεις ἐπλήρωσαν, Πόλλις δ' αὐτῶν ναύαρχος ἐγένετο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν οἱ ταῦτα γνόντες, ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐπολιορκοῦντο· τὰ γὰρ σιταγωγὰ αὐτοῖς πλοῖα ἐπὶ μὲν τὸν Γεραιστὸν ἀφίκετο, ἐκεῖθεν δ' οὐκέτι ἤθελε παραπλεῖν, τοῦ ναυτικοῦ ὄντος τοῦ Λακεδαιμονίων περί τε Αἴγιναν καὶ Κέω καὶ Ἄνδρον. γνόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἀνάγκην ἐνέβησαν αὐτοὶ εἰς τὰς ναῦς καὶ ναυμαχήσαντες πρὸς τὸν Πόλλιν*

59. *αὐτῷ* — S. zu VII, 2, 22. — *τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ* — dasselbe wie § 47 *τὸ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ἄκρον.*

60. *ἀπὸ τῶν συμμάχων* — *ἀπὸ* bezeichnet hier mehr den Ausgangspunkt der Thätigkeit, als die Person, welche dieselbe vollzieht. Thukyd. VIII, 93 *ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λόγων γιγνομένων.* VI, 76 *τοὺς μέλλοντας ἀπ' αὐτῶν λόγους.* So auch VI, 3, 10 *οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ' ὑμῶν.* VII, 1, 5 *ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν.* Vgl. VI, 5, 41 *ἐκ θεῶν τινος παραγεγένηται* und zu III, 1, 6. — *σφίσι* — *πληρώσαντας* — S. zu IV, 1, 35.

61. *ἐπολιορκοῦντο* — S. zu IV, 7, 1. — *ἤθελε* — vermochten. Platon Phaedr. S. 230[d] *τὰ χωρία καὶ τὰ δένδρα οὐδέν μ' ἐθέλει διδάσκειν.* — *αὐτοί* — die Bürger von Athen, nicht Söldner oder Bundesgenossen, wie es sonst zu geschehen pflegte. — *ναυμαχήσαντες* — Eine genauere Erzählung von der Schlacht bei Diodor XV, 34f. Sie fand bei

Χαβρίου ἡγουμένου νικῶσι τῇ ναυμαχίᾳ. καὶ ὁ μὲν σῖτος τοῖς Ἀθηναίοις οὕτω παρεκομίσθη. παρασκευαζομένων δὲ 62 *τῶν Λακεδαιμονίων στράτευμα διαβιβάζειν ἐπὶ τοὺς Βοιωτούς, ἐδεήθησαν οἱ Θηβαῖοι τῶν Ἀθηναίων περὶ Πελοπόννησον στράτευμα πέμψαι, νομίσαντες εἰ τοῦτο γένοιτο, οὐ δυνατὸν ἔσεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις ἅμα μὲν τὴν ἑαυτῶν χώραν φυλάττειν, ἅμα δὲ τὰς περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία συμμαχίδας πόλεις, ἅμα δὲ στράτευμα διαβιβάζειν ἱκανὸν πρὸς ἑαυτούς. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μέντοι ὀργιζόμενοι τοῖς Λακεδαι-* 63 *μονίοις διὰ τὸ Σφοδρία ἔργον προθύμως ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Πελοπόννησον ναῦς τε ἑξήκοντα πληρώσαντες καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Τιμόθεον ἑλόμενοι. ἅτε δὲ εἰς τὰς Θήβας οὐκ ἐμβεβληκότων τῶν πολεμίων οὔτ' ἐν ᾧ Κλεόμβροτος ἦγε τὴν στρατιὰν ἔτι οὔτ' ἐν ᾧ Τιμόθεος περιέπλευσε, θρασέως δὴ ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι ἐπὶ τὰς περιοικίδας πόλεις καὶ πάλιν αὐτὰς ἀνελάμβανον. ὁ μέντοι Τιμόθεος περιπλεύσας* 64 *Κέρκυραν μὲν εὐθὺς ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο· οὐ μέντοι ἠνδραποδίσατο οὐδὲ ἄνδρας ἐφυγάδευσεν οὐδὲ νόμους μετέστησεν· ἐξ ὧν τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις ἁπάσας εὐμενεστέρας ἔσχεν. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναυτικὸν καὶ Νικό-* 65 *λοχον ναύαρχον, μάλα θρασὺν ἄνδρα, ἐξέπεμψαν· ὃς ἐπειδὴ εἶδε τὰς μετὰ Τιμοθέου ναῦς, οὐκ ἐμέλλησε, καίπερ ἓξ νεῶν αὐτῷ ἀπουσῶν τῶν Ἀμβρακιωτίδων, ἀλλὰ πέντε καὶ πεντήκοντα ἔχων ναῦς ἑξήκοντα οὔσαις ταῖς μετὰ Τιμοθέου ἐναυμάχησε. καὶ τότε μὲν ἡττήθη, καὶ τρόπαιον ὁ Τιμόθεος ἔστησεν ἐν Ἀλυζίᾳ. ὁ δὲ ἀνειλκυσμένων τῶν Τιμοθέου νεῶν* 66 *καὶ ἐπισκευαζομένων, ἐπεὶ παρεγένοντο αὐτῷ αἱ Ἀμβρακιώτι-*

Naxos am 16. Boedromion (im September) statt. Plutarch Phokion 6; Camill. 19.

62. *διαβιβάζειν* — d. i. über den korinthischen Meerbusen. Die nächsten Ereignisse fallen in das Jahr 375 v. Chr. — *περὶ Πελοπόννησον* — d. h. um die Küsten des Peloponnes zu beunruhigen.

63. *τὸ Σφοδρία ἔργον* — S. § 20. — *ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι* — Während dieser Kämpfe wurde das berühmte Gefecht bei Tegyra geliefert, in welchem Pelopidas die an Zahl überlegenen Gegner unter Anführung des spartanischen Harmosten aus Orchomenos schlug. Plutarch Pelopid. 17. Diodor XV, 37.

64. *ὑφ' ἑαυτῷ* — S. zu II, 3, 46. — *τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις* — S. zu 1, 7. Nähere Angaben über die Bundesgenossen, die er den Athenern erwarb, bei Diodor XV, 36. Nepos Timoth. 2.

65. *Ἀλυζία* — in Akarnanien, gegenüber der Insel Leukas.

66. *κἀκεῖνος* — ebenfalls. Vgl. Kyrop. VII, 3, 15. — *πλέον*

δες ἓξ τριήρεις, ἐπὶ τὴν Ἀλυξίαν ἔπλευσεν, ἔνθα ἦν ὁ Τιμόθεος. ὡς δ' οὐκ ἀντανῆγε, τρόπαιον αὖ κἀκεῖνος ἐστήσατο ἐν ταῖς ἐγγυτάτω νήσοις. ὁ δὲ Τιμόθεος ἐπεὶ ἅς τε εἶχεν ἐπεσκεύασε καὶ ἐκ Κερκύρας ἄλλας προσεπληρώσατο, γενομένων αὐτῷ τῶν πασῶν πλέον ἢ ἑβδομήκοντα, πολὺ δὴ ὑπερεῖχε ναυτικῷ· χρήματα μέντοι μετεπέμπετο Ἀθήνηθεν· πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο, ἅτε πολλὰς ναῦς ἔχων.

ϛ.

1 Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι περὶ ταῦτα ἦσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ κατεστρέψαντο τὰς ἐν τῇ Βοιωτίᾳ πόλεις, ἐστράτευον καὶ εἰς τὴν Φωκίδα. ὡς δ' αὖ καὶ οἱ Φωκεῖς ἐπρέσβευον εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἔλεγον, ὅτι εἰ μὴ βοηθήσοιεν, οὐ δυνήσοιντο μὴ πείθεσθαι τοῖς Θηβαίοις, ἐκ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι διαβιβάζουσι κατὰ θάλατταν εἰς Φωκέας Κλεόμβροτόν τε τὸν βασιλέα καὶ μετ' αὐτοῦ τέτταρας μόρας καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος.

2 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐκ Θετταλίας ἀφικνεῖται πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Λακεδαιμονίων Πολυδάμας Φαρσάλιος. οὗτος δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Θετταλίᾳ μάλα εὐδοκίμει, καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ πόλει οὕτως ἐδόκει καλός τε κἀγαθὸς εἶναι, ὥστε καὶ στασιάσαντες οἱ Φαρσάλιοι παρακατέθεντο αὐτῷ τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰς προσόδους ἐπέτρεψαν

ἤ — S. zu IV, 5, 4. — *πολλῶν γὰρ ἐδεῖτο* — Er hatte beim Beginn der Expedition nur dreizehn Talente von den Athenern erhalten (Isokrat. v. Umtausch 109), eine Summe, die so ungenügend war, dafs Isokrates a. a. O. 120 sagen konnte: *συνίσασι (οἱ συνεστρατευμένοι) γὰρ αὐτῷ κατὰ μὲν ἀρχὰς τῶν πολέμων διὰ τὸ μηδὲν παρὰ τῆς πόλεως λαμβάνειν εἰς τὰς ἐσχάτας ἐνδείας καθιστάμενον.*

Sechstes Buch.

I. 1. *κατεστρέψαντο* — S. V, 4, 63. — *εἰς τὴν Φωκίδα* — Die Phokeer waren schon früher mit den Thebanern in Feindschaft (III, 5, 4) und auch noch in der letzten Zeit Bundesgenossen der Lakedämonier gewesen, worauf auch V, 4, 60 hinzudeuten scheint. Diodor XV, 31. — *μὴ πείθεσθαι* — statt des gewöhnlichen *μὴ οὐ*. S. zu V, 2, 1. — *τὸ μέρος* — den Teil, welcher auf vier spartianische Moren kommt. S. IV, 6, 3. Vgl. Anab. V, 3, 4 *διέλαβον οἱ στρατηγοὶ τὸ μέρος ἑκάστοις.*

2. *ὅσα ἐγέγραπτο* — Der Re-

λαμβάνοντι, ὅσα ἐγέγραπτο ἐν τοῖς νόμοις, εἴς τε τὰ ἱερὰ ἀναλίσκειν καὶ εἰς τὴν ἄλλην διοίκησιν. κἀκεῖνος μέντοι ἀπὸ 3 τούτων τῶν χρημάτων τήν τε ἄκραν φυλάττων διέσωζεν αὐτοῖς καὶ τἆλλα διοικῶν ἀπελογίζετο κατ' ἐνιαυτόν. καὶ ὁπότε μὲν ἐνδεὴς εἴη, παρ' ἑαυτοῦ προσετίθει, ὁπότε δὲ περιγένοιτο τῆς προσόδου, ἀπελάμβανεν. ἦν δὲ καὶ ἄλλως φιλόξενός τε καὶ μεγαλοπρεπὴς τὸν Θετταλικὸν τρόπον. οὗτος οὖν ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὴν Λακεδαίμονα, εἶπε τοιάδε·

Ἐγώ, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρόξενος ὑμῶν ὢν καὶ 4 εὐεργέτης ἐκ πάντων ὧν μεμνήμεθα προγόνων ἀξιῶ, ἐάν τέ τι ἀπορῶ, πρὸς ὑμᾶς ἰέναι, ἐάν τέ τι χαλεπὸν ὑμῖν ἐν τῇ Θετταλίᾳ συνιστῆται, σημαίνειν. ἀκούετε μὲν οὖν εὖ οἶδ' ὅτι καὶ ὑμεῖς Ἰάσονος ὄνομα· ὁ γὰρ ἀνὴρ καὶ δύναμιν ἔχει μεγάλην καὶ ὀνομαστός ἐστιν. οὗτος δὲ σπονδὰς ποιησάμενος

lativsatz als Objekt zu *ἀναλίσκειν*. Vgl. zu V, 4, 51.

3. *ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων* — indem er dieses Geld dazu verwandte. Vgl. zu IV, 2, 7. — *τὴν ἄκραν* — d. i. *τὴν ἀκρόπολιν* wie IV, 4, 15. — *ἐνδεὴς εἴη* — Man müfste nach dem Folgenden etwa *προσόδων* ergänzen, wenn man nicht vielleicht nach Dindorfs Vorschlag *ἐνδεήσειε*, als unpersönliche Form mit der Bedeutung: wenn etwas fehlte, schreiben will. — *παρ' ἑαυτοῦ* — aus seinen Mitteln. Herod. II, 129 *τῷ ἐπιμεμφομένῳ ἐκ τῆς δίκης παρ' ἑαυτοῦ διδόντα ἄλλα ἀποπιμπλάναι αὐτοῦ τὸν θυμόν*. VII, 29 *τὰς τετρακοσίας μυριάδας τοι τῶν στατήρων ἀποπλήσω παρ' ἐμεωυτοῦ*. VIII, 5 *ὡς παρ' ἑωυτοῦ διδούς*. — *τῆς προσόδου* — als partitiver Genitiv ohne hinzugefügtes *τι* dürfte schwerlich an Stelle des Subjektes zu *περιγένοιτο* stehen können. — *μεγαλοπρεπὴς — τρόπον* — Die Thessaler waren im Altertum ihrer Prachtliebe und Verschwendung wegen bekannt, Eigenschaften, die durch den Reichtum ihres fruchtbaren Landes begünstigt wurden. Vgl. Athen. XIV S. 662f. *ὁμολογοῦνται δὲ οἱ Θετταλοὶ πολυτελέστατοι τῶν Ἑλλήνων γεγενῆσθαι περί τε τὰς ἐσθῆτας καὶ τὴν δίαιταν*. Vgl. XII S. 527ᵃ.

4. *εὐεργέτης* — Ein Ehrentitel, welchen die Staaten anderen ganzen Staaten oder einzelnen Männern erteilten, die sich um sie verdient gemacht hatten, und welcher sich wohl in derselben Familie forterben mochte, wie es auch mit der Proxenie stattfand. Mit diesem Titel sind gewisse Vorteile und Ehrenrechte verbunden, wie sie in inschriftlich erhaltenen Ehrendekreten aufgeführt werden: *προξενία, προμαντεία, προεδρία, προδικία, ἀσυλία, ἀτέλεια πάντων καὶ τἆλλα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εὐεργέταις*. Vgl. I, 1, 26; v. d. Einkünft. 3, 11. Demosth. v. d. Trugges. 330. — *τι ἀπορῶ* — Der Accusativ auch Thukyd. V, 40 *ἀποροῦντες ταῦτα*, und von einem Substantiv Herod. III, 4 *ἀπορέοντι τὴν ἔλασιν*. IV, 179 *ἀπορέοντι τὴν ἐξαγωγήν*. — *εὖ οἶδ' ὅτι* — elliptischer Zwischensatz, zu dem das Verbum des Hauptsatzes in Gedanken zu ergänzen ist. Vgl. § 10. Thukyd. VI, 34 *ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εὖ οἶδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον*. So auch VII, 1, 44 *εὖ ἴστε ὅτι*. — *Ἰάσονος* — Herrscher in Pherae in Thessalien. S. auch zu § 8. — *σπονδὰς ποιησάμενος* — denn er hatte

5 συνεγένετό μοι, καὶ εἶπε τάδε· Ὅτι μέν, ὦ Πολυδάμα, καὶ ἄκουσαν τὴν ὑμετέραν πόλιν δυναίμην ἂν παραστήσασθαι, ἔξεστί σοι ἐκ τῶνδε λογίζεσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη, ἔχω μὲν Θετταλίας τὰς πλείστας καὶ μεγίστας πόλεις συμμάχους· κατεστρεψάμην δ' αὐτὰς ὑμῶν σὺν αὐταῖς τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων. καὶ μὴν οἶσθά γε, ὅτι ξένους ἔχω μισθοφόρους εἰς ἑξακισχιλίους, οἷς, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οὐδεμία πόλις δύναιτ' ἂν ῥᾳδίως μάχεσθαι. ἀριθμὸς μὲν γάρ, ἔφη, καὶ ἄλλοθεν οὐκ ἂν ἐλάττων ἐξέλθοι· ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα τοὺς μὲν προεληλυθότας ἤδη ταῖς ἡλικίαις ἔχει, τοὺς δ' οὔπω ἀκμάζοντας· σωμασκοῦσί γε μὴν μάλα ὀλίγοι τινὲς ἐν ἑκάστῃ πόλει· παρ' ἐμοὶ δὲ οὐδεὶς μισθοφορεῖ, ὅστις 6 μὴ ἱκανός ἐστιν ἐμοὶ ἴσα πονεῖν. αὐτὸς δ' ἐστί, λέγειν γὰρ χρὴ πρὸς ὑμᾶς τἀληθῆ, καὶ τὸ σῶμα μάλα εὔρωστος καὶ ἄλλως φιλόπονος. καὶ τοίνυν τῶν παρ' αὐτῷ πεῖραν λαμβάνει καθ' ἑκάστην ἡμέραν· ἡγεῖται γὰρ σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἐν τοῖς γυμνασίοις καὶ ὅταν ποι στρατεύηται. καὶ οὓς μὲν ἂν μαλακοὺς τῶν ξένων αἰσθάνηται, ἐκβάλλει, οὓς δ' ἂν ὁρᾷ φιλοπόνως καὶ φιλοκινδύνως ἔχοντας πρὸς τοὺς πολέμους, τιμᾷ τοὺς μὲν διμοιρίαις, τοὺς δὲ τριμοιρίαις, τοὺς δὲ καὶ τετραμοιρίαις, καὶ ἄλλοις δώροις καὶ νόσων γε θεραπείαις καὶ περὶ ταφὰς κόσμῳ· ὥστε πάντες ἴσασιν οἱ παρ' ἐκείνῳ ξένοι, ὅτι ἡ πολεμικὴ αὐτοῖς ἀρετὴ ἐντιμότατόν τε βίον καὶ 7 ἀφθονώτατον παρέχεται. ἐπεδείκνυε δέ μοι εἰδότι, ὅτι καὶ

mit den Pharsaliern Krieg geführt, wie gleich nachher die Worte *ὑμῶν τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατευομένων* zeigen.

5. *Πολυδάμα* — Der Vokativ der Eigennamen auf *ας* — *αντος*, die von dem Verbum *δάμνω* gebildet sind, wird auch bei den Attikern auf *ᾱ* statt auf *αν* gebildet. S. Choerobosk. in Bekker Anecdd. Gr. S. 1183. — *ξένους — μισθοφόρους* — ist keine Tautologie, sondern die *ξένοι* sind im Gegensatze gegen die Thessaler zu nehmen, über die er aufserdem verfügen konnte. — *τὰ ἐκ τῶν πόλεων στρατεύματα* — die aus den Bürgern selbst bestehenden Heere, die sonst häufig *τὰ πολιτικὰ στρατεύματα* genannt werden. Vgl. IV, 4, 19; V, 3, 25. — *ὅστις μὴ ἱκανός ἐστιν* — In Relativsätzen, die eine notwendige Bestimmung enthalten, findet sich meistenteils die Negation *οὐ*, zuweilen, wenn der Inhalt nur ein gedachter ist, *μή*. Vgl. VII, 5, 17.

6. *διμοιρίαις* — d. i. mit doppeltem Solde. — *περὶ ταφὰς κόσμῳ* — Mit einem Substantive kann auch ohne dabeistehenden Artikel ein Substantiv mit einer Präposition als Attribut verbunden werden. Thukyd. IV, 10, 4 *καὶ οὐκ ἐν γῇ στρατός ἐστιν*, es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer.

7. *μοι εἰδότι* — mir, der ich

ὑπήκοοι ἤδη αὐτῷ εἶεν Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες καὶ Ἀλκέτας ὁ ἐν τῇ Ἠπείρῳ ὕπαρχος· ὥστε, ἔφη, τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος οὐ ῥᾳδίως ἂν ὑμᾶς οἰοίμην καταστρέψεσθαι; τάχα οὖν ὑπολάβοι ἄν τις ἐμοῦ ἄπειρος, Τί οὖν μέλλεις καὶ οὐκ ἤδη στρατεύεις ἐπὶ τοὺς Φαρσαλίους; ὅτι νὴ Δία τῷ παντὶ κρεῖττόν μοι δοκεῖ εἶναι ἑκόντας ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἄκοντας προσαγαγέσθαι. βιασθέντες μὲν γὰρ ὑμεῖς τ' ἂν βουλεύοισθε ὅ,τι δύναισθε κακὸν ἐμοί, ἐγώ τ' ἂν ὑμᾶς ὡς ἀσθενεστάτους βουλοίμην εἶναι· εἰ δὲ πεισθέντες μετ' ἐμοῦ γένοισθε, δῆλον ὅτι αὔξοιμεν ἂν ὅ,τι δυναίμεθα ἀλλήλους. γιγνώσκω μὲν οὖν, 8 ὦ Πολυδάμα, ὅτι ἡ σὴ πατρὶς εἰς σὲ ἀποβλέπει· ἐὰν δέ μοι φιλικῶς αὐτὴν ἔχειν παρασκευάσῃς, ὑπισχνοῦμαί σοι, ἔφη, ἐγὼ μέγιστόν σε τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι μετ' ἐμὲ καταστήσειν. οἵων δὲ πραγμάτων τὰ δεύτερά σοι δίδωμι ἄκουε, καὶ μηδὲν πίστευέ μοι ὅ,τι ἂν μὴ λογιζομένῳ σοι ἀληθὲς φαίνηται. οὐκοῦν τοῦτο μὲν εὔδηλον ἡμῖν, ὅτι Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν ἐξ ὑμῶν ἠρτημένων πόλεων εὐπετῶς ἂν ἐγὼ ταγὸς Θετταλῶν ἁπάντων κατασταίην· ὥς γε μήν, ὅταν ταγεύηται Θετταλία, εἰς ἑξακισχιλίους μὲν οἱ ἱππεύοντες γίγνονται, ὁπλῖ-

es auch schon so wufste. — *Μαρακοὶ καὶ Δόλοπες* — ätolische Völkerschaften. — *Ἀλκέτας* — König der Molosser in Epirus. Vgl. 2, 10. — *τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος* — *ἂν οἰοίμην* — Die Partikel ἂν ist wiederholt, so dafs dieselbe an der ersten Stelle die potentiale Ausdrucksweise des Verbum finitum gleichsam auf das begründete Participium überträgt: Was sollte ich fürchten, so dafs ich deshalb meinen sollte? Vgl. VI, 4, 11. — *ἤδη* — gleich jetzt, wie sonst öfter mit dem Futurum. Vgl. zu IV, 1, 14. — *τῷ παντί* — S. zu II, 3, 22. — *μᾶλλον* — verstärkt den komparativen Begriff, indem es denselben noch einmal erneuert. Anab. IV, 6, 11 πολὺ οὖν κρεῖττον τοῦ ἐρήμου ὄρους καὶ κλέψαι τι πειρᾶσθαι, μᾶλλον ἢ πρὸς ἰσχυρὰ χωρία καὶ ἄνδρας κατεσκευασμένους μάχεσθαι. VII, 4, 12. Demosth. Olynth. 3, 12 εἰς τὸ λοιπὸν μᾶλλον ἔτι ἢ νῦν τὸ τὰ βέλτιστα λέγειν φοβερώτερον ποιῆσαι.

8. *παρασκευάσῃς* — mit dem Accus. cum. Infin. wie συμπράττειν II, 3, 13. — *πόλεων* — nämlich — *προσγενομένων*. Vgl. zu V, 4, 58. — *ταγός* — Thessalien bestand aus einer Anzahl selbständiger Staaten, die jedoch in einer Art Bundesverhältnis standen, auch wohl im Falle der Not einen gemeinschaftlichen Anführer erwählten, der den Namen ταγός führte. Das Wort ταγός ist eigentümlich thessalisch (Pollux I, 128) und wird auch von den militärischen Befehlshabern einzelner Städte gebraucht. Corp. Inscrr. Gr. Nr. 1770 Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς. — *ὥς γε μήν* — dem τοῦτο μέν entsprechend. S. zu IV, 2, 17. — *ἑξακισχιλίους* — Die im Verhältnis zum Fufsvolk starke Zahl der Reiterei erklärt sich aus den eigentümlichen Verhältnissen Thessaliens, wo die herrschenden Stände meist nur zu Pferde dienten. Vgl. IV, 3, 9. Isokrates vom Frieden 118 berechnet die thessalische Reiterei auf mehr als 3000 Mann.

9 ται δὲ πλείους ἢ μύριοι καθίστανται. ὧν ἐγὼ καὶ τὰ σώματα καὶ τὴν μεγαλοψυχίαν ὁρῶν οἶμαι ἂν αὐτῶν εἴ καλῶς τις ἐπιμελοῖτο, οὐκ εἶναι ἔθνος ὁποίῳ ἂν ἀξιώσαιεν ὑπήκοοι εἶναι Θετταλοί. πλατυτάτης γε μὴν γῆς οὔσης Θετταλίας, πάντα τὰ κύκλῳ ἔθνη ὑπήκοα μέν ἐστιν, ὅταν ταγὸς ἐνθάδε καταστῇ· σχεδὸν δὲ πάντες οἱ ταύτῃ ἀκοντισταί εἰσιν. ὥστε
10 καὶ πελταστικῷ εἰκὸς ὑπερέχειν τὴν ἡμετέραν δύναμιν. καὶ μὴν Βοιωτοί γε καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ὅσοι Λακεδαιμονίοις πολεμοῦντες ὑπάρχουσί μοι σύμμαχοι· καὶ ἀκολουθεῖν τοίνυν ἀξιοῦσιν ἐμοί, ἂν μόνον ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἐλευθερῶ αὐτούς. καὶ Ἀθηναῖοι δὲ εὖ οἶδ' ὅτι πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε σύμμαχοι ἡμῖν γενέσθαι· ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἄν μοι δοκῶ πρὸς αὐτοὺς φιλίαν ποιήσασθαι. νομίζω γὰρ ἔτι ῥᾷον τὴν κατὰ
11 θάλατταν ἢ τὴν κατὰ γῆν ἀρχὴν παραλαβεῖν ἄν. εἰ δὲ εἰκότα λογίζομαι, σκόπει, ἔφη, καὶ ταῦτα. ἔχοντες μέν γε Μακεδονίαν, ἔνθεν καὶ Ἀθηναῖοι τὰ ξύλα ἄγονται, πολὺ δήπου πλέονας ἐκείνων ἱκανοὶ ἐσόμεθα ναῦς ποιήσασθαι. ἀνδρῶν γε μὴν ταύτας πληροῦν πότερον Ἀθηναίους ἢ ἡμᾶς εἰκὸς μᾶλλον δύνασθαι, τοσούτους καὶ τοιούτους ἔχοντας πενέστας; τούς γε μὴν ναύτας τρέφειν πότερον ἡμᾶς ἱκανωτέρους εἰκὸς εἶναι τοὺς δι' ἀφθονίαν καὶ ἄλλοσε σῖτον ἐκπέμποντας ἢ Ἀθηναίους τοὺς μηδ' αὐτοῖς ἱκανὸν ἔχοντας,
12 ἂν μὴ πρίωνται; καὶ χρήμασί γε εἰκὸς δήπου ἡμᾶς ἀφθονω-

9. *οἶμαι ἄν* — *ἄν* gehört zu *εἶναι*. Vgl. 4, 2. — *οἱ ταύτῃ* — d. i. die hier wohnenden.

10. *ὅσοι — πολεμοῦντες* — Das Particip mit einem zu ergänzenden *εἰσί* statt des erwarteten Verbum finitum. De re eq. 11, 12 *πάντες ὅσοι συμπαρεπόμενοι ἀξιοθέατοι ἂν φαίνοιντο*. Vgl. auch zu 2, 27. — *πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε* — Dieselbe Konstruktion auch Komment. II, 9, 6 *πάντ' ἐποίει ὥστε ἀπαλλαγῆναι τοῦ Ἀρχεδήμου*. Sonst pflegt ein Finalsatz mit *ὅπως* oder *ὡς* zu folgen: IV, 1, 40; VII, 4, 21. Anab. III, 1, 18 u. 35. Komment. II, 2, 6. Vgl. zu 5, 4.

11. *εἰ λογίζομαι* — ob meine Berechnung sachgemäfs ist. Über die Konstruktion s. zu II, 3, 27. — *τὰ ξύλα* — Holz zum Bau der Schiffe wurde von den Athenern damals noch gröfstenteils aus Makedonien bezogen. Vgl. V, 2, 16. Thukyd. IV, 108. Demosth. geg. Timoth. 26. 29. Diodor. XX, 46. Plutarch. Demetr. 10. — *πενέστας* — S. zu II, 3, 36. — *Ἀθηναίους — πρίωνται* — Der nicht sehr fruchtbare Boden Attikas konnte trotz der trefflichen Bebauung der dichten Bevölkerung nicht hinreichend Lebensmittel gewähren, so dafs viel Getreide von aufserhalb eingeführt werden mufste. Vgl. I, 1, 35; V, 4, 61.

12. *νησύδρια* — Den gröfsten Teil seiner Einkünfte, in der besten Zeit gegen 1200 Talente, hatte Athen von seinen Bundesgenossen und

τέροις χρῆσθαι μὴ εἰς νησύδρια ἀποβλέποντας, ἀλλ' ἠπειρωτικὰ ἔθνη καρπουμένους. πάντα γὰρ δήπου τὰ κύκλῳ φόρον φέρει, ὅταν ταγεύηται τὰ κατὰ Θετταλίαν. οἶσθα δὲ δήπου ὅτι καὶ βασιλεὺς ὁ Περσῶν οὐ νήσους ἀλλ' ἤπειρον καρπούμενος πλουσιώτατος ἀνθρώπων ἐστίν· ὃν ἐγὼ ὑπήκοον ποιήσασθαι ἔτι εὐκατεργαστότερον ἡγοῦμαι εἶναι ἢ τὴν Ἑλλάδα. οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλκὴν μεμελετηκότας, οἶδα δὲ ὑφ' οἵας δυνάμεως καὶ τῆς μετὰ Κύρου ἀναβάσεως καὶ τῆς μετ' Ἀγησιλάου εἰς πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ ἐγὼ 13 *ἀπεκρινάμην ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἀξιόσκεπτα λέγει, τὸ δὲ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους ἀποστῆναι πρὸς τοὺς ἐναντίους, μηδὲν ἔχοντας ἐγκαλεῖν, τοῦτ', ἔφην, ἄπορόν μοι δοκεῖ εἶναι· ὁ δ' ἐπαινέσας με καὶ εἰπών, ὅτι μᾶλλον ἐκτέον μου εἴη, ὅτι τοιοῦτος εἴην, ἀφῆκέ μοι ἐλθόντι πρὸς ὑμᾶς λέγειν τἀληθῆ, ὅτι διανοοῖτο στρατεύειν ἐπὶ Φαρσαλίους, εἰ μὴ πεισοίμεθα. αἰτεῖν οὖν ἐκέλευε βοήθειαν παρ' ὑμῶν. καὶ ἐὰν μέν σοι, ἔφη, διδῶσιν ὥστε σε πείθειν ἱκανὴν πέμπειν συμμαχίαν ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν, ἄγ', ἔφη, καὶ τούτῳ χρώμεθα ὅ,τι ἂν ἀποβαίνῃ ἐκ τοῦ πολέμου· ἂν δέ σοι μὴ δοκῶσιν ἱκανῶς βοηθεῖν, οὐκ ἤδη ἀνέγκλητος ἂν δικαίως εἴης, εἰ τῇ πατρίδι,*

Unterthanen, meist Inselbewohnern, gezogen. — Das Deminntiv *νησύδρια* ist in geringschätzender Weise im Gegensatz zu *ἠπειρωτικὰ ἔθνη* gesetzt. — *ὃν ἐγὼ κτέ.* — Daſs Iason wirklich an einen Angriff anf das persische Reich gedacht, bestätigt Isokrat. Philipp. 119, der von ihm sagt: *ἐποιεῖτο γὰρ τοὺς λόγους ὡς εἰς τὴν ἤπειρον διαβησόμενος καὶ βασιλεῖ πολεμήσων.* — *πάντας* — *μεμελετηκότας* — S. zn III, 1, 26. — *εἰς πᾶν ἀφίκετο* — S. zu V, 4, 29. Die Thatsachen siehe im dritten Buche.

13. *ἐπεὶ δὲ κτέ.* — Die Konstruktion ist dadurch etwas verwickelt, daſs, anstatt das zweite mit *τὸ δὲ* beginnende Satzglied einfach von *ἀπεκρινάμην* abhängen zu lassen, in dasselbe noch ein *ἔφην* eingeschaltet, und durch Hinznfügnng des zusammenfassenden *τοῦτο* der Satz wie ein unabhängiger behandelt ist. Eben deshalb ist anch der Satz, welcher eigentlich grammatisch der Nachsatz sein sollte, mit *δέ* eingeführt. Vgl. V, 1, 28. — *ἐκτέον μου* — Das Adjectiv. verbale steht hier im Sinne des Mediums *ἔχεσθαί τινος* an etwas festhalten. — *διδῶσιν* — kann unmöglich das einzig zu denkende Subjekt die Lakedämonier haben. Dem erwarteten Sinne: wenn es dir glückt gemäſs sind die Vorschläge, zu lesen: *ἐὰν μέν σοι θεοὶ δῶσιν,* oder besser als diese zu feierliche Ansdrucksweise: *ἐὰν μὲν θεοὶ διδῶσι.* — *συμμαχίαν* — Hilfstruppen. S. IV, 8, 24. Thukyd. VI, 73 *πρέσβεις ἀπέστειλαν, ὅπως ξυμμαχία αὐτοῖς παραγένηται.* — *ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν* — um mit mir Krieg zu führen. Vgl. zn V, 2, 38. Nach *ἱκανός* steht sonst gewöhnlich der bloſse Infinitiv, wie § 14. — *τούτῳ χρώμεθα* — wir wollen das über

14 ἤ σε τιμᾷ, καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα; περὶ τούτων δὴ ἐγὼ ἥκω πρὸς ὑμᾶς καὶ λέγω πάντα, ὅσα ἐκεῖ αὐτός τε ὁρῶ καὶ ἐκείνου ἀκήκοα. καὶ νομίζω οὕτως ἔχειν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς εἰ μὲν πέμψετε ἐκεῖσε δύναμιν μὴ ἐμοὶ μόνον ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις Θετταλοῖς ἱκανὴν δοκοῦσαν εἶναι πρὸς Ἰάσονα πολεμεῖν, ἀποστήσονται αὐτοῦ αἱ πόλεις· πᾶσαι γὰρ φοβοῦνται ὅποι ποτὲ προβήσεται ἡ τοῦ ἀνδρὸς δύναμις· εἰ δὲ νεοδαμώδεις καὶ ἄνδρα ἰδιώτην οἴεσθε ἀρκέσειν, συμβουλεύω
15 ἡσυχίαν ἔχειν. εὖ γὰρ ἴστε, ὅτι πρός τε μεγάλην ἔσται ῥώμην ὁ πόλεμος καὶ πρὸς ἄνδρα, ὃς φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγὸς ἐστιν, ὡς ὅσα τε λανθάνειν καὶ ὅσα φθάνειν καὶ ὅσα βιάζεσθαι ἐπιχειρεῖ οὐ μάλα ἀφαμαρτάνει. ἱκανὸς γάρ ἐστι καὶ νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι, καὶ ὅταν σπεύδῃ, ἄριστον καὶ δεῖπνον ποιησάμενος ἅμα πονεῖσθαι. οἴεται δὲ καὶ ἀναπαύεσθαι χρῆναι, ὅταν ἀφίκηται ἔνθ' ἂν ὡρμημένος ᾖ καὶ διαπράξηται ἃ δεῖ· καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ δὲ ταὐτὰ εἴθικεν. ἐπίσταται δὲ καὶ ὅταν ἐπιπονήσαντες ἀγαθόν τι πράξωσιν οἱ στρατιῶται, ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας αὐτῶν· ὥστε καὶ τοῦτο μεμαθήκασι πάντες οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι ἐκ τῶν πόνων καὶ τὰ
16 μαλακὰ γίγνεται. καὶ μὴν ἐγκρατέστατός γέ ἐστιν ὧν ἐγὼ οἶδα τῶν περὶ τὸ σῶμα ἡδονῶν· ὥστε οὐδὲ διὰ ταῦτα ἀσχολίαν ἔχει τὸ μὴ πράττειν ἀεὶ τὸ δεόμενον. ὑμεῖς οὖν σκεψάμενοι εἴπατε πρὸς ἐμέ, ὥσπερ ὑμῖν προσήκει, ὁποῖα δυνήσεσθέ τε καὶ μέλλετε ποιήσειν.

uns ergehen lassen. — *καὶ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα* — wenn du für dein Vaterland das Nützlichste zu erreichen suchtest, d. h. wenn du dich mit mir verbindest.

14. *ὡς ἀποστήσονται* — S. zu IV, 1, 33. — *ἰδιώτην* — einen Privatmann, nicht einen König selbst.

15. *ῥώμην* — Heeresmacht, statt des üblichen *δύναμις* auch VII, 4, 16. Anab. III, 3, 14. — *ὡς — ἀφαμαρτάνει* — S. zu IV, 1, 33 und vgl. Kyrop. III, 1, 19 *ἃ δὲ ᾠήθη χρῆναι λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οὐδὲν τούτων ἱκανὸς γενόμενος διαπράξασθαι.* — *νυκτὶ ὅσαπερ ἡμέρᾳ χρῆσθαι* — von der Nacht wie vom Tage Gebrauch machen, die Nacht benutzen als ob sie Tag wäre. Agesil. 6, 6. Kyrop. I, 5, 12. De rep. Laced. 5, 7 *τῇ ὄρφνῃ ὅσα ἡμέρᾳ χρηστέον.* Der Accusativ *ὅσαπερ* dient zur Bestimmung der Art des Gebrauchs. Vgl. II, 1, 2; VI, 2, 27 *τοῖς ἀκατίοις ὀλίγα ἐχρῆτο.* — *ἐκπλῆσαι τὰς γνώμας* — die Wünsche befriedigen. Anab. I, 7, 8 *ὁ δὲ ἐμπιπλὰς ἁπάντων τὴν γνώμην ἀπέπεμπε.*

16. *τὸ μὴ πράττειν* — abhängig von *ἀσχολία* als einem negativen Begriffe. S. zu IV, 8, 6. — *τὸ δεόμενον* — nämlich *πράττεσθαι.* Vgl. Kyrop. II, 3, 3 *οὐδὲν αὐτοῖς ἀργεῖται τῶν πράττεσθαι δεομένων.* Oekon. 12, 11 *τὸ μεθύειν λήθην ἐμποιεῖ πάντων τῶν πράττεσθαι δεομένων.*

Ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τότε μὲν ἀνε- 17 βάλοντο τὴν ἀπόκρισιν· τῇ δ' ὑστεραίᾳ καὶ τῇ τρίτῃ λογισάμενοι τάς τ' ἔξω μόρας ὅσαι αὐτοῖς εἶεν καὶ τὰς περὶ Λακεδαίμονα πρὸς τὰς ἔξω τῶν Ἀθηναίων τριήρεις καὶ τὸν πρὸς τοὺς ὁμόρους πόλεμον ἀπεκρίναντο, ὅτι ἐν τῷ παρόντι οὐκ ἂν δύναιντο ἱκανὴν αὐτῷ ἐκπέμψαι ἐπικουρίαν, ἀλλ' ἀπιόντα συντίθεσθαι αὐτὸν ἐκέλευον ὅπῃ δύναιτο ἄριστα τά τε ἑαυτοῦ καὶ τὰ τῆς πόλεως. κἀκεῖνος μέντοι ἐπαινέσας 18 τὴν ἁπλότητα τῆς πόλεως ἀπῆλθε. καὶ τὴν μὲν ἀκρόπολιν τῶν Φαρσαλίων ἐδεῖτο τοῦ Ἰάσονος μὴ ἀναγκάσαι αὐτὸν παραδοῦναι, ὅπως τοῖς παρακαταθεμένοις διασῴζῃ· τοὺς δὲ ἑαυτοῦ παῖδας ἔδωκεν ὁμήρους, ὑποσχόμενος αὐτῷ τήν τε πόλιν πείσας ἑκοῦσαν σύμμαχον ποιήσειν καὶ ταγὸν συγκαταστήσειν αὐτόν. ὡς δὲ τὰ πιστὰ ἔδοσαν ἀλλήλοις, εὐθὺς μὲν οἱ Φαρσάλιοι εἰρήνην ἦγον, ταχὺ δὲ ὁ Ἰάσων ὁμολογουμένως ταγὸς τῶν Θετταλῶν καθειστήκει. ἐπεί γε μὴν ἐτάγευσε, 19 διέταξεν ἱππικόν τε ὅσον ἑκάστη πόλις δυνατὴ ἦν παρέχειν καὶ ὁπλιτικόν. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ ἱππεῖς μὲν σὺν τοῖς συμμάχοις πλείους ἢ ὀκτακισχίλιοι, ὁπλῖται δὲ ἐλογίσθησαν οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, πελταστικόν γε μὴν ἱκανὸν πρὸς πάντας ἀνθρώπους ἀντιταχθῆναι· ἔργον γὰρ ἐκείνων γε καὶ τὰς πόλεις ἀριθμῆσαι. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς περιοίκοις πᾶσι τὸν φόρον ὥσπερ ἐπὶ Σκόπα τεταγμένος ἦν φέρειν. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπεραίνετο· ἐγὼ δὲ πάλιν ἐπάνειμι, ὅθεν εἰς τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις ἐξέβην.

17. *τὰς περὶ — τριήρεις* — die in den Meeren bei Lakedämon selbst waren, um das Land gegen die Angriffe der athenischen Schiffe zu beschützen. Das Wort *ἔξω* ist entweder ganz zu streichen, oder dafür nach V, 4, 63 *ἑξήκοντα* zu schreiben.

18. *τὴν ἀκρόπολιν* — S. § 2. — *πείσας ἑκοῦσαν* — Vgl. Anab. V, 1, 14 *τὰς δὲ πόλεις ἑκούσας ἔπεισεν ὁδοποιεῖν.*

19. *ἐπεί γε μήν* — S. zu III, 5, 7. — *ἐτάγευσε* — S. zu II, 2, 24 *ἐτυράννησε.* — *ἔργον* — nämlich *ἐστί*, es ist schwierig. — *καὶ τὰς πόλεις* — auch nur die Städte. — *ἐπὶ Σκόπα* — thessalischer Fürst in Krannon zur Zeit der Perserkriege. Die Skopaden und Aleuaden beherrschten fast ganz Thessalien, bis Lykophron von Pherae daselbst eine Herrschaft für sich gründete. Vgl. II, 3, 4. — *τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις* — Statt *περὶ* mit dem Accusativ steht bei dem Neutrum des Artikels oder bei Substantiven diese Präposition mit dem Genetiv in der Regel nur dann, wenn der ganze Ausdruck von einem Verbum abhängig ist, das *περὶ* mit dem Genetiv nach sich haben kann. I, 6, 28 *ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἐτεονίκου.* VI, 2, 31 *τὰ περὶ Μνασίππου*

II. *Οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι συνελέγοντο εἰς τοὺς Φωκέας, οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν αὐτῶν ἐφύλαττον τὰς εἰσβολάς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αὐξανομένους μὲν ὁρῶντες διὰ σφᾶς τοὺς Θηβαίους χρήματά τε οὐ συμβαλλομένους εἰς τὸ ναυτικόν, αὐτοὶ δὲ ἀποκναιόμενοι καὶ χρημάτων εἰσφοραῖς καὶ λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης καὶ φυλακαῖς τῆς χώρας, ἐπεθύμησαν παύσασθαι τοῦ πολέμου, καὶ πέμψαντες πρέσβεις εἰς Λακεδαίμονα εἰρήνην ἐποιήσαντο.*

2 *Εὐθὺς δ' ἐκεῖθεν δύο τῶν πρέσβεων πλεύσαντες κατὰ δόγμα τῆς πόλεως εἶπον τῷ Τιμοθέῳ ἀποπλεῖν οἴκαδε ὡς εἰρήνης οὔσης· ὁ δ' ἅμα ἀποπλέων τοὺς τῶν Ζακυνθίων φυγάδας* 3 *ἀπεβίβασεν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ζακύνθιοι πέμψαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔλεγον, οἷα πεπονθότες εἶεν ὑπὸ τοῦ Τιμοθέου, εὐθὺς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀδικεῖν τε ἡγοῦντο τοὺς Ἀθηναίους καὶ ναυτικὸν πάλιν κατεσκεύαζον καὶ συνετάττοντο εἰς ἑξήκοντα ναῦς ἀπ' αὐτῆς τε τῆς Λακεδαίμονος καὶ Κορίνθου καὶ Λευκάδος καὶ*

ἠκηκόει. VII, 3, 4 *διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ Εὔφρονος.* VII, 4, 18 *ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου.* VII, 4, 1 *τὰ περὶ Εὔφρονος εἴρηται.* Anab. II, 5, 37 *ὅπως μάθοι τὰ περὶ Προξένου.* Kyrop. V, 3, 26 *ἐπεὶ πύθοιτο τὰ περὶ τοῦ φρουρίου.* Dagegen mit dem Accus. I, 6, 36 *ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν.* Wie hier findet sich der Genetiv bei dem Snbstantiv *πρᾶξις* anch Thukyd. VI, 88 *ἐφοβεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν πρᾶξιν,* nnd nach dem Verbnm *πράττειν* Hellen. V, 2, 7 u. 10; VI, 3, ;3. Anab. I, 6, 6, während unteu 5, 1 *ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη.* I, 4, 1 *τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα* steht.

II. 1. Die im vorigen Kapitel § 1 abgebrochene Erzählung wird fortgesetzt. Es fallen diese Begebenheiten in das Jahr 374 v. Chr. — *εἰσβολάς* — S. zu V, 4, 48. — *αὐξανομένους* — S. V, 4, 62f. — *συμβαλλομένους* — wie es die übrigen Mitglieder der neugebildeten athenischen Bundesgenossenschaft thaten (s. zn V, 4, 34). Das Verbum *συμβάλλεσθαι* erinnert an den Namen *σύνταξις,* welchen die Athener jetzt den Beiträgen der Bundesgenossen statt des früher gebräuchlichen *φόρος* gaben. — *λῃστείαις ἐξ Αἰγίνης* — Vgl. V, 1, 1.

2. *Τιμωθέῳ* — der mit einer Flotte gegen den Peloponnes ausgeschickt worden war und sich nnn an der akarnanischen Küste befand. S. V, 4, 66. — *τῶν Ζακυνθίων* — Die Parteiungen waren auch in Zakynthos zum offenen Ausbruch gekommen; die vertriebene, den Spartanern feindliche Partei hatte auf der Flotte des Timotheos Zuflucht gefunden. Diodor XV, 45. — *εἰς τὴν χώραν* — Diodor a. a. O. *κατελάβοντο χωρίον ὀχυρὸν παρὰ θάλατταν. ἐκ τούτου δὲ ὁρμώμενοι καὶ βοηθὸν ἔχοντες τὸν Τιμόθεον ἐκακοποίουν τοὺς ἐν τῇ πόλει.*

3. *οἱ ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22. — *συνετάττοντο* — S. zu V, 2, 20. Es folgen die Ereignisse des Jahres 373 v. Chr.

Ἀμβρακίας καὶ Ἤλιδος καὶ Ζακύνθου καὶ Ἀχαΐας καὶ Ἐπιδαύρου καὶ Τροιζῆνος καὶ Ἑρμιόνος καὶ Ἁλιέων. ἐπιστήσαντες 4 *δὲ ναύαρχον Μνάσιππον ἐκέλευον τῶν τε ἄλλων ἐπιμελεῖσθαι τῶν κατ' ἐκείνην τὴν θάλατταν καὶ στρατεύειν ἐπὶ Κέρκυραν. ἔπεμψαν δὲ καὶ πρὸς Διονύσιον διδάσκοντες, ὡς καὶ ἐκείνῳ χρήσιμον εἴη τὴν Κέρκυραν μὴ ὑπ' Ἀθηναίοις εἶναι. καὶ ὁ μὲν δὴ Μνάσιππος, ἐπεὶ συνελέγη αὐτῷ τὸ ναυτικόν,* 5 *ἔπλευσεν εἰς τὴν Κέρκυραν· εἶχε δὲ καὶ μισθοφόρους σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαίμονος μετ' αὐτοῦ στρατευομένοις οὐκ ἐλάττους χιλίων καὶ πεντακοσίων. ἐπεὶ δὲ ἀπέβη, ἐκράτει* 6 *τε τῆς γῆς καὶ ἐδῄου ἐξειργασμένην μὲν παγκάλως καὶ πεφυτευμένην τὴν χώραν, μεγαλοπρεπεῖς δὲ οἰκήσεις καὶ οἰνῶνας κατεσκευασμένους ἐπὶ τῶν ἀγρῶν· ὥστ' ἔφασαν τοὺς στρατιώτας εἰς τοῦτο τρυφῆς ἐλθεῖν, ὥστ' οὐκ ἐθέλειν πίνειν, εἰ μὴ ἀνθοσμίας εἴη. καὶ ἀνδράποδα δὲ καὶ βοσκήματα πάμπολλα ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. ἔπειτα δὲ κατεστρατοπεδεύσατο* 7 *τῷ μὲν πεζῷ ἐπὶ λόφῳ ἀπέχοντι τῆς πόλεως ὡς πέντε στάδια, πρὸ τῆς χώρας ὄντι, ὅπως ἀποτέμνοιτο ἐντεῦθεν, εἴ τις ἐπὶ τὴν χώραν τῶν Κερκυραίων ἐξίοι· τὸ δὲ ναυτικὸν εἰς τἀπὶ θάτερα τῆς πόλεως κατεστρατοπέδευσεν, ἔνθεν ᾤετ' ἂν τὰ προσπλέοντα καὶ προαισθάνεσθαι καὶ διακωλύειν. πρὸς* 8 *δὲ τούτοις καὶ ἐπὶ τῷ λιμένι, ὁπότε μὴ χειμὼν κωλύοι, ἐφώρμει· ἐπολιόρκει μὲν δὴ οὕτω τὴν πόλιν. ἐπεὶ δὲ οἱ Κερκυραῖοι ἐκ μὲν τῆς γῆς οὐδὲν ἐλάμβανον διὰ τὸ κρατεῖσθαι κατὰ γῆν, κατὰ θάλατταν δὲ οὐδὲν εἰσήγετο αὐτοῖς διὰ τὸ ναυκρατεῖ-*

4. *ἐπὶ Κέρκυραν* — Die Spartaner waren nach Diodor XV, 46 zu dieser Unternehmung von einer lakonischen Partei in Kerkyra aufgefordert worden, welche ihre Hilfe zur Unterwerfung dieser wichtigen Insel versprach. — *πρὸς Διονύσιον* — den Herrscher von Syrakus, den ersten des Namens. — *χρήσιμον* — weil Kerkyra auf der Überfahrt nach Sicilien lag (§ 9) und auch schon früher bei der Expedition nach Sicilien von den Athenern als Sammelplatz benutzt worden war. S. Thukyd. VI, 32 u. 42.

6. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. — *οὐκ ἐθέλειν* — Die Negation *οὐ* ist hier bei dem Infinitiv nach *ὥστε* gesetzt, weil derselbe nur infolge der indirekten Rede steht. — *πίνειν* — Das in Gedanken vorschwebende Objekt *οἶνον* ergiebt sich aus dem vorangehenden *οἰνῶνας*. Dasselbe Wort ist auch bei *ἀνθοσμίας* zu ergänzen. — *ἡλίσκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν* — Vgl. III, 2, 26.

7. *εἰς τἀπὶ θάτερα* — auf die andere Seite. Vgl. Anab. V, 4, 10 *εἰσβάλλειν ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα*. Ohne Präposition lokal gebraucht VII, 4, 30 *οἱ Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο.*

8. *ναυκρατεῖσθαι* — Das Subjekt sollte *αὐτούς* sein, ist aber

9 σθαι, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἦσαν· καὶ πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν τε ἐδέοντο καὶ ἐδίδασκον ὡς μέγα μὲν ἀγαθὸν ἀποβάλοιεν ἄν, εἰ Κερκύρας στερηθεῖεν, τοῖς δὲ πολεμίοις μεγάλην ἂν ἰσχὺν προσβάλοιεν· ἐξ οὐδεμιᾶς γὰρ πόλεως πλήν γε Ἀθηνῶν οὔτε ναῦς οὔτε χρήματα πλείονα ἂν γενέσθαι. ἔτι δὲ κεῖσθαι τὴν Κέρκυραν ἐν καλῷ μὲν τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου καὶ τῶν πόλεων, αἳ ἐπὶ τοῦτον καθήκουσιν, ἐν καλῷ δὲ τοῦ τὴν Λακωνικὴν χώραν βλάπτειν, ἐν καλλίστῳ δὲ τῆς τε ἀντιπέραν Ἠπείρου καὶ τοῦ εἰς Πελοπόννησον ἀπὸ 10 Σικελίας παράπλου. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμισαν ἰσχυρῶς ἐπιμελητέον εἶναι, καὶ στρατηγὸν πέμπουσι Στησικλέα εἰς ἑξακοσίους ἔχοντα πελταστάς, Ἀλκέτου δὲ ἐδεή- 11 θησαν συνδιαβιβάσαι τούτους. καὶ οὗτοι μὲν νυκτὸς διακομισθέντες που τῆς χώρας εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ ἑξήκοντα ναῦς πληροῦν, Τιμόθεον δ' αὐτῶν 12 στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. ὁ δ' οὐ δυνάμενος αὐτόθεν τὰς ναῦς πληρῶσαι, ἐπὶ νήσων πλεύσας ἐκεῖθεν ἐπειρᾶτο συμπλη-

teils des unmittelbar vorangehenden *αὐτοῖς*, teils der Parallelität mit *κρατεῖσθαι* wegen fortgeblieben.

9. *ἐδίδασκον* — Die folgenden Worte sind offenbar mit Rücksicht auf die Rede geschrieben, welche bei Thukyd. I, 32—36 die Kerkyräer bei einer ähnlichen Gelegenheit in Athen hielten. Man vergleiche mit den Worten *ὡς μέγα — προσβάλοιεν* 36, 3 *τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἕλλησι ναυτικά, τὸ παρ' ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο εἰς ταὐτὸν ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμᾶς προκαταλήψονται, Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξάμενοι δὲ ἡμᾶς ἕξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι*; mit *ἐξ οὐδεμιᾶς — γενέσθαι* 33, 1 *ναυτικόν τε κεκτήμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλεῖστον*; mit *ἔτι δὲ — παράπλου* 36, 2 *τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κεῖται.* — *ἐν καλῷ τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου.* — Wie von Adverbien (s. zu IV, 5, 15), so hängt hier von dem Neutrum eines Adjektivs mit einer Präposition verbunden, das gleichfalls mit adverbialer Bedeutung steht, ein Genetiv zur Bestimmung der Beziehung ab: es liege Kerkyra günstig in Bezug auf den korinthischen Meerbusen. Isokrat. vom Umtausch 108 *τίς γὰρ οὐκ οἶδε Κέρκυραν μὲν ἐν ἐπικαιροτάτῳ καὶ καλλίστῳ κειμένην τῶν περὶ Πελοπόννησον.* Vgl. die oben angeführte Stelle aus Thukyd. I, 36, 2 und über *ἐν καλῷ* zu IV, 3, 5.

40. *Ἀλκέτου* — S. 1, 7. — *συνδιαβιβάσαι* — beim Übersetzen behilflich sein. Die athenischen Truppen gingen zu Lande nach der Küste von Epirus, um von da nach Kerkyra überzusetzen.

11. *που* — weil aus dem Verbum *διακομίζεσθαι* ein Begriff des Landens oder Gelandetseins zu entnehmen ist.

12. *αὐτόθεν* — d. h. von den in Athen befindlichen zum Seedienst tauglichen Leuten. — *ἐπὶ νήσων* — S. zu IV, 8, 7. — Seine Abfahrt von Athen fand im Munychion (April) d. J. 373 v. Chr. statt. Demosth.

ρουν, οὐ φαῦλον ἡγούμενος εἶναι ἐπὶ συγκεκροτημένας ναῦς εἰκῇ περιπλεῦσαι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίζοντες αὐτὸν ἀναλοῦν 13 τὸν τῆς ὥρας εἰς τὸν περίπλουν χρόνον, συγγνώμην οὐκ ἔσχον αὐτῷ, ἀλλὰ παύσαντες αὐτὸν τῆς στρατηγίας Ἰφικράτην ἀνθαιροῦνται. ὁ δ' ἐπεὶ κατέστη στρατηγός, μάλα ὀξέως τὰς 14 ναῦς ἐπληροῦτο καὶ τοὺς τριηράρχους ἠνάγκαζε. προσέλαβε δὲ παρὰ τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ πού τις ναῦς περὶ τὴν Ἀττικὴν ἔπλει καὶ τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν, λέγων, ὡς ἐὰν τἀκεῖ καλῶς γένηται, πολλὰς αὐτοῖς ναῦς ἀποπέμψοι. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ αἱ ἅπασαι περὶ ἑβδομήκοντα. ἐν δὲ τούτῳ 15 τῷ χρόνῳ οἱ Κερκυραῖοι οὕτω σφόδρα ἐπείνων, ὥστε διὰ τὸ πλῆθος τῶν αὐτομολούντων ἐκήρυξεν ὁ Μνάσιππος πεπρᾶσθαι ὅστις αὐτομολοίη. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἧττον ηὐτομόλουν, τελευτῶν καὶ μαστιγῶν ἀπέπεμπεν. οἱ μέντοι ἔνδοθεν τούς γε δούλους οὐκ ἐδέχοντο πάλιν εἰς τὸ τεῖχος, ἀλλὰ πολλοὶ ἔξω ἀπέθνησκον. ὁ δ' αὖ Μνάσιππος ὁρῶν ταῦτα ἐνόμιζέ τε 16 ὅσον οὐκ ἤδη ἔχειν τὴν πόλιν καὶ περὶ τοὺς μισθοφόρους ἐκαινούργει καὶ τοὺς μέν τινας αὐτῶν ἀπομίσθους ἐπεποιήκει, τοῖς δ' οὖσι καὶ δυοῖν ἤδη μηνοῖν ὤφειλε τὸν μισθόν, οὐκ

geg. Timoth. 6. — *φαῦλον* — hier = leicht zu nehmen, unbedeutend. — *συγκεκροτημένας ναῦς* — mit wohlgeübter Rudermannschaft versehene Schiffe. Das Particip gehört eigentlich dem Sinne nach zu der Mannschaft, nicht zu den Schiffen. Polyb. I, 61 *πληρώματα συγκεκροτημένα*. Thukyd. VIII, 95 *ἀξυγκροτήτοις πληρώμασι χρήσασθαι*. Lukian. Hahn 24 *ἵππος συγκεκροτημένη*.

13. *ἀναλοῦν* — statt des üblicheren *ἀναλίσκειν* auch Hiero 11, 1. Thukyd. III, 81; IV, 48. — *παύσαντες* — Timotheos wurde zwar in der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung, wohl auf Verwendung des Iason und Alketas, die zu seinen Gunsten Zeugnis abzulegen selbst nach Athen kamen, freigesprochen, erhielt aber nicht wieder ein Kommando.

14. *ἠνάγκαζε* — Die reicheren Bürger Athens waren zur Leistung der Trierarchie verpflichtet, d. h. sie mufsten ein vom Staate geliefertes Schiff auf eigene Kosten unterhalten, auch den Befehl desselben als Trierarch führen, in der Regel auf ein Jahr. Bei dem sinkenden Patriotismus der Athener fehlte es nun nicht an Ausflüchten, sich dieser Leistung zu entziehen. — *εἴ πού* — *ἔπλει* — d. i. die Schiffe, welche zur Sicherung der attischen Küste dort kreuzten. — *τὴν Πάραλον* — S. zu II, 1, 28.

15. *πεπρᾶσθαι* — Über das Perfekt s. zu V, 4, 7 und vgl. (Demosth.) geg. Neaera 17 *ὁ νόμος — πεπρᾶσθαι κελεύει*. Lukian. Göttergespr. 24, 2 *ἡδέως ἂν ἠξίωσα πεπρᾶσθαι, ὥσπερ οἱ ἐν γῇ κακῶς δουλεύοντες*. — *τελευτῶν* — zuletzt. Vgl. V, 3, 15. — *οἱ ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18.

16. *ὅσον οὐκ* — fast, wie sonst *μόνον οὐ*. So auch § 24; V, 2, 13. Anab. VII, 2, 5 *ἐλέγετο ὅτι Πῶλος ὅσον οὐ παρείη ἤδη*. — *τοὺς μέν τινας κτέ*. — gewöhn-

ἀπορῶν, ὡς ἐλέγετο, χρημάτων· καὶ γὰρ τῶν πόλεων αἱ πολλαὶ αὐτῷ ἀργύριον ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν ἔπεμπον, ἅτε καὶ 17 διαποντίου τῆς στρατείας οὔσης. κατιδόντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ ἐκ τῆς πόλεως τάς τε φυλακὰς χεῖρον ἢ πρόσθεν φυλαττομένας ἐσπαρμένους τε κατὰ τὴν χώραν τοὺς ἀνθρώπους, ἐπεκδραμόντες τοὺς μέν τινας αὐτῶν ἔλαβον, τοὺς δὲ 18 κατέκοψαν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Μνάσιππος αὐτός τε ἐξωπλίζετο καὶ ὅσους εἶχεν ὁπλίτας ἅπασιν ἐβοήθει καὶ τοὺς λοχαγοὺς καὶ τοὺς ταξιάρχους ἐξάγειν ἐκέλευε τοὺς μισθοφόρους. 19 ἀποκριναμένων δέ τινων λοχαγῶν, ὅτι οὐ ῥᾴδιον εἴη μὴ διδόντας τἀπιτήδεια πειθομένους παρέχειν, τὸν μέν τινα βακτηρίᾳ, τὸν δὲ τῷ στύρακι ἐπάταξεν. οὕτω μὲν δὴ ἀθύμως ἔχοντες καὶ μισοῦντες αὐτὸν συνεξῆλθον πάντες· ὅπερ ἥκιστα 20 εἰς μάχην συμφέρει. ὁ δ' ἐπεὶ παρετάξατο, αὐτὸς μὲν τοὺς κατὰ τὰς πύλας τῶν πολεμίων τρεψάμενος ἐπεδίωκεν· οἱ δ' ἐπεὶ ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ἀνεστρέφοντό τε καὶ ἀπὸ τῶν μνημάτων ἔβαλλον καὶ ἠκόντιζον· ἄλλοι δ' ἐκδραμόντες 21 καθ' ἑτέρας πύλας ἐπιτίθενται ἀθρόοι τοῖς ἐσχάτοις· οἱ δ' ἐπ' ὀκτὼ τεταγμένοι, ἀσθενὲς νομίσαντες τὸ ἄκρον τῆς φά-

lich erklärt: die einen hatte er aus dem Sold entlassen, den andern, die noch blieben, schuldete er den Sold für zwei Monate. Mag nnn ἀπόμισθος bedeuten, wer den verdienten Sold nicht erhält (Demosth. Philipp. I, 46 ὅταν ἡγῆται ὁ στρατηγὸς ἀθλίων ἀπομίσθων ξένων u. dazu die Scholien: ἀπόμισθοι καὶ οἱ μὴ πεπληρωμένοι τὸν ὡμολογημένον μισθὸν καὶ οἱ διὰ κακίαν καὶ δειλίαν μὴ ἀξιούμενοι μισθοῦ), oder aus dem Dienst entlassen (Demosth. geg. Aristokr. 154 ἐκεῖνος ἀπόμισθος γίγνεται παρὰ τοῦ Τιμοθέου τότε. Harpokration u. d. W.), so bildet doch τοῖς δ' οὖσι dazu keinen Gegensatz und kann nicht heifsen, die welche noch blieben. Der Sinn wird offenbar der sein: einigen hatte er ganz den Sold entzogen (ob entlassen, mag unentschieden bleiben), anderen (ob den übrigen allen, möchte fraglich sein) war er zweimonatlichen Sold schuldig; so dafs vielleicht τοῖς δέ τισι für τοῖς δ' οὖσι zu lesen ist. — ἀργύριον — ἔπεμπον — S. über diese Geldleistungen zu V, 2, 21.

17. ἐσπαρμένους — S. zu III, 4, 22.

18. ἅπασι — mit allen.

20. ἀνεστρέφοντο — im Medium von denen gesagt, die mit der Flucht einhalten nnd umkehren; auch Kyrop. II, 1, 9. Anab. I, 10, 12. De re eq. 6, 5. — μνημάτων — S. zu III, 2, 14. Es war allgemein Sitte bei den Griechen, die Verstorbenen aufserhalb der Stadt, namentlich zur Seite der Landstrafsen zu bestatten. Vgl. VII, 1, 19. — τοῖς ἐσχάτοις — d. i. denen, die auf dem äufsersten Ende des Flügels standen. Da diese angegriffen die Tiefe des Flügels (τὸ ἄκρον) der Phalanx von acht Mann für zu schwach zum Widerstande halten, so wollen sie durch Einschwenken (ἀναστρέφειν) die Tiefe verstärken, nnd indem zu diesem Zwecke ein Teil der Rotten kehrt macht, erweckt er in den Feinden den Glauben, er fliehe.

λαγγος ἔχειν, ἀναστρέφειν ἐπειρῶντο. ὡς δ' ἤρξαντο ἐπαναχωρεῖν, οἱ μὲν πολέμιοι ὡς φεύγουσιν ἐπέθεντο, οἱ δ' οὐκέτι ἐπανέστρεψαν· καὶ οἱ ἐχόμενοι δ' αὐτῶν εἰς φυγὴν ὥρμων. ὁ δὲ Μνάσιππος τοῖς μὲν πιεζομένοις οὐκ ἐδύνατο βοηθεῖν 22 *διὰ τοὺς ἐκ τοῦ κατ' ἀντικρὺ προσκειμένους, ἀεὶ δ' ἐλείπετο σὺν ἐλάττοσι. τέλος δ' οἱ πολέμιοι ἀθρόοι γενόμενοι πάντες ἐπετίθεντο τοῖς περὶ τὸν Μνάσιππον, ἤδη μάλα ὀλίγοις οὖσι. καὶ οἱ πολῖται ὁρῶντες τὸ γιγνόμενον ἐπεξῄεσαν. ἐπεὶ δ'* 23 *ἐκεῖνον ἀπέκτειναν, ἐδίωκον ἤδη ἅπαντες. ἐκινδύνευσαν δ' ἂν καὶ τὸ στρατόπεδον ἑλεῖν σὺν τῷ χαρακώματι, εἰ μὴ οἱ διώκοντες τὸν ἀγοραῖόν τε ὄχλον ἰδόντες καὶ τὸν τῶν θεραπόντων καὶ τὸν τῶν ἀνδραπόδων, οἰηθέντες ὄφελός τι αὐτῶν εἶναι, ἀπεστρέφοντο. καὶ τότε μὲν τρόπαιόν τε ἵστασαν οἱ* 24 *Κερκυραῖοι τούς τε νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν ἐν τῇ πόλει ἐρρωμενέστεροι ἐγεγένηντο, οἱ δ' ἔξω ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμίᾳ ἦσαν. καὶ γὰρ ἐλέγετο ὅτι Ἰφικράτης τε ὅσον οὐκ ἤδη παρείη, καὶ οἱ Κερκυραῖοι δὲ τῷ ὄντι ναῦς ἐπλήρουν. Ὑπερμένης δέ, ὃς ἐτύγχανεν ἐπιστολιαφόρος* 25 *τῷ Μνασίππῳ ὤν, τό τε ναυτικὸν πᾶν ὅσον ἦν ἐκεῖ συνεπλήρωσε, καὶ περιπλεύσας πρὸς τὸ χαράκωμα τὰ πλοῖα πάντα γεμίσας τῶν τε ἀνδραπόδων καὶ τῶν χρημάτων ἀπέστελλεν· αὐτὸς δὲ σύν τε τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς περισωθεῖσι τῶν στρατιωτῶν διεφύλαττε τὸ χαράκωμα· τέλος δὲ* 26 *καὶ οὗτοι μάλα τεταραγμένοι ἀναβάντες ἐπὶ τὰς τριήρεις ἀπέπλεον, πολὺν μὲν σῖτον, πολὺν δὲ οἶνον, πολλὰ δὲ ἀνδράποδα καὶ ἀσθενοῦντας στρατιώτας καταλιπόντες· δεινῶς γὰρ ἐπεφόβηντο μὴ καταληφθεῖεν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ νήσῳ. καὶ ἐκεῖνοι μὲν εἰς Λευκάδα ἀπεσώθησαν.*

Ὁ δὲ Ἰφικράτης ἐπεὶ ἤρξατο τοῦ περίπλου, ἅμα μὲν 27

21. *οὐκέτι ἐπανέστρεψαν* — sie führten ihre Schwenkung nicht weiter aus.

22. *ἀεί* — mit *ἐλάττοσι* zu verbinden.

23. *τὸν ἀγοραῖον ὄχλον* — die Menge von Leuten, welche im Lager Handel mit Lebensmitteln und anderen Dingen trieben. Vgl. I, 6, 37; VI, 4, 9. — *ὄφελος* — S. zu V, 3, 6.

24. *ἐν πάσῃ δὴ ἀθυμίᾳ* — in gänzlicher, äufserster Mutlosigkeit. Vgl. Kyrop. IV, 5, 7 *πάσης εὐθυμίας ἐνεπίμπλαντο*. Die Partikel *δή* zur Hervorhebung nach *πᾶς* auch Anab. I, 9, 22; IV, 5, 4.

25. *ἐπιστολιαφόρος* — der Unterbefehlshaber auf der spartanischen Flotte, sonst *ἐπιστολεύς* genannt. S. I, 1, 23.

27. *ὅσα εἰς ναυμαχίαν* — nämlich *ἐστί*; alles was zu einer

ἔπλει, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν παρεσκευάζετο· εὐθὺς μὲν γὰρ τὰ μεγάλα ἱστία αὐτοῦ κατέλιπεν, ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν πλέων· καὶ τοῖς ἀκατίοις δέ, καὶ εἰ φορὸν πνεῦμα εἴη, ὀλίγα ἐχρῆτο· τῇ δὲ κώπῃ τὸν πλοῦν ποιούμενος ἀμείνον τε τὰ σώματα ἔχειν τοὺς ἄνδρας καὶ ἄμεινον τὰς ναῦς 28 πλεῖν ἐποίει. πολλάκις δὲ καὶ ὅπου μέλλοι ἀριστοποιεῖσθαι τὸ στράτευμα ἢ δειπνοποιεῖσθαι, ἐπανήγαγεν ἂν τὸ κέρας ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ ταῦτα τὰ χωρία. ἐπεὶ δ' ἐπιστρέψας ἂν καὶ ἀντιπρῴρους καταστήσας τὰς τριήρεις ἀπὸ σημείου ἀφίει ἀνθαμιλλᾶσθαι εἰς τὴν γῆν, μέγα δὴ νικητήριον ἦν τὸ πρώτους καὶ ὕδωρ λαβεῖν καὶ εἴ του ἄλλου ἐδέοντο καὶ πρώτους ἀριστῆσαι· τοῖς δ' ὑστάτοις ἀφικομένοις μεγάλη ζημία ἦν τό τε ἐλαττοῦσθαι πᾶσι τούτοις καὶ ὅτι ἀνάγεσθαι ἅμα ἔδει, ἐπεὶ σημήνειε· συνέβαινε γὰρ τοῖς μὲν πρώτοις ἀφικνουμένοις καθ' ἡσυχίαν ἅπαντα ποιεῖν, τοῖς δὲ τελευταίοις διὰ σπουδῆς. 29 φυλακάς γε μήν, εἰ τύχοι ἐν τῇ πολεμίᾳ ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῇ, ὥσπερ προσήκει, καθίστη, ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὖ τοὺς ἱστοὺς ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. πολὺ

Seeschlacht erforderlich ist. S. § 30; VII, 2, 21 ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο. Kyrop. VII, 5, 10 κύκλῳ διαμετρήσας περὶ τὸ τεῖχος, ἀπολιπὼν ὅσον τύρσεσι μεγάλαις ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὤρυσσεν. Vgl. auch zu 1, 10. — τὰ μεγάλα ἱστία — Die Trieren führten aufser dem Hauptmast (ἱστὸς μέγας) in der Mitte des Schiffes in der Regel noch einen kleineren (ἱστὸς ἀκάτειος); an jedem von beiden befanden sich zwei Segel, von denen die am Hauptmast μεγάλα ἱστία, die am kleineren ἱστία ἀκάτεια oder ἀκάτια hiefsen. S. Böckh Urkunden über das Seew. S. 139 ff. Über das Zurücklassen der Segel s. zu I, 1, 13. — ὀλίγα ἐχρῆτο — S. zu 1, 15. — τῇ κώπῃ — kollektiv, das Ruderwerk. Vgl. Resp. Ath. 1, 19 μανθάνοντες ἐλαύνειν τῇ κώπῃ. — ἄμεινον τὰ σώματα ἔχειν — S. zu V, 3, 17.

28. ἐπανήγαγεν ἂν — Mit dem Imperfectum und bei Dichtern so auch bei Xenophon mit dem Indicativ. Aoristi verbunden bezeichnet ἂν die öftere Wiederholnng einer Handlung. Anab. I, 9, 19; II, 3, 11; III, 4, 22. Kyrop. VII, 1, 10 u. 14; VIII, 1, 17. Ebenso auch mit dem Particip. Aoristi nachher ἐπιστρέψας ἄν; 4, 11. Kyrop. VIII, 3, 8. Der Sinn der Worte ist: in der Nähe der Orte, wo er landen wollte, zog er den Flügel, welcher die Spitze der κατὰ κέρας (s. zu I, 7, 29) fahrenden Flotte bildete, vom Lande weg, und stellte die Schiffe dann parallel mit dem Lande in einer Linie so auf, dafs die Vorderteile dem Lande zugekehrt waren (ἀντιπρῴρους). — ἀπὸ σημείου — auf ein Zeichen, wie § 30 ἀπὸ σημείων. Anab. II, 5, 32. De re eq. 11, 6. — ἅμα — zu gleicher Zeit mit denen, die früher an das Land gekommen waren. — σημήνειε — nämlich der, dessen Amt dies war, ὁ σαλπιγκτής. Vgl. Anab. III, 4, 4; V, 2, 12.

29. πολὺ — von dem Komparativ getrennt wie Kyrop. VII, 1, 21

οὖν ἐπὶ πλέον οὗτοι καθεώρων ἢ οἱ ἐκ τοῦ ὁμαλοῦ, ἀφ' ὑψηλοτέρου καθορῶντες. ὅπου δὲ δειπνοποιοῖτο καὶ καθεύδοι, ἐν μὲν τῷ στρατοπέδῳ νύκτωρ πῦρ οὐκ ἔκαε, πρὸ δὲ τοῦ στρατεύματος φῶς ἐποίει, ἵνα μηδεὶς λάθῃ προσιών. πολλάκις δέ, εἰ εὐδία εἴη, εὐθὺς δειπνήσας ἀνήγετο· καὶ εἰ μὲν αὔρα φέροι, θέοντες ἅμα ἀνεπαύοντο· εἰ δὲ ἐλαύνειν δέοι, κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαυεν. ἐν δὲ τοῖς μεθ' 30 ἡμέραν πλοῖς ἀπὸ σημείων τοτὲ μὲν ἐπὶ κέρως ἦγε, τοτὲ δ' ἐπὶ φάλαγγος· ὥστε ἅμα μὲν ἔπλεον, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν καὶ ἠσκηκότες καὶ ἐπιστάμενοι εἰς τὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὡς ᾤοντο, κατεχομένην θάλατταν ἀφικνοῦντο. καὶ τὰ μὲν πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ ἠρίστων καὶ ἐδείπνουν· διὰ δὲ τὸ τἀναγκαῖα μόνον πράττειν καὶ τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος καὶ ταχὺ ἐπέραινε. περὶ δὲ τὸν Μνασίππου θά- 31 νατον ἐτύγχανεν ὢν τῆς Λακωνικῆς περὶ τὰς Σφαγίας. εἰς τὴν Ἠλείαν δὲ ἀφικόμενος καὶ παραπλεύσας τὸ τοῦ Ἀλφειοῦ στόμα ὑπὸ τὸν Ἰχθῦν καλούμενον ὡρμίσατο. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐντεῦθεν ἀνήγετο ἐπὶ τῆς Κεφαλληνίας, οὕτω καὶ τεταγμένος καὶ τὸν πλοῦν ποιούμενος ὡς, εἰ δέοι, πάντα ὅσα χρὴ παρεσκευασμένος ναυμαχοίη. καὶ γὰρ τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου

πολὺ ἐν ἀσφαλεστέρῳ. Anab. III, 2, 19 πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἀσφαλεστέρου ὀχήματός ἐσμεν. — ὅπου — προσιών — Zur Sache vgl. Anab. VII, 2, 18 κατέμαθεν, ὅτι τούτου ἕνεκα τὰ πυρὰ κεκαυμένα εἴη τῷ Σεύθῃ πρὸ τῶν νυκτοφυλάκων, ὅπως οἱ μὲν φύλακες μὴ ὁρῷντο ἐν τῷ σκότει ὄντες μήτε ὁπόσοι μήτε ὅπου εἶεν, οἱ δὲ προσιόντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν. Kyrop. III, 3, 25. — θέοντες — segelnd, im Gegensatz zu ἐλαύνειν rudern. Aristoph. Ekkles. 109 νῦν μὲν γὰρ οὔτε θέομεν οὔτ' ἐλαύνομεν, wo der Scholiast erklärt: οὔτε ἀνέμοις οὔτε κώπαις πλέομεν. Vgl. auch I, 1, 35. — κατὰ μέρος — S. zu VII, 1, 24.

30. ἐπὶ κέρως — Die Aufstellung eines Heeres oder einer Flotte in der Art, daſs die Tiefe der Linienaufstellung (ἐπὶ φάλαγγος) die Spitze des Zuges bildet. Vgl. I, 7, 29. Kyrop. VI, 3, 34. Ebenso wird auch κατὰ κέρας gebraucht. VII, 4, 23. Kyrop. I, 6, 43, wo demselben auch ἐπὶ φάλαγγος entgegengesetzt ist. Diese Aufstellung ist die gewöhnliche Marschordnung eines Heeres oder einer Flotte. S. VII, 4, 23. — ὅσα εἰς ναυμαχίαν — wie § 27. — τὰς βοηθείας ἔφθανεν ἀναγόμενος — er stach eher wieder in See, als feindliche Truppen auf die Nachricht von seiner Landung herankommen konnten. — ἐπέραινε — S. zu V, 4, 20.

31. τὰς Σφαγίας — Drei kleine Inseln vor dem messenischen Pylos. Das Land wird Λακωνική genannt, weil Messenien lange Zeit einen Teil des lakonischen Landes bildete. — τὸν Ἰχθῦν — Vorgebirge in Elis. Vgl. Thukyd. II, 25. — τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου — S. zu 1, 19. — μή — wegen des in ὑπώπτευε liegenden

αὐτόπτου μὲν οὐδενὸς ἠκηκόει, ὑπώπτευε δὲ μὴ ἀπάτης ἕνεκεν λέγοιτο, καὶ ἐφυλάττετο· ἐπεὶ μέντοι ἀφίκετο εἰς τὴν Κεφαλληνίαν, ἐνταῦθα δὴ σαφῶς ἐπύθετο καὶ ἀνέπαυε τὸ στράτευμα.

32 *Οἶδα μὲν οὖν ὅτι ταῦτα πάντα, ὅταν οἴωνται ναυμαχήσειν ἄνθρωποι, καὶ ἀσκεῖται καὶ μελετᾶται· ἀλλὰ τοῦτο ἐπαινῶ, ὅτι ἐπεὶ ἀφικέσθαι ταχὺ ἔδει ἔνθα τοῖς πολεμίοις ναυμαχήσειν ᾤετο, εὕρετο ὅπως μήτε διὰ τὸν πλοῦν ἀνεπιστήμονας εἶναι τῶν εἰς ναυμαχίαν μήτε διὰ τὸ ταῦτα μελετᾶν βραδύτερόν τι ἀφικέσθαι.*

33 *Καταστρεψάμενος δὲ τὰς ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ πόλεις ἔπλευσεν εἰς Κέρκυραν. ἐκεῖ δὲ πρῶτον μὲν ἀκούσας ὅτι προσπλέοιεν δέκα τριήρεις παρὰ Διονυσίου βοηθήσουσαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, αὐτὸς ἐλθὼν καὶ σκεψάμενος τῆς χώρας ὅθεν τούς τε προσπλέοντας δυνατὸν ἦν ὁρᾶν καὶ τοὺς σημαίνοντας εἰς τὴν πόλιν καταφανεῖς εἶναι, ἐνταῦθα κατέστησε τοὺς σκο-* 34 *πούς. κἀκείνοις μὲν συνέθετο προσπλεόντων τε καὶ ὁρμούντων ὡς δέοι σημαίνειν· αὐτὸς δὲ τῶν τριηράρχων προσέταξεν εἴκοσιν, οὓς δεήσοι, ἐπεὶ κηρύξειεν, ἀκολουθεῖν· εἰ δέ τις μὴ ἀκολουθήσοι, προεῖπε μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην. ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν προσπλέουσαι καὶ ἐκηρύχθη, ἀξία ἐγένετο θέας ἡ σπουδή· οὐδεὶς γὰρ ὅστις οὐ δρόμῳ τῶν μελλόντων πλεῖν* 35 *εἰσέβη εἰς τὰς ναῦς. πλεύσας δὲ ἔνθα ἦσαν αἱ πολέμιαι τριήρεις, καταλαμβάνει ἀπὸ μὲν τῶν ἄλλων τριήρων εἰς τὴν γῆν τοὺς ἄνδρας ἐκβεβηκότας, Μελάνιππος μέντοι ὁ Ῥόδιος*

Begriffes der Furcht. Anab. III, 1, 5 *ὑποπτεύσας μή τι πρὸς τῆς πόλεως ἐπαίτιον εἴη*. Kyrop. V, 2, 9 *ὑποπτεύσας μὴ τὴν θυγατέρα εἴποι*.
32. *ὅπως* — mit dem Infinitiv auch Oekon. 7, 29 *πειρᾶσθαι ὅπως ὡς βέλτιστα τὰ προσήκοντα ἑκάτερον ἡμῶν διαπράττεσθαι*.
33. *πρῶτον μέν* — dem entsprechend *ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν* § 34. — *παρὰ Διονυσίου* — S. § 4. — *τῆς χώρας* — abhängig von *ὅθεν*. — *καὶ τοὺς σημαίνοντας* — *εἶναι* — abhängig von *δυνατὸν ἦν*: von wo aus die Wachen, wenn sie das Zeichen nach der Stadt hin gäben, in der Stadt sichtbar wären.

34. *προσπλεόντων* — *σημαίνειν* — was für ein Zeichen sie geben sollten, wenn die Feinde herankämen und was für eins, wenn sie vor Anker lägen. Über das ausgelassene Subjekt der Participien s. zu I, 1, 29. — *μὴ μέμψεσθαι τὴν δίκην* — er sollte seine Strafe nicht für gering anzusehen haben. Herod. VIII, 106 *θεούς, οἵ σε ποιήσαντα ἀνόσια, νόμῳ δικαίῳ χρεώμενοι ὑπήγαγον ἐς χέρας τὰς ἐμάς, ὥστε σε μὴ μέμψασθαι τὴν ἀπ' ἐμέο τοι ἐσομένην δίκην*. Platon Ges. IV S. 716 b *ὑποσχὼν τιμωρίαν οὐ μεμπτήν*. — *οὐδεὶς ὅστις οὐ* — S. zu V, 1, 3.

τοῖς τε ἄλλοις συνεβούλευε μὴ μένειν ἐνταῦθα καὶ αὐτὸς πληρωσάμενος τὴν ναῦν ἐξέπλει. ἐκεῖνος μὲν οὖν καίπερ ἀπαντῶν ταῖς Ἰφικράτους ναυσὶν ὅμως ἀπέφυγεν· αἱ δὲ ἀπὸ Συρακουσῶν νῆες ἅπασαι ἑάλωσαν αὐτοῖς ἀνδράσιν. ὁ μέντοι 36 Ἰφικράτης τὰς μὲν τριήρεις ἀκρωτηριασάμενος ἕλκων κατηγάγετο εἰς τὸν Κερκυραίων λιμένα, τῶν δὲ ἀνδρῶν συνέβη ἑκάστῳ τακτὸν ἀργύριον ἀποτῖσαι, πλὴν Κρινίππου τοῦ ἄρχοντος· τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ πραξόμενος πάμπολλα χρήματα ἢ ὡς πωλήσων. κἀκεῖνος μὲν ὑπὸ λύπης αὐθαιρέτῳ θανάτῳ ἀποθνήσκει, τοὺς δ' ἄλλους ὁ Ἰφικράτης ἀφῆκε, Κερκυραίους ἐγγυητὰς δεξάμενος τῶν χρημάτων. καὶ τοὺς 37 μὲν ναύτας γεωργοῦντας τοῖς Κερκυραίοις τὸ πλεῖστον διέτρεφε, τοὺς δὲ πελταστὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν ὁπλίτας ἔχων διέβαινεν εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἐκεῖ ταῖς μὲν φιλίαις πόλεσιν ἐπεκούρει, εἴ τίς τι δέοιτο, Θυριεῦσι δέ, μάλα καὶ ἀνδράσιν ἀλκίμοις καὶ χωρίον καρτερὸν ἔχουσιν, ἐπολέμει· καὶ τὸ ἀπὸ Κερκύρας ναυτικὸν προσλαβών, σχεδὸν περὶ ἑνε- 38 νήκοντα ναῦς, πρῶτον μὲν εἰς Κεφαλληνίαν πλεύσας χρήματα ἐπράξατο, τὰ μὲν παρ' ἑκόντων, τὰ δὲ παρ' ἀκόντων· ἔπειτα δὲ παρεσκευάζετο τήν τε τῶν Λακεδαιμονίων χώραν κακῶς ποιεῖν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' ἐκεῖνα πόλεων πολεμίων οὐσῶν τὰς μὲν ἐθελούσας προσλαμβάνειν, τοῖς δὲ μὴ πειθομένοις πολεμεῖν.

Ἐγὼ μὲν δὴ ταύτην τὴν στρατηγίαν τῶν Ἰφικράτους 39 οὐχ ἥκιστα ἐπαινῶ, ἔπειτα καὶ τὸ προσελέσθαι κελεῦσαι

35. *αὐτοῖς ἀνδράσιν* — S. zu I, 2, 12.

36. *ἀκρωτηριασάμενος* — Er nahm die an den Vorderteilen der Schiffe befindlichen Zieraten als Siegeszeichen ab. Vgl. II, 3, 8. Herodot III, 59 *τῶν νηῶν καπρίους ἐχουσέων τὰς πρῴρας ἠκρωτηρίασαν καὶ ἀνέθεσαν εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηναίης*. — *συνέβη* — er kam mit ihnen überein. Wenn *ἑκάστῳ* richtig ist, wird es zu *τακτὸν* zu ziehen sein. — *ὡς ἢ* — *ἢ ὡς* — Eine ähnliche Wiederholung von *ὡς* s. III, 5, 5 und mit gleicher Stellung Anab. V, 7, 32 *πῶς ἢ θεοῖς θύσομεν ἡδέως ποιοῦντες ἔργα ἀσεβῆ, ἢ πολεμίοις πῶς μαχούμεθα*. Vgl. auch Kyrop. II, 3, 23 *καλῶ τοίνυν ὑμᾶς, ὅτι ἅμα μὲν τὰς τάξεις μελετᾶτε καὶ προσιόντες καὶ ἀπιόντες, ἅμα δὲ ὅτι καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός, ἅμα δὲ ὅτι τά τε σώματα περιπατοῦντες ἀσκεῖτε καὶ τὰς ψυχὰς ὠφελεῖτε διδάσκοντες*.

37. *τὸ πλεῖστον* — temporal. — *μάλα* — mit *ἀλκίμοις* und mit *ἔχουσιν* zu verbinden.

38. *σχεδὸν περὶ* — pleonastisch wie Anab. IV, 8, 15 *σχεδὸν εἰς τοὺς ἑκατόν*. Kyrop. II, 1, 6 *σχεδὸν ἀμφὶ τοὺς ἡμίσεις*. Vergl. auch zu V, 2, 40. — *κατ' ἐκεῖνα* — S. zu V, 1, 7. — *τοῖς πειθομένοις* — dem Sinne nach konstruiert, als ob *πολίταις* voranginge.

ἑαυτῷ Καλλίστρατόν τε τὸν δημηγόρον, οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα, καὶ Χαβρίαν, μάλα στρατηγὸν νομιζόμενον. εἴτε γὰρ φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο, σῶφρόν μοι δοκεῖ διαπράξασθαι, εἴτε ἀντιπάλους νομίζων, οὕτω θρασέως μήτε καταρραθυμῶν μήτε καταμελῶν μηδὲν φαίνεσθαι, μεγάλα φρονοῦντος ἐφ' ἑαυτῷ τοῦτό μοι δοκεῖ ἀνδρὸς εἶναι. κἀκεῖνος μὲν δὴ ταῦτ' ἔπραττεν.

III. *Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐκπεπτωκότας μὲν ὁρῶντες ἐκ τῆς Βοιωτίας Πλαταιέας, φίλους ὄντας, καὶ καταπεφευγότας πρὸς αὐτούς, ἱκετεύοντας δὲ Θεσπιέας μὴ σφᾶς περιιδεῖν ἀπόλιδας γενομένους, οὐκέτι ἐπῄνουν τοὺς Θηβαίους, ἀλλὰ πολεμεῖν μὲν αὐτοῖς τὰ μὲν ᾐσχύνοντο, τὰ δὲ ἀσυμφόρως ἔχειν ἐλογίζοντο· κοινωνεῖν γε μὴν αὐτοῖς ὧν ἔπραττον οὐκέτι ἤθελον, ἐπεὶ ἑώρων στρατεύοντάς τε αὐτοὺς ἐπὶ φίλους ἀρχαίους τῇ πόλει*

39. *Καλλίστρατον* — das Haupt der den Thebanern feindlichen Partei in Athen. Er war 377 v. Chr. mit Timotheos und Chabrias Feldherr gewesen. Diodor XV, 29. Den VI, 3, 2 erwähnten Melanopos nennt Plutarch Demosth. 15 als seinen Gegner. — *οὐ μάλα ἐπιτήδειον ὄντα* — Man könnte mit Bezug auf das gleich folgende *ἀντιπάλους* erklären: obgleich er nicht eben sein Freund war; allein da dies auch vom Chabrias galt, so war es unnütz, es beim Kallistratos besonders zu erwähnen; oder man könnte übersetzen: der nicht besonders dazu geeignet war, nämlich zur Führung des ihm übertragenen Amtes, allein dies steht mit dem *φρονίμους αὐτοὺς ἡγούμενος εἶναι* einigermafsen im Widerspruch. Man erwartet vielmehr parallel mit dem beim Chabrias hervorgehobenen Vorzug *μάλα στρατηγόν* auch hier die Angabe einer bestimmten guten Eigenschaft, wofür auch Böckhs Vorschlag *εὖ μάλα ἐπιτήδειον* kaum ausreicht. — *μάλα στρατηγόν* — S. zu II, 4, 2. — *οὕτω θρασέως — φαίνεσθαι* — Die Stelle ist offenbar verderbt. Der erste Teil der Periode bietet in dem *σῶφρον διαπράξασθαι* Schwierigkeiten, insofern *σῶφρον* seiner Bedeutung nach unmöglich als Objekt genommen und mit: etwas Weises, eine weise Mafsregel übersetzt werden kann. Ferner erwartet man nicht *διαπράττεσθαι*, durchsetzen, sondern ein blofses Verbum des Thuns. Der zweite Teil giebt keinen genügenden Sinn, selbst wenn man zu dem Infinitiv *φαίνεσθαι* das Verbum *ἐβούλετο* ergänzen und *οὕτω* in dem zu III, 2, 9 besprochenen Sinne angewendet glauben wollte.

III. 1. Die Bewohner der wieder aufgebauten Stadt Plataeae (s. zu V, 4, 15) hatten, nachdom seit 376 v. Chr. die Spartaner aus Böotien verdrängt waren, den Thebanern gegenüber ihre Selbständigkeit nicht behaupten können. Sie wendeten sich deshalb an die Athener in der Absicht, sich dem Bunde derselben anzuschliefsen; die Thebaner aber überfielen die Stadt, vertrieben die Bewohner und schleiften alles mit Ausnahme der Heiligtümer. Die vertriebenen Platäer fanden wieder Aufnahme in Athen. Diodor XV, 46. Pausan. IX, 1, 4—8. Aus gleichen Gründen war Thespiae bald darauf von den Thebanern zerstört worden. Diodor a. a. O. Dies war bereits im J. 373 geschehen; die hier zunächst erzählten Ereignisse sind die des Jahres 371. *φίλους ἀρχαίους* — Die Phokeer, obgleich seit längerer Zeit

Φωκέας, καὶ πόλεις πιστάς τ' ἐν τῷ πρὸς τὸν βάρβαρον πολέμῳ καὶ φίλας ἑαυτοῖς ἀφανίζονταξ. ἐκ τούτων δὲ ψηφισάμενος ὁ δῆμος εἰρήνην ποιήσασθαι πρῶτον μὲν εἰς Θήβας πρέσβεις ἔπεμψε παρακαλοῦντας ἀκολουθεῖν, εἰ βούλοιντο, εἰς Λακεδαίμονα περὶ εἰρήνης· ἔπειτα δὲ ἐξέπεμψαν καὶ αὐτοὶ πρέσβεις. ἦν δὲ τῶν αἱρεθέντων Καλλίας Ἱππονίκου, Αὐτοκλῆς Στρομβιχίδου, Δημόστρατος Ἀριστοφῶντος, Ἀριστοκλῆς, Κηφισόδοτος, Μελάνωπος, Λύκαιθος. [ἐπεὶ δὲ προσῆλθον ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους.] καὶ Καλλίστρατος δὲ ὁ δημηγόρος παρῆν· ὑποσχόμενος γὰρ Ἰφικράτει, εἰ αὐτὸν ἀφείη, ἢ χρήματα πέμψειν τῷ ναυτικῷ ἢ εἰρήνην ποιήσειν, οὕτως Ἀθήνησί τε ἦν καὶ ἔπραττε περὶ εἰρήνης· ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους, πρῶτος ἔλεξεν αὐτῶν Καλλίας ὁ δᾳδοῦχος. ἦν δὲ οὗτος οἷος μηδὲν ἧττον ἥδεσθαι ὑφ' αὑτοῦ ἢ ὑπ' ἄλλων ἐπαινούμενος· καὶ τότε δὴ ἤρξατο ὧδέ πως·

Ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τὴν μὴν προξενίαν ὑμῶν οὐκ ἐγὼ μόνος, ἀλλὰ καὶ πατρὸς πατὴρ πατρῴαν ἔχων παρεδίδου τῷ γένει. βούλομαι δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν δηλῶσαι, ὡς ἔχουσα ἡ πόλις διατελεῖ πρὸς ἡμᾶς. ἐκείνη γάρ, ὅταν μὲν πόλεμος ᾖ, στρατηγοὺς ἡμᾶς αἱρεῖται, ὅταν δὲ ἡσυχίας ἐπιθυμήσῃ, εἰρηνοποιοὺς ἡμᾶς ἐκπέμπει. κἀγὼ πρόσθεν δὶς ἤδη ἦλθον περὶ πολέμου καταλύσεως καὶ ἐν ἀμφοτέραις ταῖς πρεσβείαις

meist auf Seiten der Spartaner (vgl. III, 5, 3; IV, 3, 15; VI, 1, 1) hatten doch schon in alter Zeit mit den Athenern in freundschaftlichen Verhältnissen gestanden. Vgl. Thukyd. III, 95 *Φωκεῖς προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων ἀεί ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν.* Sie hatten sich auch dem Antrage der Thebaner auf Zerstörung Athens (s. II, 19) widersetzt. Demosthenes v. d. Trugges. 65. — *πόλεις — ἀφανίζοντας* — Die Platäer waren die einzigen, welche bei Marathon die Athener unterstützt hatten (Herod. VI, 108); Thespier waren allein mit den Spartanern bei Thermopylae geblieben (Herod. VII, 222 u. 226); die übrigen Thespier hatten bei Plataeae mitgekämpft (Herod. IX, 30). Auf die Perserkriege weisen die Athener zurück, weil gerade die Thebaner sich damals den Barbaren angeschlossen hatten.

2. *Καλλίστρατος* — S. zu 2, 39. — *χρήματα πέμψειν* — Die 2, 37 f. angeführten Thatsachen deuten darauf hin, dafs Iphikrates von Hause nicht die nötigen Geldmittel erhielt. — *ἐκκλήτους* — S. zu II, 4, 38. — *δᾳδοῦχος* — S. zu II, 4, 20. — *οἷος — ἥδεσθαι* S. zu II, 3, 35.

4. *οὐκ ἐγώ* — zu denken *ἔχω* aus dem folgenden *ἔχων παρεδίδου.* Zur Sache vgl. VI, 1, 4. — *πρόσθεν δὶς ἤδη* — vielleicht mit den II, 2, 17 und II, 4, 37 erwähnten Gesandtschaften.

διεπραξάμην καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν εἰρήνην· νῦν δὲ τρίτον ἥκω 5 *καὶ ἡγοῦμαι πολὺ δικαιότατα νῦν ἂν διαλλαγῆς τυχεῖν. ὁρῶ γὰρ οὐκ ἄλλα μὲν ὑμῖν, ἄλλα δὲ ἡμῖν δοκοῦντα, ἀλλ' ὑμᾶς τε ἀχθομένους καὶ ἡμᾶς τῇ Πλαταιῶν τε καὶ Θεσπιῶν ἀναιρέσει. πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς τὰ αὐτὰ γιγνώσκοντας φίλους μᾶλλον ἀλλήλοις ἢ πολεμίους εἶναι; καὶ σωφρόνων μὲν δήπου ἐστὶ μηδὲ εἰ μικρὰ τὰ διαφέροντα εἴη πόλεμον ἀναιρεῖσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ ὁμογνωμονοῖμεν, οὐκ ἂν πάνυ τῶν θαυμαστῶν* 6 *εἴη μὴ εἰρήνην ποιεῖσθαι; δίκαιον μὲν οὖν ἦν μηδὲ ὅπλα ἐπιφέρειν ἀλλήλοις ἡμᾶς, ἐπεὶ λέγεται μὲν Τριπτόλεμος ὁ ἡμέτερος πρόγονος τὰ Δήμητρος καὶ Κόρης ἄρρητα ἱερὰ πρώτοις ξένοις δεῖξαι Ἡρακλεῖ τε τῷ ὑμετέρῳ ἀρχηγέτῃ καὶ Διοσκόροιν τοῖν ὑμετέροιν πολίταιν καὶ τοῦ Δήμητρος δὲ καρποῦ εἰς πρώτην τὴν Πελοπόννησον σπέρμα δωρήσασθαι. πῶς οὖν δίκαιον ἢ ὑμᾶς, παρ' ὧν ἐλάβετε σπέρματα, τὸν τούτων ποτὲ καρπὸν ἐλθεῖν δῃώσοντας, ἡμᾶς τε, οἷς ἐδώκαμεν, μὴ οὐχὶ βούλεσθαι ὡς πλείστην τούτοις ἀφθονίαν τροφῆς γενέσθαι; εἰ δὲ ἄρα ἐκ θεῶν πεπρωμένον ἐστὶ πολέμους ἐν ἀνθρώποις γίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ χρὴ ἄρχεσθαι μὲν αὐτοῦ ὡς σχολαίτατα, ὅταν δὲ γένηται, καταλύεσθαι ᾗ δυνατὸν τάχιστα.*

5. *τῶν θαυμαστῶν* — partitiver Genetiv: es gehörte zu den wunderbaren Dingen = es wäre wunderbar. Komment. IV, 6, 10 *Ἀνδρίαν ἄρα τῶν καλῶν νομίζεις εἶναι.*

6. *Τριπτόλεμος* — Die Bezugnahme auf diesen Heros, der mit den eleusinischen Mysterien in enger Verbindung stand (s. Preller, griech. Mythol. I S. 602 der zweiten Aufl.) erklärt sich aus dem priesterlichen Amte des Kallias. — *ἱερὰ δεῖξαι* — stehender Ausdruck für das Zulassen zu den Darstellungen der heiligen Ceremonien bei den Mysterien. S. Lobeck Aglaophamus I S. 51. — Herakles hatte sich vor seinem Gange in die Unterwelt in die Mysterien einweihen lassen, die Dioskuren Kastor und Polydeukes nach Eroberung der attischen Stadt Aphidna. Apollodor. II, 5, 12. Plutarch Theseus 33. Da früher nur Einheimische eingeweiht worden waren, so war Herakles zuvor vom Pylios, die Dioskuren vom Aphidnos adoptiert worden. — *σπέρμα* — Nach attischer Sage war von Attika aus der Ackerbau durch den Triptolemos verbreitet worden. Vgl. Ovid Metamorph. V, 645 ff. Wie stolz die Athener auf diese Wohlthat, die sie anderen Völkern erwiesen, waren, und mit welchen Ehren sie von den übrigen Griechen für dieselbe belohnt wurden, ist aus Isokrat. Paneg. 28 ff. zu ersehen. — *ἢ ὑμᾶς* — *ἡμᾶς τε* — ungewöhnliche Partikelverbindung. Homer. Ilias β, 289 *ὥστε γὰρ ἢ παῖδες νεαροὶ χῆραί τε γυναῖκες ἀλλήλοισιν ὀδύρονται οἶκόνδε νέεσθαι.* Häufiger ist die Verbindung durch *τε* — *ἤ*. Komment. I, 7, 3. Oekon. 20, 12. — *ἐκ θεῶν* — S. zu III, 1, 6. — *ἡμᾶς δέ* — Die Partikel *δὲ* im Nachsatze, um den Gegensatz zu *ἐκ θεῶν πεπρωμένον* hervorzuheben. S. zu IV, 1, 33. — *καταλύεσθαι* — nämlich *αὐτόν*.

Μετὰ τοῦτον Αὐτοκλῆς, μάλα δοκῶν ἐπιστρεφὴς εἶναι 7 *ῥήτωρ, ὧδε ἠγόρευεν· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὅτι μὲν ἃ μέλλω λέγειν οὐ πρὸς χάριν ὑμῖν ῥηθήσεται οὐκ ἀγνοῶ· ἀλλὰ δοκεῖ μοι, οἵτινες βούλονται ἣν ἂν ποιήσωνται φιλίαν, ταύτην ὡς πλεῖστον χρόνον διαμένειν, διδακτέον εἶναι ἀλλήλους τὰ αἴτια τῶν πολέμων. ὑμεῖς δὲ ἀεὶ μέν φατε ὡς αὐτονόμους τὰς πόλεις χρὴ εἶναι, αὐτοὶ δέ ἐστε μάλιστα ἐμποδὼν τῇ αὐτονομίᾳ. συντίθεσθε μὲν γὰρ πρὸς τὰς συμμαχίδας πόλεις τοῦτο πρῶτον, ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν ὑμεῖς ἡγῆσθε. καίτοι τί τοῦτο αὐτονομίᾳ προσήκει; ποιεῖσθε δὲ πολεμίους* 8 *οὐκ ἀνακοινούμενοι τοῖς συμμάχοις, καὶ ἐπὶ τούτους ἡγεῖσθε· ὥστε πολλάκις ἐπὶ τοὺς εὐμενεστάτους ἀναγκάζονται στρατεύειν οἱ λεγόμενοι αὐτόνομοι εἶναι. ἔτι δὲ τὸ πάντων ἐναντιώτατον αὐτονομίᾳ, καθίστατε ἔνθα μὲν δεκαρχίας, ἔνθα δὲ τριακονταρχίας· καὶ τούτων τῶν ἀρχόντων ἐπιμελεῖσθε οὐχ ὅπως νομίμως ἄρχωσιν, ἀλλ' ὅπως δύνωνται βίᾳ κατέχειν τὰς πόλεις. ὥστ' ἐοίκατε τυραννίσι μᾶλλον ἢ πολιτείαις ἡδόμενοι. καὶ ὅτε μὲν βασιλεὺς προσέταττεν αὐτονόμους τὰς* 9 *πόλεις εἶναι, μάλα γιγνώσκοντες ἐφαίνεσθε, ὅτι εἰ μὴ ἐάσοιεν*

Das Medium steht für das in dieser Verbindung sonst gebräuchliche Aktiv in dem Sinne von unter einander beilegen, wie Andokid. über den Frieden 17 *ἐνθυμήθητε οὖν τῶν πόλεων τὰς μεγίστας τίνι τρόπῳ τὸν πόλεμον καταλύονται.*

7. *διδακτέον* — zu ergänzen *τούτοις*. — *φατὲ ὡς* — Nach *φημί* steht sehr selten die Konstruktion mit *ὡς* oder *ὅτι* statt des Infinitivs. Demosth. Philipp. I, 48 *οἱ δέ φασι ὡς πρέσβεις πέπομφεν ὡς βασιλέα.* Platon Gorgias S. 487ᵃ *καὶ μὴν ὅτι γε οἷος παρρησιάζεσθαι καὶ μὴ αἰσχύνεσθαι, αὐτός τε φῂς καὶ ὁ λόγος ὁμολογεῖ σοι*; wie in letzterem Falle bei der Verbindung mit anderen Verben Kyrop. III, 3, 19 *καὶ ὁ πατὴρ λέγει καὶ σὺ φῂς καὶ οἱ ἄλλοι δὲ πάντες ὁμολογοῦσιν, ὡς αἱ μάχαι κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωμάτων ῥώμαις.* — *ἀκολουθεῖν — ἡγῆσθε* — Vgl. II, 2, 20.

8. *τὸ — ἐναντιωτατον* — was am meisten im Widerspruch steht. Die absolute Konstruktion zur Ankündigung des Folgenden, wie häufig *τὸ δὲ μέγιστον.* Vgl. Resp. Laced. 10, 8 *τὸ πάντων θαυμαστότατον, ἐπαινοῦσι μὲν πάντες τὰ τοιαῦτα ἐπιτηδεύματα* und *τὸ λεγόμενον* zu § 20. — *δεκαρχίας* — S. zu III, 4, 2. — *τριακονταρχίας* — wie in Athen. — *ἐοίκατε — ἡδόμενοι* — Der Nominativ des Particips statt des sonst gebräuchlichen Dativs oder statt des Infinitivs. Komment. IV, 3, 8 *ταῦτα παντάπασιν ἔοικεν ἀνθρώπων ἕνεκα γιγνόμενα.* Einen Unterschied der Bedeutung zwischen den drei erwähnten Konstruktionen glaubt Krüger Gr. Gramm. § 56, 4, 9 gefunden zu haben. — *πολιτείαις* — Verfassungen freier Staaten, wo die Bürger sich selbst regierten.

9. *προσέταττεν* — S. V, 1, 31. Auch Isokr. Paneg. 176 nennt voller Entrüstung über den Antalkidischen Frieden denselben *πρόσταγμα καὶ*

οἱ Θηβαῖοι ἑκάστην τῶν πόλεων ἄρχειν τε ἑαυτῆς καὶ οἷς ἂν βούληται νόμοις χρῆσθαι, οὐ ποιήσουσι κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα· ἐπεὶ δὲ παρελάβετε τὴν Καδμείαν, οὐδ' αὐτοῖς Θηβαίοις ἐπετρέπετε αὐτονόμους εἶναι. δεῖ δὲ τοὺς μέλλοντας φίλους ἔσεσθαι οὐ παρὰ τῶν ἄλλων μὲν ἀξιοῦν τῶν δικαίων τυγχάνειν, αὐτοὺς δὲ ὅπως ἂν πλεῖστα δύνωνται πλεονεκτοῦντας φαίνεσθαι.

10 *Ταῦτα εἰπὼν σιωπὴν μὲν παρὰ πάντων ἐποίησεν, ἡδομένους δὲ τοὺς ἀχθομένους τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐποίησε. μετὰ τοῦτον Καλλίστρατος ἔλεξεν· Ἀλλ' ὅπως μέν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ' ὑμῶν, ἐγὼ μὲν οὐκ ἂν ἔχειν μοι δοκῶ εἰπεῖν· οὐ μέντοι οὕτω γιγνώσκω, ὡς τοῖς ἁμαρτάνουσιν οὐδέποτε ἔτι χρηστέον· ὁρῶ γὰρ τῶν ἀνθρώπων οὐδένα ἀναμάρτητον διατελοῦντα· δοκοῦσι δέ μοι καὶ εὐπορώτεροι ἐνίοτε γίγνεσθαι ἄνθρωποι ἁμαρτάνοντες, ἄλλως τε καὶ ἐὰν κολασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἁμαρ-*
11 *τημάτων, ὡς ἡμεῖς. καὶ ὑμῖν δὲ ἔγωγε ὁρῶ διὰ τὰ ἀγνωμόνως πραχθέντα ἔστιν ὅτε πολλὰ ἀντίτυπα γιγνόμενα· ὧν ἦν καὶ ἡ καταληφθεῖσα ἐν Θήβαις Καδμεία· νῦν γοῦν, ὡς ἐσπουδάσατε αὐτονόμους τὰς πόλεις γενέσθαι, πᾶσαι πάλιν, ἐπεὶ ἠδικήθησαν οἱ Θηβαῖοι, ἐπ' ἐκείνοις γεγένηνται. ὥστε πεπαιδευμένους ἡμᾶς, ὡς τὸ πλεονεκτεῖν ἀκερδές ἐστι, νῦν ἐλπίζω πάλιν μετρίους ἐν τῇ πρὸς ἀλλήλους φιλίᾳ ἔσεσθαι.*
12 *ἃ δὲ βουλόμενοί τινες ἀποτρέπειν τὴν εἰρήνην διαβάλλουσιν,*

οὐ συνθήκας. — *ὅπως* — muſs wie sonst *ὡς* beim Superlativ mit *δύνασθαι* gebraucht sein, wenn man den Satz *ὅπως — δύνωνται* nicht von *πλεονεκτοῦντας* abhängen lassen will, wie Kyrop. VIII, 3, 6 *ἐκέλευε ἐπιμεληθῆναι, ὅπως ἂν οὕτω γένηται αὔριον ἡ ἐξέλασις*, wobei sich freilich eine gewisse Tautologie ergiebt.

10. *παρὰ πάντων* — Der Genetiv, um den Ausgangspunkt des Schweigens anzudeuten. — *ἐποίησεν — ἐποίησε* — S. zu IV, 5, 17. — *ἀφ' ἡμῶν* — S. zu V, 4, 60. — *ἀναμάρτητον διατελοῦντα* — *διατελεῖν* ohne ein Particip, namentlich ohne eine bei einem Adjektiv zu erwartende Form von *ὤν* ist nicht selten. S. II, 3, 25; VII, 3, 1. Komment. I, 6, 2 *ἀχίτων διατελεῖς.* Kyrop. I, 5, 10 *εἴ τις ἀναγώνιστος διατελέσειεν.* Agesil. 1, 37 *ἐποίησεν ὥστε εὐδαίμονας τὰς πόλεις διατελέσαι.* 6, 8 *ὥστε ἀκαταφρόνητος διετέλεσεν.* Vgl. auch zu IV, 3, 3. — *εὐπορώτεροι* — klüger, gewitzter. Oekon. 9, 5 *οἱ πονηροὶ (οἰκέται) συζυγέντες εὐπορώτεροι πρὸς τὸ κακουργεῖν γίγνονται.*

11. *νῦν γοῦν κτἑ.* — als Beweis für die Richtigkeit des vorangehenden Satzes: Denn, während ihr strebtet, daſs die Städte selbständig würden, sind durch das an den Thebanern begangene Unrecht alle wieder in deren Hände gekommen. Die Partikel *ὡς* ist schwerlich richtig. Vgl. Anhang,

12. *ἃ — διαβάλλουσι* — Vgl. II, 3, 45. — *μὴ Ἀνταλκίδας*

ὡς ἡμεῖς οὐ φιλίας δεόμενοι, ἀλλὰ φοβούμενοι μὴ Ἀνταλκίδας ἔλθῃ ἔχων παρὰ βασιλέως χρήματα, διὰ τοῦθ' ἥκομεν, ἐνθυμήθητε ὡς φλυαροῦσι. βασιλεὺς μὲν γὰρ δήπου ἔγραψε πάσας τὰς ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλεις αὐτονόμους εἶναι· ἡμεῖς δὲ ταὐτὰ ἐκείνῳ λέγοντές τε καὶ πράττοντες τί ἂν φοβοίμεθα βασιλέα; ἢ τοῦτο οἴεταί τις, ὡς ἐκεῖνος βούλεται χρήματα ἀναλώσας ἄλλους μεγάλους ποιῆσαι μᾶλλον ἢ ἄνευ δαπάνης ἃ ἔγνω ἄριστα εἶναι, ταῦτα ἑαυτῷ πεπρᾶχθαι; εἶεν. τί μὴν 13 ἥκομεν; ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἀποροῦντες γνοίητε ἄν, εἰ μὲν βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ θάλατταν ἰδόντες, εἰ δὲ βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ γῆν ἐν τῷ παρόντι. τί μήν ἐστιν; εὔδηλον ὅτι εἰ τῶν συμμάχων τινὲς οὐκ ἀρεστὰ πράττουσιν ἡμῖν ἢ ὑμῖν ἀρεστά. ἴσως δὲ καὶ βουλοίμεθ' ἂν ὧν ἕνεκα περιεσώσατε ἡμᾶς ἃ ὀρθῶς ἔγνωμεν ὑμῖν ἐπιδεῖξαι. ἵνα δὲ καὶ 14 τοῦ συμφόρου ἔτι ἐπιμνησθῶ, εἰσὶ μὲν δήπου πασῶν τῶν πόλεων αἱ μὲν τὰ ὑμέτερα, αἱ δὲ τὰ ἡμέτερα φρονοῦσαι, καὶ ἐν ἑκάστῃ πόλει οἱ μὲν λακωνίζουσιν, οἱ δὲ ἀττικίζουσιν. εἰ οὖν ἡμεῖς φίλοι γενοίμεθα, πόθεν ἂν εἰκότως χαλεπόν τι προσδοκήσαιμεν; καὶ γὰρ δὴ κατὰ γῆν μὲν τίς ἂν ὑμῶν φίλων ὄντων ἱκανὸς γένοιτο ἡμᾶς λυπῆσαι; κατὰ θάλαττάν γε μὴν

ἔλθῃ — Es läfst sich aus diesen Worten schliefsen, dafs die Lakedämonier wieder deu Antalkidas geschickt hatten, nm die Einwirknng des Königs auf Herstellung des Friedens anzurufen. Anch Diodor XV, 50 giebt an, der König Artaxerxes habe wieder Gesandte geschickt, die zum Frieden auffordern sollten. — διὰ τοῦτο — d. i. διὰ τὸ φοβεῖσθαι. Hieron 4, 6 πλείω ἔχων τῶν ἰδιωτῶν κτήματα ὁ τύραννος διὰ τοῦτο καὶ πλείω ἀπ' αὐτῶν εὐφραίνεται. Vgl. Kyrop. IV, 2, 42. — αὐτονόμους εἶναι — sollten selbständig sein; denn in ἔγραψε liegt der Begriff des Befehleus.

13. ὅτι — ἀποροῦντες — nämlich ἥκομεν. — εὔδηλον — ἀρεστά — Der Satz ist vollständig verderbt. Dafs nach dem τί μήν ἐστιν; was ist nun der Grund unseres Erscheinens? nach der bisher vorgebrachten Ablehnung von Gründen, die man etwa aufstellen könnte, ein positiver Grund folgen mufs, ist klar, doch läfst sich aus den überlieferten Worten der Sinn nicht erraten, da auch im folgenden jede Beziehnng auf denselben fehlt. Die blofse Angabe, dafs sie nach Frieden verlangten, weil sie mit dem Verfahren einiger Bundesgenossen (d. h. doch nnr der Thebaner) nicht zufrieden seien, kann als ein ausreichender Grnnd schwerlich angesehen werden. — ὧν ἕνεκα = τούτων ἕνεκα ὅτι. Vgl. 5, 43. Die Beziehnng des Satzes ist dadurch, dafs derselbe mit dem vorhergehenden in notwendigem Znsammenhange steht, unverständlich geworden. Das περιεσώσατε ἡμᾶς wird wohl von der Ablehnnng des Vorschlags, Athen nach der Niederlage bei Aigospotamoi zu zerstören, verstanden werden müssen. S. II, 2, 20.

14. κατὰ γῆν μὲν — κατὰ θάλαττάν γε μήν — S. zn IV, 2, 17.

15 τίς ἂν ὑμᾶς βλάψαι τι ἡμῶν ὑμῖν ἐπιτηδείων ὄντων; ἀλλὰ μέντοι ὅτι μὲν πόλεμοι ἀεί ποτε γίγνονται καὶ ὅτι καταλύονται πάντες ἐπιστάμεθα, καὶ ὅτι ἡμεῖς, ἂν μὴ νῦν, ἀλλ' αὖθίς ποτε εἰρήνης ἐπιθυμήσομεν. τί οὖν δεῖ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἀναμένειν, ἕως ἂν ὑπὸ πλήθους κακῶν ἀπείπωμεν, μᾶλλον ἢ οὐχ ὡς τάχιστα πρίν τι ἀνήκεστον γενέσθαι τὴν εἰρήνην
16 ποιήσασθαι; ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκείνους ἔγωγ' ἐπαινῶ οἵτινες ἀγωνισταὶ γενόμενοι καὶ νενικηκότες ἤδη πολλάκις καὶ δόξαν ἔχοντες οὕτω φιλονεικοῦσιν ὥστε οὐ πρότερον παύονται, πρὶν ἂν ἡττηθέντες τὴν ἄσκησιν καταλύσωσιν, οὐδέ γε τῶν κυβευτῶν οἵτινες αὖ ἐὰν ἕν τι ἐπιτύχωσι, περὶ διπλασίων κυβεύουσιν· ὁρῶ γὰρ καὶ τῶν τοιούτων τοὺς πλείους ἀπόρους παν-
17 τάπασι γιγνομένους. ἃ χρὴ καὶ ἡμᾶς ὁρῶντας εἰς μὲν τοιοῦτον ἀγῶνα μηδέποτε καταστῆναι, ὥστ' ἢ πάντα λαβεῖν ἢ πάντ' ἀποβαλεῖν, ἕως δὲ καὶ ἐρρώμεθα καὶ εὐτυχοῦμεν, φίλους ἀλλήλοις γενέσθαι. οὕτω γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν δι' ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς δι' ἡμᾶς ἔτι μείζους ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον ἐν τῇ Ἑλλάδι ἀναστρεφοίμεθα.

18 Δοξάντων δὲ τούτων καλῶς εἰπεῖν, ἐψηφίσαντο καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι δέχεσθαι τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾧ τούς τε ἁρμοστὰς ἐκ τῶν πόλεων ἐξάγειν, τά τε στρατόπεδα διαλύειν καὶ τὰ ναυτικὰ καὶ τὰ πεζικά, τάς τε πόλεις αὐτονόμους ἐᾶν. εἰ δέ τις παρὰ ταῦτα ποιοίη, τὸν μὲν βουλόμενον βοηθεῖν ταῖς ἀδικουμέναις πόλεσι, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ μὴ εἶναι ἔνορκον
19 συμμαχεῖν τοῖς ἀδικουμένοις. ἐπὶ τούτοις ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι μὲν ὑπὲρ αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ

15. *ὅτι μέν* — S. zu V, 2, 12. — *ἢ οὐχ* — Nach *μᾶλλον* in einem negativen Satze kann statt *ἤ* auch *ἢ οὐ* folgen, so hier, weil der Fragesatz negativen Sinn hat. Herod. IV, 118 *ἥκει γὰρ ὁ Πέρσης οὐδὲν μᾶλλον ἐπ' ἡμέας η οὐ καὶ ὑμέας*. Thukyd. II, 62 *οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ — ὀλιγωρῆσαι.*

16. *τὴν ἄσκησιν* — das Handwerk der Athleten. Vgl. Komment. III, 14, 3 *ἐάν τις ἄνευ τοῦ σίτου τὸ ὄψον αὐτὸ ἐσθίῃ, μὴ ἀσκήσεως, ἀλλ' ἡδονῆς ἕνεκα, πότερον ὀψοφάγος εἶναι δοκεῖ ἢ οὔ.* — *αὖ* — stellt den Relativsatz in eine Art von Gegensatz zu dem vorhergehenden Relativsatz *οἵτινες — παύονται.* — *ἀπόρους* — mittellos, Bettler.

17. *ὥστε* — auf *τοιοῦτον* zu beziehen: ein Kampf, wo es Bedingung ist, entweder u. s. w. S. zu V, 3, 14 und vgl. VI, 4, 22. — *ἀναστρεφοίμεθα* — eigentlich sich aufhalten, dann abgeschwächt sein. Vgl. VII, 3, 2 *ἐν ταύτῃ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο.* Anab. II, 5, 14 *ἔν γε τοῖς πέριξ οἰκοῦσι — ὡς δεσπότης ἀναστρέφοιο.*

18. *τὴν εἰρήνην* — Geschlossen wurde derselbe im Monat Skirophorion (Juni) des Jahres 371 v. Chr. Plutarch Agesil. 28. — *τῷ δὲ μὴ — ἀδικουμένοις* — Hierdurch ist

οἱ σύμμαχοι κατὰ πόλεις ἕκαστοι. ἀπογραψάμενοι δ' ἐν ταῖς ὁμωμοκυίαις πόλεσι καὶ οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον μεταγράφειν ἀντὶ Θηβαίων Βοιωτοὺς ὀμωμοκότας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο, ὅτι μεταγράψει μὲν οὐδὲν ὧν τὸ πρῶτον ὤμοσάν τε καὶ ἀπεγράψαντο· εἰ μέντοι μὴ βούλοιντο ἐν ταῖς σπονδαῖς εἶναι, ἐξαλείφειν ἂν ἔφη, εἰ κελεύοιεν. οὕτω δὴ εἰρήνην τῶν ἄλλων 20 πεποιημένων, πρὸς δὲ Θηβαίους μόνους ἀντιλογίας οὔσης, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὕτως εἶχον τὴν γνώμην, ὡς νῦν Θηβαίους τὸ λεγόμενον δὴ δεκατευθῆναι ἐλπὶς εἴη, αὐτοὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι παντελῶς ἀθύμως ἔχοντες ἀπῆλθον.

IV. Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τάς τε φρουρὰς ἐκ τῶν πόλεων ἀπῆγον καὶ Ἰφικράτην καὶ τὰς ναῦς μετεπέμποντο, καὶ ὅσα ὕστερον ἔλαβε μετὰ τοὺς ὅρκους τοὺς ἐν Λακεδαίμονι γενομένους, πάντα ἠνάγκασαν ἀποδοῦναι. 2 Λακεδαιμόνιοι μέντοι ἐκ μὲν τῶν ἄλλων πόλεων τούς τε ἁρμοστὰς καὶ τοὺς φρουροὺς ἀπήγαγον, Κλεόμβροτον δὲ ἔχοντα τὸ ἐν Φωκεῦσι στράτευμα καὶ ἐπερωτῶντα τὰ οἴκοι τέλη τί χρὴ ποιεῖν, Προθόου λέξαντος, ὅτι αὐτῷ δοκοίη διαλύσαντας τὸ στράτευμα

der entsprechende Artikel des Antalkidischen Friedens (V, 1, 31) abgeändert, welcher die Teilnehmer des Friedens verpflichtete, den Geschädigten zu helfen.

19. ὑπὲρ — im Namen. Vgl. III, 4, 6. — οἱ Θηβαῖοι — Zu dem Verbum finitum tritt statt des Ganzen, welches vorläufig als Subjekt gesetzt ist, ein Teil οἱ πρέσβεις αὐτῶν, als Subjekt ein. Vgl. zu V, 4, 41. — οἱ πρέσβεις — ἐκέλευον κτἑ. — Nach Plutarch Agesil. 28 hatte Epaminondas, der sich unter den Gesandten befand, verlangt, daſs auch die Spartaner den Lakoniern die Selbständigkeit gäben, wenn die Thebaner den Böotern die Freiheit gewähren sollten, und dadurch den Agesilaos so gereizt, daſs er den Namen der Thebaner in dem Friedensdokumente strich.

20. τὸ λεγόμενον — wie man zu sagen pflegte. S. zu § 8 und vgl. 5, 35. — δεκατευθῆναι — Über den Infin. Aor. s. zu V, 4, 43. — Die Griechen hatten beim Eindringen der Perser in Griechenland geschworen, von dem Eigentum derjenigen Griechen, welche sich freiwillig dem Feinde angeschlossen hätten, dem delphischen Gotte den zehnten Teil zu weihen, oder wohl vielmehr in der Weise ihr Eigentum zehntpflichtig zu machen, daſs sie vom Ertrage ihrer Grundstücke den Zehnten zu zahlen hätten. Herod. VII, 132. Dies galt nun namentlich auch von den Thebanern. — Daſs die Thebaner durch ihre Weigerung, den Frieden anzunehmen, aus dem athenischen Bunde ausschieden, ist selbstverständlich.

IV. 1. Ἰφικράτην — S. 2, 13 ff.

2. Κλεόμβροτον — Der Satz ist, unterbrochen durch die Rede des Prothoos, nicht fortgeführt, sondern mit veränderter Konstruktion durch Κλεομβρότῳ ἐπέστειλαν wieder aufgenommen. Das Anakoluth ist wohl dadurch veranlaſst, daſs aus der abhängigen Konstruktion Προθόου λέξαντος in die selbständige οὕτω γὰρ ἔφη und ἡ δὲ ἐκκλησία ἡγήσατο übergegangen ist. Vgl. Anab. VII, 1, 34 ἀκούουσι ταῦτα τοῖς στρατιώταις — ἐκ τούτου οἱ στρατιῶται τόν τε Κοιρατάδην δέχονται. — ἐν Φω-

κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ περιαγγείλαντας ταῖς πόλεσι συμβαλέσθαι εἰς τὸν ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ὁπόσον βούλοιτο ἑκάστη πόλις, ἔπειτα εἰ μή τις ἐῴη αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, τότε πάλιν παρακαλέσαντας, ὅσοι τῇ αὐτονομίᾳ βούλοιντο βοηθεῖν, ἄγειν ἐπὶ τοὺς ἐναντιουμένους· οὕτω γὰρ ἂν ἔφη οἴεσθαι τούς τε θεοὺς εὐμενεστάτους εἶναι καὶ τὰς πόλεις ἥκιστ' ἂν 3 *ἄχθεσθαι· ἡ δ' ἐκκλησία ἀκούσασα ταῦτα ἐκεῖνον μὲν φλυαρεῖν ἡγήσατο· ἤδη γάρ, ὡς ἔοικε, τὸ δαιμόνιον ἦγεν· ἐπέστειλαν δὲ τῷ Κλεομβρότῳ μὴ διαλύειν τὸ στράτευμα, ἀλλ' εὐθὺς ἄγειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ αὐτονόμους ἀφίοιεν τὰς πόλεις. [ὁ δὲ Κλεόμβροτος, ἐπειδὴ ἐπύθετο τὴν εἰρήνην γεγενημένην, πέμψας πρὸς τοὺς ἐφόρους ἠρώτα τί χρὴ ποιεῖν· οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν στρατεύειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ ἀφίοιεν τὰς Βοιωτίας πόλεις αὐτονόμους.] ἐπεὶ οὖν ᾔσθετο οὐχ ὅπως τὰς πόλεις ἀφιέντας, ἀλλ' οὐδὲ τὸ στράτευμα διαλύοντας, ὡς ἀντιτάττοιντο πρὸς αὐτόν, οὕτω δὴ ἄγει τὴν στρατιὰν εἰς τὴν Βοιωτίαν. καὶ ᾗ μὲν οἱ Θηβαῖοι ἐμβαλεῖν αὐτὸν ἐκ τῶν Φωκέων προσεδόκων καὶ ἐπὶ στενῷ τινι ἐφύλαττον, οὐκ ἐμβάλλει· διὰ Θισβῶν δὲ ὀρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον πορευθεὶς ἀφικνεῖται εἰς Κρεῦσιν καὶ τὸ τεῖχος αἱρεῖ,* 4 *καὶ τριήρεις τῶν Θηβαίων δώδεκα λαμβάνει. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ ἀναβὰς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες, οὐδένας ἔχοντες συμμάχους ἀλλ' ἢ τοὺς Βοιωτούς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ* 5 *οἱ μὲν φίλοι προσιόντες ἔλεγον· Ὦ Κλεόμβροτε, εἰ ἀφήσεις τοὺς Θηβαίους ἄνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ*

κεῦσι — S. 1, 1, nnd 2, 1. — *συμβαλέσθαι* — einen Beitrag znr Führung des gemeinschaftlichen Krieges geben. Der Apollotempel, in welchem einstweilen diese Beiträge niedergelegt werden sollten, ist wohl der in Delphi. — *εἰ μή τις ἐῴη* — Vgl. I, 7, 12. — *γὰρ ἂν* — *ἂν* gehört zu *εἶναι*. Vgl. 1, 9.

3. *τὸ δαιμόνιον ἦγεν* — die Gottheit führte sie ihrem vom Schicksal bestimmten Verderben entgegen. — *οὐχ' ὅπως* — S. zu II, 4, 14. — *ἐπὶ στενῷ τινι* — Diodor XV, 52 *Ἐπαμεινώνδας προκαταλαβόμενος τὰ περὶ τὴν Κορώνειαν στενὰ κατεστρατοπέδευσεν.* — *ὀρεινὴν καὶ ἀπροσδόκητον* — nämlich *ὁδόν*. Dieser Weg führte nicht weit von der Küste über den Helikon. Diodor a. a. O. *διεξελθὼν τὴν παραθαλαττίαν ὁδόν.* — *τὸ τεῖχος* — d. i. die Befestigungswerke der Stadt und die Stadt selbst. Vgl. VII, 5, 8.

4. *οὐ πολὺ διαλείποντες* — in geringer Entfernnng. — *ἀλλ' ἢ* — nach negativen Ausdrücken = als, aufser. Vgl. I, 7, 16.

ἔσχατα παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γάρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κεφαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδῄωσας καὶ ὅτε ὕστερον στρατεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγησιλάου ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος. εἴπερ οὖν ἢ σαυτοῦ κήδῃ ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον· οἱ δ' ἐναντίοι, Νῦν δή, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνήρ, εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων, ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεόμβροτος ταῦτα ἀκούων παρωξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. 6 τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ προεστῶτες ἐλογίζοντο, ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο, ἀποστήσοιντο μὲν αἱ περιοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσοιντο· εἰ δὲ μὴ ἕξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τἀπιτήδεια, ὅτι κινδυνεύσοι καὶ ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ πεφευγότες πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις παρεθάρρυνέ 7 μέν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμὸς ὁ λεγόμενος ὡς δέοι ἐνταῦθα Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι, ἔνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνῆμα, αἳ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν ἀποκτεῖναι ἑαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως αὐτοῖς, ὡς οἵ τε νεῴ πάντες αὐτόματοι ἀνεῴγοντο αἵ τε ἱέρειαι λέγοιεν, ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου καὶ τὰ ὅπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους εἰς τὴν μάχην ἐξωρμημένου. οἱ μὲν δή τινες λέγουσιν, ὡς ταῦτα πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ' οὖν τὴν 8

5. ἀναμνησθήσονταί σου ὅτε — sie werden an dich denken von der Zeit her, wo —. Vgl. 5, 46 τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε — οὐκ εἴασαν. 5, 39. Kyrop. I, 6, 12 οὐ γὰρ μέμνημαι ὅτε ἐγὼ μὲν πρὸς σὲ ἦλθον ἐπ' ἀργύριον. — Zur Sache s. V, 4, 15 und über den zweiten Vorfall V, 4, 59. — τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς — wenn du dein Vaterland wiedersehen und nicht verbannt werden willst. — κήδεται — d. h. sie begünstigt, es mit ihnen hält.

6. πολιορκήσοιντο — mit passiver Bedeutung wie VII, 5, 18. Kyrop. VI, 1, 15. — πεφευγότες — die nach der Besetzung der Kadmeia durch die Spartaner aufser Landes gegangen waren.

7. ὁ χρησμός — Die Thebaner erfuhren dies Orakel durch einen flüchtigen Spartaner, namens Leandridas. — τῶν παρθένων — Molpia und Hippo, Töchter des Leuktros und Skedasos. Diodor XV, 54 vgl. mit Plutarch Pelop. 20 und Paus. IX, 13, 5. Wann der Vorfall mit den beiden Mädchen stattgefunden, ist nicht bekannt: Plutarch nennt ihn πολὺ τῶν Λευκτρικῶν παλαιότερον. — ἀνεῴγοντο — λέγοιεν — Über den Wechsel des Modus s. zu III, 5, 25. — τεχνάσματα — nach Phavorinus

μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τἀναντία ἐγίγνετο, τοῖς δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατωρθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ' ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἡ τελευταία βουλὴ περὶ τῆς μάχης· ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξῦναί τε 9 αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὡπλίζοντο ἑκάτεροι καὶ πρόδηλον ἤδη ἦν ὅτι μάχη ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὡρμημένων ἐκ τοῦ Βοιωτίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευακότων καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι, περιιόντες κύκλῳ οἵ τε μετὰ τοῦ Ἱέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ τῶν Φωκέων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιάσιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιοῦσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολὺ μὲν ἐποίησαν μεῖζόν τε καὶ ἀθροώτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν 10 Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ μεταξύ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετηκὸς διά τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς Θεσπιέας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον 11 πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἧκεν ὁ συντεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὁποῖα δοθείη αὐτῷ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο· τῶν δ' αὖ στρα-

ein ionisches Wort. — *τῶν προεστηκότων* — nach Diodor des Epaminondas.

8. *τὴν μάχην* — Die Schlacht bei Leuktra wurde den 5. Hekatombaeon (im Juli) des Jahres 371 v. Chr. geliefert. Plutarch Camill. 19; Agesil. 28. — *τἀναντία* — adverbial mit *ἐγίγνετο* zu verbinden Vgl. 1, 5. — *ἐν τῇ μεσημβρίᾳ* — Vgl. V, 4, 40. — *ὑποπινόντων* — absoluter Genetiv statt des erwarteten Accusativs. Vgl. zu IV, 8, 9 und Kyrop. I, 4, 2 *ἀσθενήσαντος αὐτοῦ (τοῦ πάππου) οὐδέποτε ἀπέλειπε τὸν πάππον.* — *ἔλεγον* — S. zu III, 5, 21.

9. *τῶν — παρεσκευακότων* — S. zu 2, 23. — *οὐ βουλομένων* — Epaminondas hatte aus Furcht vor Verrat denen, die am Kampfe nicht teilnehmen wollten, erlaubt, fortzugehen. Davon hatten namentlich die Thespier Gebrauch gemacht. Pausan. IX, 13, 8.

10. *τοῦ μεταξύ* — der Raum zwischen beiden Heeren. Vgl. Thukyd. IV, 124 *πεδίου δὲ τοῦ μέσου ὄντος.* — *κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον* — Die Reiterei der Spartaner und überhaupt der Peloponnesier war nie gut gewesen. Vgl. von früherer Zeit Pausan. IV, 8, 12 *οὐ γάρ τι ἀγαθοὶ τότε ἱππεύειν ἦσαν οἱ Πελοποννήσιοι.*

11. *ὁ συντεταγμένος* — der, welcher zum Dienst als Reiter bestimmt und dem jenes Pferd zugewiesen war. Vgl. III, 3, 7. — *λαβὼν ἂν — ἂν ἐστρατεύετο* — S. zu 2, 28 und über die Wiederholung von *ἂν* zu 1, 7. — *ἐκ τοῦ παραχρῆμα* — d. i. ohne Vorbereitung und Übung.

τιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἥκιστα φιλότιμοι ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱππικὸν ἑκατέρων 12 ἦν. τῆς δὲ φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρωτον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς 13 πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθέσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ στράτευμα ὅτι ἡγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήκεσαν καὶ ταχὺ ἥττηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνεπεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὁπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν Θηβαίων λόχοι. ὅμως δὲ ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ, σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίη τις ἄν· οὐ γὰρ ἂν ἠδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα

12. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. — *εἰς τρεῖς* — S. zu III, 1, 22. — *τὴν ἐνωμοτίαν* — Die ganze spartanische Heeresmacht zu Fnſs wurde in sechs Moren eingeteilt, von denen eine jede aus vier *λόχοι* bestand, der *λόχος* wiederum aus zwei *πεντηκοστύες* oder vier *ἐνωμοτίαι*. Die *μόρα* wurde von einem *πολέμαρχος*, der *λόχος* von einem *λοχαγός*, die *πεντηκοστύς* von einem *πεντηκοστήρ*, die *ἐνωμοτία* von einem *ἐνωμοτάρχης* befehligt. Xenoph. de rep. Laced. 11, 4 und 13, 4. In gleicher Weise wurde auch wohl die Reiterei in sechs Moren eingeteilt. S. IV, 5, 11. De rep. Laced. 11, 4. — Die *ἐνωμοτία* ist hier in drei Rotten von je 12 Mann aufgestellt, so daſs ihre Stärke etwa sechsunddreiſsig Mann beträgt, eine Zahl, die mit der von Thukyd. V, 68 gegebenen Anfstellung ziemlich übereinstimmt, wo vier Rotten zu je acht Mann die *ἐνωμοτία* bilden. Suidas unter *ἐνωμοτία* giebt ihre Stärke auf fünfundzwanzig Mann an. Die Stärke muſste natürlich wechseln, je nachdem eine Aushebung mehr oder weniger Altersklassen umfaſste. Vgl. § 17. — *συμβαίνειν* — bezeichnet das Ergebnis der Rechnung. Die Konstruktion mit dem doppelten Accusativ ist wohl in derselben Weise wie beim Verbum *γίγνεσθαι* aufzufassen. — *πλέον* — *ἔλαττον* = *εἰς πλέονας* — *ἐπὶ ἐλαττόνων*. Vgl. III, 4, 13 *πλέον* = *εἰς πλέονας*. IV, 2, 7 *ἔλαττον* = *ἀπὸ ἐλαττόνων*. Kyrop. V, 3, 28 *οὐκ ἂν δύναιο μεῖον ἢ ἐν ἓξ ἢ ἑπτὰ ἡμέραις ἐλθεῖν*. Ages. 2, 1 *μεῖον ἢ ἐν μηνί*. Oekon. 21, 3 *πλεῖον ἢ ἐν διπλασίῳ χρόνῳ*. — *ἀσπίδων* — statt der Leute selbst gesetzt. Vgl. II, 4, 11; VI, 5, 19. Anab. I, 7, 10. Herod. V, 30. — *συνεστραμμένοι* — dicht geschlossen. Diodor XV, 55 *τῶν περὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν διά τε τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν πυκνότητα τῆς τάξεως πλεονεκτούντων*. — Die von Epaminondas getroffene Anordnung ist die erste Anwendung der schiefen Schlachtordnung, welche darin bestand, daſs er seine ganze Kraft auf den linken Flügel concentrierte und mit demselben zum entscheidenden Angriff vorrückte, während Centrum und rechter Flügel mehr zurückblieben. Ansführlicheres s. bei Diodor a. a. O.

13. *καὶ δή* = *ἤδη*. Vgl. Anab. I, 10, 10 *ἐν ᾧ δὲ ἐβουλεύοντο καὶ δὴ βασιλεὺς κατέστησεν ἀντίαν τὴν φάλαγγα*. — *τούτῳ τεκμηρίῳ* — S. zu V, 2, 17. — *γάρ* — zur Ein-

ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ 14 *τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Δείνων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολεμάρχου καλούμενοι οἵ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν, οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἑώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἡττημένοι, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον, ἣ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οὖσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν ὥρμηντο. ἦν μέντοι οὐ πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ μᾶλλόν τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μέν τινες τῶν Λακεδαιμονίων, οἳ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἡγούμενοι τό τε τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἱστάναι τούς πολεμίους, τούς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι* 15 *ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι ὁρῶντες μὲν τῶν συμπάντων Λακεδαιμονίων τεθνεῶτας ἐγγὺς χιλίους, ὁρῶντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μάχεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν οὐδὲ ἀχθομένους τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριω-*

führung des hier mit dem Pron. demonstr. angekündigten Beweises, wie häufig nach der Formel *τεκμήριον δέ*. Vgl. Kyrop. II, 4, 26 und zu II, 3, 53. — *ἐπεκράτουν* — Wenigstens hielten sie eine Zeitlang stand. Pausan. IX, 13, 10 *Ὡς δὲ ἄλλοι τε Λακεδαιμονίων τῶν ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς ἐτεθνήκει Κλεόμβροτος, ἐνταῦθα τοὺς Σπαρτιάτας καὶ ταλαιπωρουμένους ἐπελάμβανεν ἀνάγκη μὴ ἐνδιδόναι· παρὰ γὰρ τοῖς Λακεδαιμονίοις αἴσχιστον ἐδέδοκτο εἶναι βασιλέως νεκρὸν ἐπὶ ἀνδράσι πολεμίοις γενόμενον περιοφθῆναι.* Der Tod eines spartanischen Königs in der Schlacht war übrigens etwas Unerhörtes. Plutarch Agis 21 *Βασιλεῖ γάρ, ὡς ἔοικε, Λακεδαιμονίων οὐδὲ οἱ πολέμιοι ῥᾳδίως ἐν ταῖς μάχαις ἀπαντῶντες προσέφερον τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀπετρέποντο δεδιότες καὶ σεβόμενοι τὸ ἀξίωμα. Διὸ καὶ πολλῶν γεγονότων Λακεδαιμονίοις ἀγώνων πρὸς Ἕλληνας εἷς μόνος ἀνῃρέθη πρὸ τῶν Φιλιππικῶν δόρατι πληγεὶς περὶ Λεῦκτρα Κλεόμβροτος.*

14. *τῶν περὶ δαμοσίαν* — S. zu IV, 5, 8. — *καὶ οἱ μὲν ἵπποι* — Hier beginnt der Nachsatz. Die Worte können unmöglich richtig sein; vielleicht ist zu lesen *οἱ μὲν ἱππεῖς*, die Leibgarde des Königs. S. zu III, 3, 9. — *οἱ συμφορεῖς* — nur hier vorkommendes Wort, dessen Bedeutung unsicher ist. — *ὅμως* — S. zu V, 1, 3. — *ἔτυχεν οὖσα* — Der Graben war nicht etwa zur Sicherung des Lagers gezogen; wie überhaupt nach Polyb. VI, 42 die Griechen künstliche Befestigungen des Lagers nicht liebten. — *πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ* — Die Wortstellung wie Kyrop. II, 4, 13 *αἱ μὲν οἰκήσεις οὐ πάνυ ἐν ἐχυροῖς*. Vgl. auch IV, 5, 4.

15. *οὐδὲ ἀχθομένους* — Vgl. Pausan. IX, 13, 9 *Ὡς δὲ ἐς χεῖρας συνῄεσαν, ἐνταῦθα οἱ σύμμαχοι*

τάτους ἐβουλεύοντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.

16 Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγελῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πάθος, ἐλυποῦντο μέν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μέντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἴων. καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἑκάστου τῶν τεθνεώτων ἀπέδοσαν· προεῖπαν δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγήν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἦν ὁρᾶν, ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφομένους, ὧν δὲ ζῶντες ἠγγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περιιόντας.

17 Ἐκ δὲ τούτου φρουρὰν μὲν ἔφαινον οἱ ἔφοροι ταῖν ὑπολοίποιν μόραιν μέχρι τῶν τετταράκοντα ἀφ' ἥβης· ἐξέπεμπον δὲ καὶ ἀπὸ τῶν ἔξω μορῶν μέχρι τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὸ γὰρ πρόσθεν εἰς τοὺς Φωκέας μέχρι τῶν πέντε καὶ τριάκοντα ἀφ' ἥβης ἐστράτευντο· καὶ τοὺς ἐπ' ἀρχαῖς δὲ τότε καταλειφθέντας ἀκολουθεῖν ἐκέλευον. 18 ὁ μὲν οὖν Ἀγησίλαος ἐκ τῆς ἀσθενείας οὔπω ἴσχυεν· ἡ δὲ πόλις Ἀρχίδαμον τὸν υἱὸν

τῶν Λακεδαιμονίων, ἅτε αὐτοῖς καὶ τὸν πρὸ τοῦ χρόνον οὐκ ἀρεσκόμενοι, τὸ ἔχθος ἐπεδείκνυντο, οὔτε κατὰ χώραν μένειν ἐθέλοντες, ἐνδιδόντες δὲ ὅπῃ σφίσιν οἱ πολέμιοι προσφέροιντο. — τοὺς ἐπικαιριωτάτους — S. zu III, 3, 11. Dieselbe Bezeichnung für Männer, die zu Beratungen zugezogen werden, auch Kyrop. VII, 4, 4; VIII, 4, 32; 6, 2.

16. γυμνοπαιδιῶν — ein mit Gesang, Tanz und gymnastischen Übungen der Jugend verbundenes Fest der Spartaner. Pausan. III, 11, 9. Vgl. die Nachahmung unsrer Stelle bei Plutarch Agesil. 29. — τῆς τελευταίας — ἡμέρας, wie IV, 4, 2 Εὐκλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο. — ἔνδον — Plutarch a. a. O. ἀγωνιζομένων χορῶν ἐν τῷ θεάτρῳ. — ποιεῖν κραυγήν — für κραυγὴν ποιεῖσθαι, schreien, auch Anab. II, 2, 17. Kyrop. III, 1, 4. Demosth. gegen Konon 6. Vgl. zu VII, 2, 20. — ἂν εἶδες — man hätte sehen können. Eine ähnliche Scene IV, 5, 10.

17. ἐξέπεμπον — d. i. sie sandten auch die zu den im Auslande befindlichen Moren gehörenden Mannschaften von den Altersklassen des 35. bis 40. Dienstjahres nach. Es sind dies aber die ältesten Dienstpflichtigen. S. zu V, 4, 13. — ἐπ' ἀρχαῖς — um Staatsämter zu verwalten.

18. ἐκ τῆς ἀσθενείας — S. V, 4, 58. — οἱ περὶ Στάσιππον — Vgl. 5, 6—10. Aus dem dort erzählten Ende, welches diese Partei

ἐκέλευεν αὐτοῦ ἡγεῖσθαι. προθύμως δ' αὐτῷ συνεστρατεύοντο Τεγεᾶται· ἔτι γὰρ ἔζων οἱ περὶ Στάσιππον, λακωνίζοντες καὶ οὐκ ἐλάχιστον δυνάμενοι ἐν τῇ πόλει. ἐρρωμένως δὲ καὶ οἱ Μαντινεῖς ἐκ τῶν κωμῶν συνεστρατεύοντο· ἀριστοκρατούμενοι γὰρ ἐτύγχανον. καὶ Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικυώνιοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Ἀχαιοὶ μάλα προθύμως ἠκολούθουν, καὶ ἄλλαι δὲ πόλεις ἐξέπεμπον στρατιώτας. ἐπλήρουν δὲ καὶ τριήρεις 19 αὐτοί τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Κορίνθιοι, καὶ ἐδέοντο καὶ Σικυωνίων συμπληροῦν, ἐφ' ὧν διενοοῦντο τὸ στράτευμα διαβιβάζειν. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι εὐθὺς μὲν μετὰ τὴν μάχην ἔπεμψαν εἰς Ἀθήνας ἄγγελον ἐστεφανωμένον, καὶ ἅμα μὲν τῆς νίκης τὸ 20 μέγεθος ἔφραζον, ἅμα δὲ βοηθεῖν ἐκέλευον λέγοντες, ὡς νῦν ἐξείη Λακεδαιμονίους πάντων ὧν ἐπεποιήκεσαν αὐτοὺς τιμωρήσασθαι. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἡ βουλὴ ἐτύγχανεν ἐν ἀκροπόλει καθημένη. ἐπεὶ δ' ἤκουσαν τὸ γεγενημένον, ὅτι μὲν σφόδρα ἠνιάθησαν πᾶσι δῆλον ἐγένετο· οὔτε γὰρ ἐπὶ ξένια τὸν κήρυκα ἐκάλεσαν περί τε τῆς βοηθείας οὐδὲν ἀπεκρίναντο. 21 καὶ Ἀθήνηθεν μὲν οὕτως ἀπῆλθεν ὁ κῆρυξ. πρὸς μέντοι Ἰάσονα, σύμμαχον ὄντα, ἔπεμπον σπουδῇ οἱ Θηβαῖοι κελεύοντες βοηθεῖν, διαλογιζόμενοι πῇ τὸ μέλλον ἀποβήσοιτο. ὁ δ' εὐθὺς τριήρεις μὲν ἐπλήρου, ὡς βοηθήσων κατὰ θάλατταν, συλλαβὼν δὲ τό τε ξενικὸν καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν ἱππεῖς, καίπερ ἀκηρύκτῳ πολέμῳ τῶν Φωκέων χρωμένων, πεζῇ διεπορεύθη εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐν πολλαῖς τῶν πόλεων πρότερον ὀφθεὶς 22 ἢ ἀγγελθεὶς ὅτι πορεύοιτο. πρὶν οὖν συλλέγεσθαί τι πανταχόθεν ἔφθανε πόρρω γιγνόμενος, δῆλον ποιῶν, ὅτι πολλαχοῦ τὸ τάχος μᾶλλον τῆς βίας διαπράττεται τὰ δέοντα. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Βοιωτίαν, λεγόντων τῶν Θηβαίων, ὡς καιρὸς

nahm, erklärt sich der Ausdruck ἔζων. — ἀριστοκρατούμενοι — S. V, 2, 7.

19. ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει — dasselbe was sonst ἐθύετο τὰ διαβατήρια. S. zu III, 4, 3. — τιμωρήσασθαι — mit dem Genetiv der Sache auch Anab. VII, 1, 25 und 4, 23.

20. ὅτι μὲν — S. zu V, 2, 12. — ἐπὶ ξένια — Die Gesandten galten als Gäste des Staates, an den sie geschickt waren, und daher war es Brauch, ihnen auf Kosten des Staates gastfreie Aufnahme zu gewähren. — Ἰάσονα — S. 1, 4ff.

21. διεπορεύθη — durch Phokis. — ὅτι πορεύοιτο — dafs er auf dem Marsche wäre. Vgl. VII, 1, 5.

εἴη ἐπιτίθεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἄνωθεν μὲν ἐκεῖνον σὺν τῷ ξενικῷ, σφᾶς δὲ ἀντιπροσώπους, ἀπέτρεπεν αὐτοὺς ὁ Ἰάσων διδάσκων, ὡς καλοῦ ἔργου γεγενημένου οὐκ ἄξιον αὐτοῖς εἴη διακινδυνεῦσαι, ὥστε ἢ ἔτι μείζω καταπρᾶξαι ἢ στερηθῆναι καὶ τῆς γεγενημένης νίκης. οὐχ ὁρᾶτε, ἔφη, ὅτι καὶ 23 ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐγένεσθε, ἐκρατήσατε; οἴεσθαι οὖν χρὴ καὶ Λακεδαιμονίους ἄν, εἰ ἀναγκάζοιντο ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν, ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. καὶ ὁ θεὸς δέ, ὡς ἔοικε, πολλάκις χαίρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους ποιῶν, τοὺς δὲ μεγάλους μικρούς. τοὺς μὲν οὖν Θηβαίους τοιαῦτα λέγων ἀπέ- 24 τρεπε τοῦ διακινδυνεύειν· τοὺς δ' αὖ Λακεδαιμονίους ἐδίδασκεν, οἷον μὲν εἴη ἡττημένον στράτευμα, οἷον δὲ νενικηκός. εἰ δ' ἐπιλαθέσθαι, ἔφη, βούλεσθε τὸ γεγενημένον πάθος, συμβουλεύω ἀναπνεύσαντας καὶ ἀναπαυσαμένους καὶ μείζους γεγενημένους τοῖς ἀηττήτοις οὕτως εἰς μάχην ἰέναι. νῦν δέ, ἔφη, εὖ ἴστε, ὅτι καὶ τῶν συμμάχων ὑμῖν εἰσὶν οἳ διαλέγονται περὶ φιλίας τοῖς πολεμίοις· ἀλλὰ ἐκ παντὸς τρόπου πειρᾶσθε σπονδὰς λαβεῖν. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ προθυμοῦμαι, σῶσαι ὑμᾶς βουλόμενος διά τε τὴν τοῦ πατρὸς φιλίαν πρὸς ὑμᾶς καὶ διὰ τὸ προξενεῖν ὑμῶν. ἔλεγε μὲν οὖν τοιαῦτα, ἔπραττε 25 δ' ἴσως ὅπως διάφοροι καὶ οὗτοι ἀλλήλοις ὄντες ἀμφότεροι ἐκείνου δέοιντο. οἱ μέντοι Λακεδαιμόνιοι, ἀκούσαντες αὐτοῦ, πράττειν περὶ τῶν σπονδῶν ἐκέλευον· ἐπεὶ δ' ἀπηγγέλθη, ὅτι εἴησαν αἱ σπονδαί, παρήγγειλαν οἱ πολέμαρχοι δειπνήσαντας συνεσκευάσθαι πάντας, ὡς τῆς νυκτὸς πορευσομένους, ὅπως ἅμα τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸν Κιθαιρῶνα ἀναβαίνοιεν. ἐπεὶ δ' ἐδείπνησαν, πρὶν καθεύδειν παραγγείλαντες ἀκολουθεῖν, ἡγοῦντο

22. *ἄνωθεν* — von der Höhe her, an deren Fuſse nach § 14 die Spartaner ihr Lager hatten. — *ὥστε* — S. zu V, 3, 14 u. vgl. VI, 3, 17.

23. *ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν* — am Leben verzweifeln.

24. *ἐπιλαθέσθαι — πάθος* — Der Sinn muſs sein: wenn ihr die erlittene Niederlage in Vergessenheit bringen, d. h. wieder gut machen wollt; dies kann jedoch das Verbum *ἐπιλαθέσθαι* kaum bedeuten. — *οὕτως* — den Inhalt der Participien aufnehmend. Vgl. zu III, 2, 9. — *εἰς μάχην ἰέναι* — mit dem Dativ wie häufig *εἰς χεῖρας ἰέναι*.

25. *καὶ οὗτοι* — Die Beziehung des *καὶ* ist nicht klar. — *ἐκείνου* — oft auf das unmittelbar vorangehende bezogen. Vgl. § 27. Anab. VII, 3, 4 *Σεύθης δέ φησιν, ἂν πρὸς ἐκεῖνον ἴητε, εὖ ποιήσειν ὑμᾶς*. S. auch zu I, 1, 27. — *συνεσκευάσθαι* — das Gepäck fertig zu halten. S. zu V, 4, 7. — *ἀφ' ἑσπέρας* — nach Einbruch des Abends. Anab.

εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας τὴν διὰ Κρεύσιος, τῷ λαθεῖν πιστεύοντες
26 μᾶλλον ἢ ταῖς σπονδαῖς. μάλα δὲ χαλεπῶς πορευόμενοι, οἷα
δὴ ἐν νυκτί τε καὶ ἐν φόβῳ ἀπιόντες καὶ χαλεπὴν ὁδόν, εἰς
Αἰγόσθενα τῆς Μεγαρικῆς ἀφικνοῦνται. ἐκεῖ δὲ περιτυγχά-
νουσι τῷ μετὰ Ἀρχιδάμου στρατεύματι. ἔνθα δὴ ἀναμείνας,
ἕως καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες παρεγένοντο, ἀπῆγε πᾶν ὁμοῦ
τὸ στράτευμα μέχρι Κορίνθου· ἐκεῖθεν δὲ τοὺς μὲν συμμά-
χους ἀφῆκε, τοὺς δὲ πολίτας οἴκαδε ἀπήγαγεν.

27 Ὁ μέντοι Ἰάσων ἀπιὼν διὰ τῆς Φωκίδος Ὑαμπολιτῶν
μὲν τό τε προάστειον εἷλε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησε καὶ ἀπέ-
κτεινε πολλούς· τὴν δ' ἄλλην Φωκίδα διῆλθεν ἀπραγμόνως.
ἀφικόμενος δὲ εἰς Ἡράκλειαν κατέβαλε τὸ Ἡρακλεωτῶν τεῖχος,
δῆλον ὅτι οὐ τοῦτο φοβούμενος, μή τινες ἀναπεπταμένης ταύ-
της τῆς παρόδου πορεύσοιντο ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν, ἀλλὰ
μᾶλλον ἐνθυμούμενος, μή τινες τὴν Ἡράκλειαν ἐπὶ στενῷ οὖσαν
καταλαβόντες εἴργοιεν αὐτόν, εἴ ποι βούλοιτο τῆς Ἑλλάδος
28 πορεύεσθαι. ἐπεὶ δ' ἀπῆλθε πάλιν εἰς τὴν Θετταλίαν, μέγας
μὲν ἦν καὶ διὰ τὸ τῷ νόμῳ Θετταλῶν ταγὸς καθεστάναι καὶ
διὰ τὸ μισθοφόρους πολλοὺς τρέφειν περὶ αὐτὸν καὶ πεζοὺς
καὶ ἱππέας, καὶ τούτους ἐκπεπονημένους ὡς ἂν κράτιστοι εἶεν·
ἔτι δὲ μείζων καὶ διὰ τὸ συμμάχους πολλοὺς τοὺς μὲν ἤδη
εἶναι αὐτῷ, τοὺς δὲ καὶ ἔτι βούλεσθαι γίγνεσθαι. μέγιστος
δ' ἦν τῶν καθ' αὐτὸν τῷ μηδ' ὑφ' ἑνὸς εὐκαταφρόνητος
29 εἶναι. ἐπιόντων δὲ Πυθίων παρήγγειλε μὲν ταῖς πόλεσι βοῦς
καὶ οἷς καὶ αἶγας καὶ ὗς παρασκευάζεσθαι ὡς εἰς τὴν θυσίαν·

VI, 3, 23 οἱ Θρᾷκες εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας ᾤχοντο ἀπιόντες. Thukyd. III, 112 ὁ δὲ Δημοσθένης δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα ἀφ' ἑσπέρας εὐθύς.

26. οἷα δή — S. zu V, 4, 39.

27. τὸ — τεῖχος — die Stadt. Vgl. § 4. Diodor XV, 57 τὴν μὲν Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τραχινίᾳ διὰ προδοσίας ἑλὼν ἀνάστατον ἐποίησε. — ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν — in feindlicher Absicht gegen seine Macht. Über ἐκείνου s. zu I, 1, 27. — ἐπὶ στενῷ — an dem engen Wege, der längs des malischen Meerbusens aus Thessalien nach Hellas führt.

28. ταγός — S. 1, 18. — ὡς — wie ὅπως mit dem Optativ. potential. S. zu IV, 8, 16. — τῶν καθ' αὐτόν — von seinen Zeitgenossen.

29. ἐπιόντων δὲ Πυθίων — Die Pythischen Spiele fanden im Spätsommer jedes dritten Jahres der Olympiaden statt, also hier Ol. 92, 3 = 370 v. Chr. — ὡς εἰς τὴν θυσίαν — Wie nach παρασκευάζεσθαι beim Particip. Futur. ὡς zu stehen pflegt (vgl. zu IV, 1, 41), so steht diese Partikel auch bei dem mit einer Präposition gebildeten Ausdruck des Zweckes. Vgl. III, 4, 11 συσκευάζεσθαι ὡς εἰς στρατείαν. IV, 2, 19 διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην. S. auch zu II, 4, 38. —

καὶ ἔφασαν πάνυ μετρίως ἑκάστῃ πόλει ἐπαγγελλομένων γενέ-
σθαι βοῦς μὲν οὐκ ἐλάττους χιλίων, τὰ δὲ ἄλλα βοσκήματα
πλείω ἢ μύρια. ἐκήρυξε δὲ καὶ νικητήριον χρυσοῦν στέφανον
ἔσεσθαι, ἥτις τῶν πόλεων βοῦν ἡγεμόνα κάλλιστον τῷ θεῷ
θρέψειε. παρήγγειλε δὲ καὶ ὡς στρατευσομένοις εἰς τὸν περὶ 30
τὰ Πύθια χρόνον Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι· διενοεῖτο
γάρ, ὡς ἔφασαν, καὶ τὴν πανήγυριν τῷ θεῷ καὶ τοὺς ἀγῶ-
νας αὐτὸς διατιθέναι. περὶ μέντοι τῶν ἱερῶν χρημάτων ὅπως
μὲν διενοεῖτο ἔτι καὶ νῦν ἄδηλον· λέγεται δὲ ἐπερομένων τῶν
Δελφῶν, τί χρὴ ποιεῖν, ἐὰν λαμβάνῃ τῶν τοῦ θεοῦ χρημά-
των, ἀποκρίνασθαι τὸν θεόν, ὅτι αὐτῷ μελήσει. ὁ δ᾽ οὖν 31
ἀνὴρ τηλικοῦτος ὢν καὶ τοσαῦτα καὶ τοιαῦτα διανοούμενος,
ἐξέτασιν πεποιηκὼς καὶ δοκιμασίαν τοῦ Φεραίων ἱππικοῦ,
καὶ ἤδη καθήμενος καὶ ἀποκρινόμενος, εἴ τις δεόμενός του
προσίοι, ὑπὸ νεανίσκων ἑπτὰ προσελθόντων ὡς διαφερομένων
τι ἀλλήλοις ἀποσφάττεται καὶ κατακόπτεται. βοηθησάντων 32
δὲ ἐρρωμένως τῶν παραγενομένων δορυφόρων εἷς μὲν ἔτι
τύπτων τὸν Ἰάσονα λόγχῃ πληγεὶς ἀποθνήσκει· ἕτερος δὲ
ἀναβαίνων ἐφ᾽ ἵππον ἐγκαταληφθεὶς καὶ πολλὰ τραύματα
λαβὼν ἀπέθανεν· οἱ δ᾽ ἄλλοι ἀναπηδήσαντες ἐπὶ τοὺς παρε-
σκευασμένους ἵππους ἀπέφυγον· ὅποι δὲ ἀφίκοιντο τῶν Ἑλ-
ληνίδων πόλεων, ἐν ταῖς πλείσταις ἐτιμῶντο. ᾧ καὶ δῆλον ἐγέ-
νετο, ὅτι ἰσχυρῶς ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες αὐτὸν μὴ τύραννος γένοιτο.
Ἀποθανόντος μέντοι ἐκείνου Πολύδωρος ἀδελφὸς αὐτοῦ 33

ἐπαγγελλομένων — passiv, als Subjekt ist zu denken *βοῶν* u. s. w. — *βοῦν ἡγεμόνα* — wohl der, welcher den ganzen Zug der Opfertiere anführen sollte, wie bei Pausan. II, 19, 4 *λύκος προσπεσὼν ἐμάχετο πρὸς ταῦρον ἡγεμόνα τῶν βοῶν*. Vgl. Athen. VI S. 235b *ἐν τῷ ἀνακείῳ ἐπί τινος στήλης γέγραπται· τοῖν δὲ βοοῖν τοῖν ἡγεμόνοιν τοῖν ἐξαιρουμένοιν τὸ μὲν τρίτον μέρος εἰς τὸν ἀγῶνα, τὰ δὲ δύο μέρη τὸ μὲν ἕτερον τῷ ἱερεῖ, τὸ δὲ τοῖς παρασίτοις*. In einer delphischen Inschrift Corp. Inscrr. Gr. Nr. 1688 *βοῦς ἥρως*.

30. *παρήγγειλε* — Verbinde *παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια χρόνον ὡς στρατευσομένοις*. — *αὐτὸς διατιθέναι* — Die Leitung der Pythischen Spiele kam den Amphiktyonen zu. — *ἱερῶν χρημάτων* — die Tempelschätze in Delphi. — *ὅτι αὐτῷ μελήσει* — dafs er selbst den Schutz oder die Bestrafung übernehmen werde. Vgl. Anab. V, 3, 13 *ἂν δέ τις μὴ ποιῇ ταῦτα, τῇ θεῷ μελήσει* und zu V, 4, 1. Eine ähnliche Antwort des Gottes Herod. VIII, 36.

32. *τῶν πόλεων* — abhängig von *ὅποι*. — *ἐν ταῖς πλείσταις* — nämlich *πόλεσι*, ein eigentümlich beschränkender Zusatz zu dem alle Städte umfassenden *ὅποι — ἀφίκοιντο*.

33. *ὑπὸ Πολύφρονος* — Nach Diodor XV, 61 wurde er von seinem Bruder Alexander vergiftet.

καὶ Πολύφρων ταγοὶ κατέστησαν. καὶ ὁ μὲν Πολύδωρος, πορευομένων ἀμφοτέρων εἰς Λάρισαν, νύκτωρ καθεύδων ἀποθνήσκει ὑπὸ Πολύφρονος τοῦ ἀδελφοῦ, ὡς ἐδόκει· ὁ γὰρ θάνατος αὐτοῦ ἐξαπιναῖός τε καὶ οὐκ ἔχων φανερὰν πρόφασιν ἐγένετο. 34 *ὁ δ' αὖ Πολύφρων ἦρξε μὲν ἐνιαυτόν, κατεσκευάσατο δὲ τὴν ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν. ἔν τε γὰρ Φαρσάλῳ τὸν Πολυδάμαντα καὶ ἄλλους τῶν πολιτῶν ὀκτὼ τοὺς κρατίστους ἀπέκτεινεν, ἔκ τε Λαρίσης πολλοὺς φυγάδας ἐποίησε. ταῦτα δὲ ποιῶν καὶ οὗτος ἀποθνήσκει ὑπ' Ἀλεξάνδρου, ὡς τιμωροῦντος τῷ Πολυδώρῳ καὶ τὴν τυραννίδα καταλύοντος.* 35 *ἐπεὶ δ' αὐτὸς παρέλαβε τὴν ἀρχήν, χαλεπὸς μὲν Θετταλοῖς ταγὸς ἐγένετο, χαλεπὸς δὲ Θηβαίοις καὶ Ἀθηναίοις πολέμιος, ἄδικος δὲ λῃστὴς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. τοιοῦτος δ' ὢν καὶ αὐτὸς αὖ ἀποθνήσκει, αὐτοχειρίᾳ μὲν ὑπὸ τῶν* 36 *τῆς γυναικὸς ἀδελφῶν, βουλῇ δὲ ὑπ' αὐτῆς ἐκείνης. τοῖς τε γὰρ ἀδελφοῖς ἐξήγγειλεν, ὡς ὁ Ἀλέξανδρος ἐπιβουλεύοι αὐτοῖς καὶ ἔκρυψεν αὐτοὺς ἔνδον ὄντας ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ δεξαμένη μεθύοντα τὸν Ἀλέξανδρον, ἐπεὶ κατεκοίμισεν, ὁ μὲν λύχνος ἐκάετο, τὸ δὲ ξίφος αὐτοῦ ἐξήνεγκεν. ὡς δ' ᾔσθετο ὀκνοῦντας εἰσιέναι ἐπὶ τὸν Ἀλέξανδρον τοὺς ἀδελφούς, εἶπεν, ὡς εἰ μὴ ἤδη πράξοιεν, ἐξεγερεῖ αὐτόν. ὡς δ' εἰσῆλθον, ἐπισπάσασα τὴν θύραν εἴχετο τοῦ ῥόπτρου, ἕως ἀπέθανεν ὁ* 37 *ἀνήρ. ἡ δὲ ἔχθρα λέγεται αὐτῇ πρὸς τὸν ἄνδρα γενέσθαι ὑπὸ μέν τινων ὡς ἐπεὶ ἔδησε τὰ ἑαυτοῦ παιδικὰ ὁ Ἀλέξανδρος, νεανίσκον ὄντα καλόν, δεηθείσης αὐτῆς λῦσαι ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἀπέσφαξεν· οἱ δέ τινες ὡς ἐπεὶ παῖδες αὐτῷ οὐκ ἐγίγνοντο ἐκ ταύτης, ὅτι πέμπων εἰς Θήβας ἐμνήστευε τὴν Ἰάσο-*

34. *ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν* — Vgl. zu diesem Gegensatze Thukyd. I, 95 *τυραννίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία.* — *Πολυδάμαντα* — S. 1, 2 ff.

35. *λῃστής* — Er unternahm besonders gegen die Inseln Raubzüge. Diodor XV, 95. — *ἀποθνήσκει* — Über die Zeit s. Einl. S. 8 A. 4. — *αὐτοχειρίᾳ* — die Ausführung der That, im Gegensatz zur *βουλή*. Ähnlich Sophokl. Oedip. Tyr. 1332. — *τῆς γυναικός* — der Thebe, einer Tochter des Iason. Plutarch Pelop. 28. Ihre Brüder waren Tisiphonos, Pytholaos, Lykophron. Vgl. die Erzählung bei Plutarch a. a. O. 35 und bei Konon in Photios Bibl. S. 236.

36. *δεξαμένη* — als ob nur der Hauptsatz *τὸ ξίφος ἐξήνεγκεν* folgte. — *ἤδη* — gleich jetzt. Vgl. IV, 1, 14.

37. *τὰ* — *παιδικά* — nach Plutarch der jüngste Bruder der Thebe. — *ὡς* — *ὅτι* — Dieselbe Wiederholung wegen des eingeschobenen Satzes auch VI, 5, 18. Anab. V, 6, 19; VII, 4, 5. Kyrop. V, 3, 30; VI, 4, 5. Hieron. 1, 23.

νος γυναῖκα λαβεῖν. τὰ μὲν οὖν αἴτια τῆς ἐπιβουλῆς ὑπὸ τῆς γυναικὸς οὕτω λέγεται· τῶν δὲ ταῦτα πραξάντων ἄχρι οὗ ὅδε ὁ λόγος ἐγράφετο Τισίφονος πρεσβύτατος ὢν τῶν ἀδελφῶν τὴν ἀρχὴν εἶχε.

Καὶ τὰ μὲν Θετταλικά, ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη καὶ V. *μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον μέχρι τῆς τοῦ Τισιφόνου ἀρχῆς δεδήλωται· νῦν δ' ἐπάνειμι ἔνθεν ἐπὶ ταῦτα ἐξέβην. ἐπεὶ γὰρ Ἀρχίδαμος ἐκ τῆς ἐπὶ Λεῦκτρα βοηθείας ἀπήγαγε τὸ στράτευμα, ἐνθυμηθέντες οἱ Ἀθηναῖοι, ὅτι οἱ Πελοποννήσιοι ἔτι οἴονται χρῆναι ἀκολουθεῖν καὶ οὔπω διακέοιντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ὥσπερ τοὺς Ἀθηναίους διέθεσαν, μεταπέμπονται τὰς πόλεις ὅσαι βούλοιντο τῆς εἰρήνης μετέχειν, ἣν βασιλεὺς κατέπεμψεν. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, δόγμα ἐποιήσαντο μετὰ τῶν κοινωνεῖν βουλομένων ὀμόσαι τόνδε τὸν ὅρκον· Ἐμμενῶ ταῖς σπονδαῖς, ἃς βασιλεὺς κατέπεμψε καὶ τοῖς ψηφίσμασι τοῖς* 2 *Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. ἐὰν δέ τις στρατεύῃ ἐπί τινα πόλιν τῶν ὀμοσασῶν τόνδε τὸν ὅρκον, βοηθήσω παντὶ σθένει. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες ἔχαιρον τῷ ὅρκῳ· Ἠλεῖοι δὲ ἀντέλεγον ὡς οὐ δέοι αὐτονόμους ποιεῖν οὔτε Μαργανεῖς οὔτε*

Vectt. 5, 1. — *ὑπὸ τῆς γυναικός* — wie beim Passiv steht *ὑπὸ* anch bei Verbalsubstantiven mit passivem Sinn. Vgl. zu I, 5, 19. Kyrop. III, 3, 2 *τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ.* Komment. IV, 4, 4 *τὴν ὑπὸ Μελήτου γραφήν.* Der nach gewöhnlichem Sprachgebrauche vor *ὑπὸ τῆς γυναικός* zu wiederholende Artikel *τῆς* ist ausgelassen wie Platon. Repnbl. II S. 378ᵃ *τὰ τοῦ Κρόνου ἔργα καὶ πάθη ὑπὸ τοῦ υἱέος.* S. 383ᵃ *τὴν τοῦ ἐνυπνίου πομπὴν ὑπὸ Διός.* In den Stellen Hellen. III, 5, 3 *λύειν τὰς σπονδὰς πρὸς τοὺς συμμάχους* und Anab. V, 2, 6 *ἦν γὰρ ἐφ' ἑνὸς ἡ κατάβασις ἐκ τοῦ χωρίου εἰς τὴν χαράδραν* ist der Artikel wohl weggelassen, weil der ganze Ausdrnck nicht Attribnt zn dem Substantiv, sondern von dem aus diesem Substantiv nnd dem Verbnm zu bildenden Verbalbegriff abhängig ist.

V. 1. *ἐπεί — ἀπήγαγε* — S. 4, 26. — *ἐνθυμηθέντες — διέθεσαν* — Die Athener sahen, daſs die Peloponnesier sich noch als unter der Hegemonie Spartas stehend betrachteten nnd daſs die Lakedämonier noch nicht in die Lage gekommen wären, in welche sie die Athener gebracht hatten, nämlich den Bnndesgenossen die Selbständigkeit gewähren zu müssen. — *μεταπέμπονται* — d. h. sie laden sie zu einem Kongresse ein. — *τῆς εἰρήνης* — des Antalkidischen. S. V, 1, 28.

2. *τῶν συμμάχων* — Hiermit sind höchst wahrscheinlich nicht die Teilnehmer an dem Kongresse nnd dem Vertrage, sondern die athenischen Bundesgenossen gemeint. Welches Inhalts die *ψηφίσματα* waren, ist nnbekannt. — *σθένει* — Das poetische Wort scheint in der Prosa nnr in der Verbindung *παντὶ σθένει* gebränchlich zu sein. Kyrop. VI, 1, 42; VIII, 5, 25. De rep. Laced. 4, 5. Thukyd. I, 86. Demosth. Olynth. 3, 6. Platon Gesetze I

Σκιλλουντίους οὔτε Τριφυλίους· σφετέρας γὰρ εἶναι ταύτας
3 τὰς πόλεις. οἱ δ' Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι ψηφισάμενοι, ὥσπερ
βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ
μεγάλας πόλεις, ἐξέπεμψαν τοὺς ὁρκωτὰς καὶ ἐκέλευσαν τὰ
μέγιστα τέλη ἐν ἑκάστῃ πόλει ὁρκῶσαι. καὶ ὤμοσαν πάντες
πλὴν Ἠλείων.

Ἐξ ὧν δὴ καὶ οἱ Μαντινεῖς, ὡς ἤδη αὐτόνομοι παντά-
πασιν ὄντες, συνῆλθόν τε πάντες καὶ ἐψηφίσαντο μίαν πόλιν
4 τὴν Μαντίνειαν ποιεῖν καὶ τειχίζειν τὴν πόλιν. οἱ δ' αὖ
Λακεδαιμόνιοι ἡγοῦντο, εἰ τοῦτο ἄνευ τῆς σφετέρας γνώμης
ἔσοιτο, χαλεπὸν ἔσεσθαι. πέμπουσιν οὖν Ἀγησίλαον πρεσβευ-
τὴν πρὸς τοὺς Μαντινέας, ὅτι ἐδόκει πατρικὸς φίλος αὐτοῖς
εἶναι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτούς, τὸν μὲν δῆμον τῶν Μαν-
τινέων οἱ ἄρχοντες οὐκ ἤθελον συλλέξαι αὐτῷ, πρὸς δὲ σφᾶς
ἐκέλευον λέγειν ὅτου δέοιτο. ὁ δὲ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς, ἐὰν νῦν
ἐπίσχωσι τῆς τειχίσεως, ποιήσειν ὥστε μετὰ τῆς Λακεδαιμο-
5 νος γνώμης καὶ μὴ δαπανηρῶς τειχισθῆναι τὸ τεῖχος. ἐπεὶ
δὲ ἀπεκρίναντο, ὅτι ἀδύνατον εἴη ἐπισχεῖν, δόγματος γεγενη-
μένου πάσῃ τῇ πόλει ἤδη τειχίζειν, ἐκ τούτου ὁ μὲν Ἀγησί-
λαος ἀπῄει ὀργιζόμενος· στρατεύειν γε μέντοι ἐπ' αὐτοὺς
οὐ δυνατὸν ἐδόκει εἶναι, ἐπ' αὐτονομίᾳ τῆς εἰρήνης γεγενη-
μένης. τοῖς δὲ Μαντινεῦσιν ἔπεμπον μὲν καὶ τῶν Ἀρκαδικῶν
πόλεών τινες συντειχιοῦντας, οἱ δὲ Ἠλεῖοι καὶ ἀργυρίου τρία
τάλαντα συνεβάλοντο αὐτοῖς εἰς τὴν περὶ τὸ τεῖχος δαπάνην.
καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς περὶ ταῦτ' ἦσαν.

6 Τῶν δὲ Τεγεατῶν οἱ μὲν περὶ τὸν Καλλίβιον καὶ Πρόξε-
νον συνῆγον ἐπὶ τὸ συνιέναι τε πᾶν τὸ Ἀρκαδικόν, καὶ ὅ,τι

S. 646[a]; IX S. 854[b]. — *Μαργανεῖς* — Vgl. III, 2, 30. Die Eleer hatten nach der Schlacht bei Leuktra diese Städte wieder in Besitz genommen.

3. *αὐτονόμους εἶναι* — S. zu V, 1, 32. — *Μαντινεῖς* — S. V, 2, 5. — *μίαν πόλιν* — da sie von den Spartanern in vier Ortschaften aufgelöst worden war.

4. *πατρικὸς φίλος* — S. V, 2, 3. — *ποιήσειν ὥστε* — Sonst steht nach *ποιεῖν* gewöhnlicher der Accus. cum Infin. ohne *ὥστε* oder *ὅπως* mit dem Indicat. Futuri; jedoch wie hier auch V, 4, 21; VII, 5, 26. Anab. I, 6, 2 n. 6. Agesil. 1, 37. Vgl. *πείθειν ὥστε* Thukyd. III, 102. Über *διαπράττεσθαι ὥστε* s. zu IV, 4, 7, und über *ὥστε* zur Bezeichnung der Absicht zu III, 1, 10 u. VI, 1, 10.

6. *συνῆγον* — sie suchten die ganze Bevölkernng von Arkadien zum Zwecke einer Vereinigung zusammenzubringen. Die Präposition *συν* ist vielleicht mit Rücksicht auf *συνιέναι* gewählt. Das endliche Resultat dieser Bemühungen war die Zu-

νικῴη ἐν τῷ κοινῷ, τοῦτο κύριον εἶναι καὶ τῶν πόλεων· οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ἔπραττον ἐᾶν τε κατὰ χώραν τὴν πόλιν καὶ τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι. ἡττώμενοι δὲ οἱ 7 περὶ τὸν Πρόξενον καὶ Καλλίβιον ἐν τοῖς θεαροῖς, νομίσαντες, εἰ συνέλθοι ὁ δῆμος, πολὺ ἂν τῷ πλήθει κρατῆσαι, ἐκφέρονται τὰ ὅπλα. ἰδόντες δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Στάσιππον, καὶ αὐτοὶ ἀνθωπλίσαντο, καὶ ἀριθμῷ μὲν οὐκ ἐλάττους ἐγένοντο· ἐπεὶ μέντοι εἰς μάχην ὥρμησαν, τὸν μὲν Πρόξενον καὶ ἄλλους ὀλίγους μετ' αὐτοῦ ἀποκτείνουσι, τοὺς δ' ἄλλους τρεψάμενοι οὐκ ἐδίωκον· καὶ γὰρ τοιοῦτος ὁ Στάσιππος ἦν οἷος μὴ βούλεσθαι πολλοὺς ἀποκτιννύναι τῶν πολιτῶν. οἱ δὲ περὶ τὸν Καλλίβιον ἀνακεχωρηκότες ὑπὸ τὸ πρὸς Μαν- 8 τίνειαν τεῖχος καὶ τὰς πύλας, ἐπεὶ οὐκέτι αὐτοῖς οἱ ἐναντίοι ἐπεχείρουν, ἡσυχίαν εἶχον ἠθροισμένοι. καὶ πάλαι μὲν ἐπεπόμφεσαν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας βοηθεῖν κελεύοντες· πρὸς δὲ τοὺς περὶ Στάσιππον διελέγοντο περὶ συναλλαγῶν. ἐπεὶ δὲ καταφανεῖς ἦσαν οἱ Μαντινεῖς προσιόντες, οἱ μὲν αὐτῶν ἀναπηδῶντες ἐπὶ τὸ τεῖχος ἐκέλευον βοηθεῖν τὴν ταχίστην, καὶ βοῶντες σπεύδειν διεκελεύοντο· ἄλλοι δὲ ἀνοίγουσι τὰς πύλας αὐτοῖς. οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ὡς ᾔσθοντο τὸ 9 γιγνόμενον, ἐκπίπτουσι κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ Παλλάντιον φερούσας πύλας καὶ φθάνουσι πρὶν καταληφθῆναι ὑπὸ τῶν διωκόντων εἰς τὸν τῆς Ἀρτέμιδος νεὼν καταφυγόντες, καὶ ἐγκλεισάμενοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δὲ μεταδιώξαντες ἐχθροὶ αὐτῶν ἀναβάντες ἐπὶ τὸν νεὼν καὶ τὴν ὀροφὴν διελόντες ἔπαιον

sammensiedelung von vierzig Ortschaften zu der einen Stadt Megalopolis. Diodor XV, 72. Pausan. VIII, 27, 1—8. Xenophon spricht nicht ausdrücklich von dieser Thatsache, erwähnt aber VII, 5, 5 die Einwohner der Stadt. — ὅ,τι νικῴη — was die Stimmenmehrheit erhielte. Vgl. VII, 1, 28. Anab. VI, 1, 18; 2, 12. — εἶναι — abhängig von dem in συνῆγον liegenden: sie machten den Vorschlag. — κύριον — τῶν πόλεων — bestimmende Kraft über die Städte habend, d. h. bindend für dieselben. — κατὰ χώραν — eigentlich an Ort und Stelle, hier also: unverändert in ihrem bisherigen Zustande, im Gegensatze zu der Vereinigung mit den übrigen zu einer Stadt.

7. θεαροῖς — dorische Form für θεωροῖς. Vielleicht bildeten diese eine Behörde oder einen Ausschufs, wie er unter diesem Namen auch in Mantineia (Thukyd. V, 47) und bei den Lokrern (Corp. Inscrr. Gr. Nr. 1756) bestand. — ἐκφέρονται τὰ ὅπλα — sie versammelten sich öffentlich mit ihren Waffen, um ihren Willen mit Gewalt durchzusetzen. Vgl. III, 2, 28. — οἷος — βούλεσθαι — S. zu II, 3, 45.

8. τὰς πύλας — d. i. τὰς πρὸς Μαντίνειαν.

9. Παλλάντιον — arkadische Stadt im W. von Tegea. — ἀνα-

ταῖς κεραμίσιν. οἱ δ' ἐπεὶ ἔγνωσαν τὴν ἀνάγκην, παύεσθαί τε ἐκέλευον καὶ ἐξιέναι ἔφασαν. οἱ δ' ἐναντίοι ὡς ὑποχειρίους ἔλαβον αὐτούς, δήσαντες καὶ ἀναβαλόντες ἐπὶ τὴν ἁρμάμαξαν ἀπήγαγον εἰς Τεγέαν. ἐκεῖ δὲ μετὰ τῶν Μαντινέων καταγνόντες ἀπέκτειναν.

10 *Τούτων δὲ γιγνομένων ἔφυγον εἰς Λακεδαίμονα τῶν περὶ Στάσιππον Τεγεατῶν περὶ ὀκτακοσίους. μετὰ δὲ ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐδόκει βοηθητέον εἶναι κατὰ τοὺς ὅρκους τοῖς τεθνεῶσί τε τῶν Τεγεατῶν καὶ ἐκπεπτωκόσι· καὶ οὕτω στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας, ὡς παρὰ τοὺς ὅρκους σὺν ὅπλοις ἐληλυθότων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Τεγεάτας. καὶ φρουρὰν μὲν οἱ*

11 *ἔφοροι ἔφαινον, Ἀγησίλαον δ' ἐκέλευεν ἡ πόλις ἡγεῖσθαι. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι Ἀρκάδες εἰς Ἀσέαν συνελέγοντο· Ὀρχομενίων δὲ οὐκ ἐθελόντων κοινωνεῖν τοῦ Ἀρκαδικοῦ διὰ τὴν πρὸς Μαντινέας ἔχθραν, ἀλλὰ καὶ δεδεγμένων εἰς τὴν πόλιν τὸ ἐν Κορίνθῳ συνειλεγμένον ξενικόν, οὗ Πολύτροπος ἦρχεν, ἔμενον οἴκοι οἱ Μαντινεῖς τούτων ἐπιμελόμενοι. Ἡραιεῖς δὲ καὶ Λεπρεᾶται συνεστρατεύοντο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τοὺς Μαντινέας.*

12 *ὁ δὲ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἐγένετο αὐτῷ τὰ διαβατήρια, εὐθὺς ἐχώρει ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν. καὶ καταλαβὼν πόλιν ὅμορον οὖσαν Εὔταιαν, καὶ εὑρὼν ἐκεῖ τοὺς μὲν πρεσβυτέρους καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τοὺς παῖδας οἰκοῦντας ἐν ταῖς οἰκίαις, τοὺς δ' ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ οἰχομένους εἰς τὸ Ἀρκαδικόν, ὅμως οὐκ ἠδίκησε τὴν πόλιν, ἀλλ' εἴα τε αὐτοὺς οἰκεῖν, καὶ ὠνούμενοι ἐλάμβανον ὅσων δέοιντο· εἰ δέ τι καὶ ἡρπάσθη, ὅτε εἰσῄει εἰς τὴν πόλιν, ἐξευρὼν ἀπέδωκε. καὶ ἐπῳκοδόμει δὲ τὸ*

βάντες κτἑ. — Vgl. den ähnlichen Vorfall Thukyd. IV, 48. — τὴν ἁρμάμαξαν — den dazu bestimmten und dazu mitgebrachten Wagen. Zum Transport von Gefangenen werden auch III, 3, 9 Wagen gebraucht.

10. κατὰ τοὺς ὅρκους — S. 3, 18f. — ἐληλυθότων — Genetiv. absol. statt eines auf *Μαντινέας* bezogenen Accusativs. Vgl. zu III, 5, 8.

11. Ἀσέαν — Flecken im südlichen Arkadien. Auf dieser allgemeinen Versammlung scheint der definitive Beschlufs, eine Gesamtstadt zu bauen, gefafst worden zu sein. — τὴν πρὸς Μαντινέας ἔχθραν — der seit langer Zeit bestand. Vgl. Thukyd. V, 61. — τούτων — die Orchomenier und ihre Hilfstruppen. Zu dem Gebrauch von ἐπιμέλεσθαι vgl. I, 1, 22.

12. τὰ διαβατήρια — S. zu III, 5, 7. — ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ — So auch Kyrop. VI, 2, 37 ἄξω δὲ καὶ τοὺς ἐν τῇ στρατιωτικῇ ἡλικίᾳ, wofür sonst kurz οἱ ἐν ἡλικίᾳ. Vgl. auch Pollux I, 177 u. II, 11 τοὺς τὴν στρατεύσιμον ἡλικίαν ἔχοντας. — τὸ Ἀρκαδικόν — d. i. die eben erwähnte Versammlung in Asea. — ἐλάμβανον — Übergang von dem Feldherrn auf die Soldaten.

τεῖχος αὐτῶν ὅσα ἐδεῖτο, ἕωσπερ αὐτοῦ διέτριβεν ἀναμένων τοὺς μετὰ Πολυτρόπου μισθοφόρους.

13 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ Μαντινεῖς στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίους. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ τείχους μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον, καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἐν τῇ Ἐλυμίᾳ ἐγένοντο, καὶ οἱ μὲν Ὀρχομένιοι ὁπλῖται οὐκέτι ἠκολούθουν, οἱ δὲ περὶ τὸν Πολύτροπον ἐπέκειντο καὶ μάλα θρασέως, ἐνταῦθα γνόντες οἱ Μαντινεῖς ὡς εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτούς, ὅτι πολλοὶ σφῶν κατακοντισθήσονται, ὑποστρέψαντες ὁμόσε ἐχώρησαν τοῖς ἐπικειμένοις. 14 καὶ ὁ μὲν Πολύτροπος μαχόμενος αὐτοῦ ἀποθνήσκει· τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πάμπολλοι ἂν ἀπέθανον, εἰ μὴ οἱ Φλιάσιοι ἱππεῖς παραγενόμενοι καὶ εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες τῶν Μαντινέων ἐπέσχον αὐτοὺς τῆς διώξεως. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς ταῦτα πράξαντες οἴκαδε ἀπῆλθον.

15 Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀκούσας ταῦτα καὶ νομίσας οὐκ ἂν ἔτι συμμῖξαι αὐτῷ τοὺς ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ μισθοφόρους, οὕτω προῄει. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἐν τῇ Τεγεάτιδι χώρᾳ ἐδειπνοποιήσατο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ διαβαίνει εἰς τὴν Μαντινικὴν καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ὑπὸ τοῖς πρὸς ἑσπέραν ὄρεσι τῆς Μαντινείας· καὶ ἐκεῖ ἅμα ἐδῄου τὴν χώραν καὶ ἐπόρθει τοὺς ἀγρούς. τῶν δὲ Ἀρκάδων οἱ συλλεγέντες ἐν τῇ Ἀσέᾳ νυκτὸς παρῆλθον εἰς τὴν Τεγέαν. 16 τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὁ μὲν Ἀγησίλαος ἀπέχων Μαντινείας ὅσον εἴκοσι σταδίους ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐκ τῆς Τεγέας Ἀρκάδες, ἐχόμενοι τῶν μεταξὺ Μαντινείας καὶ Τεγέας ὀρῶν παρῆσαν μάλα πολλοὶ ὁπλῖται, συμμῖξαι βουλόμενοι τοῖς Μαντινεῦσι· καὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι οὐ πανδημεὶ ἠκολούθουν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν μέν τινες οἳ τὸν

13. ἀπὸ τοῦ τείχους — d. i. von einem Angriffe, den sie auf die Stadt gemacht. — Ἐλυμία — jedenfalls zwischen Orchomenos und Mantineia, sonst nicht bekannt. — ὡς — ὅτι — S. zu 4, 37.

14. εἰς τὰ ὄπισθεν περιελάσαντες — sie umgehend und ihnen in den Rücken fallend. Kyrop. VII, 1, 36 εἰ εἰς τὸ ὄπισθεν περιελάσειεν αὐτῶν.

15. οὕτω — S. zu III, 2, 9. — διαβαίνει — Das Thal, in welchem das Gebiet von Tegea und Mantinea liegt, wird im Westen vom Maenalos, im Osten vom Partheniongebirge begrenzt; beide Gebirge treten an der Grenze beider Gebiete nahe an einander, so daſs nur ein schmaler Paſs bleibt. — τῆς Μαντινείας — abhängig von πρὸς ἑσπέραν. S. zu V, 4, 38.

16. ἐχόμενοι τῶν ὀρῶν — sich anlehnend an die Ge-

Ἀγησίλαον ἔπειθον χωρὶς τούτοις ἐπιθέσθαι· ὁ δὲ φοβούμενος, μὴ ἐν ὅσῳ πρὸς ἐκείνους πορεύοιτο, ἐκ τῆς πόλεως οἱ Μαντινεῖς ἐξελθόντες κατὰ κέρας τε καὶ ἐκ τῶν ὄπισθεν ἐπιπέσοιεν αὐτῷ, ἔγνω κράτιστον εἶναι ἐάσαι συνελθεῖν αὐτούς, καὶ εἰ βούλοιντο μάχεσθαι, ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ τὴν μάχην ποιεῖσθαι. καὶ οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ὁμοῦ ἤδη ἐγε-17 γένηντο. οἱ δ' ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ πελτασταὶ καὶ οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς μετ' αὐτῶν τῆς νυκτὸς διεξελθόντες παρὰ τὴν Μαντίνειαν θυομένῳ τῷ Ἀγησιλάῳ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἐπιφαίνονται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καὶ ἐποίησαν τοὺς μὲν ἄλλους εἰς τὰς τάξεις δραμεῖν, Ἀγησίλαον δ' ἐπαναχωρῆσαι πρὸς τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες, Ἀγησίλαος δὲ ἐκεκαλλιέρητο, ἐξ ἀρίστου προῆγε τὸ στράτευμα. ἑσπέρας δ' ἐπιγιγνομένης ἔλαθε στρατοπεδευσάμενος εἰς τὸν ὄπισθεν κόλπον τῆς Μαντινικῆς, μάλα σύνεγγυς καὶ κύκλῳ 18 ὄρη ἔχοντα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐθύετο μὲν πρὸ τοῦ στρατεύματος· ἰδὼν δὲ συλλεγομένους ἐκ τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς ὑπὲρ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος, ἔγνω ἐξακτέον εἶναι τὴν ταχίστην ἐκ τοῦ κόλπου. εἰ μὲν οὖν αὐτὸς ἀφηγοῖτο, ἐφοβεῖτο, μὴ τῇ οὐρᾷ ἐπίθοιντο οἱ πολέμιοι· ἡσυχίαν δὲ ἔχων καὶ τὰ ὅπλα πρὸς τοὺς πολεμίους φαίνων ἀναστρέψαντας ἐκέλευε τοὺς ἀπ' οὐρᾶς εἰς δόρυ ὄπισθεν τῆς φάλαγγος ἡγεῖσθαι πρὸς αὐτόν. καὶ οὕτως ἅμα ἔκ τε τοῦ στενοῦ ἐξῆγε καὶ ἰσχυροτέραν ἀεὶ 19 τὴν φάλαγγα ἐποιεῖτο. ἐπειδὴ δὲ ἐδεδίπλωτο ἡ φάλαγξ, οὕτως ἔχοντι τῷ ὁπλιτικῷ προελθὼν εἰς τὸ πεδίον ἐξέτεινε

birge. — *κατὰ κέρας* — in der Flanke. Kyrop. VII, 1, 26 *φάλαγγι γὰρ κατὰ κέρας προσέβαλλον.* — *τὴν μάχην* — die beabsichtigte, bevorstehende Schlacht. Vgl. IV, 2, 12 u. 18. Kyrop. III, 3, 17.

17. *τὰ ὅπλα* — S. zu II, 4, 6. — *ἐξ ἀρίστου* — nach der Mahlzeit. Vgl. IV, 8, 18. Anab. IV, 6, 21. — *σύνεγγυς* — zu verbinden mit *ὄρη ἔχοντα*. Das seltene Wort *σύνεγγυς* findet sich auch Thukyd. IV, 24.

18. *ἑαυτῶν* — sein und der Seinigen. S. zu IV, 8, 24. Über die Genetive s. zu II, 2, 9. — *τὰ ὅπλα — φαίνων* — die Waffen den Feinden kampfbereit entgegen haltend, Front gegen die Feinde machend. — *ἀναστρέψαντες* — S. zu 2, 20. — *εἰς δόρυ* — rechts um. Arrian. Takt. S. 51 *τῆς κλίσεως ἐπὶ δόρυ καλεῖται ἡ ἐς δεξιά, ἵναπερ τὸ δόρυ ἐστὶ τῷ ὁπλίτῃ, ἐπ' ἀσπίδα δὲ ἡ ἐπὶ τὰ λαιά, ἵνα φέρει τὴν ἀσπίδα.* Das Manöver fand so statt, dafs der linke Flügel, der am Ende des Thales stand, während Agesilaos mit dem rechten sich dem Eingange zunächst befand, mittelst einer Schwenkung sich hinter der Aufstellung

πάλιν ἐπ' ἐννέα ἢ δέκα τὸ στράτευμα ἀσπίδων. οἱ μέντοι Μαντινεῖς οὐκέτι ἐξῄεσαν· καὶ γὰρ οἱ Ἠλεῖοι συστρατευόμενοι αὐτοῖς ἔπειθον μὴ ποιεῖσθαι μάχην, πρὶν οἱ Θηβαῖοι παραγένοιντο· εὖ δὲ εἰδέναι ἔφασαν ὅτι παρέσοιντο· καὶ γὰρ δέκα τάλαντα δεδανεῖσθαι αὐτοὺς παρὰ σφῶν εἰς τὴν βοήθειαν. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούσαντες ἡσυχίαν 20 εἶχον ἐν τῇ Μαντινείᾳ· ὁ δ' Ἀγησίλαος καὶ μάλα βουλόμενος ἀπάγειν τὸ στράτευμα, καὶ γὰρ ἦν μέσος χειμών, ὅμως ἐκεῖ κατέμεινε τρεῖς ἡμέρας, οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως, ὅπως μὴ δοκοίη φοβούμενος σπεύδειν τὴν ἄφοδον. τῇ δὲ τετάρτῃ πρωὶ ἀριστοποιησάμενος ἀπῆγεν ὡς στρατοπεδευσόμενος ἔνθαπερ τὸ πρῶτον ἀπὸ τῆς Εὐταίας ἐξωρμήσατο. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφαίνετο τῶν Ἀρκάδων, ἦγε τὴν 21 ταχίστην εἰς τὴν Εὔταιαν, καίπερ μάλα ὀψίζων, βουλόμενος ἀπαγαγεῖν τοὺς ὁπλίτας πρὶν καὶ τὰ πυρὰ τῶν πολεμίων ἰδεῖν, ἵνα μή τις εἴποι ὡς φεύγων ἀπαγάγοι. ἐκ γὰρ τῆς πρόσθεν ἀθυμίας ἐδόκει τι ἀνειληφέναι τὴν πόλιν, ὅτι καὶ ἐμβεβλήκει εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ δῃοῦντι τὴν χώραν οὐδεὶς ἠθελήκει μάχεσθαι. ἐπεὶ δ' ἐν τῇ Λακωνικῇ ἐγένετο, τοὺς μὲν Σπαρτιάτας ἀπέλυσεν οἴκαδε, τοὺς δὲ περιοίκους ἀφῆκεν ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν πόλεις.

Οἱ δὲ Ἀρκάδες, ἐπεὶ ὁ Ἀγησίλαος ἀπεληλύθει καὶ ᾔσθοντο 22 διαλελυμένον αὐτῷ τὸ στράτευμα, αὐτοὶ δὲ ἠθροισμένοι ἐτύγχανον, στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ἡραιέας, ὅτι τε οὐκ ἤθελον τοῦ Ἀρκαδικοῦ μετέχειν καὶ ὅτι συνεισβεβλήκεσαν εἰς τὴν Ἀρκα-

nach dem andern Flügel hinzog, wodurch die Front halb so lang, die Tiefe doppelt so grofs wnrde. Dazu fand zugleich ein Vorbeimarschieren des ganzen Heeres unter Führung des rechten Flügels statt. Vgl. mit diesem Manöver Anab. IV, 3, 29.

19. *ἐπ' ἐννέα — ἀσπίδων* — neun Mann tief. S. zn 4, 12. — *οἱ Θηβαῖοι* — Dieselben waren von den Arkadern zu einem Bündnisse und zu einem Hilfszuge aufgefordert worden. Diodor XV, 62. Nach unserer Stelle scheint es, als ob die Eleer eine solche Verbindnng angeknüpft hätten.

20. *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *ἔνθαπερ — ἐξωρμήσατο* — wo er zunächst nach seinem Abmarsch von Eutaea sein Lager gehabt hatte. *ἐξωρμήσατο* ist eine in der Prosa ungewöhnliche Form; bei Homer Il. Θ, 511; Φ, 595.

21. *ἀνειληφέναι* — Plutarch Ages. 30 *ἐλαφροτέραν ἐποίησε ταῖς ἐλπίσι καὶ ἡδίω τὴν πόλιν.* — *ἀπέλυσεν* — statt des gebräuchlicheren *ἀφῆκεν.* — *ἑαυτῶν* — Das reflexive Fürwort findet sich wie hier auf das Objekt des Satzes bezogen Anab. IV, 5, 35 *καὶ αὐτὸν τότε μὲν ᾤχετο ἄγων Ξενοφῶν πρὸς τοὺς ἑαυτοῦ οἰκέτας.*

22. *οὐκ ἤθελον* — S. § 11. — *ἐνεπίμπρων* — ungewöhnliche

δίαν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. ἐμβαλόντες δὲ ἐνεπίμπρων τε τὰς οἰκίας καὶ ἔκοπτον τὰ δένδρα.

Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι βεβοηθηκότες παρεῖναι ἐλέγοντο εἰς τὴν Μαντίνειαν, οὕτως ἀπαλλάττονται ἐκ τῆς Ἡραίας καὶ 23 *συμμιγνύουσι ταῖς Θηβαίοις. ὡς δ' ὁμοῦ ἐγένοντο, οἱ μὲν Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεσαν μέν, πολέμιον δὲ οὐδένα ἔτι ἑώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπιέναι παρεσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι ἔπειθον αὐτοὺς ἡγεῖσθαι ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικήν, ἐπιδεικνύοντες μὲν τὸ ἑαυτῶν πλῆθος, ὑπερεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο πάντες περὶ τὰ ὅπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ὑπήκοοι γεγενημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφότεροι καὶ Ἀκαρνᾶνες καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας ἱππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα δὴ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν Λακεδαίμονι ἐρημίαν λέγοντες ἱκέτευον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν* 24 *Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν ταῦτα, ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσεμβολωτάτη μὲν ἡ Λακωνικὴ ἐλέγετο εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιρίτιδος, ἔχων νεοδαμώδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεγεατῶν φυγάδων τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ*

Form. — *οὕτως* — zur Einführung des Nachsatzes. Vgl. VII, 1, 2 n. 17 und zu III, 2, 9. Die nächsten Begebenheiten gehören noch dem J. 370 v. Chr. an.

23. *Εὐβοεῖς* — Die Euböer, welche 377 v. Chr. dem athenischen Bunde angehörten, hatten sich wohl nach der Schlacht bei Leuktra den Thebanern angeschlossen. — *συνειδόμενοι* — Obgleich der Form nach nicht unbedingt zu verwerfen (vgl. *προειδόμενος* Thukyd. IV, 61. Aeschin. geg. Timarch 165), giebt dies Particip doch hier keinen einigermafsen genügenden Sinn. Subjekt ist *οἱ Ἀρκάδες*. — *ἐρημίαν* — nämlich von Bundesgenossen und genügenden Truppen. Vgl. § 25.

24. *δυσεμβολωτάτη* — *κοίλη γάρ, ὄρεσι περίδρομος, τραχεῖά τε δυσείσβολός τε πολεμίοις* Euripid. bei Strabo VIII S. 366. — *ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις* — an den Stellen, wo es noch am leichtesten zugänglich war. — *Σκιρίτιδος* — im nördlichen Teile von Lakonien, an der Grenze von Arkadien. — Vgl. zu V, 2, 24. — *ἐπὶ Λεύκτρῳ* — Es ist darunter nicht der in Lakonien am messenischen Meerbusen gelegene Ort *Λεῦκτρον* (Strabo VIII S. 360. Pausan. III, 21, 7 und 26, 4) zu verstehen, sondern ein im südlichen Arkadien in der Nähe von Megalopolis gelegener Flecken. In jener Gegend nennt Pausanias VIII, 27, 4 einen Ort Namens

ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο
οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακε-
δαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον
ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἃ δὴ πάντα λογιζόμενοι οὐ πάνυ προπετεῖς
ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι ἧκον 25
ἔκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχνούμενοι αὐτοὶ
ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἄν τι ἐξαπατῶντες φαίνωνται,
ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δέ τινες καὶ τῶν περιοίκων
ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανεί-
ησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὡς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ
περίοικοι ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα
οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπείσθη-
σαν, καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες
κατὰ Οἰὸν τῆς Σκιρίτιδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα προ- 26
ελθὼν ὁ Ἰσχόλαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν
ἀναβῆναι· νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆ-
σθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ κώμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρ-
κάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ
τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὄπισθεν καὶ ἐκ πλα-
γίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνοντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον

Μαλαία, von dem offenbar der hier gebrauchte Name der Landschaft *Μαλεᾶτις* abgeleitet und der auch wohl mit dem I, 2, 18 genannten *Μαλέα* gemeint ist. Der Name des Fleckens selbst heifst bei Thukyd. V, 54 *Λεῦκτρα*, ebenso bei Plutarch Kleomen. 6, wogegen Pausan. VIII, 27, 4 ihn *Λεῦκτρον* nennt. Aus Plntarch Pelop. 20 *καὶ τῆς Λακωνικῆς πολίχνιον πρὸς τῇ θαλάσσῃ Λεῦκτρον ὀνομάζεται καὶ πρὸς Μεγάλῃ πόλει τῆς Ἀρκαδίας τόπος ἐστὶν ὁμώνυμος*, läfst sich über die Form des Namens nichts Sicheres entnehmen. — *ὡς καὶ συνελθοῦσαν — καὶ μάχεσθαι* — Die von *λογίζεσθαι* abhängige Participialkonstruktion im Accusativ ist im zweiten Gliede durch den Accusativ cum Infin. ersetzt. Der Inhalt der abhängigen Sätze ist vorher durch *τοῦτο* angedeutet. S. zu II, 3, 53 und vgl. Kyrop. III, 1, 39 *οὐ τοῦτο αἰτιώμενοι αὐτοὺς κατακτείνουσιν, ὡς ἀφρονεστέρας ποιοῦντας τὰς γυναῖκας.* Anab. VII, 2, 4 *ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων, διαφθειρόμενον τὸ στράτευμα.*

25. *ἧκον — λέγοντες* — In dem Particip liegt zngleich die Bezeichnung des unbestimmt gelassenen Subjektes (*τινές*). Vgl. III, 1, 19 *ἧκε λέγων*. V, 3, 25 *ἧκον ἀπαγγέλλοντες*. — *Καρυῶν* — Flecken im nördlichen Lakonien. — *πάντα οὖν ταῦτα* — nimmt den ohne Nachsatz gebliebenen Vordersatz, der mit *ἐπεί* eingeleitet war, wieder auf. Vgl. Anab. III, 1, 20 *τὰ δ' αὖ τῶν στρατιωτῶν ὁπότε ἐνθυμοίμην, ὅτι τῶν μὲν ἀγαθῶν πάντων οὐδενὸς ἡμῖν μετείη — ταῦτ' οὖν λογιζόμενος ἐνίοτε τὰς σπονδὰς μᾶλλον ἐφοβούμην ἢ νῦν τὸν πόλεμον.* — Aufser den Thebanern und Arkadern nennt Diodor XV, 64 noch zwei Abteilungen von Argivern und Eleern, die auf anderen Wegen in Lakonien einrückten und sich in Sellasia mit den übrigen vereinigten.

26. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21; so auch § 29.

αὐτούς, ἐνταῦθα ὅ τε Ἰσχόλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι 27 *πάντες, εἰ μή τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ᾔσθοντο τὰ πεπραγμένα ὑπὸ τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὴ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὁπλῖται· ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρῄεσαν κάοντες καὶ* 28 *πορθοῦντες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπνὸν ὁρῶσαι ἠνείχοντο, ἅτε οὐδέποτε ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιᾶται ἀτείχιστον ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλῃ διαταχθείς, μάλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς εἵλωσιν, εἴ τις βούλοιτο ὅπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὡς ἐλευ-* 29 *θέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔφασαν ἀπογράψασθαι πλέον ἢ ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον αὖ οὗτοι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι, ἐβοήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοί τε καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Πελληνεῖς καὶ ἄλλαι δέ τινες τῶν πόλεων, ἤδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμμένους ἧττον ὠρρώδουν.* 30 *ὡς δὲ προϊὸν τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύκλας, ταύτῃ διέβαινον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι, ὅπου στρατο-*

27. *τῆς γεφύρας* — die über den Eurotas führte. — *Ἀλέα* — ein alter, namentlich in Arkadien verbreiteter Beiname der Athene. S. Preller, griech. Mythol. I S. 156 d. zw. Aufl.

28. *τῶν ἐκ τῆς πόλεως* — S. zu III, 1, 22. — *τὸν καπνὸν ὁρῶσαι* — Vgl. die von Agesilaos oft ausgesprochene Prahlerei: *ὅτι γυνὴ Λάκαινα καπνὸν οὐχ ἑώρακε πολέμιον.* Plutarch Agesil. 31. — *ἄλλος — διαταχθείς* — Vgl. zu II, 3, 23. — *ὡς — ἐσομένους* — Accusat. absol. S. zu II, 3, 19. — Diese äuſserste Maſsregel, die Heloten zu den Waffen zu rufen, erklärt sich daraus, daſs die Periöken den Gehorsam verweigert hatten. S. § 25.

29. *οἱ — μισθοφόροι* — S. § 15. Es hatte also Agesilaos diese Söldner mit nach Sparta genommen; es scheint aber, als wäre man ihrer Treue nicht sicher gewesen. — *ἄλλαι δέ τινες* — Eine vollständige Liste derselben s. VII, 2, 2.

30. *Ἀμύκλαι* — etwa eine halbe Meile unterhalb Sparta. —

πεδεύοιντο, εὐθὺς ὧν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τάξεων ὡς ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες τούτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὅπλα εἰς ἁρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρᾳ τρίτῃ ἢ τετάρτῃ προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχου κατὰ τάξεις, οἵ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θετταλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν. οἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἱππεῖς, μάλα ὀλίγοι φαινόμενοι, 31 ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὁπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν, ἅμα οὗτοι μὲν ἐξέθεον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἵ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμενε, πάλιν δὴ κατεστρατοπεδεύσαντο. καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προσ- 32 βαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἤδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκεῖθεν μέντοι ἀπᾶσαν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἕλος καὶ Γύθειον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμπρασαν, Γυθείῳ δέ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλλον τρεῖς ἡμέρας. ἦσαν δέ τινες τῶν περιοίκων οἳ καὶ ἐπέθεντο καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.

Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν, ὅ,τι 33 χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων συμμάχων αὐτοῖς. ὅθεν δὴ οἱ

τούτων τε — καταλιπόντες δέ — Aus der begonnenen kopulativen Verbindung ist in die adversative übergegangen. Vgl. I, 1, 34; VII, 1, 24. Kyrop. III, 3, 64; VI, 2, 4. — *Γαιαόχου* — Beiname des Poseidon, dorisch für das homerische *γαιήοχος*. Vgl. Pausan. III, 20, 2 u. 21, 8. Der Genetiv ist abhängig von einem zu ergänzenden lokalen Begriff: der heilige Ort. Vgl. zu V, 4, 6.

31. *ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν* — nämlich *οἰκίᾳ*. Pausan. III, 16, 2 *οἰκία δὲ αὐτοῦ πεποίηται πλησίον· τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς φασιν αὐτὴν οἰκῆσαι Τυνδάρεω παῖδας· χρόνῳ δὲ ὕστερον ἐκτήσατο Φορμίων Σπαρτιάτης.*

32. *θαρραλεώτερον* — sicherer, weniger zu befürchten; wie in dem Ausdrucke *ἐν τῷ θαρραλέῳ εἶναι.* Thukyd. II, 51. — *Ἕλος* und *Γύθειον* — am lakonischen Mb. — *τινὲς τῶν περιοίκων* — Vgl. § 25 und die wohl etwas übertreibende Angabe VII, 2, 2 *σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοίκων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων.*

33. *ὑπολοίπων — αὐτοῖς* — Die Wortstellung wie § 44. — *ὅθεν δή* — infolge dessen, nämlich daſs die Athener so in Verlegenheit waren. — *ἐπ' ἀγαθοῖς* — zum Nutzen, gewöhnlicher

Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὤκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμοκλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνεμίμνησκόν τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὡς ἀεί ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθοῖς· αὐτοί τε γὰρ ἔφασαν τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προ- 34 *θύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ καὶ ὅσ' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ ἀμφότεροι ἔπραττον, ὑπομιμνήσκοντες μέν, ὡς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀναμιμνήσκοντες δέ, ὡς Ἀθηναῖοί τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ᾑρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοί τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ὑφ' ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείησαν, συμβουλομένων αὖ* 35 *ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἷς δὲ αὐτῶν καὶ ὧδέ πως εἶπεν· Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες, ὁμονοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι οὐ πάνυ ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διῆλθεν, ὡς νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἔπραττον, ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστά-* 36 *τους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσιν ἐμποδὼν γένοιντο. ὁ δὲ πλεῖστος ἦν λόγος ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν δέοι· οὐ γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τε-*

ἐπ' ἀγαθῷ. Vgl. V, 2, 35. Kyrop. V, 5, 35. — *τοὺς τυράννους* — die Peisistratiden. S. Herod. V, 64. — *ἐπολιορκοῦντο* — S. zu IV, 7, 1. Es ist der dritte messenische Krieg gemeint. S. Thukyd. I, 102.

34. *τῶν κοινῶν χρημάτων* — der Bundeskasse, die zuerst in Delos, später aber in Athen war. — *συμβουλομένων* — Von dieser Zustimmung der Spartaner ist anderweitig nichts bekannt. Vgl. Thukyd. I, 95. — *προκριθείησαν* — abhängig von *ὡς*, während im ersten Gliede der Indikativ stand. Vgl. III, 5, 25.

35. *δεκατευθῆναι* — S. zu 3, 20. — *ὅτε — ἡμῖν* — Übergang aus der indirekten in die direkte Rede. Vgl. I, 1, 28. — *αὐτούς* — die Athener. Die Sache selbst s. II, 2, 19f. — *σφίσιν* — statt *αὐτοῖς* findet sich wohl nicht leicht in der attischen Prosa, wenn es sich nicht reflexiv auf ein Nomen bezieht, das dem Gedanken nach als Subjekt des Satzes gelten kann. Vgl. I, 7, 5. Anab. V, 4, 33. Eine solche Gedankenverbindnng ist hier aber nicht herzustellen.

36. *ὁ πλεῖστος ἦν λόγος* — am meisten wurde das hervorgehoben, nämlich von den Lakedämoniern, auf die auch *σφῶν* zu beziehen ist. — *κατὰ τοὺς ὅρκους* — S. 3, 18. — *οὐ γὰρ — ἐπιστρατεύοιεν* — S. zu III, 2, 23; die Sache s. § 10. — *τοῖς*

γεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὅρκους ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς. διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινέας ἔφασαν βοηθῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.

Τούτων δὲ διοριζομένων ὑπ' αὐτῆς τῆς ἐκκλησίας, ἀνέστη Κλειτέλης Κορίνθιος καὶ εἶπε τάδε· Ἀλλὰ ταῦτα μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἴσως ἀντιλέγεται, τίνες ἦσαν οἱ ἄρξαντες ἀδικεῖν· ἡμῶν δέ, ἐπεὶ εἰρήνη ἐγένετο, ἔχει τις κατηγορῆσαι ἢ ὡς ἐπὶ πόλιν τινὰ ἐστρατεύσαμεν ἢ ὡς χρήματά τινων ἐλάβομεν ἢ ὡς γῆν ἀλλοτρίαν ἐδῃώσαμεν; ἀλλ' ὅμως οἱ Θηβαῖοι εἰς τὴν χώραν ἡμῶν ἐλθόντες καὶ δένδρα ἐκκεκόφασι καὶ οἰκίας κατακεκαύκασι καὶ χρήματα καὶ πρόβατα διηρπάκασι. πῶς οὖν, ἐὰν μὴ βοηθῆτε οὕτω περιφανῶς ἡμῖν ἀδικουμένοις, οὐ παρὰ τοὺς ὅρκους ποιήσετε; καὶ ταῦτα ὧν αὐτοὶ ἐπεμελήθητε ὅρκων ὅπως πᾶσιν ὑμῖν πάντες ἡμεῖς ὀμόσαιμεν; ἐνταῦθα μέντοι οἱ Ἀθηναῖοι ἐπεθορύβησαν ὡς ὀρθῶς τε καὶ δίκαια εἰρηκότος τοῦ Κλειτέλους. 37

ἐπὶ δὲ τούτῳ ἀνέστη Προκλῆς Φλιάσιος καὶ εἶπεν· Ὅτι μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐκποδὼν γένοιντο Λακεδαιμόνιοι, ἐπὶ πρώτους ἂν ὑμᾶς στρατεύσαιεν οἱ Θηβαῖοι, πᾶσιν οἶμαι τοῦτο δῆλον εἶναι· τῶν γὰρ ἄλλων μόνους ἂν ὑμᾶς οἴονται ἐμποδὼν γενέσθαι τοῦ ἄρξαι αὐτοὺς τῶν Ἑλλήνων. 38 εἰ δὲ οὕτως ἔχει, ἐγὼ μὲν οὐδὲν μᾶλλον Λακεδαιμονίοις ἂν ὑμᾶς ἡγοῦμαι στρατεύσαντας βοηθῆσαι ἢ καὶ ὑμῖν αὐτοῖς. τὸ γὰρ 39

Λακεδαιμονίοις — Der Name ist für die eben durch das Pronomen *σφῶν* bezeichneten gesetzt, weil *σφίσι* leicht falsch bezogen werden könnte. — *διέθει* — es verbreitete sich, wie § 35 *διῆλθεν*. Vgl. Oekon. 20, 3 *οὐδ' ἂν ἀκούσαις λόγου οὕτω διαθέοντος*. Kyrop. VI, 2, 13 *ᾔσθετο ὁ Κῦρος φόβον διαθέοντα ἐν τῇ στρατιᾷ*. — *τοῖς περὶ Πρόξενον* — S. § 6 f.

37. *τούτων διοριζομένων* — Der Sinn muſs sein: Während diese entgegengesetzten Ansichten ausgesprochen wurden, was das Verbum *διορίζειν* schwerlich bedeuten kann. — *ἀντιλέγεται* — es ist streitig. Vgl. III, 2, 20 *Λασιῶνα τὸν ὑπ' Ἀρκάδων ἀντιλεγόμενον*. — *ὀρθῶς τε καὶ δίκαια* — Eine Verbindung von Adjektiv und Adverb durch *καὶ* auch II, 3, 17 *ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως*. VII, 1, 9 *ἐκεῖνοι κατὰ γῆν πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν*. Kyrop. IV, 2, 15 *εὔζωνοί τε καὶ ταχὺ ἐπορεύοντο*. V, 3, 24 *προθυμότερον καὶ πλείους καὶ Καδούσιοι συνεστρατεύοντο*.

38. Mau vergleiche mit dieser Rede die in gleichem Sinne vom Syrakusaner Hermokrates in Kamarina gehaltene Rede bei Thukyd. VI, 76—80.

39. *ἐγὼ μέν* — S. zu IV, 1, 7.

δυσμενεῖς ὄντας ὑμῖν Θηβαίους καὶ ὁμόρους οἰκοῦντας ἡγεμόνας γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων πολὺ οἶμαι χαλεπώτερον ἂν ὑμῖν φανῆναι ἢ ὁπότε πόρρω τοὺς ἀντιπάλους εἴχετε. συμφορώτερόν γε μεντἂν ὑμῖν αὐτοῖς βοηθήσαιτε ἐν ᾧ ἔτι εἰσὶν οἳ συμμαχοῖεν ἂν ἢ εἰ ἀπολομένων αὐτῶν μόνοι ἀναγκάζοισθε
40 *διαμάχεσθαι πρὸς τοὺς Θηβαίους. εἰ δέ τινες φοβοῦνται, μὴ ἐὰν νῦν ἀναφύγωσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἔτι ποτὲ πράγματα παρέχωσιν ὑμῖν, ἐνθυμήθητε, ὅτι οὐχ οὓς ἂν εὖ ἀλλ' οὓς ἂν κακῶς τις ποιῇ φοβεῖσθαι δεῖ μή ποτε μέγα δυνασθῶσιν. ἐνθυμεῖσθαι δὲ καὶ τάδε χρή, ὅτι κτᾶσθαι μέν τι ἀγαθὸν καὶ ἰδιώταις καὶ πόλεσι προσήκει, ὅταν ἐρρωμενέστατοι ὦσιν, ἵνα ἔχωσιν, ἐάν ποτ' ἀδύνατοι γένωνται, ἐπικουρίαν τῶν*
41 *προπεπονημένων. ὑμῖν δὲ νῦν ἐκ θεῶν τινος καιρὸς παραγεγένηται, ἐὰν δεομένοις βοηθήσητε Λακεδαιμονίοις, κτήσασθαι τούτους εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον φίλους ἀπροφασίστους. καὶ γὰρ δὴ οὐκ ἐπ' ὀλίγων μοι δοκοῦσι μαρτύρων νῦν ἂν εὖ παθεῖν ὑφ' ὑμῶν· ἀλλ' εἴσονται μὲν ταῦτα θεοὶ οἱ πάντα ὁρῶντες καὶ νῦν καὶ εἰς ἀεί, συνεπίστανται δὲ τὰ γιγνόμενα οἵ τε σύμμαχοι καὶ οἱ πολέμιοι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἅπαντες Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι· οὐδενὶ γὰρ τούτων*
42 *ἀμελές. ὥστε εἰ κακοὶ φανείησαν περὶ ὑμᾶς, τίς ἂν ποτε ἔτι πρόθυμος εἰς αὐτοὺς γένοιτο; ἐλπίζειν δὲ χρὴ ὡς ἄνδρας ἀγαθοὺς μᾶλλον ἢ κακοὺς αὐτοὺς γενήσεσθαι· εἰ γάρ τινες ἄλλοι, καὶ οὗτοι δοκοῦσι διατετελεκέναι ἐπαίνου μὲν ὀρεγόμενοι, αἰσχρῶν δὲ ἔργων ἀπεχόμενοι. πρὸς δὲ τούτοις ἐνθυ-*
43 *μήθητε καὶ τάδε. εἴ ποτε πάλιν ἔλθοι τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος*

— *ἢ καί* — S. zu V, 1, 14. — *ὁπότε — εἴχετε* — die Zeit, in welcher ihr hattet. Der Satz ist parallel mit dem Infinitiv *τὸ γενέσθαι* Subjekt zu *χαλεπώτερον φανῆναι*. Vergl. zu 4, 5.

40. *ἀναφύγωσιν* — S. zu II, 3, 50. — *ἐνθυμήθητε* — Derselbe Wechsel der Person Anab. III, 2, 18 *εἰ δέ τις αὖ ὑμῶν ἀθυμεῖ — ἐνθυμήθητε*. Vgl. Kyrop. IV, 2, 24 *ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες — ἐλαύνετε*. 37 *εἴ τινες ὑμῶν τὰ κακὰ μισεῖτε*. VI, 2, 2 *τρεῖς δέ μοι ἐλθόντες ὑμῶν — ἀπαγγείλατε*. — *ἐπικουρίαν τῶν προπεπονημένων* — eine Unterstützung an dem, was sie früher durch ihre Anstrengungen erworben haben.

41. *ἐκ θεῶν τινος* — Vgl. zu III, 1, 6 und V, 4, 60. — *ἐπ' ὀλίγων μαρτύρων* — vor wenigen Zeugen, d. h. indem wenige Zeugen vorhanden sind. — *ἀμελές* — mit passivem Sinne: um was man sich nicht kümmert.

42. *ὡς γενήσεσθαι* — *ὡς* wie auch *ὅτι* beim Infinitiv. S. zu II, 2, 2.

ὑπὸ βαρβάρων, τίσιν ἂν μᾶλλον πιστεύσαιτε ἢ Λακεδαιμονίοις; τίνας δ' ἂν παραστάτας ἥδιον τούτων ποιήσαισθε, ὧν γε καὶ οἱ ταχθέντες ἐν Θερμοπύλαις ἅπαντες εἵλοντο μαχόμενοι ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ ζῶντες ἐπεισφρέσθαι τὸν βάρβαρον τῇ Ἑλλάδι; πῶς οὖν οὐ δίκαιον ὧν τε ἕνεκα ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ μεθ' ὑμῶν καὶ ὧν ἐλπὶς καὶ αὖθις γενέσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτοὺς καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι; ἄξιον δὲ καὶ τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς 44 ἕνεκα προθυμίαν ἐνδείξασθαι. εὖ γὰρ ἴστε, ὅτι οἵπερ τούτοις πιστοὶ διαμένουσιν ἐν ταῖς συμφοραῖς, οὗτοι καὶ ὑμῖν αἰσχύνοιντ' ἂν μὴ ἀποδιδόντες χάριτας. εἰ δὲ μικραὶ δοκοῦμεν πόλεις εἶναι αἱ τοῦ κινδύνου μετέχειν αὐτοῖς ἐθέλουσαι, ἐνθυμήθητε, ὅτι ἐὰν ἡ ὑμετέρα πόλις προσγένηται, οὐκέτι μικραὶ πόλεις ἐσόμεθα αἱ βοηθοῦσαι αὐτοῖς. ἐγὼ δέ, ὦ ἄν- 45 δρες Ἀθηναῖοι, πρόσθεν μὲν ἀκούων ἐζήλουν τήνδε τὴν πόλιν ὅτι πάντας καὶ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς φοβουμένους ἐνθάδε καταφεύγοντας ἐπικουρίας ἤκουον τυγχάνειν. νῦν δ' οὐκέτ' ἀκούω, ἀλλ' αὐτὸς ἤδη παρὼν ὁρῶ Λακεδαιμονίους τε τοὺς ὀνομαστοτάτους καὶ μετ' αὐτῶν τοὺς πιστοτάτους φίλους αὐτῶν πρὸς ὑμᾶς τε ἥκοντας καὶ δεομένους αὖ ὑμῶν ἐπικουρῆσαι. ὁρῶ δὲ καὶ Θηβαίους, οἳ τότε οὐκ 46 ἔπεισαν Λακεδαιμονίους ἐξανδραποδίσασθαι ὑμᾶς, νῦν δεομένους ὑμῶν περιιδεῖν ἀπολομένους τοὺς σώσαντας ὑμᾶς. τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται, ὅτε τοὺς

43. ὑπὸ βαρβάρων — Die Präposition ὑπὸ wegen des passiven Sinnes von ἔλθοι = γένοιτο. Vgl. Demosth. geg. Timoth. 50 οὐδεὶς κίνδυνος ὑπ' Ἀθηναίων ἦν. — ζῶντες ἐπεισφρέσθαι — wie es die Thebaner gethan. — ὧν — παρέχεσθαι — Verb. πῶς οὖν οὐ δίκαιον (ἐστί), καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι πᾶσαν προθυμίαν εἰς αὐτούς, ὧν ἕνεκα (d. i. τούτων ἕνεκα ὅτι) ἐγένοντο ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ ὧν (ἕνεκα) ἐλπὶς (ἐστὶ) καὶ αὖθις γενέσθαι (αὐτοὺς ἄνδρας ἀγαθούς). Über den Infinitiv Aor. γενέσθαι s. zu V, 4, 43.

44. παρόντων — αὐτοῖς — Vgl. § 33 und zu III, 4, 1. — μὴ ἀποδιδόντες — = εἰ μὴ ἀποδιδοῖεν, wie αἰσχύνεσθαι sonst auch konstruiert wird. Wie hier auch Kyrop. III, 2, 16 ἃς ἡμεῖς γε αἰσχυνοίμεθ' ἂν σοι μὴ ἀποδιδόντες. Vgl. Komment. II, 6, 39 αἰσχυνοίμην ἂν ἀντιλέγων.

45. ὅτι — ἤκουον — repetiert das Particip ἀκούων, welches des Gegensatzes zu παρὼν ὁρῶ wegen vorangestellt ist.

46. τότε — von einer als bekannt gesetzten früheren Zeit § 47; I, 4, 14; III, 2, 30. Kyrop. VIII, 8, 3. — καλὸν λέγεται ὅτε — die That wird rühmlich genannt (welche sie thaten) als u. s. w. Der Satz mit ὅτε ist Subjekt zu λέγεται. Vgl. § 39 und zu 4, 5. — ὅτε — γενέσθαι — Nach dem unglücklichen Angriffe der sieben Helden auf Theben,

Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ τῇ Καδμείᾳ οὐκ εἴασαν ἀτάφους γενέσθαι· ὑμῖν δὲ πολὺ κάλλιον ἂν γένοιτο, εἰ τοὺς ἔτι ζῶντας Λακεδαιμονίων μήτε ὑβρισθῆναι μήτε ἀπολέσθαι 47 *ἐάσαιτε. καλοῦ γε μὴν κἀκείνου ὄντος, ὅτε σχόντες τὴν Εὐρυσθέως ὕβριν διεσώσατε τοὺς Ἡρακλέους παῖδας, πῶς οὐκ ἐκείνου τόδε κάλλιον, εἰ μὴ μόνον τοὺς ἀρχηγέτας, ἀλλὰ καὶ ὅλην τὴν πόλιν περισώσαιτε; πάντων δὲ κάλλιστον, εἰ ψήφῳ ἀκινδύνῳ σωσάντων ὑμᾶς τότε τῶν Λακεδαιμονίων, νῦν ὑμεῖς* 48 *σὺν ὅπλοις τε καὶ διὰ κινδύνων ἐπικουρήσετε αὐτοῖς. ὁπότε δὲ καὶ ἡμεῖς ἀγαλλόμεθα οἱ συναγορεύοντες βοηθῆσαι ἀνδράσιν ἀγαθοῖς, ἦ που ὑμῖν γε τοῖς ἔργῳ δυναμένοις βοηθῆσαι γενναῖα ἂν ταῦτα φανείη, εἰ πολλάκις καὶ φίλοι καὶ πολέμιοι γενόμενοι Λακεδαιμονίοις μὴ ὧν ἐβλάβητε μᾶλλον ἢ ὧν εὖ ἐπάθετε μνησθείητε καὶ χάριν ἀποδοίητε αὐτοῖς μὴ ὑπὲρ ὑμῶν αὐτῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης τῆς Ἑλλάδος, ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ὑπὲρ αὐτῆς ἐγένοντο.*

49 *Μετὰ ταῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντιλεγόντων οὐκ ἠνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν πανδημεί, καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἵλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολλοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελθεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν νο-*

welcher unternommen worden war, um dem Polyneikes, dem Sohne des Oedipus, die Herrschaft zu verschaffen, sollen die Athener auf Bitten des Königs Adrastos von Argos ein Heer gegen Theben geschickt und dadurch die Thebaner gezwungen haben, die Bestattung der Gefallenen zu erlauben.

47. *σχόντες* — Einhalt thuend. Die Söhne des Herakles, vom Eurystheus aus dem Peloponnes vertrieben und verfolgt, fanden bei den Athenern Aufnahme und thätige Hilfe, so daſs Eurystheus in einer Schlacht besiegt sich zurückziehen muſste. Diodor IV, 57. — *ἀρχηγέτας* — da die Herakliden die Stammheroen der Spartaner sind.

48. *ὁπότε καὶ* — da schon wir uns rühmen, wie öfter causal, um dem Inhalt des Hauptsatzes durch Steigerung ein gröſseres Gewicht zu geben. Vgl. Isaeos v. Nikostr. Erbsch. 14 *ὁπότε δὲ καὶ τοὺς ὁμολογουμένως παραγενομένους οἷόν τ' ἐστὶν ἐξαπατῆσαι, πῶς οὐκ ἂν ὑμᾶς γε τοὺς μηδὲν τοῦ πράγματος εἰδότας πολὺ μᾶλλον ἑτοιμότερόν τις παρακρούσασθαι ἐγχειρήσαι;*

49. *ἀντιλεγόντων* — Erwähnt wird von diesen der Dichter Xenokleides, während der Redner Kallistratos hauptsächlich die Annahme des Bündnisses bewirkte. (Demosth.) gegen Neaera 27. — *Ἰφικράτην* — Derselbe lebte seit seiner Zurückberufung von Kerkyra (4, 1) ohne öffentliches Amt in Athen. — *Ἀκαδημείᾳ* — S. II, 2, 8. — *ποτέ* — endlich.

μίξοντες ἐπὶ καλόν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβέ τινας ἡμέρας, εὐθὺς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον αὐτόν· ὡς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολούθουν ὅποι ἡγοῖτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τεῖχος προσάγοι, προσέβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακε- 50 δαίμονι πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὅμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ,τι ἡρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, ὅτι ἑώρων ἐλάττονα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέκαυτο· πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμὼν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο. ὡς δ' ἐκεῖνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος, οὕτω δὴ καὶ 51 ὁ Ἰφικράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκεῖνα μέντοι, ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἔπραξε, πάντα εὑρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνείῳ, ὅπως μὴ δύναιντο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλίστην παρὰ Κεγχρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ βου- 52 λόμενος εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὄνειον ἔπεμψε σκοποὺς τούς τε Ἀθηναίων ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἧττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ ῥᾷον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· το δὲ πολλούς τε προσάγειν καὶ ἥττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο·

50. *ἄγοντες* — von der lebenden, *φέροντες* von der leblosen Beute gesagt. Die hier angewendete Folge der Verba, die sonst in der Bedeutung des Plünderns die übliche ist, findet sich bei Xenophon seltner als *φέρειν καὶ ἄγειν*. S. III, 2, 2; 8; 11; 14; 30; IV, 8, 17; V, 4, 42.

51. *οὐ ψέγω* — Vgl. über Xenophons Stellung zu Iphikrates Einl. S. 12. Hier scheint Xenophon die Absichten des Iphikrates verkannt zu haben. Vgl. Grote, Gesch. Griech. V S. 497f. der deutsch. Übers. — *τῷ Ὀνείῳ* — Gebirgszug auf dem korinthischen Isthmos.

ὥστε οὐκ ἐλάττους ἀπώλοντο εἴκοσιν ἱππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

Ζ

I. *Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων πρέσβεις ἦλθον αὐτοκράτορες Ἀθήναζε, βουλευσόμενοι καθ᾽ ὅ,τι ἡ συμμαχία Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἔσοιτο. λεγόντων δὲ πολλῶν μὲν ξένων, πολλῶν δὲ Ἀθηναίων, ὡς δέοι ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις τὴν συμμαχίαν εἶναι, Προκλῆς Φλιάσιος εἶπε τόνδε τὸν λόγον·*

2 *Ἐπείπερ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι Λακεδαιμονίους φίλους ποιεῖσθαι, δοκεῖ μοι χρῆναι τοῦτο σκοπεῖν, ὅπως ἡ φιλία ὅτι πλεῖστον χρόνον συμμενεῖ. ἐὰν οὖν ᾗ ἑκατέροις μάλιστα συνοίσει, ταύτῃ καὶ τὰς συνθήκας ποιησώμεθα, οὕτω κατά γε τὸ εἰκὸς μάλιστα συμμένοιμεν ἄν. τὰ μὲν οὖν ἄλλα σχεδόν τι συνωμολόγηται, περὶ δὲ τῆς ἡγεμονίας νῦν ἡ σκέψις. τῇ μὲν οὖν βουλῇ προβεβούλευται ὑμετέραν μὲν εἶναι τὴν κατὰ θάλατταν, Λακεδαιμονίων δὲ τὴν κατὰ γῆν· ἐμοὶ δὲ καὶ αὐτῷ δοκεῖ ταῦτα οὐκ ἀνθρωπίνῃ*
3 *μᾶλλον ἢ θείᾳ φύσει τε καὶ τύχῃ διωρίσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ τόπον ἔχετε κάλλιστα πεφυκότα πρὸς τοῦτο· πλεῖσται γὰρ πόλεις τῶν δεομένων τῆς θαλάττης περὶ τὴν ὑμετέραν*

Siebentes Buch.

I. 1. *Τῷ δὲ ὑστέρῳ ἔτει* — Die bis § 22 erzählten Begebenheiten fallen in das Jahr 369 v. Chr. S. Diodor XV, 67. — *καθ᾽ ὅ, τι* — unter welchen Bedingungen. — *ἡ συμμαχία* — welche die Athener anzunehmen beschlossen hatten. S. VI, 5, 49. — *ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις* — unter gleicher rechtlicher Stellung der beiden Parteien. Die Verbindung beider Adjectiva ist in dieser Formel stehend, ohne dafs ein Unterschied der Bedeutung erkennbar wäre. Ähnliche Verdoppelungen wandten auch die Römer in gerichtlichen Formeln an, worüber Cicero pro Murena 12, 27. Vgl. Kallimachos bei Athen. XIII S. 585[b] *ὅδε ὁ νόμος ἴσος ἐγράφη καὶ ὅμοιος*. Statt der hier angewendeten Form, die auch § 13 und 45, Thukyd. V, 79 vorkommt, ist gebräuchlicher *ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ*. Herod. IX, 7. Thukyd. I, 27 u. 145.

2. *οὕτω* — S. zu VI, 5, 22. — *τῇ βουλῇ* — der Rat der Athener, ohne dessen vorläufiges Gutachten (*προβούλευμα*) keine Sache vor die Volksversammlung gebracht wurde. Vgl. I, 7, 7.

3. *πρὸς τοῦτο* — d. i. die Hegemonie zur See haben. — *πόλεις*

πόλιν οἰκοῦσι, καὶ αὗται πᾶσαι ἀσθενέστεραι τῆς ὑμετέρας. πρὸς τούτοις δὲ λιμένας ἔχετε, ὧν ἄνευ οὐχ οἷόν τε ναυτικῇ δυνάμει χρῆσθαι. ἔτι δὲ τριήρεις κέκτησθε πολλάς, καὶ πάτριον ὑμῖν ἐστι ναυτικὸν ἐπικτᾶσθαι. ἀλλὰ μὴν τάς γε τέχνας τὰς περὶ ταῦτα πάσας οἰκείας ἔχετε. καὶ μὴν ἐμπειρίᾳ γε 4 πολὺ προέχετε τῶν ἄλλων περὶ τὰ ναυτικά· ὁ γὰρ βίος τοῖς πλείστοις ὑμῶν ἀπὸ τῆς θαλάττης· ὥστε τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι ἅμα καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀγώνων ἔμπειροι γίγνεσθε. ἔτι δὲ καὶ τόδε· οὐδαμόθεν ἂν τριήρεις πλείους ἀθρόαι ἐκπλεύσειαν ἢ παρ' ὑμῶν. ἔστι δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχιστον πρὸς ἡγεμονίαν· πρὸς γὰρ τὸ πρῶτον ἰσχυρὸν γενόμενον ἥδιστα πάντες συλλέγονται. ἔτι δὲ καὶ ἀπὸ τῶν θεῶν 5 δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν ἐν τούτῳ· πλείστους γὰρ καὶ μεγίστους ἀγῶνας ἠγωνισμένοι κατὰ θάλατταν ἐλάχιστα μὲν ἀποτετυχήκατε, πλεῖστα δὲ κατωρθώκατε. εἰκὸς οὖν καὶ τοὺς συμμάχους μεθ' ὑμῶν ἂν ἥδιστα τούτου τοῦ κινδύνου μετέχειν. ὡς δὲ δὴ καὶ ἀναγκαία καὶ προσήκουσα ὑμῖν αὕτη ἡ ἐπιμέλεια ἐκ τῶνδε ἐνθυμήθητε. Λακεδαιμόνιοι ὑμῖν ἐπολέμουν 6 ποτὲ πολλὰ ἔτη, καὶ κρατοῦντες τῆς χώρας οὐδὲν προὔκοπτον εἰς τὸ ἀπολέσαι ὑμᾶς. ἐπεὶ δ' ὁ θεὸς ἔδωκέ ποτε αὐτοῖς κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι, εὐθὺς ὑπ' ἐκείνοις παντελῶς ἐγένεσθε. οὐκοῦν εὔδηλον ἐν τούτοις ἐστὶν ὅτι ἐκ τῆς θαλάττης ἅπασα ὑμῖν ἤρτηται ἡ σωτηρία. οὕτως οὖν πεφυ- 7 κότων πῶς ἂν ἔχοι καλῶς ὑμῖν Λακεδαιμονίοις ἐπιτρέψαι κατὰ θάλατταν ἡγεῖσθαι, οἳ πρῶτον μὲν καὶ αὐτοὶ ὁμολογοῦσιν ἀπειρότεροι ὑμῶν τούτου τοῦ ἔργου εἶναι, ἔπειτα δ'

— *οἰκοῦσι* — *οἰκεῖν* von Städten öfter intransitiv in der Bedeutung bewohnt werden, regiert werden. Vgl. IV, 8, 26 *τὰς ὑπὸ τῇ Θρᾴκῃ οἰκούσας πόλεις*. VII, 5, 5 *εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο*. Demosth. geg. Leptin. 49 *βλάπτουσιν οἱ πονηροὶ νόμοι καὶ τὰς ἀσφαλῶς οἰκεῖν οἰομένας πόλεις*. — *ὧν ἄνευ* — Die ungewöhnliche Wortstellung auch Kyrop. VI, 1, 14.

4. *ἀπὸ τῆς θαλάττης* — S. zu II, 1, 1. — *τῶν ἰδίων ἐπιμελόμενοι* — indem ihr euren Privatbeschäftigungen nachgeht. — *ἔτι δὲ καὶ τόδε* — nämlich: ist in betracht zu ziehen. Ähnliche elliptische Ausdrücke s. bei Krüger Griech. Gramm. § 62, 3 Anm. 10.

5. *ἀπὸ τῶν θεῶν* — von seiten der Götter. S. zu V, 4, 60.

6. *ἐπολέμουν* — im peloponnesischen Kriege. — *κρατοῦντες τῆς χώρας* — durch die Besetzung von Dekeleia. S. zu I, 1, 33. — *κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι* — durch den Sieg bei Aigospotamoi. — *ὑπ' ἐκείνοις* — S. zu II, 3, 46.

7. *πεφυκότων* — S. zu II, 4, 29. — *ἔπειτα* — Übergang aus

οὐ περὶ τῶν ἴσων ὁ κίνδυνός ἐστιν ἐν τοῖς κατὰ θάλατταν ἀγῶσιν, ἀλλ' ἐκείνους μὲν περὶ τῶν ἐν ταῖς τριήρεσι μόνων ἀνθρώπων, ὑμῖν δὲ καὶ περὶ παίδων καὶ γυναικῶν καὶ ὅλης 8 τῆς πόλεως. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα οὕτως ἔχει· τὰ δὲ δὴ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπισκέψασθε. πρῶτον μὲν γὰρ οἰκοῦσιν ἐν μεσογαίᾳ· ὥστε τῆς γῆς κρατοῦντες καὶ εἰ θαλάττης εἴργοιντο, δύναιντ' ἂν καλῶς διαζῆν. ἐγνωκότες οὖν καὶ οὗτοι ταῦτα εὐθὺς ἐκ παίδων πρὸς τὸν κατὰ γῆν πόλεμον τὴν ἄσκησιν ποιοῦνται. καὶ τὸ πλείστου δ' ἄξιον, τὸ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσιν, οὗτοι μὲν κράτιστοι κατὰ γῆν, ὑμεῖς δὲ κατὰ 9 θάλατταν. ἔπειτα δὲ ὥσπερ ὑμεῖς ναυτικῷ, οὕτως αὖ ἐκεῖνοι κατὰ γῆν πλεῖστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν· ὥστε πρὸς τούτους αὖ εἰκὸς τοὺς συμμάχους εὐθαρσεστάτους προσιέναι. ἔτι δὲ καὶ ὁ θεὸς αὐτοῖς δέδωκεν, ὥσπερ ὑμῖν κατὰ θάλατταν εὐτυχεῖν, οὕτως ἐκείνοις κατὰ γῆν· πλείστους γὰρ αὖ οὗτοι ἀγῶνας ἐν τῇ γῇ ἠγωνισμένοι ἐλάχιστα μὲν ἐσφαλμένοι 10 εἰσί, πλεῖστα δὲ κατωρθωκότες. ὡς δὲ καὶ ἀναγκαία οὐδὲν ἧττον τούτοις ἡ κατὰ γῆν ἐπιμέλεια ἢ ὑμῖν ἡ κατὰ θάλατταν ἐκ τῶν ἔργων ἔξεστι γιγνώσκειν. ὑμεῖς γὰρ τούτοις πολλὰ ἔτη πολεμοῦντες καὶ πολλάκις καταναυμαχοῦντες οὐδὲν προὖργου ἐποιεῖτε πρὸς τὸ τούτους καταπολεμῆσαι· ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἡττήθησαν ἐν τῇ γῇ, εὐθὺς καὶ περὶ παίδων καὶ περὶ γυναικῶν καὶ περὶ ὅλης τῆς πόλεως κίνδυνος αὐ-11 τοῖς ἐγένετο. πῶς οὖν οὐ τούτοις αὖ δεινὸν ἄλλοις μὲν ἐπιτρέπειν κατὰ γῆν ἡγεῖσθαι, αὐτοὺς δὲ ἄριστα τῶν κατὰ

einem relativen in einen Hauptsatz. Vgl. Anab. I, 1, 2 *μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν ἀπέδειξε πάντων.*

8. *τὰ μὲν δὴ — τὰ δὲ δή* — Vgl. Platon Phaedr. S. 238[d] *ὃ μὲν δὴ τυγχάνει ὂν περὶ οὗ βουλευτέον, εἴρηταί τε καὶ ὥρισται, βλέποντες δὲ δὴ πρὸς αὐτὸ τὰ λοιπὰ λέγωμεν.* — *τὸ πείθεσθαι* — Accusat. der Beziehung. Der Gehorsam der Spartaner gegen ihre Behörden ist ebenso bekannt, wie der Ungehorsam der Athener. Vgl. Komment. III, 5, 16; IV, 4, 15. Auf der See dagegen lag es im eigenen Interesse der Mannschaft, den Anführern gehorsam zu sein.

9. *πλεῖστοι καὶ τάχιστα* — S. zu VI, 5, 37. — *εὐθαρσεστάτους* — Man könnte das Adverb. erwarten; doch vgl. V, 3, 3 *ἥσυχοι πορευόμενοι*, wofür nachher *ἡσυχῇ*, § 4 *ἀνεχώρουν ἥσυχοι.* Anab. VI, 5, 11 *οἱ μὲν ἥσυχοι προῆγον.* Kyrop. V, 3, 55 *ἥσυχος κατεθεᾶτο τὰς τάξεις.* VI, 2, 12 *ἡσυχαίτεροι ἢ ὡς εἰώθεσαν διεφοίτων.*

10. *ἅπαξ ἡττήθησαν* — bei Leuktra, welcher Niederlage bald die Verheerung Lakoniens folgte.

γῆν ἐπιμελεῖσθαι; ἐγὼ μὲν οὖν, ὥσπερ τῇ βουλῇ προβεβούλευται, ταῦτα εἴρηκά τε καὶ συμφορώτατα ἡγοῦμαι ἀμφοῖν εἶναι· ὑμεῖς δὲ εὐτυχοῖτε τὰ κράτιστα πᾶσιν ἡμῖν βουλευσάμενοι.

12 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοί τε καὶ οἱ τῶν Λακεδαιμονίων παρόντες ἐπῄνεσαν ἀμφότεροι ἰσχυρῶς τὸν λόγον αὐτοῦ. Κηφισόδοτος δὲ παρελθών, Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατώμενοι· ἀλλ' ἐὰν ἀκούσητέ μου, ἐγὼ ὑμῖν αὐτίκα μάλα ἐπιδείξω. ἤδη γὰρ ἡγήσεσθε κατὰ θάλατταν· Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμῖν ἐὰν συμμαχῶσι, δῆλον ὅτι πέμψουσι τοὺς μὲν τριηράρχους Λακεδαιμονίους καὶ ἴσως τοὺς ἐπιβάτας, οἱ δὲ ναῦται δῆλον ὅτι ἔσονται ἢ εἵλωτες ἢ μισθοφόροι. οὐκοῦν ὑμεῖς μὲν τούτων ἡγήσεσθε. 13 οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ὅταν παραγγείλωσιν ὑμῖν κατὰ γῆν στρατείαν, δῆλον ὅτι πέμψετε τοὺς ὁπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας. οὐκοῦν οὕτως ἐκεῖνοι μὲν ὑμῶν αὐτῶν γίγνονται ἡγεμόνες, ὑμεῖς δὲ τῶν ἐκείνων δούλων καὶ ἐλαχίστου ἀξίων. ἀπόκριναι δέ μοι, ἔφη, ὦ Λακεδαιμόνιε Τιμόκρατες, οὐκ ἄρτι ἔλεγες ὡς ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἥκοις τὴν συμμαχίαν ποιούμενος; Εἶπον ταῦτα. 14 Ἔστιν οὖν, ἔφη ὁ Κηφισόδοτος, ἰσαίτερον ἢ ἐν μέρει μὲν ἑκατέρους ἡγεῖσθαι τοῦ ναυτικοῦ, ἐν μέρει δὲ τοῦ πεζοῦ, καὶ ὑμᾶς τε, εἴ τι ἀγαθόν ἐστιν ἐν τῇ κατὰ θάλατταν ἀρχῇ, τούτων μετέχειν, καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ κατὰ γῆν; ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι μετεπείσθησαν καὶ ἐψηφίσαντο κατὰ πενθήμερον ἑκατέρους ἡγεῖσθαι.

12. *Κηφισόδοτος* — wohl der Redner aus dem Demos *Κεραμεῖς*, von dem Demosth. geg. Leptin. 150 sagt: *οὗτός ἐστιν οὐδενὸς ἧττον τῶν λεγόντων δεινὸς εἰπεῖν.* — *ἤδη* — nun also, d. h. nach dem, was vom Rate vorgeschlagen und vom Prokles befürwortet ist. — *ἐπιβάτας* — S. zu V, 1, 11.

13. *τοὺς ὁπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας* — die aus athenischen Bürgern bestanden; daher nachher *ὑμῶν αὐτῶν γίγνονται ἡγεμόνες.* — *ἐκείνων* — abhängig von *δούλων*. S. zu II, 2, 9. — *ποιούμενος* — Das Präsens statt des erwarteten Futurs; damit beschäftigt, das Bündnis zu schliefsen. Vgl. zu 4, 5. — *Εἶπον ταῦτα* — Antwort des Timokrates.

14. *ἰσαίτερον* — was der gleichen Stellung mehr angemessen ist. Die seltene Komparativform auch Thukyd. VIII, 89, 2. — *ἐν μέρει* — der Reihe nach, abwechselnd. Vgl. zu II, 1, 5. — *τούτων* — vertritt den kollektiven Ausdruck *εἴ τι ἀγαθόν*. Vgl. Oekon. 7, 37 *ὃς ἂν κάμνῃ τῶν οἰκετῶν, τούτων σοι ἐπιμελητέον πάντων ὅπως θεραπεύηται.*

15 Στρατευομένων δ' ἀμφοτέρων αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων εἰς Κόρινθον ἔδοξε κοινῇ φυλάττειν τὸ Ὄνειον. καὶ ἐπεὶ ἐπορεύοντο οἱ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι παραταξάμενοι ἐφύλαττον ἄλλοι ἄλλοθι τοῦ Ὀνείου, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Πελληνεῖς κατὰ τὸ ἐπιμαχώτατον. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπεὶ ἀπεῖχον τῶν φυλαττόντων τριάκοντα στάδια, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐν τῷ πεδίῳ. συντεκμηράμενοι δὲ ἡνίκ' ἂν ᾤοντο ὁρμηθέντες κατανύσαι, ἅμα κνέφᾳ πρὸς τὴν 16 τῶν Λακεδαιμονίων φυλακὴν ἐπορεύοντο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν τῆς ὥρας, ἀλλ' ἐπιπίπτουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς Πελληνεῦσιν ἡνίκα αἱ μὲν νυκτεριναὶ φυλακαὶ ἤδη ἔληγον, ἐκ δὲ τῶν στιβάδων ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος. ἐνταῦθα οἱ Θηβαῖοι προσπεσόντες ἔπαιον παρεσκευα-17 σμένοι ἀπαρασκευάστους καὶ συντεταγμένοι ἀσυντάκτους. ὡς δὲ οἱ σωθέντες ἐκ τοῦ πράγματος ἀπέφυγον ἐπὶ τὸν ἐγγύτατα λόφον, ἐξὸν τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ λαβόντι ὁπόσους μὲν ἐβούλετο τῶν συμμάχων ὁπλίτας, ὁπόσους δὲ πελταστάς, κατέχειν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐξῆν ἀσφαλῶς ἐκ Κεγχρειῶν κομίζεσθαι, οὐκ ἐποίησε ταῦτα, ἀλλὰ μάλα ἀπορούντων τῶν Θηβαίων πῶς χρὴ ἐκ τοῦ πρὸς Σικυῶνα βλέποντος καταβῆναι ἢ πάλιν ἀπελθεῖν, σπονδὰς ποιησάμενος, ὡς τοῖς πλείστοις ἐδόκει, πρὸς Θηβαίων μᾶλλον ἢ πρὸς ἑαυτῶν, οὕτως ἀπῆλθε καὶ τοὺς μεθ' αὑτοῦ ἀπήγαγεν.

18 Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀσφαλῶς καταβάντες καὶ συμμίξαντες τοῖς ἑαυτῶν συμμάχοις, Ἀρκάσι τε καὶ Ἀργείοις καὶ Ἠλείοις, εὐθὺς μὲν προσέβαλον πρὸς Σικυῶνα καὶ Πελλήνην· στρα-

15. τὸ Ὄνειον — S. VI, 5, 51. Sie besetzten die befestigte Linie von Kenchreae nach Lechaeon. Diodor XV, 68. — κατανύσαι — S. zu V, 4, 20. — ἅμα κνέφᾳ — bei Beginn der Morgendämmerung. In dem poetischen Ausdrucke, der sich auch Kyrop. IV, 2, 15, Anab. IV, 5, 9 findet, fehlt der Artikel wie in ἅμ' ἡμέρᾳ, ἅμα ἕῳ, ἅμα ἦρι.

16. ὅποι ἐδεῖτο — S. zu II, 4, 6.

17. ἐκ τοῦ πράγματος — d. i. aus dem Kampfgetümmel. Vgl. IV, 4, 4. Nach Diodor XV, 68 hätte Epaminondas, der die Thebaner führte, durch einen heftigen Kampf den Durchzng erzwungen. — ἐκ τοῦ — βλέποντος — auf der Seite des Gebirges, die nach Sikyon, d. i. die nach dem Peloponnes zu lag. Vgl. 2, 6. — πρὸς Θηβαίων — zum Vorteil der Thebaner. — ἑαυτῶν — S. zn IV, 8, 24.

18. Σικυῶνα — Die Stadt schlofs sich nach Diodor XV, 69 gezwungen den Thebanern an. Nach 3, 2 scheint dieser Anschlufs, der

τευσάμενοι δὲ εἰς Ἐπίδαυρον ἐδῄωσαν αὐτῶν πᾶσαν τὴν χώραν. ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων, ὡς ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ τῶν Κορινθίων ἄστεως, δρόμῳ ἐφέροντο πρὸς τὰς πύλας τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι, ὡς εἰ ἀνεῳγμέναι τύχοιεν, εἰσπεσούμενοι. ἐκβοηθήσαντες δέ τινες 19 ψιλοὶ ἐκ τῆς πόλεως ἀπαντῶσι τῶν Θηβαίων τοῖς ἐπιλέκτοις οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχουσι τοῦ τείχους· καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰ μνήματα καὶ τὰ ὑπερέχοντα χωρία, βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες ἀποκτείνουσι τῶν πρώτων καὶ μάλα συχνούς, καὶ τρεψάμενοι ἐδίωκον ὡς τρία ἢ τέτταρα στάδια. τούτου δὲ γενομένου οἱ Κορίνθιοι τοὺς νεκροὺς πρὸς τὸ τεῖχος ἑλκύσαντες καὶ ὑποσπόνδους ἀποδόντες τρόπαιον ἔστησαν. καὶ ταύτῃ μὲν ἀνεψύχθησαν οἱ τῶν Λακεδαιμονίων σύμμαχοι.

Ἅμα δὲ δὴ πεπραγμένων τούτων καταπλεῖ Λακεδαιμονίοις 20 ἡ παρὰ Διονυσίου βοήθεια, τριήρεις πλέον ἢ εἴκοσιν· ἦγον δὲ Κελτούς τε καὶ Ἴβηρας καὶ ἱππεῖς ὡς πεντήκοντα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ Θηβαῖοί τε καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν σύμμαχοι διαταξάμενοι καὶ ἐμπλήσαντες τὸ πεδίον μέχρι τῆς θαλάττης καὶ μέχρι τῶν ἐχομένων τῆς πόλεως γηλόφων ἔφθειρον εἴ τι χρήσιμον ἦν ἐν τῷ πεδίῳ. καὶ οἱ μὲν τῶν Ἀθηναίων καὶ οἱ τῶν Κορινθίων ἱππεῖς οὐ μάλα ἐπλησίαζον τῷ στρατεύματι, ὁρῶντες ἰσχυρὰ καὶ πολλὰ τἀντίπαλα· οἱ δὲ παρὰ τοῦ 21 Διονυσίου ἱππεῖς, ὅσοιπερ ἦσαν, οὗτοι διεσκεδασμένοι ἄλλος ἄλλῃ παραθέοντες ἠκόντιζόν τε προσελαύνοντες, καὶ ἐπεὶ ὥρμων ἐπ' αὐτούς, ἀνεχώρουν, καὶ πάλιν ἀναστρέφοντες ἠκόντιζον. καὶ ταῦτα ἅμα ποιοῦντες κατέβαινον ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀνεπαύοντο. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιέν τινες, εὐπετῶς ἀναπηδῶντες ἀνεχώρουν. εἰ δ' αὖ τινες διώξειαν αὐτοὺς πολὺ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, τούτους, ὁπότε ἀποχωροῖεν,

auch aus § 44 ersichtlich ist, durch eine förmliche Abstimmung der Bürger beschlossen worden zu sein. — *αὐτῶν* — d. i. der Epidaurier. — *πάντων — τῶν ἐναντίων* — objektiver Genetiv abhängig von *ὑπεροπτικῶς*. Vgl. zu V, 4, 25. — *τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι* — das Thor, welches man passiert, wenn man nach Phlius geht. Vgl. Thukyd. II, 96 *ἀνίστησι τοὺς ὑπερβάντι Αἷμον Γέτας*.

19. *ψιλοί* — Nach Diodor XV, 96 waren es Athener unter Chabrias. — *μνήματα* — S. zu III, 2, 14 und VI, 2, 20. — *καὶ μάλα συχνούς* — und zwar sehr viele. Vgl. zu II, 4, 2.

20. *Ἅμα — τούτων* — S. zu III, 1, 20. — *αὐτῶν* — S. zu III, 4, 12.

21. *ὥρμων* — nämlich die Thebaner.

ἐπικείμενοι καὶ ἀκοντίζοντες δεινὰ εἰργάζοντο καὶ πᾶν τὸ στράτευμα ἠνάγκαζον ἑαυτῶν ἕνεκα καὶ προιέναι καὶ ἀναχω-
22 ρεῖν. μετὰ ταῦτα μέντοι οἱ Θηβαῖοι μείναντες οὐ πολλὰς ἡμέρας ἀπῆλθον οἴκαδε, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἕκαστος οἴκαδε. ἐκ δὲ τούτου ἐμβάλλουσιν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Σικυῶνα, καὶ μάχῃ μὲν νικῶσι τοὺς Σικυωνίους ἐν τῷ πεδίῳ, καὶ ἀπέκτειναν περὶ ἑβδομήκοντα· Δέρας δὲ τεῖχος κατὰ κράτος αἱροῦσι. καὶ ἡ μὲν παρὰ Διονυσίου πρώτη βοήθεια ταῦτα πράξασα ἀπέπλευσεν εἰς Συρακούσας. Θηβαῖοι δὲ καὶ πάντες οἱ ἀποστάντες ἀπὸ Λακεδαιμονίων μέχρι μὲν τούτου τοῦ χρόνου ὁμοθυμαδὸν καὶ ἔπραττον καὶ ἐστρατεύοντο ἡγουμένων Θη-
23 βαίων. ἐγγενόμενος δέ τις Λυκομήδης Μαντινεύς, γένει τε οὐδενὸς ἐνδεὴς χρήμασί τε προήκων καὶ ἄλλως φιλότιμος, οὗτος ἐνέπλησε φρονήματος τοὺς Ἀρκάδας, λέγων ὡς μόνοις μὲν αὐτοῖς πατρὶς Πελοπόννησος εἴη, μόνοι γὰρ αὐτόχθονες ἐν αὐτῇ οἰκοῖεν, πλεῖστον δὲ τῶν Ἑλληνικῶν φῦλον τὸ Ἀρκαδικὸν εἴη καὶ σώματα ἐγκρατέστατα ἔχοι. καὶ ἀλκιμωτάτους δὲ αὐτοὺς ἀπεδείκνυε, τεκμήρια παρεχόμενος ὡς ἐπικούρων ὁπότε δεηθεῖέν τινες, οὐδένας ᾑροῦντο ἀντ᾽ Ἀρκάδων. ἔτι

22. *οἴκαδε — οἴκαδε* — S. zu IV, 5, 17. — *ἕκαστος* — S. zu IV, 8, 15. — *εἰς Σικυῶνα* — in das Gebiet von Sikyon. Vgl. IV, 4, 15. — *νικῶσι — ἀπέκτειναν* — Zu beachten ist der Wechsel der Tempora. — *Δέρας* — nach andrer Lesart *Γέρας*, sonst nicht bekannt. Vgl. E. Curtius, Peloponnes II S. 504 u. 586. — *τεῖχος* bedeutet hier wohl nur ein Kastell. Vgl. IV, 5, 5. — *ἡ — πρώτη βοήθεια* — Schon im J. 373 hatte Dionysios eine Flotte von zehn Schiffen geschickt, die aber vom Iphikrates genommen worden war, ehe sie sich an den Kämpfen hatte beteiligen können. S. VI, 2, 33 ff. — *ἀπέπλευσεν* — gegen Ende des Sommers. Diodor XV, 70.

23. *οὐδενὸς ἐνδεής* — keinem nachstehend. Man erwartet den Komparativ wie IV, 1, 6; doch vgl. Thukyd. I, 70 *τὸ δὲ ὑμέτερον (ἐστὶ) τῆς δυνάμεως ἐνδεᾶ πρᾶξαι.* Eurip. Herakleid. 170 *καὶ τοῦτο πολλῷ τοῦ παρόντος ἐνδεές.* In gleichem Sinne das Verbum *ἐπιδεύομαι* bei Homer Il. ε, 636 und ω, 385. — *προήκων* — hervorragend. Vgl. Thukyd. II, 34 *ὃς ἂν — ἀξιώματι προήκῃ*, Aelian bei Suidas unter *Προήκατο: Καὶ πᾶσι τυράννοις καὶ τοῖς ἐπὶ μέγα πλούτου προήκουσι.* — *μόνοι — οἰκοῖεν* — S. zu III, 2, 23. — *αὐτόχθονες* — Herod. VIII, 73 *Οἰκέει δὲ τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτά. τούτων δὲ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα ἐόντα κατὰ χώραν ἵδρυται νῦν τε καὶ τὸ πάλαι οἴκεον, Ἀρκάδες τε καὶ Κυνούριοι.* Vgl. II, 171. Thukyd. I, 2. Apollon. Rhod. IV, 264 *Ἀρκάδες οἳ καὶ πρόσθε Σεληναίης ὑδέονται ζώειν.* — *πλεῖστον φῦλον* — Dies bestätigt Polyb. II, 38; IV, 32. — *ὡς ἐπικούρων — Ἀρκάδων* — Die Arkader haben allerdings von alten Zeiten her in so grofser Menge im Auslande als Söldner gedient, dafs sie sprichwörtlich für solche wurden, die ihre Kraft zum Nutzen anderer verwendeten (Apostol. *Ἀρκάδας μιμούμενος·*

δὲ οὔτε Λακεδαιμονίους πώποτε ἄνευ σφῶν ἐμβαλεῖν εἰς τὰς Ἀθήνας οὔτε νῦν Θηβαίους ἐλθεῖν ἄνευ Ἀρκάδων εἰς Λακεδαίμονα. ἐὰν οὖν σωφρονῆτε, τοῦ ἀκολουθεῖν ὅποι ἄν τις 24 παρακαλῇ φείσεσθε· ὡς πρότερόν τε Λακεδαιμονίοις ἀκολουθοῦντες ἐκείνους ηὐξήσατε, νῦν δέ, ἂν Θηβαίοις εἰκῇ ἀκολουθῆτε καὶ μὴ κατὰ μέρος ἡγεῖσθαι ἀξιῶτε, ἴσως τάχα τούτους ἄλλους Λακεδαιμονίους εὑρήσετε. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούοντες ἀνεφυσῶντό τε καὶ ὑπερεφίλουν τὸν Λυκομήδην καὶ μόνον ἄνδρα ἡγοῦντο· ὥστε ἄρχοντας ἔταττον οὕστινας ἐκεῖνος κελεύοι. καὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων δὲ ἔργων ἐμεγαλύνοντο οἱ Ἀρκάδες· ἐμβαλόντων μὲν γὰρ εἰς Ἐπίδαυ- 25 ρον τῶν Ἀργείων καὶ ἀποκλεισθέντων τῆς ἐξόδου ὑπό τε τῶν μετὰ Χαβρίου ξένων καὶ Ἀθηναίων καὶ Κορινθίων, βοηθήσαντες μάλα πολιορκουμένους ἐξελύσαντο τοὺς Ἀργείους, οὐ μόνον τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς χωρίοις πολεμίοις χρώμενοι. στρατευσάμενοι δὲ καὶ εἰς Ἀσίνην τῆς Λακαίνης ἐνίκησάν τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν καὶ τὸν Γεράνορα τὸν πολέμαρχον Σπαρτιάτην γεγενημένον ἀπέκτειναν καὶ τὸ προάστειον τῶν Ἀσιναίων ἐπόρθησαν. ὅπου δὲ βουληθεῖεν ἐξελθεῖν, οὐ νύξ, οὐ χειμών, οὐ μῆκος ὁδοῦ, οὐκ ὄρη δύσβατα ἀπεκώλυεν αὐτούς· ὥστε ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ πολὺ ᾤοντο κράτιστοι εἶναι. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι διὰ ταῦτα ὑπο- 26 φθόνως καὶ οὐκέτι φιλικῶς εἶχον πρὸς τοὺς Ἀρκάδας. οἱ

ἐπὶ τῶν ἄλλοις ταλαιπωρούντων) und dafs Hermippos bei Athen. I S. 27[f] bei der Aufzählung der Gegenstände, die aus andern Ländern vorzugsweise bezogen werden, auch nennt: ἀπὸ Ἀρκαδίας ἐπικούρους. Vgl. auch Anab. VI, 2, 10. Thukyd. VII, 57. — εἰς τὰς Ἀθήνας — d. i. εἰς τὴν Ἀττικήν. S. zu IV, 4, 15.

24. ἐὰν σωφρονῆτε — Übergang aus der indirekten in die direkte Rede. Vgl. I, 1, 28. — φείσεσθε — ihr werdet behutsamer zu Werke gehen, ablassen; vgl. Kyrop. I, 6, 85 μὴ φείδου εἴ τι ἔχεις διδάσκειν. — πρότερόν τε — νῦν δέ — S. zu VI, 5, 30. — κατὰ μέρος — S. zu II, 1, 5. — ἴσως τάχα — Die Verbindung der synonymen Partikeln ist in umgekehrter Folge häufiger. Thukyd. VI, 10. Platon Sophist. S. 247[a]. Demosth. geg. Meid. 18 und öfter. Vgl. auch die Verbindung ὅμως μέντοι V, 3, 19; 4, 51; πάλιν αὖ zu VII, 4, 1.

25. τῆς Λακαίνης — sehr selten wie hier als Name des Landes statt τῆς Λακωνικῆς gebraucht; so bei Euripid. Androm. 151; 194. Herod. VII, 235. — Σπαρτιάτην γεγενημένον — Das Particip γεγενημένος steht hier sehr eigentümlich für ὄντα, wie überhaupt der ganze Zusatz schwer erklärlich ist; denn dafs dadurch, wie Schneider meint, das Verdienst der Arkader als bedeutender dargestellt werden soll, als wenn Geranor ein Lakedämonier oder Asinäer gewesen, ist kaum denkbar. — ὅπου — S. zu III, 3, 6.

γε μὴν Ἠλεῖοι ἐπεὶ ἀπαιτοῦντες τὰς πόλεις τοὺς Ἀρκάδας, ἃς ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἀφῃρέθησαν, ἔγνωσαν αὐτοὺς τοὺς μὲν ἑαυτῶν λόγους ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιουμένους, τοὺς δὲ Τριφυλίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἀπὸ σφῶν ἀποστάντας περὶ παντὸς ποιουμένους, ὅτι Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι, ἐκ τούτων αὖ καὶ οἱ Ἠλεῖοι δυσμενῶς εἶχον πρὸς αὐτούς.

27 *Οὕτω δ' ἑκάστων μέγα ἐφ' ἑαυτοῖς φρονούντων τῶν συμμάχων, ἔρχεται Φιλίσκος Ἀβυδηνὸς παρ' Ἀριοβαρζάνους χρήματα ἔχων πολλά. καὶ πρῶτα μὲν εἰς Δελφοὺς συνήγαγε περὶ εἰρήνης Θηβαίους καὶ τοὺς συμμάχους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖ δὲ ἐλθόντες τῷ μὲν θεῷ οὐδὲν ἐκοινώσαντο ὅπως ἂν ἡ εἰρήνη γένοιτο, αὐτοὶ δὲ ἐβουλεύοντο. ἐπεὶ δὲ οὐ συνεχώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνην ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξενικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος, ὅπως πολεμοίη μετὰ Λακεδαιμονίων.*

28 *Τούτων δὲ πραττομένων ἀφικνεῖται καὶ ἡ παρὰ Διονυσίου δευτέρα βοήθεια. λεγόντων δὲ Ἀθηναίων μέν, ὡς χρεὼν εἴη αὐτοὺς ἰέναι εἰς Θετταλίαν τἀναντία Θηβαίοις, Λακεδαιμονίων δέ, ὡς εἰς τὴν Λακωνικήν, ταῦτα ἐν τοῖς συμμάχοις ἐνίκησεν. ἐπεὶ δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαίμονα, λαβὼν αὐτοὺς ὁ Ἀρχίδαμος μετὰ τῶν πολιτικῶν ἐστρατεύετο. καὶ Καρύας μὲν ἐξαιρεῖ κατὰ κράτος, καὶ ὅσους*

26. *τὰς πόλεις* — S. zu III, 2, 30. — *Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι* — Die Zusammengehörigkeit von Triphylien mit Arkadien zeigt sich auch in der Genealogie der Stammheroen: Polyb. IV, 77 *ἡ (Τριφυλία) τῆς μὲν προσηγορίας τέτευχε ταύτης ἀπὸ Τριφύλου τοῦ τῶν Ἀρκάδος παίδων ἑνός.*

27. *Ἀριοβαρζάνους* — Statthalter des persischen Königs in Phrygien. Vgl. V, 1, 28. — *ἐκοινώσαντο* — S. zu 2, 20 und über *ὅπως* mit dem Optativ. potential. zu III, 2, 1. — *Μεσσήνην* — Daſs Epaminondas bei seinem ersten Zug in den Peloponnes den Messeniern die Selbständigkeit verschafft und namentlich durch den Bau der Hauptstadt Messene gesichert hatte, ist von Xenophon nicht erwähnt worden. S. Diodor XV, 66. — *ξενικὸν πολύ* — nach Diodor XV, 70 zweitausend Mann, die er auch mit Sold versah; zu diesem Zweck war wohl das oben erwähnte Geld bestimmt, das er mitgebracht hatte.

28. *χρεὼν εἴη* — auch Kyrop. VI, 2, 24. Vgl. zu I, 6, 32. — *αὐτούς* — d. i. die vom Dionysios geschickten Truppen. — *τἀναντία Θηβαίοις* — Die thessalischen Städte hatten in Theben um Hilfe gegen den Alexander von Pherae (s. VI, 4, 34) gebeten, und Pelopidas, von den Thebanern dorthin geschickt, hatte mit solchem Erfolge gekämpft, daſs Alexander um Frieden bitten muſste. Seitdem war der thebanische Einfluſs in Thessalien groſs, ja sogar auch in Makedonien geltend gemacht worden. Diodor XV, 67. Plutarch Pelop. 26. — *Καρύας* — S. VI,

ζῶντας ἔλαβεν, ἀπέσφαξεν· ἐκεῖθεν δὲ εὐθὺς στρατευσάμενος εἰς Παρρασίους τῆς Ἀρκαδίας μετ' αὐτῶν ἐδῄου τὴν χώραν. ἐπεὶ δ' ἐβοήθησαν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν τοῖς ὑπὲρ Μηδέας γηλόφοις. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ Κισσίδας ὁ ἄρχων τῆς παρὰ Διονυσίου βοηθείας ἔλεγεν, ὅτι ἐξήκοι αὐτῷ ὁ χρόνος, ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν. καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ ἀπῄει τὴν ἐπὶ Σπάρτης. ἐπεὶ δὲ ἀποπορευόμενον ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ 29 Μεσσήνιοι ἐπὶ στενὸν τῆς ὁδοῦ, ἐνταῦθα δὴ ἔπεμπεν ἐπὶ τὸν Ἀρχίδαμον καὶ βοηθεῖν ἐκέλευε· κἀκεῖνος μέντοι ἐβοήθει. ὡς δ' ἐγένοντο ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ, οἱ μὴν Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι προσέβαινον εἰς τὴν Λάκαιναν, καὶ οὗτοι ὡς ἀποκλείσοντες αὐτὸν τῆς ἐπ' οἶκον ὁδοῦ. ὁ δέ, οὗπέρ ἐστι χωρίον ἐπίπεδον ἐν ταῖς συμβολαῖς τῆς τε ἐπ' Εὐτρησίων καὶ τῆς ἐπὶ Μηδέας ὁδοῦ, ἐνταῦθα ἐκβὰς παρετάξατο ὡς μαχούμενος. ἔφασαν δ' αὐτὸν καὶ πρὸ τῶν λόχων παριόντα τοιάδε 30 παρακελεύσασθαι· Ἄνδρες πολῖται, νῦν ἀγαθοὶ γενόμενοι ἀναβλέψωμεν ὀρθοῖς ὄμμασιν· ἀποδῶμεν τοῖς ἐπιγιγνομένοις τὴν πατρίδα οἵανπερ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν. παυσώμεθα αἰσχυνόμενοι καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ πρεσβυτέρους καὶ ξένους, ἐν οἷς πρόσθεν γε πάντων τῶν Ἑλλήνων

5, 25. — *ὑπὲρ Μηδέας* — Dieser Ort ist sonst nicht hekannt. — *ἐξήκοι* — verflossen wäre, 5, 18. Anab. VI, 3, 26 *ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀφίκεσθε, ὁ δὲ χρόνος ἐξῆκεν.* — *ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν* = *ὃν παραμένειν εἴρητο.* Kyrop. VI, 2, 38 *ἢν δέ τις καὶ ἔμπορος βούληται ἕπεσθαι πωλεῖν τι βουλόμενος, τῶν μὲν προειρημένων ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν ἢν τι πωλῶν ἁλίσκηται, πάντων στερήσεται.* — *καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ* — so wie er das gesagt hatte, ging er ah. Vgl. Herod. I, 112 *ἅμα δὲ ταῦτα ἔλεγε ὁ βουκόλος καὶ ἐκκαλύψας ἀπεδείκνυε.*

29. *ἐπὶ στενόν* — Der Accusativ ist wohl von einem in *ὑποτέμνεσθαι* gedachten Verhum der Bewegung veranlafst: sie schnitten ihn ab, so dafs er nach einer Enge des Weges gedrängt wurde. Vgl. Anah. VI, 5, 25 *παρηγγέλλετο δὲ τὰ μὲν δόρατα ἐπὶ τὸν δεξιὸν ὦμον ἔχειν,* die Speere an die rechte Schulter zu nehmen und dort zu halten. — *ἐν τῇ ἐπ' Εὐτρησίους ἐκτροπῇ* — wo ein Weg nach den Eutresiern, den Bewohnern einer Landschaft im südlichen Arkadien, sich abzweigt. — *εἰς τὴν Λάκαιναν* — kann nur heifsen: in der Richtung nach Lakonien, da die Schlacht in Arkadien, nicht einmal in der Nähe der lakonischen Grenze, stattfand. Man könnte vielleicht *ὁδόν* zu *Λάκαιναν* ergänzen, oder, was zweckmäfsiger scheint, lesen *τὴν εἰς τὴν Λάκαιναν.* — *καὶ οὗτοι* — mit Rücksicht auf *ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ Μεσσήνιοι.* — *ἐκβάς* — nämlich aus dem Engpasse in die offene Ehene.

30. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. So auch § 32. — *ἀναβλέψωμεν* — denn, sagt Plutarch Agesil. 33 *πρότερόν γέ φασιν οὐδὲ ταῖς γυ-*

31 περιβλεπτότατοι ἦμεν. τούτων δὲ ῥηθέντων ἐξ αἰθρίας ἀστραπάς τε καὶ βροντὰς λέγουσιν αἰσίους αὐτῷ φανῆναι. συνέβη δὲ καὶ πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι τέμενός τι καὶ ἄγαλμα Ἡρακλέους, οὗ δὴ καὶ ἀπόγονος λέγεται, εἶναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων πάντων οὕτω πολὺ μένος καὶ θάρρος τοῖς στρατιώταις φασὶν ἐμπεσεῖν, ὥστε ἔργον εἶναι τοῖς ἡγεμόσιν ἀνείργειν τοὺς στρατιώτας ὠθουμένους εἰς τὸ πρόσθεν. ἐπεὶ μέντοι ἡγεῖτο ὁ Ἀρχίδαμος, ὀλίγοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ αὐτοὺς ἀπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἔπιπτον, πολλοὶ 32 μὲν ὑπὸ ἱππέων, πολλοὶ δὲ ὑπὸ τῶν Κελτῶν. ὡς δὲ ληξάσης τῆς μάχης τρόπαιον ἐστήσατο, εὐθὺς ἔπεμψεν οἴκαδε ἀγγελοῦντα Δημοτέλη τὸν κήρυκα τῆς τε νίκης τὸ μέγεθος καὶ ὅτι Λακεδαιμονίων μὲν οὐδὲ εἷς τεθναίη, τῶν δὲ πολεμίων παμπληθεῖς. τοὺς μέντοι ἐν Σπάρτῃ ἔφασαν ἀκούσαντας ἀρξαμένους ἀπὸ Ἀγησιλάου καὶ τῶν γερόντων καὶ τῶν ἐφόρων πάντας κλάειν. οὕτω κοινόν τι ἄρα χαρᾷ καὶ λύπῃ δάκρυά ἐστιν. ἐπὶ μέντοι τῇ τῶν Ἀρκάδων τύχῃ οὐ πολύ τι ἧττον Λακεδαιμονίων ἥσθησαν Θηβαῖοι τε καὶ Ἠλεῖοι· οὕτως ἤδη ἤχθοντο ἐπὶ τῷ φρονήματι αὐτῶν.

33 Συνεχῶς δὲ βουλευόμενοι Θηβαῖοι, ὅπως ἂν τὴν ἡγεμονίαν λάβοιεν τῆς Ἑλλάδος, ἐνόμισαν, εἰ πέμψειαν πρὸς τὸν

ναιξὶν ἀντιβλέπειν τοὺς ἄνδρας αἰσχυνομένους ἐφ' οἷς ἔπταισαν.

31. *ἐξ αἰθρίας — φανῆναι* — Donner und Blitz gehören zu den wichtigsten Zeichen, welche die Menschen von den Göttern erhalten. Apolog. Socrat. 12 *βροντὰς δὲ ἀμφιλέξει τις μὴ μέγιστον οἰωνιστήριον εἶναι*; Auf der rechten Seite erscheinen sie glückverkündend, und wenn sie aus heiterm Himmel kommen, so sind sie um so bedeutsamer, weil sie den besonderen Anteil bezeugen, den die Gottheit an dem betreffenden Unternehmen nimmt. Vgl. Homer Il. *β*, 353. Od. *υ*, 112 ff. Da von der rechten Seite überhaupt die glücklichen Zeichen erscheinen, so wird auch der Zufall als bedeutsam angesehen, dafs in der Nähe des rechten Flügels ein Heiligtum des Herakles war. — *οὗ λέγεται* — Ein von Cobet verdächtigter Zusatz, der allerdings einmal wegen des *λέγεται* auffällig ist, für das man wenigstens *ἐστί* erwartet, andrerseits das mit *συνέβη* zu verbindende *εἶναι* in ungewöhnlicher Weise von dem übrigen Satze trennt. — *δεξάμενοι εἰς δόρυ* — die Feinde so nahe herankommen lassen, dafs man von dem Speer Gebrauch machen kann. Vgl. IV, 3, 17 *εἰς δόρυ ἀφικόμενοι*. II, 4, 34 *εἰς χεῖρας δέχεσθαι*. — *ὑπὸ τῶν Κελτῶν* — Diese befanden sich unter den syrakusanischen Hilfstruppen, wie bei der ersten Anwesenheit derselben. S. § 20.

32. *οὐδὲ εἷς τεθναίη* — Es ist die sogenannte thränenlose (*ἄδακρυς*) Schlacht. Plutarch Agesil. 33. Diodor XV, 72, der den Verlust der Gegner auf 10000 Mann angiebt. — *ἀρξαμένους ἀπὸ*

Περσῶν βασιλέα, πλεονεκτῆσαι ἄν τι ἐν ἐκείνῳ. καὶ ἐκ τούτου παρακαλέσαντες ἤδη τοὺς συμμάχους ἐπὶ προφάσει, ὅτι καὶ Εὐθυκλῆς ὁ Λακεδαιμόνιος εἴη παρὰ βασιλεῖ, ἀναβαίνουσι Θηβαίων μὲν Πελοπίδας, Ἀρκάδων δὲ Ἀντίοχος ὁ παγκρατιαστής, Ἠλείων δὲ Ἀρχίδαμος· ἠκολούθει δὲ καὶ Ἀργεῖος. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ταῦτα ἀνέπεμψαν Τιμαγόραν τε καὶ Λέοντα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἐγένοντο, πολὺ ἐπλεονέκτει ὁ Πελοπίδας 34 *παρὰ τῷ Πέρσῃ. εἶχε γὰρ λέγειν καὶ ὅτι μόνοι τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ συνεμάχοντο ἐν Πλαταιαῖς, καὶ ὅτι ὕστερον οὐδεπώποτε στρατεύσαιντο ἐπὶ βασιλέα, καὶ ὡς Λακεδαιμόνιοι διὰ τοῦτο πολεμήσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν μετ' Ἀγησιλάου ἐλθεῖν ἐπ' αὐτὸν οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν αὐτὸν ἐν Αὐλίδι τῇ Ἀρτέμιδι, ἔνθαπερ ὅτε Ἀγαμέμνων εἰς τὴν Ἀσίαν ἐξέπλει θύσας εἷλε Τροίαν. μέγα δὲ συνεβάλλετο τῷ Πελοπίδᾳ εἰς* 35 *τὸ τιμᾶσθαι καὶ ὅτι ἐνενικήκεσαν οἱ Θηβαῖοι μάχῃ ἐν Λεύκτροις καὶ ὅτι πεπορθηκότες τὴν χώραν τῶν Λακεδαιμονίων ἐφαίνοντο. ἔλεγε δὲ ὁ Πελοπίδας, ὅτι οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες μάχῃ ἡττημένοι εἶεν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐπεὶ αὐτοὶ οὐ παρεγένοντο. συνεμαρτύρει δ' αὐτῷ ταῦτα πάντα ὡς ἀληθῆ λέγοι ὁ Ἀθηναῖος Τιμαγόρας, καὶ ἐτιμᾶτο δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν· ἐκ δὲ τούτου ἐρωτώμενος ὑπὸ βασιλέως ὁ Πελο-* 36 *πίδας, τί βούλοιτο ἑαυτῷ γραφῆναι, εἶπεν, ὅτι Μεσσήνην τε αὐτόνομον εἶναι ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίους ἀνέλκειν τὰς ναῦς· εἰ δὲ ταῦτα μὴ πείθοιντο, στρατεύειν ἐπ' αὐτούς·*

Ἀγησιλάου — vom Agesilaos an bis zu den geringsten.

33. *ἐν ἐκείνῳ* — Man erwartet eine andere Präposition, etwa *παρά* wie § 34 oder *διά*. — *Ἀργεῖος* — Vielleicht auch ein Eleer (vgl. 4, 15), wenn es nicht heifsen soll ein Argiver, wobei man allerdings den Namen oder wenigstens *τις* erwartet.

34. *ἐπλεονέκτει* — Ausführlicheres s. bei Plutarch Pelop. 30. — *μόνοι* — nämlich seine Mitbürger, die Thebaner. — *συνεμάχοντο* — *στρατεύσαιντο* — Über den Wechsel der Modi s. zu III, 5, 25. — *ὅτι οὐκ ἐθελήσαιεν* — Über den Optativ s. zu I, 3, 19. — *οὐδὲ θῦσαι ἐάσαιεν* — S. III, 4, 3 f.

35. *μέγα δὲ συνεβάλλετο κτέ.* — Plutarch a. a. O. *οὐ γὰρ ἠρέμα διῆκτο τῆς Ἀσίας οὐδ' ἐπὶ μικρὸν ἡ δόξα τῶν πρὸς Λακεδαιμονίους ἀγώνων, ἀλλ', ὡς πρῶτος περὶ τῆς ἐν Λεύκτροις μάχης ἐξέδραμε λόγος, ἀεί τινος καινοῦ προστιθεμένου κατορθώματος αὐξανομένη καὶ ἀναβαίνουσα πορρωτάτω κατέσχεν.* — *δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν* — gleich nach dem Pelopidas, der der erste war, während jener die zweite Stelle einnahm. Reiche Geschenke, die Timagoras vom Könige erhalten, zählt Plutarch a. a. O. auf, Demosth. v. d. Trugges. 137 giebt dieselben nach der in Athen verbreiteten Meinung auf vierzig Talente an.

36. *γραφῆναι* — nämlich als Bestimmung für den beabsichtigten Frieden. — *στρατεύειν* — *ἰέναι*

εἴ τις δὲ πόλις μὴ ἐθέλοι ἀκολουθεῖν, ἐπὶ ταύτην πρῶτον
37 *ἰέναι. γραφέντων δὲ τούτων καὶ ἀναγνωσθέντων τοῖς πρέσβεσιν, εἶπεν ὁ Λέων ἀκούοντος τοῦ βασιλέως· Νὴ Δία, ὦ Ἀθηναῖοι, ὥρα γε ὑμῖν, ὡς ἔοικεν, ἄλλον τινὰ φίλον ἀντὶ βασιλέως ζητεῖν. ἐπεὶ δὲ ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς ἃ εἶπεν ὁ Ἀθηναῖος, πάλιν ἐξήνεγκε προσγεγραμμένα· εἰ δέ τι δικαιότερον τούτων γιγνώσκουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, ἰόντας πρὸς βασι-*
38 *λέα διδάσκειν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο οἱ πρέσβεις οἴκαδε ἕκαστοι, τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι, κατηγοροῦντος τοῦ Λέοντος, ὡς οὔτε συσκηνοῦν ἑαυτῷ ἐθέλοι μετά τε Πελοπίδου πάντα βουλεύοιτο. τῶν δὲ ἄλλων πρέσβεων ὁ μὲν Ἠλεῖος Ἀρχίδαμος, ὅτι προυτίμησε τὴν Ἦλιν πρὸ τῶν Ἀρκάδων, ἐπῄνει τὰ βασιλέως, ὁ δὲ Ἀντίοχος, ὅτι ἠλαττοῦτο τὸ Ἀρκαδικόν, οὔτε τὰ δῶρα ἐδέξατο ἀπήγγειλέ τε πρὸς τοὺς μυρίους, ὅτι βασιλεὺς ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὀψοποιοὺς καὶ οἰνοχόους καὶ θυρωροὺς παμπληθεῖς ἔχοι, ἄνδρας δὲ οἳ μάχοιντ' ἂν Ἕλλησι πάνυ ζητῶν οὐκ ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ τὸ τῶν χρημάτων πλῆθος ἀλαζονείαν οἵ γε δοκεῖν ἔφη εἶναι, ἐπεὶ καὶ τὴν ὑμνουμένην ἂν χρυσῆν πλάτανον οὐχ ἱκανὴν ἔφη εἶναι τέττιγι σκιὰν παρέχειν.*

39 *Ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι συνεκάλεσαν ἀπὸ τῶν πόλεων ἁπάσων ἀκουσομένους τῆς παρὰ βασιλέως ἐπιστολῆς καὶ ὁ Πέρσης ὁ*

— Als Subjekt ist zu denken man; abhängig sind die Infinitive von dem bei ὅτι aus der Frage zu ergänzenden βούλοιτο γραφῆναι. Vgl. I, 5, 6. — Über πρῶτον s. zu V, 4, 37.

37. τοῦ βασιλέως — Der Artikel steht gegen den gewöhnlichen Gebrauch, nach welchem der Perserkönig βασιλεύς genannt wird, auch Anab. II, 4, 4; 5, 38. Thukyd. VIII, 47. — ἀπήγγειλεν — verdolmetschte dem Könige. — ἐξήνεγκε — Der Sinn dieses Wortes ist nicht ganz klar: wahrscheinlich heifst es: er brachte die Urkunde aus dem Kabinet des Königs, in welches derselbe sich nach der Vorlesung zurückgezogen, wieder vor. — προσγεγραμμένα — Der Zusatz bestand in den nächstfolgenden Worten. Dafs der Friedensvertrag noch andere Bestimmungen als die eben angegebenen Forderungen des Pelopidas enthielt, ergiebt sich aus dem Folgenden.

38. προυτίμησε — nämlich βασιλεύς. — τὰ δῶρα — die Geschenke, welche, wie üblich (daher der Artikel), der König den Gesandten gab. — τοὺς μυρίους — die Bundesversammlung, welche die Angelegenheiten Arkadiens leitete. S. Diodor XV, 59. — οἵ = ἑαυτῷ, ist hier wie das folgende γέ zeigt, zu betonen, während es sonst bei den Attikern fast nur enklitisch gebraucht wird. Wie hier auch Anab. I, 1, 8. De rep. Athen. 2, 17. Platon Gastm. S. 174e. — τὴν ὑμνουμένην χρυσῆν πλάτανον — Diese Platane, so wie ein goldner Weinstock waren einst dem Dareios vom Pythios, einem sehr reichen Lyder, geschenkt worden. Herod. VII, 27. — ἂν — mit ἱκανὴν εἶναι zu verbinden.

39. ὁ Πέρσης — Auch im J. 387

φέρων τὰ γράμματα δείξας τὴν βασιλέως σφραγῖδα ἀνέγνω τὰ γεγραμμένα, οἱ μὲν Θηβαῖοι ὀμνύναι ταῦτα ἐκέλευον βασιλεῖ καὶ ἑαυτοῖς τοὺς βουλομένους φίλους εἶναι, οἱ δὲ ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐκ ὀμούμενοι ἀλλ' ἀκουσόμενοι πεμφθείησαν· εἰ δέ τι ὅρκων δέοιντο, πρὸς τὰς πόλεις πέμπειν ἐκέλευον. ὁ μέντοι Ἀρκὰς Λυκομήδης καὶ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι οὐδὲ τὸν σύλλογον ἐν Θήβαις δέοι εἶναι, ἀλλ' ἔνθα ἂν ᾖ ὁ πόλεμος. χαλεπαινόντων δ' αὐτῷ τῶν Θηβαίων καὶ λεγόντων, ὡς διαφθείροι τὸ συμμαχικόν, οὐδ' εἰς τὸ συνέδριον ἤθελε καθίζειν, ἀλλ' ἀπιὼν ᾤχετο καὶ μετ' αὐτοῦ πάντες οἱ ἐξ Ἀρκαδίας πρέσβεις. ὡς δ' ἐν Θήβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελθόντες ὀμόσαι, ἔπεμπον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις, ὀμνύναι κελεύοντες ποιήσειν κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα, νομίζοντες ὀκνήσειν μίαν ἑκάστην τῶν πόλεων ἀπεχθάνεσθαι ἅμα ἑαυτοῖς τε καὶ βασιλεῖ. ἐπεὶ μέντοι εἰς Κόρινθον πρῶτον αὐτῶν ἀφικομένων ὑπέστησαν οἱ Κορίνθιοι καὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐδὲν δέοιντο πρὸς βασιλέα κοινῶν ὅρκων, ἐπηκολούθησαν καὶ ἄλλαι πολλαὶ πόλεις κατὰ ταὐτὰ ἀποκρινόμεναι. καὶ αὕτη μὲν ἡ Πελοπίδου καὶ τῶν Θηβαίων τῆς ἀρχῆς περιβολὴ οὕτω διελύθη. 40

Αὖθις δ' Ἐπαμεινώνδας, βουληθεὶς τοὺς Ἀχαιοὺς προσαγαγέσθαι, ὅπως μᾶλλον σφίσι καὶ οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι προσέχοιεν τὸν νοῦν, ἔγνω ἐκστρατευτέον εἶναι ἐπὶ τὴν Ἀχαΐαν. Πεισίαν οὖν τὸν Ἀργεῖον στρατηγοῦντα ἐν τῷ Ἄργει πείθει προκαταλαβεῖν τὸ Ὄνειον. καὶ ὁ Πεισίας μέντοι καταμαθὼν ἀμελουμένην τὴν τοῦ Ὀνείου φυλακὴν ὑπό τε Ναυκλέους, ὃς ἦρχε τοῦ ξενικοῦ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ ὑπὸ Τιμομάχου τοῦ Ἀθηναίου, καταλαμβάνει νύκτωρ μετὰ δισχι- 41

hatte Tiribazos selbst den antalkidischen Frieden auf einem Kongreſs den Griechen bekannt gemacht. — τὴν — σφραγῖδα — das unter der Schrift befindliche Siegel, wie I, 4, 3 σφράγισμα; V, 1, 30 σημεῖα. Thukyd. I, 129 ἐπιστολὴν ἀντετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγῖδα ἀποδεῖξαι. In einer Inschrift bei Roſs Inscrr. inedd. II Nr. 166 Καλλίας πάρεστι παρ βασιλέως Φιλίππου γράμματα φέρων καὶ σφραγῖδα τὰν βασιλέως. — ὀμνύναι ταῦτα — dies zu beschwören; eine sonst nicht allgemein übliche Konstruktion. Vgl. auch zu 4, 10. — Λυκομήδης — S. § 22. — τὸ συμμαχικόν — d. i. die Bestimmungen des Bundesvertrages.

40. περιβολή — das Trachten nach etwas; vgl. περιβάλλεσθαι IV, 8, 18.

41. Αὖθις — Wohl noch im J. 367 v. Chr., in derselben Zeit, in welcher sich die Gesandten der Griechen am persischen Hofe befanden. Vgl. Grote, Gesch. Griechenl. V S. 530 der deutsch. Übers. — σφίσι — d. i. den The-

λίων ὁπλιτῶν τὸν ὑπὲρ Κεγχρειῶν λόφον, ἔχων ἑπτὰ ἡμερῶν
42 τὰ ἐπιτήδεια. ἐν δὲ ταύταις ταῖς ἡμέραις ἐλθόντες οἱ Θηβαῖοι
ὑπερβαίνουσι τὸ Ὄνειον, καὶ στρατεύουσι πάντες οἱ σύμμαχοι
ἐπ' Ἀχαΐαν, ἡγουμένου Ἐπαμεινώνδου. προσπεσόντων δ' αὐτῷ
τῶν βελτίστων ἐκ τῆς Ἀχαΐας, ἐνδυναστεύει ὁ Ἐπαμεινώνδας
ὥστε μὴ φυγαδεῦσαι τοὺς κρατίστους μηδὲ πολιτείαν μετα-
στῆσαι, ἀλλὰ πιστὰ λαβὼν παρὰ τῶν Ἀχαιῶν ἦ μὴν συμμά-
χους ἔσεσθαι καὶ ἀκολουθήσειν ὅποι ἂν Θηβαῖοι ἡγῶνται,
43 οὕτως ἀπῆλθεν οἴκαδε. κατηγορούντων δὲ αὐτοῦ τῶν τε
Ἀρκάδων καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν, ὡς Λακεδαιμονίοις κατε-
σκευακὼς τὴν Ἀχαΐαν ἀπέλθοι, ἔδοξε Θηβαίοις πέμψαι ἁρμο-
στὰς εἰς τὰς Ἀχαΐδας πόλεις. οἱ δ' ἐλθόντες τοὺς μὲν βελ-
τίστους σὺν τῷ πλήθει ἐξέβαλον, δημοκρατίας δ' ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ
κατέστησαν. οἱ μέντοι ἐκπεσόντες συστάντες ταχύ, ἐπὶ μίαν
ἑκάστην τῶν πόλεων πορευόμενοι, ὄντες οὐκ ὀλίγοι, κατῆλθόν
τε καὶ κατέσχον τὰς πόλεις. ἐπεὶ δὲ κατελθόντες οὐκέτι ἐμέ-
σευον, ἀλλὰ προθύμως συνεμάχουν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιέ-
ζοντο οἱ Ἀρκάδες ἔνθεν μὲν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἔνθεν δὲ
44 ὑπὸ Ἀχαιῶν. ἐν δὲ τῷ Σικυῶνι τὸ μὲν μέχρι τούτου κατὰ
τοὺς ἀρχαίους νόμους ἡ πολιτεία ἦν. ἐκ δὲ τούτου βουλόμε-
νος ὁ Εὔφρων, ὥσπερ παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις μέγιστος
ἦν τῶν πολιτῶν, οὕτω καὶ παρὰ τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν πρω-
τεύειν, λέγει πρὸς τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς Ἀρκάδας, ὡς εἰ
μὲν οἱ πλουσιώτατοι ἐγκρατεῖς ἔσοιντο τοῦ Σικυῶνος, σαφῶς,
ὅταν τύχῃ, πάλιν λακωνιεῖ ἡ πόλις. ἐὰν δὲ δημοκρατία γένη-

banern. Vgl. zu IV, 8, 24 u. VII, 5, 5.

42. *προσπεσόντων* — auf inständiges Bitten. — *ἐνδυναστεύει* — er bewirkte durch sein persönliches Ansehen. — *τοὺς κρατίστους* — die Aristokraten, wie sonst *οἱ βέλτιστοι*. Vgl. § 43; 2, 4.

43. *ἀντιστασιωτῶν* — d. i. die demokratische Partei in Achaia. — *Λακεδαιμονίοις κατεσκευακώς* — indem er die aristokratischen Regierungen, die es mit den Lakedämoniern hielten, in den Städten befestigte. — *ἁρμοστάς* — S. zu IV, 8, 8. — *σὺν τῷ πλήθει* — mit Hilfe der demokratischen Volksmenge. — *συστάντες* — Die aus den einzelnen Städten verbannten vereinigten sich zu einem Ganzen, das so den einzelnen Städten überlegen war. — *οὐκέτι ἐμέσευον* — sie hielten sich nicht mehr wie früher neutral.

44. *τὸ μὲν μέχρι τούτου* — Zeitbestimmungen erhalten, auch wenn sie durch Präpositionen mit ihrem Casus ausgedrückt sind, den Artikel, um den ganzen Ausdruck als Zeitdauer aufzufassen. Vgl. *τὸ ἀπὸ τούτου* IV, 6, 12. *τὸ ἀπὸ τοῦδε* Kyrop. IV, 2, 22; V, 1, 6; 2, 35; VII, 1, 11; 2, 9. *τὸ ἐκ τοῦδε* Kyrop. V, 5, 43; VII, 5, 74. — *μέγιστος* — 3, 8 heiſst er *φιλαίτατος ὢν Λακεδαιμονίοις*. — *ὅταν τύχῃ* — bei

ται, εὖ ἴστε, ἔφη, ὅτι διαμενεῖ ὑμῖν ἡ πόλις. ἐὰν οὖν μοι παραγένησθε, ἐγὼ ἔσομαι ὁ συγκαλῶν τὸν δῆμον καὶ ἅμα ἐγὼ ὑμῖν ταύτην πίστιν ἐμαυτοῦ δώσω καὶ τὴν πόλιν βέβαιον ἐν τῇ συμμαχίᾳ παρέξω. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ πράττω εὖ ἴστε ὅτι πάλαι μὲν χαλεπῶς φέρων, ὥσπερ ὑμεῖς, τὸ φρόνημα τῶν Λακεδαιμονίων, ἄσμενος δ' ἂν τὴν δουλείαν ἀποφυγών. οἱ οὖν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἡδέως ταῦτ' ἀκούσαντες παρε- 45 γένοντο αὐτῷ. ὁ δ' εὐθὺς ἐν τῇ ἀγορᾷ παρόντων τῶν Ἀργείων καὶ τῶν Ἀρκάδων συνεκάλει τὸν δῆμον, ὡς τῆς πολιτείας ἐσομένης ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, στρατηγοὺς ἐκέλευσεν ἑλέσθαι οὕστινας αὐτοῖς δοκοίη· οἱ δ' αἱροῦνται αὐτόν τε τὸν Εὔφρονα καὶ Ἱππόδαμον καὶ Κλέανδρον καὶ Ἀκρίσιον καὶ Λύσανδρον. ὡς δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο, καὶ ἐπὶ τὸ ξενικὸν καθίστησιν Ἀδέαν τὸν αὑτοῦ υἱόν, Λυσιμένην τὸν πρόσθεν ἄρχοντα ἀποστήσας. καὶ εὐθὺς μὲν τούτων τῶν ξένων ὁ Εὔφρων πιστούς τινας εὖ ποιῶν ἐποιήσατο, 46 καὶ ἄλλους προσελάμβανεν, οὔτε τῶν δημοσίων οὔτε τῶν ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος. καὶ ὅσους δ' ἐξέβαλεν ἐπὶ λακωνισμῷ, καὶ τοῖς τούτων χρήμασιν ἐχρῆτο, καὶ τῶν συναρχόντων δὲ τοὺς μὲν δόλῳ ἀπέκτεινε, τοὺς δὲ ἐξέβαλεν· ὥστε πάντα ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο καὶ σαφῶς τύραννος ἦν. ὅπως δὲ ταῦτα ἐπιτρέποιεν αὐτῷ οἱ σύμμαχοι, τὰ μέν τι καὶ χρήμασι διεπράττετο, τὰ δὲ καί, εἴ ποι στρατεύοιντο, προθύμως ἔχων τὸ ξενικὸν συνηκολούθει.

II. Οὕτω δὲ τούτων προκεχωρηκότων, καὶ τῶν τε Ἀργείων

passender Gelegenheit. Subjekt ist ἡ πόλις. Vgl. IV, 1, 34. — εὖ ἴστε ὅτι — Vgl. zu VI, 1, 4. ἴστε ist Imperativ. — ἐγὼ — ὑμῖν — δώσω — ich werde euch damit Sicherheit für meine Person, d. i. für meine Treue geben. Zu der Bedeutung von πίστις vgl. II, 2, 16 πίστεως ἕνεκα. — ἂν — ἀποφυγών = ὡς ἂν ἀποφύγοι.

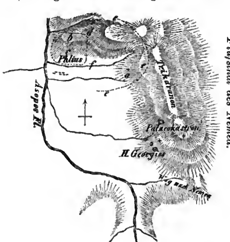
45. ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις — S. zu § 1.

46. ἐποιήσατο — ist mit πίστους zu verbinden. — ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος — Vgl. 3, 8. — ὅσους ἐξέβαλεν — S. zu III, 1, 13. — ἐπὶ Λακωνισμῷ — Vgl. zu IV, 4, 15. — ὅπως — nach διαπράττεσθαι, weil der Absichtssatz zugleich von dem Satze τὰ δὲ — συνηκολούθει abhängt, während sonst nach διαπράττεσθαι der Infinitiv steht. S. zu IV, 4, 7. — τὰ μέν τι — In der Bedeutung teils — teils ist τὰ μέν — τὰ δέ so zur Partikel geworden, dafs der Plural darin nicht mehr beachtet wird. Anab. IV, 1, 14 τὰ μέν τι μαχόμενοι, τὰ δὲ καὶ ἀναπαυόμενοι. Neben der Verbindung durch μὲν — δὲ geht öfter in denselben Sätzen die durch καὶ — καὶ nebenher. Kyrop I, 1, 1; 5, 3; II, 2, 17; III, 3, 67; VII, 1, 29.

II. Die in diesem Kapitel erzählten Begebenheiten bilden Episoden des von den Spartanern gegen die The-

ἐπιτετειχικότων τῷ Φλιοῦντι τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον καὶ τῶν Σικυωνίων ἐπὶ τοῖς ὁρίοις αὐτῶν τειχιζόντων τὴν Θυαμίαν, μάλα ἐπιέζοντο οἱ Φλιάσιοι καὶ ἐσπάνιζον τῶν ἐπιτηδείων· ὅμως δὲ διεκαρτέρουν ἐν τῇ συμμαχίᾳ. ἀλλὰ γὰρ τῶν μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἔπραξαν, ἅπαντες οἱ συγγραφεῖς μέμνηνται· ἐμοὶ δὲ δοκεῖ, καὶ εἴ τις μικρὰ πόλις οὖσα πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα διαπέπρακται, ἔτι μᾶλλον ἄξιον 2 *εἶναι ἀποφαίνειν. Φλιάσιοι τοίνυν φίλοι μὲν ἐγένοντο Λακεδαιμονίοις, ὅτ' ἐκεῖνοι μέγιστοι ἦσαν· σφαλέντων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ, καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοί-*

baner und deren Bundesgenossen geführten Krieges, welche die Stadt Phlius betreffen. Für den Verlauf des Krieges im allgemeinen sind sie von untergeordneter Wichtigkeit.



1. *ἐπιτετειχικότων* — S. zu III, 2, 1. — *τὸ ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου Τρικάρανον* — ein in drei stumpfen Gipfeln aufsteigender Bergrücken, welcher die Ebene von Phlius im NO. begrenzt; mit demselben Namen wird auch die von den Argivern angelegte Festung bezeichnet, deren Ruinen L. Rofs, Reisen und Reiserouten I S. 31 in dem oberhalb des jetzigen Dorfes Hagios Georgios gelegenen sogenannten Palaeokastron zu erkennen glaubte. Die Lage des hier erwähnten Heraheiligtumes, das nach § 12 ebenfalls noch am Abhange des Berges, nicht in der Ebene gelegen war, läfst sich nicht mit Sicherheit bestimmen, zumal da die Angaben § 6 und bei Pausanias II, 13, 4 mit denen in § 11 f. schwer zu vereinigen sind. S. den nebenstehenden Plan, wo es nach Rofs in der Nähe der mit *a* bezeichneten Kapelle zu suchen sein würde. Vgl. E. Curtius Peloponnesos II S. 472 u. 477. Bursian Geogr. v. Griechenl. II S. 32 ff. — *Θυαμία* — nördlich von Phlius, am Gipfel des Bergrückens, welcher jetzt *τὰ Σπιριά* genannt, die nördliche Fortsetzung des Trikaranon bildet und die Flufsthäler des Asopos und des Nemea scheidet. Vgl. Rofs a. a. O. S. 41 ff. Curtius a. a. O. S. 481. — *ἐν τῇ συμμαχίᾳ* — mit den Lakedämoniern. Vgl. VI, 4, 9; 5, 14 u. 17. — *ἀλλὰ γάρ* — aber ich will genauer von Phlius sprechen, denn u. s. w. Vgl. zu 3, 4. — *τις μικρὰ πόλις οὖσα* — eine Stadt, die nur klein ist. Da Phlius V, 3, 16 eine Stadt *πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν* genannt wird, so kann man den Ausdruck *μικρά* nur als im Vergleich zu den herrschenden Staaten Sparta, Athen, Theben gebraucht ansehen.

2. *ἐν τῇ ἐν* — Über die Wiederholung derselben Präposition s. zu

κων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν εἱλώτων ἔτι δὲ τῶν συμμάχων πλὴν πάνυ ὀλίγων, ἐπιστρατευόντων δ' αὐτοῖς ὡς εἰπεῖν πάντων τῶν Ἑλλήνων, πιστοὶ διέμειναν καὶ ἔχοντες πολεμίους τοὺς δυνατωτάτους τῶν ἐν Πελοποννήσῳ Ἀρκάδας καὶ Ἀργείους ὅμως ἐβοήθησαν αὐτοῖς, καὶ διαβαίνειν τελευταῖοι λαχόντες εἰς Πρασιὰς τῶν συμβοηθησάντων, ἦσαν δ' οὗτοι Κορίνθιοι, Ἐπιδαύριοι, Τροιζήνιοι, Ἑρμιονεῖς, Ἁλιεῖς, Σικυώνιοι καὶ Πελληνεῖς, οὐ γάρ πω τότε ἀφέστασαν, ἀλλ' οὐδ' ἐπεὶ ὁ 3 *ξεναγὸς τοὺς προδιαβεβῶτας λαβὼν ἀπολιπὼν αὐτοὺς ᾤχετο, οὐδ' ὣς ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἡγεμόνα μισθωσάμενοι ἐκ Πρασιῶν, ὄντων τῶν πολεμίων περὶ Ἀμύκλας, ὅπως ἐδύναντο διαδύντες εἰς Σπάρτην ἀφίκοντο. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἄλλως τε ἐτίμων αὐτοὺς καὶ βοῦν ξένια ἔπεμψαν. ἐπεὶ δ'* 4 *ἀναχωρησάντων τῶν πολεμίων ἐκ τῆς Λακεδαίμονος οἱ Ἀργεῖοι ὀργιζόμενοι τῇ τῶν Φλιασίων περὶ τοὺς Λακεδαιμονίους προθυμίᾳ ἐνέβαλον πανδημεὶ εἰς τὸν Φλιοῦντα καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἐδῄουν, οὐδ' ὣς ὑφίεντο, ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ ἀπεχώρουν φθείραντες ὅσα ἐδύναντο, ἐπεξελθόντες οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς ἐπηκολούθουν αὐτοῖς, καὶ ὀπισθοφυλακούντων τοῖς Ἀργείοις τῶν ἱππέων ἁπάντων καὶ λόχων τῶν μετ' αὐτοὺς τεταγμένων, ἐπιθέμενοι τούτοις ἑξήκοντα ὄντες ἐτρέψαντο πάντας τοὺς ὀπισθοφύλακας· καὶ ἀπέκτειναν μὲν ὀλίγους αὐτῶν, τρόπαιον μέντοι ἐστήσαντο ὁρώντων τῶν Ἀργείων οὐδὲν διαφέρον ἢ εἰ πάντας ἀπεκτόνεσαν αὐτούς.*

Αὖθις δὲ Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ οἱ σύμμαχοι ἐφρούρουν 5 *τὸ Ὄνειον, Θηβαῖοι δὲ προσῄεσαν ὡς ὑπερβησόμενοι. πορευομένων δὲ διὰ Νεμέας τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἠλείων, ὅπως συμμίξαιεν τοῖς Θηβαίοις, προσήνεγκαν μὲν λόγον τῶν Φλιασίων*

V, 2, 29. — *ἀποστάντων* — S. VI, 5, 32. Die zunächst erzählten Begebenheiten gehören in die Zeit des ersten Einfalles der Thebaner.

3. *ἀφέστασαν* — Vgl. 1, 18. — *ἀλλ' οὐδ'* — *ἀλλά* ist gesetzt, als stände statt des Particips *λαχόντες* ein Verbum finitum. Vgl. Kyrop. IV, 3, 14 *ὃ γε μὴν μάλιστά γ' ἂν τις φοβηθείη — ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἀμήχανον.* — *ὄντων — Ἀμύκλας* — S. VI, 5, 30. — *βοῦν ξένια* — Vgl. Anab. IV, 8, 24 *ξένια ἦλθον βόες.*

4. *εἰς τὸν Φλιοῦντα* — S. zu IV, 4, 15. — *οὐδὲν διαφέρον ἢ* — nicht anders als. S. zu III, 4, 19. Das Particip kann dem Sinne nach wohl nicht mit *τρόπαιον* verbunden werden; es müſste, wenn die Überlieferung richtig ist, im Sinne von *διαφερόντως* stehen.

5. *Αὖθις κτέ.* — Im J. 368 v. Chr. S. 1, 15. — *προσήνεγκαν λόγον* — machten einen Vorschlag. Vgl. Kyrop. V, 1, 31. Ages. 5, 5. — *σφίσι* — nicht allein den Flüchtigen, sondern auch denen,

φυγάδες, ὡς εἰ ἐθελήσειαν ἐπιφανῆναι μόνον σφίσι, λάβοιεν ἂν Φλιοῦντα· ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, τῆς νυκτὸς ὑπεκαθίζοντο ὑπ' αὐτῷ τῷ τείχει κλίμακας ἔχοντες οἵ τε φυγάδες καὶ ἄλλοι μετ' αὐτῶν ὡς ἑξακόσιοι. ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν σκοποὶ ἐσήμαινον ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου ὡς πολεμίων ἐπιόντων, ἡ δὲ πόλις πρὸς τούτους τὸν νοῦν εἶχεν, ἐν δὴ τούτῳ οἱ προ-
6 διδόντες ἐσήμαινον τοῖς ὑποκαθημένοις ἀναβαίνειν. οἱ δ' ἀναβάντες καὶ λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὅπλα ἔρημα ἐδίωκον τοὺς ἡμεροφύλακας ὄντας δέκα· ἀφ' ἑκάστης δὲ τῆς πεμπάδος εἷς ἡμεροφύλαξ κατελείπετο· καὶ ἕνα μὲν ἔτι καθεύδοντα ἀπέκτειναν, ἄλλον δὲ καταφυγόντα πρὸς τὸ Ἡραιον. φυγῇ δ' ἐξαλλομένων κατὰ τοῦ τείχους τοῦ εἰς τὸ ἄστυ ὁρῶντος τῶν ἡμεροφυλάκων, ἀναμφισβητήτως εἶχον οἱ ἀναβάντες
7 τὴν ἀκρόπολιν. ἐπεὶ δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης ἐβοήθουν οἱ πολῖται, τὸ μὲν πρῶτον ἐπεξελθόντες ἐκ τῆς ἀκροπόλεως οἱ πολέμιοι ἐμάχοντο ἐν τῷ πρόσθεν τῶν εἰς τὴν πόλιν φερουσῶν πυλῶν· ἔπειτα πολιορκούμενοι ὑπὸ τῶν προσβοηθούντων ἐχώρουν πάλιν πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· οἱ δὲ πολῖται συνεισπίπτουσιν αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν μέσον τῆς ἀκροπόλεως εὐθὺς ἔρημον ἐγένετο· ἐπὶ δὲ τὸ τεῖχος καὶ τοὺς πύρ-

welche in der Stadt mit ihnen im Einverständnisse waren, die gleich nachher *οἱ προδιδόντες* genannt werden. — *ὡς* — *ἐπιόντων* — S. zu V, 1, 25. — *ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου* — ist mit *οἱ σκοποὶ ἐσήμαινον* zu verbinden; denn es sind offenbar Wachposten der Phliasier gemeint, welche diese auf der Höhe des Berges aufgestellt hatten. Mit *πολεμίων ἐπιόντων* es zu verbinden, würde die Wortstellung nicht gerade hindern, wohl aber die Sache; denn aus dem Folgenden ergiebt sich, daſs man einen Angriff auf die untere Stadt, nicht auf die Burg erwartete, daſs also die Feinde aus dem Nemeathale heraufzogen. Die Verbannten scheinen an der Nordmauer der Burg Stellung gehabt zu haben. Zur Orientierung s. den beigegebenen Plan, wo mit *b* die Akropolis, mit *c* die untere Stadt bezeichnet ist. — *οἱ προδιδόντες* — S. zu I, 3, 18.

6. *τὰ ὅπλα* — nicht die Waffen, sondern die Plätze der Posten. S. zu II, 4, 6 und vgl. Kyrop. VII, 2, 5 *εἶδε τοὺς μὲν Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν, τὰ δὲ τῶν Χαλδαίων ὅπλα ἔρημα*. — *ἡμεροφύλακας* — die, welche für gewöhnlich am Tage, wo eine stärkere Besatzung der Mauern nur bei unmittelbar drohender Gefahr nötig war, die Wache hatten. Die Nachtposten dagegen waren fünfmal so stark. — *ὁρῶντος* — hingewendet, wie 1, 17 *βλέποντος*.
7. *ἔπειτα* — S. zu IV, 4, 13. — *πολιορκούμενοι* — eingeschlossen. Vgl. zu IV, 7, 1. — *τὸ μέσον τῆς ἀκροπόλεως* — der innerhalb der Befestigungswerke der Burg gelegene Raum, der ziemlich geräumig war, denn es befand sich dort nicht allein Ackerland (§ 8), sondern auch ein Hain mit einem Heiligtum der Hebe und ein Heiligtum der Demeter. Pausan. II, 13, 3—5.

γους ἀναβάντες οἱ πολέμιοι ἔπαιον καὶ ἔβαλλον τοὺς ἔνδον· οἱ δὲ χαμόθεν ἠμύνοντο καὶ κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ τεῖχος φερούσας κλίμακας προσεμάχοντο. ἐπεὶ δὲ τῶν ἔνθεν καὶ ἔνθεν πύρ- 8 γων ἐκράτησάν τινων οἱ πολῖται, ὁμόσε δὴ ἐχώρουν ἀπονενοημένως τοῖς ἀναβεβηκόσιν. οἱ δὲ ὠθούμενοι ὑπ' αὐτῶν τῇ τόλμῃ τε καὶ μάχῃ εἰς ἔλαττον συνειλοῦντο. ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι περὶ τὴν πόλιν ἐκυκλοῦντο, καὶ κατὰ κεφαλὴν τὸ τεῖχος τῆς ἀκροπόλεως διώρυττον· τῶν δὲ ἔνδοθεν οἱ μὲν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας, ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πύργους ἐμάχοντο, καὶ πῦρ εὑρόντες ἐν ταῖς σκηναῖς ὑφῆπτον αὐτούς, προσφοροῦντες τῶν δραγμάτων ἃ ἔτυχον ἐξ αὐτῆς τῆς ἀκροπόλεως τεθερισμένα. ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τὴν φλόγα φοβούμενοι ἐξήλλοντο, οἱ δὲ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν παιόμενοι ἐξέπιπτον. ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἤρξαντο ὑπείκειν, ταχὺ 9 δὴ πᾶσα ἡ ἀκρόπολις ἔρημος τῶν πολεμίων ἐγεγένητο. εὐθὺς δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐξήλαυνον· οἱ δὲ πολέμιοι ἰδόντες αὐτοὺς ἀπεχώρουν, καταλιπόντες τάς τε κλίμακας καὶ τοὺς νεκρούς, ἐνίους δὲ καὶ ζῶντας ἀποκεχωλευμένους. ἀπέθανον δὲ τῶν

8. οἱ Ἀργεῖοι — Argiver waren § 5 nicht genannt worden, während 1, 18 Arkader, Argiver nnd Eleer als Teilnehmer des Znges anfgeführt sind. — κατὰ κεφαλήν — kann nicht wie § 11 die Bedeutung oberhalb, von oben haben, vielleicht bedeutet es von vorn, wie in einer Inschrift über den athenischen Mauerbau bei Rangabé, Antiq. hellén. II Nr. 771 παρὰ πλευρὰν καὶ κατὰ κεφαλὴν = an der Seite und von vorn. Dennoch ist die Sache nicht klar, znmal da auch in den nächsten Worten ein genügender Sinn nicht zu finden ist. Denn abgesehen davon, dafs ein Versuch, die Mauer zu dnrchbrechen, kaum glaublich erscheint, da ja der, wie es scheint, auch gemachte Versuch, die Mauer auf den von den Flüchtlingen benutzten Leitern zn ersteigen, leichter znm Ziele führen mufste, so fehlt in den Worten τῶν δὲ ἔνδοθεν — ἔπαιον der grammatische Zusammenhang. Im allgemeinen läfst sich erkennen, dafs die Städter (οἱ ἔνδοθεν s. zn III, 1, 18), die sich jetzt auf der Mauer befinden nnd dort die eingedrungenenFlüchtlinge zusammengedrängt haben, teils gegen diese, teils gegen die Arkader und Argiver, welche von aufsen die Mauer ersteigen, zu kämpfen haben. — Die Beziehung von αὐτῶν ist nnverständlich, da es dem Sinne nach nnr die Argiver nnd Arkader bezeichnen kann, während vorher die Flüchtlinge genannt sind. — ὑφῆπτον — Der innere Ansbau der Türme war von Holz. — ἔτυχον — S. zu II, 3, 8. — οἱ ἀπὸ τῶν πύργων — S. zu III, 1, 22.

9. ἐγεγένητο — Die Burg war bald frei. Das Plusquamperf. zur Bezeichnnng des Schnellgeschehenen wie 4, 23 ταχὺ ἐτέτρωτο. Kyrop. I, 4, 5 ταχὺ τὰ ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία ἀνηλώκει. — ἐξήλαυνον — nämlich aus der Stadt Phlius. — ἀποκεχωλευμέ-

πολεμίων οἵ τε ἔνδον μαχόμενοι καὶ οἱ ἔξω ἀλλόμενοι οὐκ ἐλάττους τῶν ὀγδοήκοντα. ἔνθα δὴ θεάσασθαι παρῆν ἐπὶ τῆς σωτηρίας τοὺς μὲν ἄνδρας δεξιουμένους ἀλλήλους, τὰς δὲ γυναῖκας πιεῖν τε φερούσας καὶ ἅμα χαρᾷ δακρυούσας· πάντας δὲ τοὺς παρόντας τότε γε τῷ ὄντι κλαυσιγέλως εἶχεν.

10 *Ἐνέβαλον δὲ καὶ τῷ ὑστέρῳ ἔτει εἰς τὸν Φλιοῦντα οἵ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες ἅπαντες. αἴτιον δ' ἦν τοῦ ἐπικεῖσθαι αὐτοὺς ἀεὶ τοῖς Φλιασίοις ὅτι ἅμα μὲν ὠργίζοντο αὐτοῖς, ἅμα δὲ ἐν μέσῳ εἶχον, καὶ ἐν ἐλπίδι ἦσαν ἀεὶ διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων παραστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐμβολῇ ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ ποταμοῦ ἐπιτίθενται σὺν τοῖς παροῦσι τῶν Ἀθηναίων ἱππεῦσι· καὶ κρατήσαντες ἐποίησαν τοὺς πολεμίους τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας ὑποχωρεῖν, ὥσπερ ἀπὸ φιλίου καρποῦ τοῦ ἐν τῷ πεδίῳ φυλαττομένους μὴ καταπατήσειαν.*

11 *Αὖθις δέ ποτε ἐστράτευσεν εἰς τὸν Φλιοῦντα ὁ ἐν τῷ Σικυῶνι ἄρχων Θηβαῖος, ἄγων οὕς τε αὐτὸς εἶχε φρουροὺς καὶ Σικυωνίους καὶ Πελληνέας· ἤδη γὰρ τότε ἠκολούθουν τοῖς Θηβαίοις· καὶ Εὔφρων δὲ τοὺς αὑτοῦ ἔχων μισθοφόρους περὶ δισχιλίους συνεστρατεύετο. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι αὐτῶν διὰ τοῦ Τρικαράνου κατέβαινον ἐπὶ τὸ Ἡραιον, ὡς τὸ πεδίον φθεροῦντες· κατὰ δὲ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας ἐπὶ τοῦ ἄκρου κατέλιπε Σικυωνίους τε καὶ Πελληνέας, ὅπως*

νους — So noch Oekon. 11, 17; sonst anch *ἀποχωλόω*. Thukyd. VII, 27. — *τῷ ὄντι* — deutet darauf hin, daſs Xenophon mit den Worten *πάντας κλαυσιγέλως εἶχε* an eine sprichwörtliche Redensart erinnert. Vgl. Hieron 3, 5; Gastmahl 2, 24. Das Wort *κλαυσιγέλως* soll aus dem *δακρυόεν γελάσασα* bei Homer Il. ζ, 484 hergeleitet sein. Vgl. auch VII, 1, 32. Kyrop. VII, 5, 32.

10. *τῷ ὑστέρῳ ἔτει* — Im J. 367 v. Chr. — *ἐν μέσῳ εἶχον* — Das Gebiet der Phliasier lag zwischen ihren Ländern. — *τοῦ ποταμοῦ* — des Asopos. — *ἀπὸ φιλίου καρποῦ* — abhängig von *φυλαττομένους* wie Kyrop. II, 3, 9 *φυλάττεσθαι ἅπαντα ταῦτα ἐπίστανται, ἀφ' ὧν μάλιστα δεῖ*. Auch *μὴ καταπατήσειαν* ist von *φυλαττομένους* abhängig, nnd eigentlich sollte zn diesem Absichtssatze *φίλιον καρπόν* Objekt sein, ist aber des Nachdrucks halber zum regierenden Verbum gezogen.

11. *ὁ — ἄρχων Θηβαῖος* — einer von den 1, 43 erwähnten thebanischen Harmosten. Vgl. 3, 4. — *Εὔφρων* — S. 1, 44 ff. — *τοῦ Τρικαράνου* — natürlich ist das Gebirge, nicht das Kastell gemeint. — *κατὰ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας* — an der nordöstlichen Ecke der Burg von Phlins auf dem Bergrücken, welcher den Burghügel mit dem Trikaranon und dem zu § 1 genannten Gebirge *τὰ Σπιριά* verbindet; auf dem Plane ist das Thor mit *d* bezeichnet.

μὴ ταύτῃ περιελθόντες οἱ Φλιάσιοι κατὰ κεφαλὴν αὐτῶν γένοιντο ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου. ὡς δ' ἔγνωσαν οἱ ἐκ τῆς πόλεως 12 *τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὸ πεδίον ὡρμημένους, ἀντεξελθόντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων ἐμάχοντο καὶ οὐκ ἀνίεσαν εἰς τὸ πεδίον αὐτούς. καὶ τὸ μὲν πλεῖστον τῆς ἡμέρας ἐνταῦθα ἀκροβολιζόμενοι διῆγον, οἱ μὲν περὶ τὸν Εὔφρονα ἐπιδιώκοντες μέχρι τοῦ ἱππασίμου, οἱ δὲ ἔνδοθεν μέχρι τοῦ Ἡραίου. ἐπεὶ δὲ καιρὸς ἐδόκει ἰέναι, ἀπῄεσαν οἱ* 13 *πολέμιοι κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου· ὥστε γὰρ τὴν σύντομον πρὸς τοὺς Πελληνέας ἀφικέσθαι ἡ πρὸ τοῦ τείχους φάραγξ εἶργε. μικρὸν δ' αὐτοὺς πρὸς τὸ ὄρθιον προπέμψαντες οἱ Φλιάσιοι ἀποτρεπόμενοι ἵεντο τὴν παρὰ τὸ τεῖχος ἐπὶ τοὺς Πελληνέας καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν. καὶ οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον* 14 *δὲ αἰσθόμενοι τὴν σπουδὴν τῶν Φλιασίων ἡμιλλῶντο, ὅπως φθάσειαν τοῖς Πελληνεῦσι βοηθήσαντες. ἀφικόμενοι δὲ πρότεροι οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι τοῖς Πελληνεῦσι. δεξαμένων δὲ τὸ πρῶτον, ἐπαναχωρήσαντες πάλιν σὺν τοῖς παραγεγενημένοις τῶν πεζῶν ἐνέβαλον καὶ ἐκ χειρὸς ἐμάχοντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐγκλίνουσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἀποθνήσκουσι τῶν τε Σικυωνίων τινὲς καὶ τῶν Πελληνέων μάλα πολλοὶ καὶ ἄνδρες ἀγαθοί. τούτων δὲ γενομένων οἱ μὲν Φλιάσιοι τρόπαιον* 15 *ἵσταντο λαμπρὸν παιανίζοντες, ὥσπερ εἰκός· οἱ δὲ περὶ τὸν Θηβαῖον καὶ τὸν Εὔφρονα περιεώρων ταῦτα, ὥσπερ ἐπὶ θέαν περιδεδραμηκότες. τούτων δὲ πραχθέντων, οἱ μὲν ἐπὶ Σικυῶνος ἀπῆλθον, οἱ δ' εἰς τὸ ἄστυ ἀπεχώρησαν.*

12. *ἀνίεσαν* — S. zu II, 4, 11. — *οἱ ἔνδοθεν* — die Phliasier. S. zu III, 1, 18.

13. *κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου* — in einem Bogen auf den Abhängen des Trikaranon (auf dem Plane *e—e*). — Die gleich nachher genannte *φάραγξ* ist ein vom Trikaranon kommendes Flüſschen, welches an der Südseite der Stadt vorbeiflieſst (*f* auf dem Plane). — *ὥστε — ἀφικέσθαι* — Diese Konstruktion ist sonst bei den Verben des Hinderns nicht gebräuchlich. Vgl. zu IV, 8, 6. — *τὴν σύντομον* — nämlich *ὁδόν*; derselbe Weg, der gleich darauf *ἡ παρὰ τὸ τεῖχος* genannt wird, längs der östlichen Mauer der Stadt. — *προπέμψαντες* — sonst im freundlichen Sinne: geleiten, hier soviel als nachziehen.

14. *δεξαμένων* — Das ausgelassene Subjekt ergiebt sich aus dem vorangehenden. Vgl. zu I, 1, 29. — *καὶ ἄνδρες ἀγαθοί* — und zwar tapfere Männer.

15. *λαμπρὸν — παιανίζοντες* — Das Neutrum Singularis eines Adjektivs wird zuweilen namentlich bei Verben, die einen Ton, Ruf u. s. w. bezeichnen, auch in der Prosa an Stelle des Adverbs gesetzt. Anzusehen ist eine solche Form als eine Art Objekt. — *περιδεδραμηκότες* — nämlich um die Stadt, in Bezug auf § 13 *ἀπῄεσαν κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου.*

16 Καλὸν δὲ καὶ τοῦτο διεπράξαντο οἱ Φλιάσιοι· τὸν γὰρ Πελληνέα Πρόξενον ζῶντα λαβόντες, καίπερ πάντων σπανιζόμενοι, ἀφῆκαν ἄνευ λύτρων. γενναίους μὲν δὴ καὶ ἀλκίμους πῶς οὐκ ἂν τις φαίη εἶναι τοὺς τοιαῦτα διαπραττομένους;

17 Ὥς γε μὴν καὶ διὰ καρτερίας τὴν πίστιν τοῖς φίλοις διέσωζον περιφανές· οἳ ἐπεὶ εἴργοντο τῶν ἐκ τῆς γῆς καρπῶν, ἔζων τὰ μὲν ἐκ τῆς πολεμίας λαμβάνοντες, τὰ δὲ ἐκ Κορίνθου ὠνούμενοι, διὰ πολλῶν κινδύνων ἐπὶ τὴν ἀγορὰν ἰόντες, χαλεπῶς μὲν τιμὴν πορίζοντες, χαλεπῶς δὲ τοὺς πορίζοντας διαπραττόμενοι, γλίσχρως δ' ἐγγυητὰς καθιστάντες 18 τῶν ἀξόντων ὑποζυγίων. ἤδη δὲ παντάπασιν ἀποροῦντες Χάρητα διεπράξαντο σφίσι παραπέμψαι τὴν παραπομπήν. ἐπεὶ δ' ἐν Φλιοῦντι ἐγένοντο, ἐδεήθησαν αὐτοῦ καὶ τοὺς ἀχρείους συνεκπέμψαι εἰς τὴν Πελλήνην. κἀκείνους μὲν ἐκεῖ κατέλιπον, ἀγοράσαντες δὲ καὶ ἐπισκευασάμενοι ὁπόσα ἐδύναντο ὑποζύγια νυκτὸς ἀπῄεσαν, οὐκ ἀγνοοῦντες, ὅτι ἐνεδρεύσοιντο ὑπὸ τῶν πολεμίων, ἀλλὰ νομίζοντες χαλεπώτερον 19 εἶναι τοῦ μάχεσθαι τὸ μὴ ἔχειν τἀπιτήδεια. καὶ προῄεσαν μὲν οἱ Φλιάσιοι μετὰ Χάρητος· ἐπεὶ δὲ ἐνέτυχον τοῖς πολεμίοις, εὐθὺς ἔργου τε εἴχοντο καὶ παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις

Der Sinn ist: Sie liefsen das geschehen, indem sie gleichsam nur zum Zusehen ihren Lauf um die Stadt gemacht hatten, nicht um den Ihrigen Hilfe zu bringen.

16. *τοῦτο* — folgendes. S. zu II, 3, 53 und vergl. Anab. II, 5, 10.

17. *διὰ καρτερίας* — unter Not und Entbehrungen. — *τιμήν* — die Bezahlung für die gekauften Lebensmittel. Die folgenden Worte sind dunkel; man mufs wohl zu *πορίζοντας* das Objekt aus dem vorhergehenden *ἀγοράν* entnehmen, wie dies ja auch bei *ἀξόντων* der Fall ist. Der Sinn würde dann sein: Sie brachten nur mit Mühe die Bezahlung auf, mit Mühe fanden sie solche, die ihnen Lebensmittel lieferten, selbst wenn sie sie zu bezahlen im stande waren, und auch dann fanden sich nur wenige, die für die Gespanne, mit denen man die Lebensmittel heranschaffte, gutsagten.

18. *Χάρης* — Feldherr der Athener, von denen schon oben Reiter bei den Phliasiern erwähnt worden sind. Er scheint in Korinth sein Quartier gehabt zu haben. Vgl. Diodor XV, 75. — *παραπέμψαι τὴν παραπομπήν* — den Zufuhren mit einer Deckung das Geleit geben. Vgl. § 23. — *εἰς τὴν Πελλήνην* — Da die Pelleneer noch eben als Feinde genannt waren, so mufs der 4, 17 erwähnte Übertritt derselben zu den Lakedämoniern gerade in dieser Zeit geschehen sein. — *ἐνεδρεύσοιντο* — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6.

19. *ἔργου εἴχοντο* — sie begannen den Kampf. Kyrop. VII, 1, 27 *ὡς δὲ ᾔσθετο Ἀρταγέρσης ἐν ἔργῳ ὄντα τὸν Κῦρον, ἐπιτίθεται καὶ αὐτός.* S. auch V, 3, 2 und über

ἐνέκειντο καὶ ἅμα Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων. νίκης δὲ γενομένης καὶ ἐκβληθέντων ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν πολεμίων, οὕτω δὴ οἴκαδε καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἃ ἦγον ἀπέσωσαν. ὡς δὲ τὴν νύκτα ἠγρύπνησαν, ἐκάθευδον μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ἀνέστη ὁ Χάρης, προσελθόντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ χρησιμώτατοι τῶν ὁπλιτῶν ἔλεγον· Ὦ Χάρης, ἔξεστί σοι τήμερον κάλλιστον ἔργον διαπράξασθαι. χωρίον γὰρ ἐπὶ τοῖς ὅροις ἡμῖν οἱ Σικυώνιοι τειχίζουσιν, οἰκοδόμους μὲν πολλοὺς ἔχοντες, ὁπλίτας δὲ οὐ πάνυ πολλούς. ἡγησόμεθα μὲν οὖν ἡμεῖς οἱ ἱππεῖς καὶ τῶν ὁπλιτῶν οἱ ἐρρωμενέστατοι· σὺ δὲ τὸ ξενικὸν ἔχων ἐὰν ἀκολουθῇς, ἴσως μὲν διαπεπραγμένα σοι καταλήψῃ, ἴσως δὲ ἐπιφανεὶς σὺ τροπήν, ὥσπερ ἐν Πελλήνῃ, ποιήσεις. εἰ δέ τι δυσχερές σοί ἐστιν ὧν λέγομεν, ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς θυόμενος· οἰόμεθα γὰρ ἔτι σε μᾶλλον ἡμῶν τοὺς θεοὺς ταῦτα πράττειν κελεύσειν. τοῦτο δὲ χρή, ὦ Χάρης, εὖ εἰδέναι, ὅτι ἐὰν ταῦτα πράξῃς, τοῖς μὲν πολεμίοις ἐπιτετειχικὼς ἔσῃ, φιλίαν δὲ πόλιν διασεσωκώς, εὐκλεέστατος δὲ ἐν τῇ πατρίδι ἔσῃ, ὀνομαστότατος δὲ καὶ ἐν τοῖς συμμάχοις καὶ πολεμίοις. ὁ μὲν δὴ Χάρης πεισθεὶς ἐθύετο· 21 *τῶν δὲ Φλιασίων εὐθὺς οἱ μὲν ἱππεῖς τοὺς θώρακας ἐνεδύοντο καὶ τοὺς ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ ὁπλῖται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο. ἐπεὶ δὲ ἀναλαβόντες τὰ ὅπλα ἐπορεύοντο ἔνθα ἐθύετο, ἀπήντα αὐτοῖς ὁ Χάρης καὶ ὁ μάντις*

πρᾶγμα in ähnlicher Bedeutung zu 1, 17. — *Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων* — In der Bedeutung des auffordernden Zurufes hat *βοᾶν* sonst den Dativ beim Infinitiv; s. Anab. I, 8, 12 u. 19. Der Accusativ steht wie hier bei *ἀναβοῆσαι* IV, 2, 22. Vgl. Kyrop. VII, 2, 5 *Κῦρον ἐβόα*; er rief nach dem Kyros. — Dieselbe Paronomasie wie hier findet sich auch Anab. V, 2, 32 *ἐβόα βοηθεῖν*. — *μέχρι πόρρω τῆς ἡμέρας* — bis tief in den Tag hinein. Vgl. Isokr. vom Umtausch 4 *μέχρι πόρρω τῆς ἡλικίας*. Platon Gastm. S. 217c *μέχρι δεῦρο τοῦ λόγου* und zu IV, 7, 5.

20. *χωρίον* — S. § 1. — *σοι* — ethischer Dativ. — *τροπὴν — ποιήσεις* — kann in der Bedeutung von *τροπὴν ποιεῖσθαι* (V, 4, 43) nicht verschieden sein. So auch Herod. I, 30 *τροπὴν ποιήσας*. Vgl. *κραυγὴν ποιεῖν* VI, 4, 16. *σπονδὰς ποιεῖν* Anab. IV, 3, 14. Kyrop. II, 3, 1. *σφαγὰς ποιεῖν* II, 2, 6; III, 2, 27. — *ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς* — frage die Götter um Rat. Gewöhnlicher ist in dieser Bedeutung das Aktiv, wie Anab. VI, 1, 22, während das Medium sich beraten heifst. Anab. III, 1, 5; V, 6, 36. *ἀνεξυνοῦτο* Hellen. I, 1, 30. Dagegen auch *κοινοῦσθαι τῷ θεῷ* VII, 1, 27. Anab. VI, 2, 15. — *τοῦτο* — S. zu II, 3, 53. — *ἐπιτετειχικὼς ἔσῃ* — du wirst einen festen Platz haben, von wo aus du die Feinde angreifen kannst. S. zu III, 2, 1.

21. *ὅσα εἰς πεζόν* — S. zu VI, 1, 10 u. 2, 27.

καὶ ἔλεγον, ὅτι καλὰ τὰ ἱερά. ἀλλὰ περιμένετε, ἔφασαν· ἤδη γὰρ καὶ ἡμεῖς ἔξιμεν. ὡς δὲ τάχιστα ἐκηρύχθη, θείᾳ τινὶ 22 προθυμίᾳ καὶ οἱ μισθοφόροι ταχὺ ἐξέδραμον. ἐπεὶ δὲ Χάρης ἤρξατο πορεύεσθαι, προῄεσαν αὐτῷ οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς καὶ πεζοί· καὶ τὸ μὲν πρῶτον ταχέως ἡγοῦντο, ἔπειτα δὲ ἐτρόχαζον· τέλος δὲ οἱ μὲν ἱππεῖς κατὰ κράτος ἤλαυνον, οἱ δὲ πεζοὶ κατὰ κράτος ἔθεον ὡς δυνατὸν ἐν τάξει, οἷς καὶ ὁ Χάρης σπουδῇ ἐπηκολούθει. ἦν μὲν οὖν τῆς ὥρας μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου· κατελάμβανον δὲ τοὺς ἐν τῷ τείχει πολεμίους τοὺς μὲν λουομένους, τοὺς δ' ὀψοποιουμένους, τοὺς δὲ φυ- 23 ρῶντας, τοὺς δὲ στιβάδας ποιουμένους. ὡς δ' εἶδον τὴν σφοδρότητα τῆς ἐφόδου, εὐθὺς ἐκπλαγέντες ἔφυγον καταλιπόντες τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι πάντα τἀπιτήδεια. κἀκεῖνοι μὲν ταῦτα δειπνήσαντες καὶ οἴκοθεν ἄλλα ἐλθόντα, ὡς ἐπ' εὐτυχίᾳ σπείσαντες καὶ παιανίσαντες καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι, κατέδαρθον. οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἀφικομένου τῆς νυκτὸς ἀγγέλου περὶ τῆς Θυαμίας, μάλα φιλικῶς κηρύξαντες τὰ ζεύγη καὶ τὰ ὑποζύγια πάντα καὶ σίτου γεμίσαντες εἰς τὸν Φλιοῦντα παρήγαγον· καὶ ἕωσπερ ἐτειχίζετο τὸ τεῖχος, ἑκάστης ἡμέρας παραπομπαὶ ἐγίγνοντο.

III. Περὶ μὲν δὴ Φλιασίων, ὡς καὶ πιστοὶ τοῖς φίλοις ἐγένοντο καὶ ἄλκιμοι ἐν τῷ πολέμῳ διετέλεσαν, καὶ ὡς πάντων σπανίζοντες διέμενον ἐν τῇ συμμαχίᾳ, εἴρηται. σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον Αἰνέας Στυμφάλιος, στρατηγὸς τῶν Ἀρκάδων γεγενημένος, νομίσας οὐκ ἀνεκτῶς ἔχειν τὰ ἐν τῷ Σικυῶνι, ἀναβὰς σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατεύματι εἰς τὴν ἀκρόπολιν συγκαλεῖ τῶν Σικυωνίων τῶν τε ἔνδον ὄντων τοὺς κρατίστους καὶ τοὺς ἄνευ δόγματος ἐκπεπτωκότας μετεπέμ-

22. *αὐτῷ* — ist als eine Art von ethischem Dativ zu fassen. Vgl. III, 4, 13 *προϊόντες αὐτῷ οἱ ἱππεῖς ἤλαυνον.* V, 4, 59 *προῄεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταί.* Anab. VI, 3, 10 *Ξενοφῶντι δὲ διὰ τῆς μεσογαίας πορευομένῳ οἱ ἱππεῖς προκαταθέοντες ἐντυγχάνουσι πρεσβύταις πορευομένοις ποι.* — *τῆς ὥρας* — als partitiver Genetiv von *μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου* abhängig.

23. *κηρύξαντες τὰ ζεύγη* — Sie forderten durch Heroldsruf zur Gestellung von Wagen und Zugtieren auf. — *τὸ τεῖχος* — Thyamia, dessen Befestigung die Phliasier für sich vollendeten. Vgl. 4, 1.

III. Die am Schlusse des ersten Kapitels abgebrochene Erzählung der Vorgänge in Sikyon wird fortgesetzt. Es ist das Jahr 366 v. Chr.

1. *ἄλκιμοι διετέλεσαν* — S. zu VI, 3, 10. — *τοὺς κρατίστους* — S. zu 1, 42. Dieselbe Bezeichnung auch § 4, wo sich auch



πετο. φοβηθεὶς δὲ ταῦτα ὁ Εὔφρων καταφεύγει εἰς τὸν 2 λιμένα τῶν Σικυωνίων, καὶ μεταπεμψάμενος Πασίμηλον ἐκ Κορίνθου, διὰ τούτου παραδίδωσι τὸν λιμένα τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ ἐν ταύτῃ αὖ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο, λέγων, ὡς Λακεδαιμονίοις διατελοίη πιστὸς ὤν· ὅτε γὰρ ψῆφος ἐδίδοτο ἐν τῇ πόλει, εἰ δοκοίη ἀφίστασθαι, μετ' ὀλίγων ἀποψηφίσασθαι ἔφη· ἔπειτα δὲ τοὺς προδόντας ἑαυτὸν βουλό- 3 μενος τιμωρήσασθαι δῆμον καταστῆσαι. καὶ νῦν, ἔφη, φεύγουσιν ὑπ' ἐμοῦ πάντες οἱ ὑμᾶς προδιδόντες. εἰ μὲν οὖν ἐδυνάσθην ἐγώ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην· νῦν δ' οὐ ἐγκρατὴς ἐγενόμην τὸν λιμένα παραδέδωκα ὑμῖν. ἠκροῶντο μὲν δὴ πολλοὶ αὐτοῦ ταῦτα· ὁπόσοι δὲ ἐπείθοντο οὐ πάνυ κατάδηλον.

Ἀλλὰ γὰρ ἐπείπερ ἠρξάμην, διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ 4 Εὔφρονος. στασιασάντων γὰρ ἐν τῷ Σικυῶνι τῶν τε βελτίστων καὶ τοῦ δήμου, λαβὼν ὁ Εὔφρων Ἀθήνηθεν ξενικὸν πάλιν κατέρχεται. καὶ τοῦ μὲν ἄστεως ἐκράτει σὺν τῷ δήμῳ· Θηβαίου δὲ ἁρμοστοῦ τὴν ἀκρόπολιν ἔχοντος, ἐπεὶ ἔγνω οὐκ ἂν δυνάμενος τῶν Θηβαίων ἐχόντων τὴν ἀκρόπολιν τῆς πόλεως κρατεῖν, συσκευασάμενος χρήματα ᾤχετο, ὡς τούτοις πείσων Θηβαίους ἐκβάλλειν μὲν τοὺς κρατίστους, παραδοῦναι δ' αὐτῷ πάλιν τὴν πόλιν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ πρόσθεν φυ- 5 γάδες τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ τὴν παρασκευὴν ἀντεπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας. ὡς δ' ἑώρων αὐτὸν οἰκείως τοῖς ἄρχουσι συνόντα, φοβηθέντες μὴ διαπράξαιτο ἃ βούλεται, παρεκινδύνευσάν τινες καὶ ἀποσφάττουσιν ἐν τῇ ἀκροπόλει τὸν Εὔ-

für dieselbe Partei οἱ βέλτιστοι gebraucht findet. — ἄνευ δόγματος — nicht nach einem Volksbeschlufs, sondern auf Befehl des Euphron. S. 1, 46.

2. Πασίμηλος — ist wohl derselbe wie IV, 4, 4 u. 7. — αὖ — während er vorher in Sikyon gegen die Lakedämonier gearbeitet hatte. — ἀνεστρέφετο — S. zu VI, 3, 17. — ὅτε ψῆφος ἐδίδοτο — als man abstimmen liefs. Vgl. [Demosth.] geg. Neaera 90 τοὺς δὲ πρυτάνεις κελεύει τιθέναι τοὺς καδίσκους καὶ τὴν ψῆφον διδόναι τῷ δήμῳ.

3. δῆμον — d. i. eine Demokratie. S. zu I, 7, 28. — προδιδόντες — S. zu I, 7, 28.

4. Ἀλλὰ γὰρ — Aber ich fahre in der Erzählung der nächstfolgenden Begebenheiten noch nicht fort, denn ich will u. s. w. In ähnlicher Weise ist bei ἀλλὰ γὰρ öfter der verbindende Gedanke, dessen Begründung mit γάρ gegeben wird, aus dem Inhalte des Ganzen zu entnehmen. Vgl. 2, 1. — τὰ περὶ Εὔφρονος — S. zu VI, 1, 19. — Θηβαίου ἁρμοστοῦ — S. zu 2, 11 und zu IV, 8, 8.

φρονα, τῶν τε ἀρχόντων καὶ τῆς βουλῆς συγκαθημένων. οἱ μέντοι ἄρχοντες τοὺς ποιήσαντας εἰσήγαγον εἰς τὴν βουλήν, καὶ ἔλεγον τάδε·

6 Ὦ ἄνδρες πολῖται, ἡμεῖς τουτουσὶ τοὺς ἀποκτείναντας Εὔφρονα διώκομεν περὶ θανάτου, ὁρῶντες, ὅτι οἱ μὲν σώφρονες οὐδὲν δήπου ἄδικον οὐδὲ ἀνόσιον ποιοῦσιν, οἱ δὲ πονηροὶ ποιοῦσι μέν, λανθάνειν δὲ πειρῶνται, οὗτοι δὲ τοσοῦτον πάντας ἀνθρώπους ὑπερβεβλήκασι τόλμῃ τε καὶ μιαρίᾳ, ὥστε παρ' αὐτάς τε τὰς ἀρχὰς καὶ παρ' αὐτοὺς ὑμᾶς τοὺς κυρίους, οὕστινας δεῖ ἀποθνήσκειν καὶ οὕστινας μή, αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα. εἰ οὖν οὗτοι μὴ δώσουσι τὴν ἐσχάτην δίκην, τίς ποτε πρὸς τὴν πόλιν θαρρῶν πορεύσεται; τί δὲ πείσεται ἡ πόλις, εἰ ἐξέσται τῷ βουλομένῳ ἀποκτεῖναι πρὶν δηλῶσαι, ὅτου ἕνεκα ἥκει ἕκαστος; ἡμεῖς μὲν δὴ τούτους διώκομεν ὡς ἀνοσιωτάτους καὶ ἀδικωτάτους καὶ ἀνομωτάτους καὶ πλεῖστον δὴ ὑπεριδόντας τῆς πόλεως· ὑμεῖς δὲ ἀκηκοότες, ὁποίας τινὸς ὑμῖν δοκοῦσιν ἄξιοι εἶναι δίκης, ταύτην αὐτοῖς ἐπίθετε.

7 Οἱ μὲν ἄρχοντες τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ ἀποκτεινάντων οἱ μὲν ἄλλοι ἠρνοῦντο μὴ αὐτόχειρες γεγενῆσθαι· εἷς δὲ ὡμολογήκει καὶ τῆς ἀπολογίας ὧδέ πως ἤρχετο· Ἀλλ' ὑπερορᾶν μέν, ὦ Θηβαῖοι, οὐ δυνατὸν ὑμῶν ἀνδρί, ὃς εἰδείη κυρίους μὲν ὄντας ὅ,τι βούλεσθε αὐτῷ χρῆσθαι· τίνι μὴν πιστεύων ἀπέκτεινα τὸν ἄνδρα; εὖ ἴστε, ὅτι πρῶτον μὲν τῷ νομίζειν δίκαιον ποιεῖν, ἔπειτα δὲ τῷ ὑμᾶς ὀρθῶς γνώσεσθαι. ᾔδειν γάρ, ὅτι καὶ ὑμεῖς τοὺς περὶ Ἀρχίαν καὶ Ὑπάτην, οὓς

6. *διώκομεν περὶ θανάτου* — wir klagen auf den Tod an. Sonst ist in solchen Verbindungen der bloſse Genetiv gebräuchlich, wie Apolog. Socr. 21. S. auch I, 3, 19; V, 4, 24. — *τὴν πόλιν* — unsre Stadt, und zwar als Staat betrachtet, dessen Vertreter ja die Behörden sind.

7. *ἀλλὰ — μέν* — S. zu IV, 5, 9. — *ὃς εἰδείη* — In Nebensätzen zu einem Infinitiv findet sich zuweilen auch nach einem Haupttempus der Optativ, wenn der Inhalt derselben als allgemein gesetzt erscheint, wie hier *ὃς εἰδείη* = wenn er etwa weiſs. Vgl. Kyrop. I, 6, 19 *τοῦ μὲν αὐτὸν λέγειν ἃ μὴ σαφῶς εἰδείη εἴργεσθαι δεῖ*. VII, 5, 56 *ἀνακτᾶσθαι δύνασαι, οὓς καιρὸς εἴη*. — *κυρίους μὲν ὄντας* — nämlich *ὑμᾶς*. Die Partikel *μέν*, welcher hier keine adversative Partikel entspricht, dient zur Hervorhebung. Vgl. zu IV, 1, 7. — *ὅ, τι βούλεσθε χρῆσθαι* — S. zu II, 1, 2. — *τίνι μὴν κτέ.* — Die Frage mit *μήν* steht im Gegensatz zu dem negativen Satze *ὑπερορᾶν μὲν οὐ δυνατόν*. Vgl. VI, 3, 13. Kyrop. I, 6, 28; II, 1, 8; III, 1, 41; VIII, 4, 10. Gastm. 3, 13. — *τοὺς περὶ Ἀρχίαν* —

ἐλάβετε ὅμοια Εὔφρονι πεποιηκότας, οὐ ψῆφον ἀνεμείνατε, ἀλλὰ ὁπότε πρῶτον ἐδυνάσθητε ἐτιμωρήσασθε, νομίζοντες τῶν τε περιφανῶς ἀνοσίων καὶ τῶν φανερῶς προδοτῶν καὶ τυραννεῖν ἐπιχειρούντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων θάνατον κατεγνῶσθαι. οὐκοῦν καὶ Εὔφρων πᾶσι τούτοις ἔνοχος ἦν; 8 *παραλαβὼν μὲν γὰρ τὰ ἱερὰ μεστὰ καὶ ἀργυρῶν καὶ χρυσῶν ἀναθημάτων κενὰ πάντων τούτων ἀπέδειξε. προδότης γε μὴν τίς ἂν περιφανέστερος Εὔφρονος εἴη, ὃς φιλαίτατος μὲν ὢν Λακεδαιμονίοις ὑμᾶς ἀντ' ἐκείνων εἵλετο· πιστὰ δὲ δοὺς καὶ λαβὼν παρ' ὑμῶν πάλιν προὔδωκεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκε τοῖς ἐναντίοις τὸν λιμένα; καὶ μὴν πῶς οὐκ ἀπροφασίστως τύραννος ἦν, ὃς δούλους μὲν οὐ μόνον ἐλευθέρους ἀλλὰ καὶ πολίτας ἐποίει, ἀπεκτίννυε δὲ καὶ ἐφυγάδευε καὶ χρήματα ἀφῃρεῖτο οὐ τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλ' οὓς αὐτῷ ἐδόκει; οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ βέλτιστοι. αὖθις δὲ μετὰ τῶν ἐναν-* 9 *τιωτάτων ὑμῖν Ἀθηναίων κατελθὼν εἰς τὴν πόλιν ἐναντία μὲν ἔθετο τὰ ὅπλα τῷ παρ' ὑμῶν ἁρμοστῇ· ἐπεὶ δ' ἐκεῖνον οὐκ ἐδυνάσθη ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκβαλεῖν, συσκευασάμενος χρήματα δεῦρο ἀφίκετο. καὶ εἰ μὲν ὅπλα ἠθροικὼς ἐφάνη ἐφ' ὑμᾶς, καὶ χάριν ἂν μοι εἴχετε, εἰ ἀπέκτεινα αὐτόν· ὃς δὲ χρήματα ἦλθε παρασκευασάμενος, ὡς τούτοις ὑμᾶς διαφθερῶν καὶ πείσων πάλιν κύριον αὐτὸν ποιῆσαι τῆς πόλεως, τούτῳ ἐγὼ τὴν δίκην ἐπιθεὶς πῶς ἂν δικαίως ὑφ' ὑμῶν ἀποθάνοιμι; καὶ γὰρ οἱ μὲν ὅπλοις βιασθέντες βλάπτονται μέν, οὐ μέντοι ἄδικοί γε ἀναφαίνονται. οἱ δὲ χρήμασι παρὰ τὸ βέλτιστον διαφθαρέντες ἅμα μὲν βλάπτονται, ἅμα δὲ αἰσχύνῃ περιπίπτουσι. εἰ μὲν τοίνυν ἐμοὶ μὲν πολέμιος ἦν, ὑμῖν δὲ* 10 *φίλος, κἀγὼ ὁμολογῶ μὴ καλῶς ἂν μοι ἔχειν παρ' ὑμῖν τοῦτον ἀποκτεῖναι· ὁ δὲ ὑμᾶς προδιδοὺς τί ἐμοὶ πολεμιώτερος*

Objekt zu *ἐτιμωρήσασθε*, welches als der wichtigste Begriff des Satzes voraufgestellt ist, obgleich zunächst das Verbum *ἀνεμείνατε* folgt, da dieses nur zur Hervorhebung des Gegenstandes vorangestellt ist. Über die Sache s. V, 4, 2. Mit dem Archias wurde auch Hypates, ein hervorragendes Mitglied von der Partei des Archias getötet. Plutarch Pelopid. 11. — *τῶν φανερῶς προδοτῶν* — Vgl. zu II, 3, 38.

8. *παραλαβὼν — ἀπέδειξε.* Vgl. 1, 46. — Die drei Anklagepunkte werden durch die Partikeln *μέν — γε μήν — καὶ μήν* aneinandergereiht. Vergl. zu IV, 2, 17. — *ἀντ' ἐκείνων εἵλετο* — Vgl. III, 1, 3. — *ἀπροφασίστως* — unbestreitbar, mit ungewöhnlicher Bedeutung.

9. *ὅπλα ἠθροικώς* — wie öfter *ὅπλα* = *ὁπλῖται* oder Bewaffnete überhaupt.

10. *τί πολεμιώτερος* — Der

ἦν ἢ ὑμῖν; ἀλλὰ νὴ Δία, εἴποι ἄν τις, ἑκὼν ἦλθε. κᾆτα εἰ μὲν ἀπεχόμενον τῆς ὑμετέρας πόλεως ἀπέκτεινέ τις αὐτόν, ἐπαίνου ἂν ἐτύγχανε· νῦν δὲ ὅτι πάλιν ἦλθεν ἄλλα πρὸς τοῖς πρόσθεν κακὰ ποιήσων, οὐ δικαίως φησί τις αὐτὸν τεθνάναι; ποῦ ἔχων Ἕλλησι σπονδὰς ἀποδεῖξαι ἢ προδόταις 11 ἢ παλιναυτομόλοις ἢ τυράννοις; πρὸς δὲ τούτοις ἀναμνήσθητε, ὅτι καὶ ἐψηφίσασθε δήπου τοὺς φυγάδας ἀγωγίμους εἶναι ἐκ πάντων τῶν συμμάχων. ὅστις δὲ ἄνευ κοινοῦ τῶν συμμάχων δόγματος κατέρχεται φυγάς, τοῦτον ἔχοι τις ἂν εἰπεῖν ὅπως οὐ δίκαιόν ἐστιν ἀποθνήσκειν; ἐγὼ φημι, ὦ ἄνδρες, ἀποκτείναντας μὲν ὑμᾶς ἐμὲ τετιμωρηκότας ἔσεσθαι ἀνδρὶ τῷ πάντων ὑμῖν πολεμιωτάτῳ· γνόντας δὲ δίκαια πεποιηκέναι αὐτοὺς τετιμωρηκότας φανεῖσθαι ὑπέρ τε ὑμῶν αὐτῶν καὶ ὑπὲρ τῶν συμμάχων ἁπάντων.

12 Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔγνωσαν δίκαια τὸν Εὔφρονα πεπονθέναι· οἱ μέντοι πολῖται αὐτοῦ ὡς ἄνδρα ἀγαθὸν κομισάμενοι ἔθαψάν τε ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ ὡς ἀρχηγέτην τῆς πόλεως σέβονται. οὕτως, ὡς ἔοικεν, οἱ πλεῖστοι ὁρίζονται τοὺς εὐεργέτας ἑαυτῶν ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι.

Accus. *τί* steht wie *πολύ*, *οὐδὲν* u. s. w. zur Gradbestimmung beim Komparativ: nm wie viel? — *ἑκὼν ἦλθε* — Die Beziehung dieses Ausdruckes ist dunkel; dem Zusammenhang nach erwartet man etwa die Bemerkung: als ein Fremder, der mit der Stadt zu verhandeln gekommen sei, stehe er unter dem Schutze derselben. — *κᾆτα* — läfst das Folgende als Folgerung aus dem Vorangehenden erscheinen. — *ποῦ ἔχων* — schliefst sich an *φησί τις* an. Der Sinn ist: Wo kann jemand Verträge aufweisen, die mit Verrätern, rückfälligen Überläufern, Tyrannen geschlossen sind, auf welche gestützt er die Tötung jenes Mannes für ungerecht erklären könnte?

11. *ἀγωγίμους — συμμάχων* — dafs er aus jeder Bundesgenossenstadt, in die er sich etwa flüchtete, gefangen weggeführt werden dürfe. — *ὅπως* — Ein Satz mit *ὅπως* steht zuweilen statt eines Satzes mit *ὅτι* nach einem Verbum sentiendi oder declarandi, wenn dasselbe verneint ist oder eine Frage mit negativem Sinn bildet. Kyrop. III, 3, 20 *ὅπως ἐγὼ ἄχθομαι ὑμᾶς τρέφων μηδ' ὑπονοεῖτε*. VIII, 7, 20 *οὐδέ γε ὅπως ἄφρων ἔσται ἡ ψυχή, ἐπειδὰν τοῦ ἄφρονος σώματος δίχα γένηται, οὐδὲ τοῦτο πέπεισμαι.* Hieron 9, 1 *ὅπως οὐ πάντων τούτων ἐπιμελητέον, οὐ λέγω.*

12. *ἔθαψαν — σέβονται* — Eine gleiche Ehre wurde später auch dem Aratos in Sikyon zu teil, und diese Ehre hatte noch um so höheren Wert, als ein Gesetz die Bestattung von Toten innerhalb der Stadt untersagte, das für den letztgenannten Fall nur mit Genehmigung des Gottes in Delphi aufser Kraft gesetzt wurde. Plutarch Arat. 53. In gleicher Weise hatte man auch in Amphipolis den Spartaner Brasidas geehrt. Thukyd. V, 11. — *οἱ πλεῖστοι* — die grofse Menge.

Καὶ τὰ μὲν περὶ Εὔφρονος εἴρηται· ἐγὼ δὲ ἔνθεν εἰς IV. ταῦτα ἐξέβην ἐπάνειμι. ἔτι γὰρ τειχιζόντων τῶν Φλιασίων τὴν Θυαμίαν καὶ τοῦ Χάρητος ἔτι παρόντος Ὠρωπὸς ὑπὸ τῶν φευγόντων κατελήφθη. στρατευσαμένων δὲ πάντων Ἀθηναίων ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν Χάρητα μεταπεμψαμένων ἐκ τῆς Θυαμίας, ὁ μὲν λιμὴν αὖ ὁ τῶν Σικυωνίων πάλιν ὑπ' αὐτῶν τε τῶν πολιτῶν καὶ τῶν Ἀρκάδων ἁλίσκεται· τοῖς δ' Ἀθηναίοις οὐδεὶς τῶν συμμάχων ἐβοήθησεν, ἀλλ' ἀνεχώρησαν Θηβαίοις παρακαταθέμενοι τὸν Ὠρωπὸν μέχρι δίκης.

Καταμαθὼν δὲ ὁ Λυκομήδης μεμφομένους τοὺς Ἀθη- 2 ναίους τοῖς συμμάχοις, ὅτι αὐτοὶ μὲν πολλὰ πράγματα εἶχον δι' ἐκείνους, ἀντεβοήθησε δ' αὐτοῖς οὐδείς, πείθει τοὺς μυρίους πράττειν περὶ συμμαχίας πρὸς αὐτούς. τὸ μὲν οὖν πρῶτον ἐδυσχέραινόν τινες τῶν Ἀθηναίων τὸ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους γενέσθαι τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν συμμάχους· ἐπειδὴ δὲ λογιζόμενοι εὕρισκον οὐδὲν μεῖον Λακεδαιμονίοις ἢ σφίσιν ἀγαθὸν τὸ Ἀρκάδας μὴ προσδεῖσθαι Θηβαίων, οὕτω δὴ προσεδέχοντο τὴν τῶν Ἀρκάδων συμμαχίαν. καὶ 3 Λυκομήδης ταῦτα πράττων, ἀπιὼν Ἀθήνηθεν δαιμονιώτατα ἀποθνήσκει. ὄντων γὰρ παμπόλλων πλοίων, ἐκλεξάμενος

IV. 1. τὰ περὶ Εὔφρονος — S. zu VI, 1, 19. — τειχιζόντων — S. 2, 23. — Ὠρωπός — am Euripos, auf der Grenze von Attika und Böotien gelegen, war von jeher zwischen beiden Ländern streitig gewesen. Im J. 411 v. Chr. hatten es die Thebaner durch Verrat in ihre Gewalt bekommen (Thukyd. VIII, 60), und seitdem war es unter oligarchischer Regierung und thebanischem Einflusse geblieben, während des böotischen Krieges aber wieder mit Athen in Verbindung getreten. Als nach der Schlacht bei Leuktra die Euböer sich den Thebanern angeschlossen hatten, bemächtigten sich aus Oropos vertriebene Mitglieder der oligarchischen Partei mit Hilfe des Themison, Tyrannen von Eretria, der Stadt, und ihnen kamen, als die Athener anzugreifen beabsichtigten, die Thebaner zu Hilfe und nahmen Oropos einstweilen in Besitz. Diodor XV, 76. Aeschin. geg. Ktesph. 85. Nach den Scholien zu letzterer Stelle geschah dies unter dem Archonten Polyzelos, 367 v. Chr. — αὖ — πάλιν — In dieser Folge scheinen die Wörter, die denn auch häufig getrennt stehen (zusammen VII, 4, 22, Kyrop. I, 6, 13; VII, 2, 23) nicht zusammengehören, vielmehr scheint αὖ auf das Vorhergehende zurückzuweisen, weshalb es auch häufig in Verbindung mit δὲ steht, oder wie hier ein bestimmtes Wort (ὁ λιμὴν) von dem andern abzusondern und dadurch in einen Gegensatz zu bringen, während πάλιν dann die Wiederholung bezeichnet. In der Stellung πάλιν αὖ dient αὖ zur Hervorhebung und Verstärkung des πάλιν. Vgl. V, 1, 5. — μέχρι δίκης — bis zur Entscheidung durch ein Schiedsgericht.

2. Λυκομήδης — S. 1, 23. — τοὺς μυρίους — S. 1, 38. — οὕτω δή — S. IV, 4, 2.

3. δαιμονιώτατα — unter Um-

τούτων ὃ ἐβούλετο, καὶ συνθέμενος τοίνυν ἀποβιβάσαι ὅποι αὐτὸς κελεύοι, εἵλετο ἐνταῦθα ἐκβῆναι ἔνθα οἱ φυγάδες ἐτύγχανον ὄντες. κἀκεῖνος μὲν οὕτως ἀποθνήσκει, ἡ μέντοι συμμαχία ὄντως ἐπεραίνετο.

4 *Εἰπόντος δὲ Δημοτίωνος ἐν τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων, ὡς ἡ μὲν πρὸς τοὺς Ἀρκάδας φιλία καλῶς αὐτῷ δοκοίη πράττεσθαι, τοῖς μέντοι στρατηγοῖς προστάξαι ἔφη χρῆναι, ὅπως καὶ Κόρινθος σῴα ᾖ τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι, ταχὺ πέμψαντες ἱκανοὺς φρουροὺς ἑαυτῶν πάντοσε, ὅπου Ἀθηναῖοι ἐφρούρουν, εἶπαν αὐτοῖς ἀπιέναι, ὡς οὐδὲν ἔτι δεόμενοι φρουρῶν. οἱ δ' ἐπείθοντο. ὡς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς τὴν πόλιν, ἐκήρυξαν οἱ Κορίνθιοι, εἴ τις ἀδικοῖτο Ἀθηναίων,*
5 *ἀπογράφεσθαι, ὡς ληψομένους τὰ δίκαια. οὕτω δὲ τούτων ἐχόντων Χάρης ἀφικνεῖται μετὰ ναυτικοῦ πρὸς Κεγχρείας. ἐπεὶ δ' ἔγνω τὰ πεπραγμένα, ἔλεξεν, ὅτι ἀκούσας ἐπιβουλεύεσθαι τῇ πόλει βοηθῶν παρείη. οἱ δ' ἐπαινέσαντες αὐτὸν οὐδέν τι μᾶλλον ἐδέχοντο τὰς ναῦς εἰς τὸν λιμένα, ἀλλ' ἀποπλεῖν ἐκέλευον· καὶ τοὺς ὁπλίτας δὲ τὰ δίκαια ποιήσαντες ἀπέπεμψαν. ἐκ μὲν οὖν τῆς Κορίνθου οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως*
6 *ἀπηλλάγησαν. τοῖς μέντοι Ἀρκάσι πέμπειν ἠναγκάζοντο τοὺς ἱππέας ἐπικούρους διὰ τὴν συμμαχίαν, εἴ τις στρα-*

ständen, die recht eigentlich als Schickung der Gottheit anzusehen sind. — *καὶ — τοίνυν* — und aufserdem. So auch Oekon. 5, 2 *πρῶτον μὲν ἀφ' ὧν ζῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ταῦτα ἡ γῆ φέρει ἐργαζομένοις, καὶ ἀφ' ὧν τοίνυν ἡδυπαθοῦσι, προσεπιφέρει.* — *συνθέμενος* — mit dem Schiffseigner, der auch als Subjekt zu *ἐκβιβάσαι* zu denken ist. — *οἱ φυγάδες* — wohl Arkader, die zu einer dem Lykomedes feindlichen Partei gehörten.

4. *Εἰπόντος Δημοτίωνος — ἔφη* — S. zu IV, 8, 9. — *σῴα* — hier so viel als sicher, só dafs es sich nicht von ihnen trennen könnte. Die Femininalform *σῴα* findet sich auch Demosth. geg. Dionys. 32 u. 37, *σῴαν* ebend. 39; die Form *σᾶ*, welche Cobet verlangt, ist dichterisch; am gebräuchlichsten scheint in der attischen Prosa die doch auch seltene Form des Mascul. *σῶς* zu sein. — *ληψομένους* — zu dem allgemeinen Subjekte' des Infinitivs *ἀπογράφεσθαι* zu beziehen, welches aus dem kollektiven *εἴ τις* zu entnehmen ist. — *τὰ δίκαια* — was sie mit Recht zu fordern hätten; bei Soldaten zuweilen der Sold. Anab. VII, 7, 14 u. 17. Kyrop. III, 2, 20.

5. *βοηθῶν* — als Helfer, d. i. mit der Absicht, zu helfen. Das Particip. Praesent. steht zuweilen in dem Sinne der Absicht, indem der Beginn der beabsichtigten Thätigkeit in lebhafter Darstellnng in die Gegenwart gerückt ist. Gemildert ist dies hier noch dadurch, dafs in *βοηθεῖν* der Begriff des Kommens und Gehens liegt. Daher VI, 5, 22 selbst *βεβοηθηκότες*. Vgl. III, 2, 13 *διαμαρτυρόμενος*; III, 5, 4 *ἀμυνόμενος* u. zu VII, 1, 13.

τεύοιτο ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν· τῆς δὲ Λακωνικῆς οὐκ ἐπέβαινον ἐπὶ πολέμῳ.

Τοῖς δὲ Κορινθίοις ἐνθυμουμένοις, ὡς χαλεπῶς ἔχοι αὐτοὺς σωθῆναι, κρατουμένους μὲν καὶ πρόσθεν κατὰ γῆν, προσγεγενημένων δὲ αὐτοῖς Ἀθηναίων ἀνεπιτηδείων, ἔδοξεν ἀθροίζειν καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας μισθοφόρους. ἡγούμενοι δὲ τούτων, ἅμα μὲν τὴν πόλιν ἐφύλαττον, ἅμα δὲ πολλὰ τοὺς πλησίον πολεμίους κακῶς ἐποίουν· εἰς μέντοι Θήβας ἔπεμψαν ἐπερησομένους εἰ τύχοιεν ἂν ἐλθόντες εἰρήνης. ἐπεὶ 7 *δὲ οἱ Θηβαῖοι ἰέναι ἐκέλευον, ὡς ἐσομένης, ἐδεήθησαν οἱ Κορίνθιοι ἐᾶσαι σφᾶς ἐλθεῖν καὶ ἐπὶ τοὺς συμμάχους, ὡς μετὰ μὲν τῶν βουλομένων ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην, τοὺς δὲ πόλεμον αἱρουμένους ἐάσοντες πολεμεῖν. ἐφέντων δὲ καὶ ταῦτα πράττειν τῶν Θηβαίων, ἐλθόντες εἰς Λακεδαίμονα οἱ Κορίνθιοι εἶπον· Ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρὸς ὑμᾶς* 8 *πάρεσμεν ὑμέτεροι φίλοι, καὶ ἀξιοῦμεν, εἰ μέν τινα ὁρᾶτε σωτηρίαν ἡμῖν, ἐὰν διακαρτερῶμεν πολεμοῦντες, διδάξαι καὶ ἡμᾶς· εἰ δὲ ἀπόρως γιγνώσκετε ἔχοντα τὰ ἡμέτερα, εἰ μὲν καὶ ὑμῖν συμφέρει, ποιήσασθαι μεθ᾽ ἡμῶν τὴν εἰρήνην· ὡς οὐδὲ μετ᾽ οὐδένων ἂν ἥδιον ἢ μεθ᾽ ὑμῶν σωθείημεν· εἰ μέντοι ὑμεῖς λογίζεσθε συμφέρειν ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν ἐᾶσαι ἡμᾶς εἰρήνην ποιήσασθαι. σωθέντες μὲν γὰρ ἴσως ἂν αὖθις ἔτι ποτὲ ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα· ἐὰν δὲ νῦν ἀπολώμεθα, δῆλον ὅτι οὐδέποτε χρήσιμοι ἔτι ἐσόμεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς τε Κορινθίοις* 9 *συνεβούλευον τὴν εἰρήνην ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ἐπέτρεψαν τοῖς μὴ βουλομένοις σὺν ἑαυτοῖς πολεμεῖν ἀναπαύεσθαι· αὐτοὶ δ᾽ ἔφασαν πολεμοῦντες πράξειν ὅ,τι*

6. *εἴ τις στρατεύοιτο* — Die Form der abhängigen Rede ist bedingt von dem in *συμμαχία* enthaltenen Begriff: die Bestimmung des Bundesvertrages. — *κρατουμένους* — S. V, 4, 29.

7. *ἐσομένης* — nämlich *εἰρήνης*.

8. *ὑμέτεροι φίλοι* — als Freunde von euch. Der Artikel fehlt, weil angedeutet werden soll, daſs sie nicht die einzigen Freunde der Lakedämonier sind. — *οὐδὲ μετ᾽ οὐδένων* — statt des einfachen *οὐδὲ μεθ᾽ ἕνων*; doch bleibt der Grund, weshalb noch einmal *οὐδέ* gesetzt ist, unklar. — *εἰ μέντοι* — entspricht dem *εἰ μὲν συμφέρει*. — *ἐν καιρῷ* — S. zu III, 4, 9.

9. *ὅ,τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ* — wie es dem Gotte gefällt. Die Anwendung von *φίλος* in diesem Sinne ist bei Homer häufig, sonst ziemlich selten. Platon Kriton S. 43[d] *εἰ ταύτῃ τοῖς θεοῖς φίλον, ταύτῃ*

ἂν τῷ θεῷ φίλον ᾖ· ὑφήσεσθαι δὲ οὐδέποτε, ἣν παρὰ τῶν
10 πατέρων παρέλαβον Μεσσήνην, ταύτης στερηθῆναι. οἱ οὖν
Κορίνθιοι ἀκούσαντες ταῦτα ἐπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ
τὴν εἰρήνην. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἠξίουν αὐτοὺς καὶ συμμαχίαν
ὀμνύναι· οἱ δὲ ἀπεκρίναντο, ὅτι ἡ μὲν συμμαχία οὐκ εἰρήνη
ἀλλὰ πολέμου μεταλλαγὴ εἴη· εἰ δὲ βούλοιντο, παρεῖναι
ἔφασαν τὴν δικαίαν εἰρήνην ποιησόμενοι. ἀγασθέντες δὲ
αὐτοὺς οἱ Θηβαῖοι, ὅτι καίπερ ἐν κινδύνῳ ὄντες οὐκ ἤθελον
τοῖς εὐεργέταις εἰς πόλεμον καθίστασθαι, συνεχώρησαν αὐ-
τοῖς καὶ Φλιασίοις καὶ τοῖς ἐλθοῦσι μετ' αὐτῶν εἰς Θήβας
τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾧτε ἔχειν τὴν ἑαυτῶν ἑκάστους. καὶ ἐπὶ
11 τούτοις ὠμόσθησαν οἱ ὅρκοι. οἱ μὲν δὴ Φλιάσιοι, ἐπεὶ οὕ-
τως ἡ σύμβασις ἐγένετο, εὐθὺς ἀπῆλθον ἐκ τῆς Θυαμίας·
οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὀμόσαντες ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς τούτοις εἰρήνην
ποιήσασθαι, ἐπεὶ οὐκ ἐδύναντο καταπρᾶξαι ὥστε τοὺς τῶν
Φλιασίων φυγάδας μένειν ἐν τῷ Τρικαράνῳ ὡς ἐν τῇ ἑαυ-
τῶν πόλει ἔχοντας, παραλαβόντες ἐφρούρουν, φάσκοντες
σφετέραν τὴν γῆν ταύτην εἶναι, ἣν ὀλίγῳ πρότερον ὡς πο-
λεμίαν οὖσαν ἐδῄουν. καὶ δίκας τῶν Φλιασίων προσκαλου-
μένων οὐκ ἐδίδοσαν.

12 Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον τετελευτηκότος ἤδη
τοῦ πρόσθεν Διονυσίου ὁ υἱὸς αὐτοῦ πέμπει βοήθειαν τοῖς
Λακεδαιμονίοις δώδεκα τριήρεις καὶ ἄρχοντα αὐτῶν Τιμο-
κράτην. οὗτος δ' οὖν ἀφικόμενος συνεξαιρεῖ αὐτοῖς Σελλα-
σίαν· καὶ τοῦτο πράξας ἀπέπλευσεν οἴκαδε.

ἔστω. — *ὑφήσεσθαι — στερηθῆναι* — sich darin fügen, dafs sie beraubt würden. Kyrop. II, 1, 25 *οὐκ ἐνῆν πρόφασις μειονεξίας, ὥστε ὑφίεσθαί τινα κακίω ἑτέρου εἶναι.* — *ἣν — Μεσσήνην, ταύτης* — Der Relativsatz ist des Nachdrucks halber mit voraufgenommenem Substantiv vorangestellt. Komment. I, 2, 22 *πολλοὶ — ὧν πρόσθεν ἀπείχοντο κερδῶν αἰσχρὰ νομίζοντες εἶναι, τούτων οὐκ ἀπέχονται.* Vgl. III, 1, 13 und zur Sache VII, 1, 27.

10. *συμμαχίαν ὀμνύναι* — eine Bundesgenossenschaft durch eidlichen Vertrag schliefsen.

11. *ποιήσασθαι* — S. I, 6, 14. — *καταπρᾶξαι ὥστε* — S. zu IV, 4, 7. — *ἐν τῷ Τρικαράνῳ* — Vgl. 2, 1. — *ὡς ἔχοντας* — indem die Verbannten es so besäfsen, als ob es in dem Staate der Argiver läge. — *παραλαβόντες* — sie übernahmen das Kastell von den Verbannten. — *δίκας* — wie § 1 schiedsrichterliche Entscheidung. Über *προσκαλεῖσθαι* s. zu I, 7, 12.

12. *τετελευτηκότος* — Dionysios der erste von Syrakus war 367 v. Chr. gestorben. — *συνεξαιρεῖ* — hilft ihnen bezwingen. Thukyd. II, 29 *βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θρᾴκης χωρία καὶ Περδίκκαν ξυνεξελεῖν αὐτόν.* — *Σελλασίαν* — welches bei dem

Μετὰ δὲ τοῦτο οὐ πολλῷ ὕστερον καταλαμβάνουσιν οἱ Ἠλεῖοι Λασιῶνα, τὸ μὲν παλαιὸν ἑαυτῶν ὄντα, ἐν δὲ τῷ παρόντι συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν. οἱ μέντοι Ἀρκάδες 13 *οὐ παρωλιγώρησαν, ἀλλ' εὐθὺς παραγγείλαντες ἐβοήθουν. ἀντεβοήθησαν δὲ καὶ τῶν Ἠλείων οἱ τριακόσιοι καὶ ἔτι τετρακόσιοι. ἀντεστρατοπεδευμένων δὲ τὴν ἡμέραν ἐν ἐπιπεδεστέρῳ χωρίῳ τῶν Ἠλείων τῆς νυκτὸς οἱ Ἀρκάδες ἀναβαίνουσιν ἐπὶ τὴν τοῦ ὑπὲρ τῶν Ἠλείων ὄρους κορυφήν· ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ κατέβαινον ἐπὶ τοὺς Ἠλείους. οἱ δὲ ἰδόντες ἅμα μὲν ἐξ ὑπερδεξίου προσιόντας, ἅμα δὲ πολλαπλασίους, ἐκ πολλοῦ μὲν ἀπελθεῖν ᾐσχύνθησαν, ὁμόσε δ' ἦλθον καὶ εἰς χεῖρας δεξάμενοι ἔφυγον· καὶ πολλοὺς μὲν ἄνδρας, πολλὰ δὲ ὅπλα ἀπώλεσαν, κατὰ δυσχωρίας ἀποχωροῦντες.*

Οἱ δὲ Ἀρκάδες διαπραξάμενοι ταῦτα ἐπορεύοντο ἐπὶ τὰς 14 *τῶν Ἀκρωρείων πόλεις. λαβόντες δὲ ταύτας πλὴν Θραύστου ἀφικνοῦνται εἰς Ὀλυμπίαν, καὶ περισταυρώσαντες τὸ Κρόνιον ἐνταῦθα ἐφρούρουν καὶ ἐκράτουν τοῦ Ὀλυμπιακοῦ ὄρους· ἔλαβον δὲ καὶ Μαργανέας ἐνδόντων τινῶν. οὕτω δὲ προκεχωρηκότων οἱ μὲν Ἠλεῖοι αὖ παντάπασιν ἠθύμησαν, οἱ δὲ Ἀρκάδες ἔρχονται ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ μέχρι μὲν τῆς ἀγορᾶς ἦλθον· ἐκεῖ μέντοι ὑποστάντες οἵ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν ἐκβάλλουσί τε αὐτοὺς καὶ ἀπέκτειναν τινας καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο. ἦν μὲν οὖν καὶ πρότερον διαφορὰ ἐν τῇ* 15 *Ἤλιδι. οἱ μὲν γὰρ περὶ Χάροπόν τε καὶ Θρασωνίδαν καὶ*

Einfall der Böoter in Lakedämon von den Spartanern abgefallen war. Diodor XV, 64. Vgl. oben VI, 5, 27. — *καταλαμβάνουσιν* — im J. 365 v. Chr. — *Λασιῶνα* — S. zu III, 2, 30. Ausführlicheres über diese Vorfälle s. bei Diodor XV, 77. — *συντελοῦντα* — wie die triphylischen Städte; s. 1, 26. *συντελεῖν*, zu einer staatlichen Genossenschaft gehören. Vgl. Thukyd. II, 15; IV, 76.

13. *παραγγείλαντες* — nachdem sie Truppen aufgeboten hatten. — *οἱ τριακόσιοι* — So auch § 16 und 31. Wahrscheinlich ist dies eine besondere Truppe des eleischen Heeres. — *ἐκ πολλοῦ* — aus weiter Entfernung. Anab. I, 10, 11 *ἐκ πλέονος η τὸ πρόσθεν ἔφευγον.* III, 3, 9 *οὔτε ἐκ πολλοῦ φεύγοντας ἐδύναντο καταλαμβάνειν.* Vgl. zu IV, 4, 16. — *εἰς χεῖρας δεξάμενοι* — S. zu II, 4, 34.

14. *Ἀκρώρειοι* — sind die Bewohner des westlichen Abhanges des Erymanthosgebirges. — *τὸ Κρόνιον* — ein Hügel im nördlichen Teile von Olympia, der sich als Vorberg an das Olympische Gebirge anschliefst. Dieses letztere begrenzt im N. die Ebene von Olympia. — *ἐνδόντων* = *προδόντων.* Vgl. Thukyd. IV, 76; V, 62. — *προκεχωρηκότων* — S. zu II, 4, 29. — *τὴν πόλιν* — die Hauptstadt Elis. — *αὐτῶν* — mit Beziehung auf *τὴν πόλιν* soviel als *τῶν πολιτῶν.*

Ἀργεῖον εἰς δημοκρατίαν ἦγον τὴν πόλιν, οἱ δὲ περὶ Στάλκαν τε καὶ Ἱππίαν καὶ Στρατόλαν εἰς ὀλιγαρχίαν. ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες μεγάλην δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτου δὴ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν, καὶ συνθέμενοι τοῖς Ἀρκάσιν
16 ἐπιβοηθεῖν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ τριακόσιοι οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐχώρουν ἄνω καὶ ἐκκρούουσιν αὐτούς· ὥστ' ἔφυγον σὺν τῷ Ἀργείῳ καὶ Χαρόπῳ τῶν πολιτῶν περὶ τετρακοσίους. οὐ πολὺ δ' ὕστερον οὗτοι παραλαβόντες τῶν Ἀρκάδων τινὰς καταλαμβάνουσι Πύλον. καὶ πολλοὶ μέντοι πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀπήεσαν τοῦ δήμου, ἅτε χωρίον τε καλὸν καὶ μεγάλην ῥώμην τὴν τῶν Ἀρκάδων σύμμαχον ἔχοντας. ἐνέβαλον δὲ καὶ ὕστερον εἰς τὴν χώραν τὴν τῶν Ἠλείων οἱ Ἀρκάδες ὑπὸ τῶν φευγόντων ἀναπειθόμενοι ὡς ἡ πόλις προσχωρήσοιτο.
17 ἀλλὰ τότε μὲν οἱ Ἀχαιοὶ φίλοι γεγενημένοι τοῖς Ἠλείοις τὴν πόλιν αὐτῶν διεφύλαξαν· ὥστε οἱ Ἀρκάδες οὐδὲν ἄλλο πράξαντες ἢ δῃώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν ἀπῆλθον. εὐθὺς μέντοι ἐκ τῆς Ἠλείας ἐξιόντες, αἰσθόμενοι τοὺς Πελληνεῖς ἐν Ἤλιδι ὄντας, νυκτὸς μακροτάτην ὁδὸν ἐλθόντες καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὄλουρον· ἤδη γὰρ πάλιν προσεκεχωρήκεσαν οἱ Πελληνεῖς εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων
18 συμμαχίαν. ἐπεὶ δ' ᾔσθοντο τὰ περὶ Ὀλούρου, περιελθόντες αὖ καὶ οὗτοι ὅπῃ ἐδύναντο εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν Πελλήνην εἰσῆλθον. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐπολέμουν τοῖς ἐν Ὀλούρῳ Ἀρκάσι τε καὶ τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ μάλα ὀλίγοι ὄντες· ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὸν Ὄλουρον.

15. ἐπιβοηθεῖν — Das Subjekt ist aus τοῖς Ἀρκάσι zu nehmen.

16. Πύλον — 70 bis 80 Stadien östlich von der Stadt Elis. Diodor XIV, 17. Pausan. VI, 22, 5. — ῥώμην — S. zu VI, 1, 15.

17. καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὄλουρον — sie besetzten von ihnen Oluros. Der Genetiv erscheint zunächst als besitzanzeigend, zugleich aber wohl mitbedingt durch den in καταλαμβάνειν liegenden Begriff des Wegnehmens. Ebenso Demosth. gegen Aristokr. 154 καταλαμβάνει Σκῆψιν καὶ Κέβρηνα καὶ Ἴλιον αὐτῶν. — Oluros ist ein Städtchen in Achaia, unweit Pellene. — προσεκεχωρήκεσαν — S. zu 2, 18.

18. τὰ περὶ Ὀλούρου — S. zu VI, 1, 19. — τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ — Es scheint demnach, daſs sich die demokratische Partei in Pellene, dem Bündnisse mit den Lakedämoniern ab-

Οἱ δ' αὖ Ἀρκάδες πάλιν ποιοῦνται ἄλλην στρατείαν εἰς 19 τὴν Ἦλιν. μεταξὺ δὲ Κυλλήνης καὶ τῆς πόλεως στρατοπεδευομένοις αὐτοῖς ἐπιτίθενται οἱ Ἠλεῖοι, ὑποστάντες δὲ οἱ Ἀρκάδες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ Ἀνδρόμαχος μὲν ὁ Ἠλεῖος ἵππαρχος, ὅσπερ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τὴν μάχην συνάψαι, αὐτὸς αὑτὸν διέφθειρεν· οἱ δ' ἄλλοι εἰς τὴν πόλιν ἀπεχώρησαν. ἀπέθανε δὲ ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ παραγενόμενος καὶ Σωκλείδης ὁ Σπαρτιάτης· ἤδη γὰρ τότε οἱ Λακεδαιμόνιοι σύμμαχοι τοῖς Ἠλείοις ἦσαν. πιεζόμενοι δὲ οἱ Ἠλεῖοι ἐν τῇ ἑαυτῶν, ἠξίουν καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πέμποντες πρέσβεις 20 ἐπιστρατεύειν τοῖς Ἀρκάσι, νομίζοντες οὕτως ἂν μάλιστα ἀπολαβεῖν τοὺς Ἀρκάδας, εἰ ἀμφοτέρωθεν πολεμοῖντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ Ἀρχίδαμος στρατεύεται μετὰ τῶν πολιτῶν καὶ καταλαμβάνει Κρῶμνον. καταλιπὼν δ' ἐν αὐτῷ φρουρὰν τῶν δώδεκα λόχων τρεῖς, οὕτως ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησεν. οἱ 21 μέντοι Ἀρκάδες, ὥσπερ ἔτυχον ἐκ τῆς εἰς Ἦλιν στρατείας συνειλεγμένοι, βοηθήσαντες περιεσταύρωσαν τὸν Κρῶμνον διπλῷ σταυρώματι, καὶ ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες ἐπολιόρκουν τοὺς ἐν τῷ Κρώμνῳ. χαλεπῶς δὲ ἡ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ τῶν πολιτῶν ἐκπέμπει στρατιάν· ἡγεῖτο δὲ καὶ τότε Ἀρχίδαμος. ἐλθὼν δὲ ἐδῄου καὶ τῆς Ἀρκαδίας ὅσα ἐδύνατο καὶ τῆς Σκιρίτιδος, καὶ πάντα ἐποίει, ὅπως, εἰ δύναιτο, ἀπαγάγοι τοὺς πολιορκοῦντας. οἱ δὲ Ἀρκάδες οὐδέν τι μᾶλλον ἐκινοῦντο, ἀλλὰ ταῦτα πάντα παρεώρων. κατιδὼν δέ τινα λόφον ὁ Ἀρχίδαμος, δι' οὗ τὸ ἔξω 22

geneigt, an die Arkader angeschlossen hatte.

19. *ποιοῦνται* im J. 364 v. Chr. Geb. — *αἴτιος* — mit dem Infinitiv ohne den Artikel *τοῦ* auch 5, 17. Anab. VI, 6, 8 *ἔλεγον, ὅτι τὸ δόγμα αἴτιον εἴη τὸ τοῦ στρατεύματος ταῦτα γενέσθαι.* Kyneg. 1, 13 *Ὀδυσσεὺς δὲ καὶ Λυκομήδης αἴτιοι Τροίαν ἁλῶναι.* Thukyd. I, 74. So auch *μεταίτιος* II, 3, 32. Man kann den Infinitiv als Accusativ ansehen analog mit *αἴτιός τι* Anab. VI, 6, 15 und *οὐδὲν αἴτιος* Anab. VII, 1, 25.

20. *ἀπολαβεῖν* — eigentlich abschneiden (vgl. I, 1, 16), dann auch so fassen, dafs kein Entkommen möglich ist. Vgl. Thukyd. V, 59 *ἐν μέσῳ δὲ ἀπειλημμένοι ἦσαν οἱ Ἀργεῖοι.* — *Κρῶμνον* — *πολίχνιον ἐστὶν ἱδρυμένον πλησίον Μεγάλης πόλεως.* Athen. X S. 452[a]. — *τῶν δώδεκα λόχων* — Vgl. zu VI, 4, 12. — *οὕτως* — S. IV, 4, 2.

21. *Σκιρίτιδος* — Die Bewohner dieses Landstriches, der einst zu Lakedämon gehörte (s. zu V, 2, 24 u. VI, 5, 24) müssen sich also auch dem arkadischen Bunde angeschlossen haben. — *ἀπαγάγοι* — gleichbedeutend mit *ἀποσπάσειε* I, 3, 17.

22. *δι' οὗ κτέ.* Die äufsere Linie des Pfahlwerkes ging über

σταύρωμα περιεβέβλητο οἱ Ἀρκάδες, ἐνόμισεν ἑλεῖν ἂν τοῦτον, καὶ εἰ τούτου κρατήσειεν, οὐκ ἂν δύνασθαι μένειν τοὺς ὑπὸ τοῦτον πολιορκοῦντας. κύκλῳ δὲ περιάγοντος αὐτοῦ ἐπὶ τοῦτο τὸ χωρίον, ὡς εἶδον οἱ προθέοντες τοῦ Ἀρχιδάμου πελτασταὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔξω τοῦ σταυρώματος, ἐπιτίθενται αὐτοῖς, καὶ οἱ ἱππεῖς συνεμβάλλειν ἐπειρῶντο. οἱ δ' οὐκ ἐνέκλιναν, ἀλλὰ συντεταγμένοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δ' αὖ πάλιν ἐνέβαλον. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τότε ἐνέκλιναν, ἀλλὰ καὶ ἐπῇεσαν, ἤδη οὔσης πολλῆς κραυγῆς ἐβοήθει δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἀρχίδαμος, ἐκτραπόμενος κατὰ τὴν ἐπὶ Κρῶμνον φέρουσαν ἁμαξιτόν, εἰς δύο ἄγων, ὥσπερ ἐτύγχανεν ἔχων. 23 *ὡς δ' ἐπλησίασαν ἀλλήλοις, οἱ μὲν σὺν τῷ Ἀρχιδάμῳ κατὰ κέρας, ἅτε καθ' ὁδὸν πορευόμενοι, οἱ δ' Ἀρκάδες ἀθρόοι συνασπιδοῦντες, ἐν τούτῳ οὐκέτι ἐδύναντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀντέχειν τῷ τῶν Ἀρκάδων πλήθει, ἀλλὰ ταχὺ μὲν ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο τὸν μηρὸν διαμπάξ, ταχὺ δὲ οἱ μαχόμενοι πρὸ αὐτοῦ ἀπέθνῃσκον, Πολυαινίδας τε καὶ Χίλων ὁ τὴν ἀδελφὴν τοῦ Ἀρχιδάμου ἔχων, καὶ οἱ πάντες δὲ αὐτῶν τότε ἀπέθανον οὐκ ἔλαττον τῶν τριάκοντα.* 24 *ὡς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἀναχωροῦντες εἰς τὴν εὐρυχωρίαν ἐξῆλθον, ἐνταῦθα δὴ Λακεδαιμόνιοι ἀντιπαρετάξαντο. καὶ μὴν οἱ Ἀρκάδες, ὥσπερ εἶχον συντεταγμένοι ἕστασαν, καὶ πλήθει μὲν ἐλείποντο, εὐθυμότερον δὲ πολὺ εἶχον, ἐπεληλυθότες ἀποχωροῦσι καὶ ἄνδρας ἀπεκτονότες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μάλα ἀθύμως εἶχον, τετρωμένον μὲν ὁρῶντες τὸν Ἀρχίδαμον, ἀκηκοότες δὲ τὰ ὀνόματα τῶν τεθνηκότων, ἀνδρῶν τε ἀγαθῶν καὶ σχεδὸν τῶν ἐπιφανεστάτων.* 25 *ὡς δὲ πλησίον ὄντων ἀναβοήσας τις*

den Hügel oder doch über den der Stadt zugewendeten Abhang desselben, so dafs die zwischen beiden Pfahlreihen sich aufhaltenden Arkader sich am Fufse des Hügels (*ὑπὸ τοῦτον*) befanden. — *τοὺς ἐπαρίτους* — eine ausgewählte Schar der Arkader, die, um Sold dienend (§ 33), wie es scheint, beständig unter Waffen war und der arkadischen Bundesversammlung zur Verfügung stand. Hesychios nennt sie *τάγμα Ἀρκαδικὸν μαχιμώτατον καὶ οἱ παρὰ Ἀρκάσι δημόσιοι φύλακες.* — *αὖ πάλιν* — S. zu § 1 — *εἰς δύο* — S. zu III, 1, 22.

23. *κατὰ κέρας* — S. zu VI, 2, 30. — *ὁ Ἀρχίδαμος ἐτέτρωτο* — Über das Plusquamperfectum s. zu 2, 9. Den Vorfall erwähut auch Justin. VI, 6.

24. *ὥσπερ εἶχον* — wie sie waren, ohne ihre Aufstellung zu ändern. — *εὐθυμότερον πολύ* — Über die Wortstellung s. zu I, 1, 17.

25. *πλησίον ὄντων* — nämlich *τῶν Ἀρκάδων.*

τῶν πρεσβυτέρων εἶπε· Τί δεῖ ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι, ἀλλ' οὐ σπεισαμένους διαλυθῆναι; ἄσμενοι δὴ ἀμφότεροι ἀκούσαντες ἐσπείσαντο. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι τοὺς νεκροὺς ἀνελόμενοι ἀπῆλθον, οἱ δ' Ἀρκάδες ἐπαναχωρήσαντες ἔνθα τὸ πρῶτον ἤρξαντο ἐπιέναι τρόπαιον ἐστήσαντο.

26 Ὡς δ' οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κρῶμνον ἦσαν, οἱ ἐκ τῆς πόλεως Ἠλεῖοι πρῶτον μὲν ἰόντες ἐπὶ τὴν Πύλον περιτυγχάνουσι τοῖς Πυλίοις ἀποκεκρουμένοις ἐκ τῶν Θαλαμῶν. καὶ προσελαύνοντες οἱ ἱππεῖς τῶν Ἠλείων ὡς εἶδον αὐτούς, οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθὺς ἐμβάλλουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀποκτιννύουσιν, οἱ δέ τινες αὐτῶν καταφεύγουσιν ἐπὶ γήλοφον. ἐπεὶ μέντοι ἦλθον οἱ πεζοί, ἐκκόπτουσι καὶ τοὺς ἐπὶ τῷ λόφῳ καὶ τοὺς μὲν αὐτοῦ ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας ἔλαβον ἐγγὺς διακοσίων. καὶ ὅσοι μὲν ξένοι ἦσαν αὐτῶν, ἀπέδοντο, ὅσοι δὲ φυγάδες, ἀπέσφαττον. μετὰ δὲ ταῦτα τούς τε Πυλίους, ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβοήθει, σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ αἱροῦσι καὶ τοὺς Μαργανέας ἀναλαμβάνουσι. 27 καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὕστερον αὖ ἐλθόντες νυκτὸς ἐπὶ τὸν Κρῶμνον ἐπικρατοῦσι τοῦ σταυρώματος τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους καὶ τοὺς πολιορκουμένους τῶν Λακεδαιμονίων εὐθὺς ἐξεκάλουν. ὅσοι μὲν οὖν ἐγγύτατά τε ἐτύγχανον ὄντες καὶ ὠξυλάβησαν, ἐξῆλθον· ὁπόσους δὲ ἔφθασαν πολλοὶ τῶν Ἀρκάδων συμβοηθήσαντες, ἀπεκλείσθησαν ἔνδον καὶ ληφθέντες διενεμήθησαν· καὶ ἓν μὲν μέρος ἔλαβον Ἀργεῖοι, ἓν δὲ Θηβαῖοι, ἓν δὲ Ἀρ-

26. *ἐκ τῶν Θαλαμῶν* — Dieser auch von Polyb. IV, 75 erwähnte Ort, von dem er sagt: *ἡ χώρα ἡ πέριξ αὐτοῦ στενή ἐστι καὶ δυσέμβολον τό τε χωρίον*, lag wahrscheinlich nördlich von Pylos am Skollion-geb. S. Curtius, Peloponn. II S. 38f. Bursian Geogr. v. Griechenl. II S. 307. Die Präposition *ἐκ* deutet entweder darauf hin, dafs die Flüchtlinge, welche einen Angriff auf den Ort gemacht hatten, bereits in denselben eingedrungen waren, oder sie ist mit Bezug auf das enge Thal, in welchem Thalamae lag, gesetzt. — *ἐγγὺς διακοσίων* — nahe an zweihnndert. Ebenso mit dem Genetiv Anab. V, 7, 9 *ἐγγὺς μυρίων*; dagegen II, 4, 32 *ἀπέκτειναν ἐγγὺς τριάκοντα*. IV, 2, 16 *ἐγγὺς τρισχίλιοι*. VI, 4, 15 *ἐγγὺς χιλίους*. Anab. VII, 8, 18 *τετρωμένοι ἐγγὺς οἱ ἡμίσεις*, Agesil. 7, 5 *ἐγγὺς μύριοι*, auch Anab. IV, 2, 28 *τόξα ἐγγὺς τριπήχη*. — *σὺν αὐτῷ τῷ χωρίῳ* — S. zu I, 2, 12. Gemeint ist die Stadt Pylos. — *Μαργανέας* — S. § 14.

27. *τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργείους* — den Teil des Pfahlwerkes, den die Argiver zu bewachen hatten. — *ὠξυλάβησαν* — nur hier vorkommend. Vgl. Hesych. und Etym. Magn. S. 626, 47 *ὀξυλαβῆσαι τὸ ὀξέως λαβέσθαι τοῦ πράγματος*. — *Θηβαῖοι* — Diese waren wohl als Besatzung einer Stadt in Arkadien zurückgeblieben, als Epaminondas nach Hause zurückging; 1, 42.

κάδες, ἐν δὲ Μεσσήνιοι. οἱ δὲ σύμπαντες ληφθέντες Σπαρτιατῶν τε καὶ περιοίκων πλέονες τῶν ἑκατὸν ἐγένοντο.

28 Ἐπεί γε μὴν οἱ Ἀρκάδες ἐσχόλασαν ἀπὸ τοῦ Κρώμνου, πάλιν δὴ περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον καὶ τήν τε Ὀλυμπίαν ἐρρωμενέστερον ἐφρούρουν, καὶ ἐπιόντος Ὀλυμπιακοῦ ἔτους παρεσκευάζοντο ποιεῖν τὰ Ὀλύμπια σὺν Πισάταις τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι τοῦ ἱεροῦ. ἐπεὶ δὲ ὅ τε μὴν ἧκεν, ἐν ᾧ τὰ Ὀλύμπια γίγνεται, αἵ τε ἡμέραι, ἐν αἷς ἡ πανήγυρις ἀθροίζεται, ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἠλεῖοι ἐκ τοῦ φανεροῦ συσκευασάμενοι καὶ παρακαλέσαντες Ἀχαιοὺς ἐπορεύοντο τὴν Ὀλυμπιακὴν

29 ὁδόν. οἱ δὲ Ἀρκάδες ἐκείνους μὲν οὐκ ἄν ποτε ᾤοντο ἐλθεῖν ἐπὶ σφᾶς, αὐτοὶ δὲ σὺν Πισάταις διετίθεσαν τὴν πανήγυριν. καὶ τὴν μὲν ἱπποδρομίαν ἤδη ἐπεποιήκεσαν καὶ τὰ δρομικὰ τοῦ πεντάθλου· οἱ δ' εἰς πάλην ἀφικόμενοι οὐκέτι ἐν τῷ δρόμῳ, ἀλλὰ μεταξὺ τοῦ δρόμου καὶ τοῦ βωμοῦ ἐπάλαιον. οἱ γὰρ Ἠλεῖοι σὺν τοῖς ὅπλοις παρῆσαν ἤδη εἰς τὸ τέμενος. οἱ δὲ Ἀρκάδες πορρωτέρω μὲν οὐκ ἀπήντησαν, ἐπὶ δὲ τοῦ Κλαδάου ποταμοῦ παρετάξαντο, ὃς παρὰ τὴν Ἄλτιν καταρρέων εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβάλλει. καὶ σύμμαχοι δὲ παρῆσαν αὐτοῖς, ὁπλῖται μὲν Ἀργείων εἰς δισχιλίους, Ἀθηναίων δὲ

30 ἱππεῖς περὶ τετρακοσίους. καὶ μὴν οἱ Ἠλεῖοι τἀπὶ θάτερα

28. *περὶ τοὺς Ἠλείους εἶχον* — hatten mit den Eleern zu thun; wie sonst *εἶναι περί τι* oder häufig bei Xenophon *ἔχειν ἀμφί τι*. — *Ὀλυμπιακοῦ ἔτους* — Olymp. 104. Die Spiele in Olympia wurden begonnen mit dem Vollmonde nach der Sommersonnenwende. — *τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι* — S. zu III, 2, 31. Nach Strabo VIII S. 355 hatten bis Olymp. 26 die Eleer die Aufsicht über die Spiele, wo sie an die Pisaten überging, bis sie nach der Zerstörung von Pisa um 572 v. Chr. die Eleer durch die Hilfe der Lakedämonier wieder erhielten. Vgl. auch Schol. zu Homer Il. λ, 700.

29. *τὰ δρομικά* — Die ersten vier Abteilungen des Pentathlon, die in der Rennbahn durchgekämpft wurden, während für die letzte, die *πάλη*, ein anderer dazu geeigneter Platz gewählt wurde. Vgl. über das Pentathlon zu IV, 7, 5. — *οἱ εἰς πάλην ἀφικόμενοι* — die nach Ausscheidung der übrigen Kämpfer zum letzten Kampfe zugelassen wurden. — *τοῦ βωμοῦ* — Der grofse Altar des Zeus, der unten einen Umfang von 125 Fufs und eine Höhe von 22 Fufs hatte und auf steinernen Stufen von der Asche der dargebrachten Brandopfer errichtet war. Paus. V, 13, 8. Die Lage der einzelnen hier erwähnten Örtlichkeiten und Gebäude läfst sich mit Sicherheit nicht bestimmen. — *τὸ τέμενος* — wohl der ganze heilige Raum, während die Altis nur der innere dem Zeus allein geweihte Teil desselben gewesen zu sein scheint. Paus. V, 10, 1 *τὸ δὲ ἄλσος τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς Ἄλτιν ἐκ παλαιοῦ καλοῦσι.* Curtius Peloponn. II S. 53 ff. — *τοῦ Κλαδάου* — bei Pausan. V, 7, 1 *Κλάδεος* genannt, fliefst vom Norden her in den Alpheios.

30. *τἀπὶ θάτερα* — auf der

τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο, σφαγιασάμενοι δὲ εὐθὺς ἐχώρουν. καὶ τὸν πρόσθεν χρόνον εἰς τὰ πολεμικὰ καταφρονούμενοι μὲν ὑπ' Ἀρκάδων καὶ Ἀργείων, καταφρονούμενοι δὲ ὑπ' Ἀχαιῶν καὶ Ἀθηναίων, ὅμως ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ τῶν μὲν συμμάχων ὡς ἀλκιμώτατοι ὄντες ἡγοῦντο, τοὺς δ' Ἀρκάδας, τούτοις γὰρ πρώτοις συνέβαλον, καὶ εὐθὺς ἐτρέψαντο καὶ ἐπιβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀργείους δεξάμενοι καὶ τούτων ἐκράτησαν. ἐπεὶ μέντοι κατεδίωξαν εἰς τὸ μεταξὺ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ τῆς Ἑστίας ἱεροῦ καὶ τοῦ πρὸς ταῦτα προσήκοντος θεάτρου, ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἧττον καὶ ἐώθουν πρὸς τὸν βωμόν, ἀπὸ μέντοι τῶν στοῶν τε καὶ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ μεγάλου ναοῦ βαλλόμενοι καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μαχόμενοι ἀποθνῄσκουσιν ἄλλοι τε τῶν Ἠλείων καὶ αὐτὸς ὁ τῶν τριακοσίων ἄρχων Στρατόλας. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπεχώρησαν εἰς τὸ αὑτῶν στρατόπεδον. οἱ μέντοι Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν οὕτως ἐπεφόβηντο τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὥστε οὐδ' ἀνεπαύσαντο τῆς νυκτός, ἐκκόπτοντες τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα καὶ ἀποσταυροῦντες. οἱ δ' αὖ Ἠλεῖοι ἐπεὶ τῇ ὑστεραίᾳ προσιόντες εἶδον καρτερὸν τὸ τεῖχος καὶ ἐπὶ τῶν ναῶν πολλοὺς ἀναβεβηκότας, ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, τοιοῦτοι γενόμενοι οἵους τὴν ἀρετὴν θεὸς μὲν ἂν ἐμπνεύσας δύναιτο καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἀποδεῖξαι, ἄνθρωποι δ' οὐδ' ἂν ἐν πολλῷ χρόνῳ τοὺς μὴ ὄντας ἀλκίμους ποιήσειαν. [31, 32]

Χρωμένων δὲ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι τῶν ἐν τοῖς Ἀρκάσιν ἀρχόντων καὶ ἀπὸ τούτων τοὺς ἐπαρίτους τρεφόντων, πρω- [33]

anderen Seite. S. zu VI, 2, 7. — *καὶ — καὶ δὲ* — Vgl. zu II, 4, 6.

31. *τοῦ μεγάλου ναοῦ* — der Tempel des Zeus. Pausan. V, 10. — *βαλλόμενοι — ἀποθνήσκουσι ἄλλοι* — Das Subjekt des Verbum finit. ist nur ein Teil der durch das Particip bezeichneten. S. zu IV, 4, 1. — *τριακοσίων* — Vgl. § 13.

32. *τὰ διαπεπονημένα σκηνώματα* — Zelte, welche die nach Olympia kommenden Fremden zu ihrem Aufenthalte im äufseren Raume aufzuschlagen pflegten. Vgl. Plutarch Alkib. 12. Zugleich fanden sich aber dort auch zahlreiche Kaufleute ein, die ihre Buden zur Abhaltung einer Art von Messe aufschlugen. Vell. Paterc. I, 8. — *ἀποσταυροῦντες* — ohne Objekt; ein sie deckendes Pfahlwerk errichtend. — *ἐν ἡμέρᾳ* — als Gegensatz zu *ἐν πολλῷ χρόνῳ*, da eben ein Tag nur ein kurzer Zeitraum ist; der Zusatz von *μιᾷ*, den man etwa erwarten möchte, ist nicht erforderlich, da das Zahlwort *εἷς* nur beim Gegensatze zn einer gröfseren Zahl steht.

33. *τοῖς ἱεροῖς χρήμασι* — Geld und Weihgeschenke aus den Tempeln nnd Schatzhäusern von Olympia. Vgl. Diodor XV, 82, wo auch die Spaltung der Arkader auf diese Angelegenheit zurückgeführt wird. — *τοὺς ἐπαρίτους*

τοι Μαντινεῖς ἀπεψηφίσαντο μὴ χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι. καὶ αὐτοὶ τὸ γιγνόμενον μέρος εἰς τοὺς ἐπαρίτους ἐκ τῆς πόλεως ἐκπορίσαντες ἀπέπεμψαν τοῖς ἄρχουσιν. οἱ δὲ ἄρχοντες φάσκοντες αὐτοὺς λυμαίνεσθαι τὸ Ἀρκαδικὸν ἀνεκαλοῦντο εἰς τοὺς μυρίους τοὺς προστάτας αὐτῶν· καὶ ἐπεὶ οὐχ ὑπήκουον, κατεδίκασαν αὐτῶν καὶ τοὺς ἐπαρίτους ἔπεμπον ὡς ἄξοντας τοὺς κατακεκριμένους. οἱ μὲν οὖν Μαντινεῖς κλεί- 34 *σαντες τὰς πύλας οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς εἴσω. ἐκ δὲ τούτου τάχα δὴ καὶ ἄλλοι τινὲς ἔλεγον ἐν τοῖς μυρίοις, ὡς οὐ χρὴ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι χρῆσθαι οὐδὲ καταλιπεῖν εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον τοῖς παισὶν ἔγκλημα τοῦτο πρὸς τοὺς θεούς. ὡς δὲ καὶ ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι, ταχὺ δὴ οἱ μὲν οὐκ ἂν δυνάμενοι ἄνευ μισθοῦ τῶν ἐπαρίτων εἶναι διεχέοντο, οἱ δὲ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὑτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς ἐπαρίτους, ὅπως μὴ αὐτοὶ ἐπ' ἐκείνοις, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἐπὶ σφίσιν εἶεν. γνόντες δὲ οἱ τῶν ἀρχόντων διακεχειρικότες τὰ ἱερὰ χρήματα, ὅτι εἰ δώσοιεν εὐθύνας, κινδυνεύσοιεν ἀπολέσθαι, πέμπουσιν εἰς Θήβας, καὶ διδάσκουσι τοὺς Θηβαίους, ὡς εἰ μὴ στρατεύσοιεν, κινδυνεύσοιεν οἱ Ἀρ-* 35 *κάδες πάλιν λακωνίσαι. καὶ οἱ μὲν παρεσκευάζοντο ὡς στρατευσόμενοι· οἱ δὲ τὰ κράτιστα τῇ Πελοποννήσῳ βουλευόμενοι ἔπεισαν τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων πέμψαντες πρέσβεις εἰπεῖν τοῖς Θηβαίοις μὴ ἰέναι σὺν ὅπλοις εἰς τὴν Ἀρκαδίαν, εἰ μή τι καλοῖεν. καὶ ἅμα μὲν ταῦτα πρὸς τοὺς Θηβαίους ἔλεγον, ἅμα δὲ ἐλογίζοντο, ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο. τοῦ τε γὰρ ἱεροῦ τοῦ Διὸς προεστάναι οὐδὲν προσδεῖσθαι ἐνόμιζον, ἀλλ' ἀποδιδόντες ἂν καὶ δικαιότερα καὶ ὁσιώτερα ποιεῖν, καὶ τῷ θεῷ οἴεσθαι μᾶλλον ἂν οὕτω χαρίζεσθαι. βουλομένων δὲ*

— S. zu § 22. — *τὸ γιγνόμενον μέρος* — den auf sie fallenden Anteil des Soldes für die Epariten. — *τοὺς μυρίους* — S. zu 1, 38.

34. *ἐπ' ἐκείνοις* — abhängig von der Gegenpartei, an deren Spitze die Mantineer standen. — *οἱ διακεχειρικότες* — die das Geld unter Händen gehabt, d. h. dasselbe den Heiligtümern entnommen und verwendet hatten. — Die bei dem partitiven Genetiv übliche Wortstellung wäre *τῶν ἀρχόντων οἱ διακεχειρικότες.*

35. *οἱ — βουλευόμενοι* — d. i. die aristokratische Partei. Vgl. 5, 1 *οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου.* — *ὅτι πολέμου οὐδὲν δέοιντο* — dafs sie keinen Krieg nötig hätten. Vgl. IV, 4, 6. — *ἀποδιδόντες ἂν* — wenn sie zurückgäben. — *οἴεσθαι* — abhängig von *ἐνόμιζον.* Ein ähnlicher Pleonasmus Aeschin. v. d. Trugges. 35 *θαρρεῖν τε παρεκε-*

ταῦτα καὶ τῶν Ἠλείων, ἔδοξεν ἀμφοτέροις εἰρήνην ποιήσασθαι· καὶ ἐγένοντο σπονδαί.

Γενομένων δὲ τῶν ὅρκων καὶ ὀμοσάντων τῶν τε ἄλλων 36 *ἁπάντων καὶ τῶν Τεγεατῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Θηβαίου, ὃς ἐτύγχανεν ἐν Τεγέᾳ ἔχων τριακοσίους ὁπλίτας τῶν Βοιωτῶν, οἱ μὲν Ἀρκάδες ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ ἐπικαταμείναντες ἐδειπνοποιοῦντό τε καὶ εὐθυμοῦντο καὶ σπονδὰς καὶ παιᾶνας ὡς εἰρήνης γεγενημένης ἐποιοῦντο, ὁ δὲ Θηβαῖος καὶ τῶν ἀρχόντων οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας σύν τε τοῖς Βοιωτοῖς καὶ τοῖς ὁμογνώμοσι τῶν ἐπαρίτων κλείσαντες τὰς πύλας τοῦ τῶν Τεγεατῶν τείχους, πέμποντες ἐπὶ τοὺς σκηνοῦντας συνελάμβανον τοὺς βελτίστους. ἅτε δὲ ἐκ πασῶν τῶν πόλεων παρόντων τῶν Ἀρκάδων καὶ πάντων εἰρήνην βουλομένων ἔχειν, πολλοὺς ἔδει τοὺς συλλαμβανομένους εἶναι· ὥστε ταχὺ μὲν αὐτοῖς τὸ δεσμωτήριον μεστὸν ἦν, ταχὺ δὲ ἡ δημοσία οἰκία. ὡς δὲ πολλοὶ οἱ εἱργμένοι ἦσαν, πολλοὶ δὲ κατὰ τοῦ* 37 *τείχους ἐκπεπηδηκότες, ἦσαν δὲ οἳ καὶ διὰ τῶν πυλῶν ἀφεῖντο· οὐδεὶς γὰρ οὐδενὶ ὠργίζετο, ὅστις μὴ ᾤετο ἀπολεῖσθαι· ἀπορῆσαι δὴ μάλιστα ἐποίησε τόν τε Θηβαῖον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ταῦτα πράττοντας ὅτι Μαντινέας, οὓς μάλιστα ἐβούλοντο λαβεῖν, ὀλίγους τινὰς πάνυ εἶχον· διὰ γὰρ τὸ ἐγγὺς τὴν πόλιν εἶναι σχεδὸν πάντες ᾤχοντο οἴκαδε. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα* 38 *ἐγένετο καὶ τὰ πεπραγμένα ἐπύθοντο οἱ Μαντινεῖς, εὐθὺς*

λεύετο καὶ μὴ νομίζειν, ὥσπερ ἐν τοῖς θεάτροις, διὰ τοῦτο οἴεσθαι τι πεπονθέναι. Platon Protag. S. 341[d] *ἐγὼ οἶμαι καὶ Πρόδικόν γε τόνδε εἰδέναι, ἀλλὰ παίζειν καὶ σοῦ δοκεῖν ἀποπειρᾶσθαι.* Vgl. Thukyd. VI, 18, 8 *γιγνώσκω πόλιν μὴ ἀπράγμονα τάχιστ' ἄν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαρῆναι.*

36. *τοῦ Θηβαίου* — Derselbe nahm wohl eine ähnliche Stellung ein wie die thebanischen Harmosten in den achäischen Städten. S. 1, 43; 2, 11. — Die hier mitgeteilten Vorfälle müssen in das Jahr 363 v. Chr. gesetzt werden. — *ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ* — S. zu IV, 8, 39. — *παιᾶνας* — S. zu II, 4, 17. — *τοὺς σκηνοῦντας* — die Schmausenden. Ebenso Kyrop. IV, 2, 11; 5, 8; VI, 1, 49. Vgl. zu IV, 8, 18; V, 3, 20. — *ἡ δημοσία οἰκία* — Welches die eigentliche Bestimmung dieses Hauses gewesen, ist nicht bekannt.

37. *κατὰ τοῦ τείχους* — von der Stadtmauer hinab ins Freie. — *οὐδεὶς — ἀπολεῖσθαι* — Die zur Bewachung der Thore aufgestellten liefsen manchen entkommen, da sie kein Interesse daran hatten, jene festzuhalten; vielmehr lag persönlich nur denen etwas daran, welche fürchteten, Rechenschaft über die heiligen Gelder geben zu müssen, und wohl wufsten, dafs es in diesem Falle um sie geschehen sei. S. § 34. — *ὀλίγους πάνυ* — Die Wortstellung wie Kyrop. I, 6, 39 *πρόσω πάνυ ἐλάσαι.* Komment. I, 3, 6 *ῥᾳδίως πάνυ.* Anab. I, 9, 27 *χιλὸς σπάνιος πολύ.* Vgl. zu I, 1, 17 und IV, 5, 4.

πέμποντες εἴς τε τὰς ἄλλας Ἀρκαδικὰς πόλεις προηγόρευον ἐν τοῖς ὅπλοις εἶναι καὶ φυλάττειν τὰς παρόδους. καὶ αὐτοὶ δὲ οὕτως ἐποίουν, καὶ ἅμα πέμψαντες εἰς τὴν Τεγέαν ἀπῄτουν ὅσους ἔχοιεν ἄνδρας Μαντινέων· καὶ τῶν ἄλλων δὲ Ἀρκάδων οὐδένα ἀξιοῦν ἔφασαν οὔτε δεδέσθαι οὔτε ἀποθνήσκειν πρὸ δίκης. εἰ δὲ καί τινες ἐπαιτιῷντο, ἔλεγον ἐπαγγέλλοντες, ὅτι ἡ τῶν Μαντινέων πόλις ἐγγυῷτο ἦ μὴν παρέξειν 39 εἰς τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων ὁπόσους τις προσκαλοῖτο. ἀκούων οὖν ὁ Θηβαῖος ἠπόρει τε, ὅ, τι χρήσαιτο τῷ πράγματι καὶ ἀφίησι πάντας τοὺς ἄνδρας. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ συγκαλέσας τῶν Ἀρκάδων ὁπόσοι γε δὴ συνελθεῖν ἠθέλησαν ἀπελογεῖτο, ὡς ἐξαπατηθείη. ἀκοῦσαι γὰρ ἔφη, ὡς Λακεδαιμόνιοί τε εἶεν σὺν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τοῖς ὁρίοις προδιδόναι τε μέλλοιεν αὐτοῖς τὴν Τεγέαν τῶν Ἀρκάδων τινές. οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐκεῖνον μέν, καίπερ γιγνώσκοντες, ὅτι ἐψεύδετο περὶ σφῶν, ἀφίεσαν· πέμψαντες δ' εἰς Θήβας πρέσβεις κατηγόρουν αὐτοῦ ὡς δεῖν 40 ἀποθανεῖν. τὸν δ' Ἐπαμεινώνδαν ἔφασαν, καὶ γὰρ στρατηγῶν τότε ἐτύγχανε, λέγειν, ὡς πολὺ ὀρθότερον ποιήσειεν, ὅτε συνελάμβανε τοὺς ἄνδρας ἢ ὅτε ἀφῆκε. τὸ γὰρ ἡμῶν δι' ὑμᾶς εἰς πόλεμον καταστάντων ὑμᾶς ἄνευ τῆς ἡμετέρας γνώμης εἰρήνην ποιεῖσθαι πῶς οὐκ ἂν δικαίως προδοσίαν τις ὑμῶν τοῦτο κατηγοροίη; εὖ δ' ἴστε, ἔφη, ὅτι ἡμεῖς καὶ στρατευσόμεθα εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ σὺν τοῖς τὰ ἡμέτερα φρονοῦσι πολεμήσομεν.

V. Ὡς δὲ ταῦτα ἀπηγγέλθη πρός τε τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων καὶ κατὰ πόλεις, ἐκ τούτου ἀνελογίζοντο Μαντινεῖς τε καὶ τῶν ἄλλων Ἀρκάδων οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου, ὡσαύτως δὲ καὶ Ἠλεῖοι καὶ Ἀχαιοί, ὅτι οἱ Θηβαῖοι δῆλοι εἶεν βουλόμενοι ὡς ἀσθενεστάτην τὴν Πελοπόννησον εἶναι, ὅπως 2 ὡς ῥᾷστα αὐτὴν καταδουλώσαιντο. τί γὰρ δὴ πολεμεῖν ἡμᾶς βούλονται ἢ ἵνα ἡμεῖς μὲν ἀλλήλους κακῶς ποιῶμεν, ἐκείνων

38. *δεδέσθαι* — S. zu V, 4, 7. — *προσκαλοῖτο* — S. zu I, 7, 12.

39. *ὅ,τι χρήσαιτο* — S. zu VI, 1, 15. — *ὡς δεῖν* — Wenn *δεῖν* Infinitiv ist, so haben wir hier die zu II, 2, 2 bemerkte Konstruktion; allein möglicher Weise ist *δεῖν* = *δέον*, wie in der bekannten Formel *ὀλίγου δεῖν*, so dafs dann eine absolute Participalkonstruktion angewendet ist, wie sie nach Verben des Sagens öfter eintritt. Vgl. zu V, 1, 25.

40. *ἔφασαν* — S. zu III, 5, 21. Über den folgenden Übergang in die direkte Rede s. zu I, 1, 28.

V. 2. *τί γάρ* — Übergang in die direkte Rede; s. zu I, 1, 28. — *ἢ ἵνα* — ἢ steht nach negativen Sätzen oder Fragesätzen mit negativem

δ' ἀμφότεροι δεώμεθα; ἢ τί λεγόντων ἡμῶν, ὅτι οὐ δεόμεθα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι, παρασκευάζονται ὡς ἐξιόντες; οὐ δῆλον, ὡς ἐπὶ τῷ κακόν τι ἐργάζεσθαι ἡμᾶς στρατεύειν παρασκευάζονται; ἔπεμπον δὲ καὶ Ἀθήναζε βοηθεῖν κελεύοντες· ἐπορεύθησαν δὲ καὶ εἰς Λακεδαίμονα πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων παρακαλοῦντες Λακεδαιμονίους, εἰ βούλοιντο κοινῇ διακωλύειν, ἄν τινες ἴωσι καταδουλωσόμενοι τὴν Πελοπόννησον. περὶ μέντοι ἡγεμονίας αὐτόθεν διεπράττοντο, ὅπως ἐν τῇ ἑαυτῶν ἕκαστοι ἡγήσοιντο. 3

Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει Βοιωτοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρά τε Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκολούθουν λέγοντες, ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἴ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι ἐν ταῖς συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν Πελοποννήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργείους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσεᾶται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραί τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ ταχέων· ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λήψεσθαι καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις 4 5 6

Sinne auch ohne dafs eine Form von ἄλλος voraufgeht. Kyrop. II, 3, 10 οὐδὲ παρ' ἑνὸς οὐδὲ τοῦτο μαθὼν ἢ παρὰ τῆς φύσεως. VII, 5, 41 εἶπε μηδένα παριέναι ἢ τοὺς φίλους. Oekon. 3, 3 τί οὖν τούτων ἐστὶν αἴτιον ἢ ὅτι — ἕκαστον καταβέβληται. Komment. IV, 3, 9 σκοπῶ, εἰ ἄρα τί ἐστι τοῖς θεοῖς ἔργον ἢ ἀνθρώπους θεραπεύειν. — ἐκείνων — S. zu I, 1, 27.

3. πρέσβεις ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων — da diese Truppe damals aus einflufsreichen Leuten bestand. Vgl. 4, 34. — ἴωσι — kommen. S. zu IV, 8, 5. — αὐτόθεν — gleich damals. Vgl. II, 2, 13.

4. Ἐπαμεινώνδας ἐξῄει — im J. 362 v. Chr. Geb. — Ἀλεξάνδρου — des Tyrannen von Pherae; s. VI, 4, 34. Die Thebaner hatten ihn kurz vorher gänzlich besiegt und gezwungen, ihnen die Heeresfolge zu leisten. Plutarch Pelopid. 35. Seine Gegner sind die Bürger thessalischer Städte, die mit den Thebanern verbündet waren.

5. σφίσιν — S. zu 1, 41. — ὑπάρχειν — zu ihrem Dienste bereit sein. Vgl. Anab. I, 1, 4 ἡ μήτηρ ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ. V, 6, 23 ὑπάρξει ὑμῖν ἡ ἐμὴ πόλις, ἑκόντες γάρ με δέξονται. — Μεγαλοπολῖται — Die Gründung der Stadt Megalopolis, welche Xenophon nicht erwähnt hat, hatte im J. 371 v. Chr. stattgefunden. Pausan. VIII, 27, 6. — οἰκεῖν — mit διὰ τὸ zu verbinden. Über die Bedeutung s. zu 1, 3.

6. διὰ ταχέων — sonst gewöhn-

εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι αὐτούς, τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θη-
7 *βαίοις ὅ,τι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι. ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνῄεσαν πάντες οἱ ὁμοφρονοῦντες εἰς τὴν Μαντίνειαν. ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας ἤκουσε τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι, κατὰ θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὡς διὰ Λακεδαίμονος βοηθήσοντας τοῖς Ἀρκάσιν, οὕτω δὴ ἀφορμήσας ἐκ τῆς Νεμέας ἀφικνεῖται εἰς τὴν*
8 *Τεγέαν. εὐτυχῆ μὲν οὖν οὐκ ἂν ἔγωγε φήσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι προνοίας ἔργα καὶ τόλμης ἐστίν, οὐδέν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλιπεῖν. πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν τῷ τείχει τῶν Τεγεατῶν ἐποιήσατο, ἔνθ' ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε ἦν ἢ εἰ ἔξω ἐστρατοπεδεύετο καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ ὅ,τι πράττοιτο. καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἴ του ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπορώτερον. τῶν δ' ἑτέρων ἔξω στρατευομένων ἐξῆν ὁρᾶν, εἴτε τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὁπότε ὁρῴη χωρίοις πλεο-*
9 *νεκτοῦντας αὐτούς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὁρῶν δὲ οὔτε πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τόν τε χρόνον προβαίνοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρόσθεν εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγμένους, μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ ᾔσθετο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα ἤδη ἐν τῇ Πελλήνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγ-*

licher *διὰ τάχους*. Wie hier Thukyd. I, 80. Platon Apol. S. 32d. Demosth. geg. Nikostr. 5. — *ὡς δὲ συνελόντι εἰπεῖν* — um es kurz zu sagen.

7. *τὸ — πορεύεσθαι ἀπεγνωκέναι* — Sonst steht auch der Genetiv des Infinitivs. Anab. I, 7, 19 *ἀπεγνωκέναι τοῦ μάχεσθαι*. — *οὕτω δὴ* — S. zu VI, 5, 22.

8. *αὐτοῦ* — abhängig von dem als Objekt zu *ἐπαινῶ* dienenden Satze mit *ὅτι*: ich lobe an ihm dies Verfahren, dafs u. s. w. — *ἐν τῷ τείχει* — so viel wie nachher *ἐν τῇ πόλει*. Vgl. VI, 4, 3. — *τῶν δ' ἑτέρων* — die Feinde. Vgl. IV, 2, 15. — *οἰόμενος* — obwohl er meinte.

9. *πεφυλαγμένους* — Sie standen in einer stark befestigten Stellung. Plutarch vom Ruhm d. Athen. S. 346b. — *Πελλήνη* — in Lakonien, nicht zu verwechseln mit dem öfter genannten achäischen Pellene, wahrscheinlich die Stadt, von der Strabo VIII S. 386 sagt: *τὰ δὲ Πέλλανα ἕτερα τούτων ἐστί, Λακωνικὸν χωρίον, ὡς πρὸς τὴν Μεγαλοπολῖτιν νεῦον*. — *παραγγείλας* — nämlich sich zum Marsch fertig zu halten. Vgl. II, 4, 8 *παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσῖνα*.

γείλας ἡγεῖτο τῷ στρατεύματι εὐθὺς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ 10
μὴ Κρὴς θείᾳ τινὶ μοίρᾳ προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησιλάῳ προσιὸν τὸ στράτευμα, ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιὰν παντάπασιν ἔρημον τῶν ἀμυνουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη εἰς τὴν πόλιν ἀπελθών, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιᾶται ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες· οἵ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγέ- 11 *νετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ πόλει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν ἔμελλον ἔν τε ἰσοπέδῳ μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν βληθήσεσθαι, οὐκ εἰσῄει ταύτῃ, οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλέον μαχεῖσθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες· ἔνθεν δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέβαινε καὶ οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ* 12 *θεῖον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν, ὡς τοῖς ἀπονενοημένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίη. ἐπεὶ γὰρ ἡγεῖτο Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκατὸν ἔχων ἄνδρας καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώλυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὴ οἱ πῦρ πνέοντες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ παντὶ πλέονες*

10. *Κρής* — Diodor XV, 82 nennt dafür *Κρῆτάς τινας ἡμεροδρόμους*. — *ἀπελθών* — Vgl. zu IV, 5, 11. — *καὶ μάλα* — S. zu II, 4, 2. — *τῶν λόχων δώδεκα ὄντων* — S. zu VI, 4, 12 und über den bestimmten Artikel bei *τρεῖς* zu I, 1, 8.

11. *πλέον μαχεῖσθαι* — Der Sinn des jedenfalls verdorbenen Ausdrucks mufs wohl sein: im Kampfe Vorteil haben. — *ἔνθεν* — *τοῦτο τὸ χωρίον* — S. zu III, 1, 13. — *οὐκ ἀνέβαινεν εἰς τὴν πόλιν* — Vielleicht ist mit *πόλις* die Akropolis gemeint (Pausan. III, 17, 2), die in der Nähe des mitten in der Stadt befindlichen Marktes gelegen haben mufs; denn bis in die Stadt waren die Thebaner eingedrungen, da es vorher heifst *ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν τῇ πόλει*, und auch Isokr. Philipp. 48 sagt, die Spartaner hätten *ἐν μέσῃ τῇ πόλει* gegen die Thebaner kämpfen müssen. Vgl. Polyb. IX, 8 *προσμίξας δὲ πόλει παραδόξως καὶ καταλαβὼν τὴν Σπάρτην ἔρημον τῶν βοηθησόντων, μέχρι μὲν ἀγορᾶς ἐβιάσατο καὶ κατέσχε τῆς πόλεως τοὺς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐστραμμένους τόπους.* Daraus erklärt sich *κατέβαινε*: er kam von den die Stadt begrenzenden Höhen in die Stadt hinab; daraus auch der nachher gebrauchte Ausdruck *πρὸς ὄρθιον*.

12. *τὸ* — *γενόμενον* — was die folgenden Vorfälle betrifft; Accus. der Beziehung statt eines von *αἰτιᾶσθαι* abhängigen Genetivs. Vgl. I, 7, 31. — *τοῖς ἀπονενοημένοις* — Der Dativ wie Anab. III, 2, 11 *ὑποστῆναι αὐτοῖς Ἀθηναῖοι τολμήσαντες*. Thukyd. II, 61 *ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι*, während der Accus. gebräuchlicher ist. — *κώλυμα* — Worin dasselbe bestanden, ist nicht bekannt. — *οἱ πῦρ πνέοντες* — Vgl. Sophokl. Antig. 1146 *ἰὼ πῦρ πνεόντων χοράγ' ἄστρων*. Quintus Smyrn. VIII, 244 *πῦρ ὀλοὸν πνείοντες*. — *οἱ νενικηκότες* — Vgl. VI, 5, 23 *ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ*. — *τῷ παντί* — S. zu II, 3, 32.

καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες, οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ
13 *τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Ἐπαμεινώνδα ἀποθνήσκουσιν· ἐπεὶ μέντοι ἀγαλλόμενοι τῇ νίκῃ ἐδίωξαν οἱ ἔνδοθεν πορρωτέρω τοῦ καιροῦ, οὗτοι αὖ ἀποθνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ θείου μέχρι ὅσου νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος τρόπαιόν τε ἵστατο ἔνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα πεσόν-*
14 *τας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπεδίδου. ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας λογιζόμενος, ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες εἰς τὴν Λακεδαίμονα, ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι Λακεδαιμονίοις ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχηκόσι, τῶν δὲ ἀποτετυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς τὴν Τεγέαν τοὺς μὲν ὁπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ' ἱππέας ἔπεμψεν εἰς τὴν Μαντίνειαν, δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρτερῆσαι, καὶ διδάσκων, ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βοσκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε καὶ σίτου*
15 *συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ᾤχοντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεῖς ὁρμηθέντες ἐξ Ἐλευσῖνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ, διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγχανον προσιόντες εἰς τὴν Μαντίνειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελαύνοντες οἱ πολέμιοι, ἐδέοντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι δύναιντο· ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν ἐλευθέρων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι*
16 *ὄντες ἀνάριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων αὖ τὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν ἀγασθείη; οἳ καὶ πολὺ πλείονας ὁρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυστυχήματος γεγενημένου τοῖς ἱππεῦσιν οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίοις καὶ Θετταλοῖς τοῖς κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι*

13. *οἱ ἔνδοθεν* — S. zu III, 1, 18. — *πορρωτέρω τοῦ καιροῦ* — S. zu II, 3, 24.
14. *τῶν δέ* — die Thebaner entgegengesetzt dem *ἐκείνοις εὐτυχηκόσι*. — *προσκαρτερῆσαι* — zu den eben ausgehaltenen Strapazen auch noch diese neuen aushalten.
15. *Κλεωνάς* — südlich von Korinth.
16. *αὖ* — mit Rücksicht auf die eben belobte Tapferkeit der Spartaner. — *δυστυχήματος* — Es muſs dies eine unmittelbar vorhergegangene, ihnen vielleicht von den Korinthern selbst beigebrachte Niederlage sein. An die 1, 20f. erzählten Vorfälle zu denken, erlaubt die Länge der inzwischen verflossenen Zeit nicht. — *ὡς εἶδον* — Die Thebaner waren nur noch sieben Stadien von der

δοκοῦσιν ἔμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυνόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς συμμάχους, ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶντες ἀνασώσασθαι τὴν πατρῴαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἴτιοι μὲν ἐγένοντο τὰ ἔξω πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιούτους· οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὅπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο, τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὓς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. 17 *ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας, ἐνθυμούμενος, ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξήκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκεῖνοι πολιορκήσοιντο ὑπὸ τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ λελυμασμένος τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὁπλιτικῷ ὑπ' ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αἴτιος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἠλείους καὶ Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατὸν εἶναι ἀμαχεὶ παρελθεῖν λογιζομένῳ, ὅτι εἰ μὲν νικῴη, πάντα ταῦτα ἀναλύσοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν.* 18

Stadt entfernt. Polyb. IX, 8, 11. — *ἐρῶντες* — voll Verlangen. Oekon. 6, 12 *καὶ ἔγωγε ἐρῶ τούτου τοῦ ὀνόματος ἄξιος γενέσθαι.*

17. *αἴτιοι σωθῆναι* — S. zu 4, 19. — *ᾧ οὐκ ἐξικνοῦντο* — Relativsätze an Stelle von Folgesätzen stehen, selbst wenn sie eine angenommene Folge bezeichnen, zuweilen im Indicativ. Komment. II, 2, 8 *αὐτὴν οὔτ' εἶπα οὔτ' ἐποίησα οὐδέν, ἐφ' ᾧ ᾐσχύνθη.* — *ἦν οὓς* — manche, wie III, 1, 7 *ἦν δὲ ἃς ἀσθενεῖς οὔσας καὶ κατὰ κράτος ὁ Θίβρων ἐλάμβανε.* Anab. I, 5, 7 *ἦν δὲ τούτων σταθμῶν οὓς πάνυ μακροὺς ἤλαυνον.*

18. *ὁ δ' αὖ Ἐπαμεινώνδας* — Der Satz ist nicht zu Ende geführt, sondern durch eine veränderte Konstruktion mit *ὥστε ἐδόκει αὐτῷ* aufgenommen. Vgl. I, 3, 18. — *ἐξήκειν* — S. zu 1, 28. — *πολιορκήσοιντο* — mit passiver Bedeutung. Vgl. VI, 4, 6. — *λελυμασμένος ἔσοιτο* — steht für ein Futurum exactum Medii. Der Dativ ist nach dem Verbum gesetzt wie II, 3, 26. — *λογιζομένῳ* — *ἡγήσατο* — Anstatt das zweite hypothetische Verhältnis in Übereinstimmung mit dem ersten von *λογιζομένῳ* abhangen zu lassen, ist dasselbe von einem neuen Verbum finit. *ἡγήσατο* abhängig gemacht. Vgl. Lysias geg. Eratosth. 15 *ἐνθυμουμένῳ* (nämlich *ἐμοί*) *ὅτι, ἐὰν μὲν λάθω, σωθήσομαι, ἐὰν δὲ ληφθῶ, ἡγούμην μέν — οὐδὲν ἧττον ἀφεθήσεσθαι.* — *ἀναλύσοιτο* — wieder gut machen würde, wie Demosth. v. d. Symmor. 34 *τὰς προτέρας ἀναλύσονται ἁμαρτίας.* — *ἀρχήν* — ohne Artikel auch Kyrop. VI, 4, 20; VIII, 5, 25 *ἦν τις ἀρχῆς Κῦρον ἐπιχειρῇ καταπαύειν.*

19 τὸ μὲν οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πάνυ μοι δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα· τὸ μέντοι τὸ στράτευμα παρεσκευακέναι ὡς πόνον τε μηδένα ἀποκάμνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας κινδύνου τε μηδενὸς ἀφίστασθαι σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως
20 πείθεσθαι ἐθέλειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης, προθύμως μὲν ἐλευκοῦντο οἱ ἱππεῖς τὰ κράνη κελεύοντος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὁπλῖται ῥόπαλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἠκονῶντο
21 καὶ λόγχας καὶ μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μέντοι οὕτω παρεσκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε. πρῶτον μὲν γάρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο. τοῦτο δὲ πράττων σαφηνίζειν ἐδόκει, ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεί γε μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὡς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομωτάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν παρεῖχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ
22 ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδευομένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευήν, ἔλυσε δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεί γε μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὴ ἀναλαβεῖν

19. *ὡς* = *ὥστε* — S. zu I, 6, 20. — *ἀποκάμνειν* — aus Ermüdung aufgeben, wie Thukyd. II, 51 *τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον*. — *θαυμαστότερα* — vielmehr zu bewundern, im Gegensatze zu *οὐ θαυμαστόν*. Ebenso steht der Komparativ Kyrop. VIII, 2, 13. Oekon. 15, 13.

20. *ἐλευκοῦντο* — S. zu II, 4, 25. — *ῥόπαλα* — Keulen, wie es scheint, das Abzeichen der Thebaner. Vgl. IV, 4, 10.

21. *τὰ πρὸς ἑσπέραν ὄρη* — Über die Örtlichkeit s. zu VI, 5, 15. Die Truppen der Feinde waren in dem engen Teile der Ebene aufgestellt. — *δόξαν παρεῖχε* — er erweckte die Vermutung. Kyrop. VI, 3, 30. Vgl. zu V, 1, 8.

22. *ἔλυσε τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν* — Daraus erklärt sich die gleich folgende Angabe *ἵππους ἐχαλίνουν, θώρακας ἐνεδύοντο*. Zu dem Ausdruck *παρασκευήν* vgl. III, 4, 20 *ὅπως τὴν γνώμην παρασκευάζοιντο*. Anab. VI, 3, 17. — *παραγαγὼν* — *μέτωπον* — Er liefs die in langen Kolonnen (*ἐπὶ κέρως*, s. zu VI, 2, 30) marschierenden Lochen rechts aufmarschieren und bildete dadurch die als Schlachtordnung gewöhnliche Frontstellung. — *τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον* — Es ist der linke Flügel der ganzen Stellung, welchen die Thebaner

παραγγείλας τὰ ὅπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐῴκεσαν. 23 *ὁ δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομίζων, ὅπῃ ἐμβαλὼν διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παράσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν πολέμιοι ἀντιπαρετάξαντο ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν ἁμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ* 24 *ἱππικοῦ ἔμβολον ἰσχυρὸν ἐποιήσατο καὶ ἁμίππους πεζοὺς συνέταξεν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικηκὼς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὑρεῖν τοὺς ἐθελήσοντας μένειν, ἐπειδάν τινας φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὁρῶσι· καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ ἱππέας καὶ ὁπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν, ὡς εἰ βοηθήσαιεν, ὄπισθεν οὗτοι ἐπικείσοιντο αὐτοῖς· τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποιήσατο καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ᾗ προσέβαλεν ὅλον*

einnahmen, und mit welchem Epaminondas ähnlich wie bei Leuktra (s. zu VI, 4, 12) anzugreifen beschlossen hatte. *ἔμβολον* bedeutet wohl nur die Angriffskolonne, ohne notwendigerweise den Begriff des Keilförmigen zu haben.

23. *ἀντίπρῳρον — προσῆγε* — Wahrscheinlich bestand dies Manöver darin, daſs er den linken Flügel in Reihen setzen und rechtsum machen lieſs, so daſs dadurch eine Kolonne von mäſsiger Front mit groſser Tiefe gebildet wurde. Dasselbe Bild gebraucht Xenophon de republ. Laced. 11, 10 *τὸν λόχον ἕκαστον ὥσπερ τριήρη ἀντίπρῳρον τοῖς ἐναντίοις στρέφουσι.* — *τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ — ἀπέστησεν* — Den linken Flügel bildeten die Thebaner, den rechten die Argiver. Diodor XV, 85. — *ὥσπερ ὁπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφεξῆς* — Sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa acht Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuſs hätten eingenommen werden können. Denn letztere sind unter *πεζοὶ ἅμιπποι* zu verstehen. Thukyd. V, 57. Ähnlich heiſst es III, 4, 13 *ἱππεῖς ὥσπερ φάλαγξ ἐπὶ τεττάρων παρατεταγμένοι.* — *ἔρημον* — ist auf *φάλαγγα* zu beziehen.

24. *οἱ Ἀθηναῖοι* — Diese nahmen den linken Flügel ein, den rechten die Mantineer, und diesen zunächst standen die Lakedämonier. Diodor XV, 85. — *εἰ βοηθήσαιεν* — Der Optativ Aoristi steht entsprechend einem *ἐὰν βοηθήσωσι* der direkten Rede.

25 ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντίων. ἐπεί γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὀρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι, ἀλλὰ φυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὁπλῖται οὐδὲ προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου, ἔνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἱππέων, ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώκοντες οὔτε ἱππέας οὔθ' ὁπλίτας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβημένως διὰ τῶν φευγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ ἅμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννενικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο μὲν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὡς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλεῖστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

26 Τούτων δὲ πραχθέντων τοὐναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνόμισαν πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθυίας γὰρ σχεδὸν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾤετο, εἰ μάχη ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν, ὥστε ἀμφότεροι μὲν τρόπαιον ὡς νενικηκότες ἐστήσαντο, τοὺς δὲ ἱσταμένους οὐδέτεροι ἐκώλυον, νεκροὺς δὲ ἀμφότεροι μὲν ὡς νενικηκότες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν, ἀμφότεροι δὲ ὡς ἡττη-27 μένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἑκάτεροι οὔτε χώρᾳ οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλῳ μελήσει.

25. τῆς ἐναντίας φάλαγγος — S. zu V, 3, 3. — διέπεσον — Sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück.

26. ἀντιτεταγμένων — als ob ἁπάντων τῶν Ἑλλήνων voranginge. — ἐποίησεν ὥστε — S. zu VI, 5, 4.

27. χώρᾳ κτἑ. — Die Dative gehören als Gradbestimmung zu dem Komparativ πλέον: sie hatten weder um ein Stück Land u. s. w. einen Vorteil gegen früher. Durch den bald nach der Schlacht geschlossenen Frieden blieben die damaligen Zustände, obgleich die Lakedämonier gegen den Verlust von Messenien protestierten. Diodor XV, 89. Demosth. v. Kranz 18 sagt von dieser Zeit: ἀλλά τις ἦν ἄκριτος καὶ παρὰ τούτοις καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἅπασι ἔρις καὶ ταραχή. — γραφέσθω — Sonst steht in dieser Formel das Perfekt, wie de re eq. 10, 17 μέχρι τούτων ἡμῖν γεγράφθω. 12, 14 καὶ ταῦτα — γεγράφθω ἡμῖν.

Chronologische Übersicht.

411 u. 410 v. Chr. Geb. — I, 1.

Seegefechte der Athener und Spartaner am Hellespont. Die spartanische Flotte wird bei Kyzikos geschlagen, Mindaros fällt. Züge der athenischen Flotte, um Kontributionen einzutreiben. Pharnabazos unterstützt die Spartaner mit Geld und Holz zum Schiffbau. Der syrakusanische Feldherr Hermokrates, der beim Heere der Spartaner ist, erhält von Hause ein Verbannungsurteil. Agis unternimmt von Dekeleia einen Angriff auf Athen, ohne Erfolg.

409. — I, 2.

Thrasyllos geht mit einer neu ausgerüsteten Flottenabteilung von Athen nach Samos, landet darauf bei Milet, dann bei Ephesos und erleidet dort eine Niederlage durch die Ephesier und den Tissaphernes. Hierauf begiebt er sich nach dem Hellespont, wo die Athener bei Lampsakos Station nehmen. Während des Winters machen die Athener einen Zug gegen Abydos und liefern dort dem Pharnabazos ein glückliches Treffen.

408. — I, 3—4, 1.

Die Athener belagern Kalchedon und schlagen den zum Entsatz heranrückenden Spartaner Hippokrates: Kalchedon kapituliert, Pharnabazos schliefst mit den Athenern einen Vertrag, dem zufolge er mit Gesandten derselben nach Persien abreist. Die Athener belagern nach der Eroberung von Selybria Byzanz und nehmen die Stadt durch Verrat.

407. — I, 4, 2—5, 21.

Kyros kommt als persischer Heerführer nach Kleinasien. Rückkehr des Alkibiades nach Athen. Derselbe geht mit einer bedeutenden Flotte nach Andros und Samos. Lysandros, von den Spartanern als Admiral nach Asien geschickt, schlägt in Abwesenheit des Alkibiades die athenische Flotte unter Antiochos bei Notion. Konon erhält an Stelle des Alkibiades den Befehl auf der athenischen Flotte.

406. — I, 6—II, 1, 9.

An Lysandros Stelle tritt Kallikratidas; Geldnot desselben. Er erobert Methymna und schliefst den Konon in Mytilene ein. Die Athener schicken eine Flotte zum Entsatz, welche die Spartaner bei den Arginusen besiegt. Prozefs der athenischen Feldherrn. Bedrängte Lage der Spartaner unter Eteonikos in Chios.

405. — II, 1, 10—2, 24.

Lysandros als Unterfeldherr beim Heere der Spartaner. Er erhält vom Kyros Subsidien, geht nach Karien und Rhodos, von da nach dem Hellespont, erobert Lampsakos, überfällt und vernichtet die athenische Flotte bei Aigospotamoi. Nach der Besetzung von Byzanz und Kalchedon geht er mit der Flotte nach Athen, welches, zu Lande von Pausanias eingeschlossen, durch Hunger zur Übergabe gezwungen wird.

404. — II, 3, 1 — 4, 27.

Samos ergiebt sich dem Lysandros. Herrschaft der Dreifsig in Athen. Kritias läfst den Theramenes zum Tode verurteilen. Thrasybulos besetzt mit athenischen Flüchtlingen Phyle und schlägt einen Angriff der Dreifsig ab. Diese nehmen Eleusis für sich in Besitz. Thrasybulos besetzt den Peiräeus, kämpft bei Munychia glücklich gegen die Dreifsig, Kritias fällt.

An Stelle der Dreifsig, die nach Eleusis gehen, übernehmen zehn Männer die Regierung in Athen.

403. — II, 4, 28—43.

Ein spartanisches Heer unter Pausanias rückt in Attika ein; Gefechte desselben gegen die im Peiräeus. Auf Veranlassung des Pausanias gehen Gesandte aus Athen und dem Peiräeus nach Sparta; von dort erhält Pausanias Vollmacht, einen Vergleich zu stande zu bringen. Einzug des Thrasybulos in Athen. Amnestie.

402. 401. — III, 1, 1—3.

Kyros sucht in Sparta Hilfe nach; sein Zug gegen Artaxerxes.

400. — III, 1, 3. — 2, 21—24.

Die kleinasiatischen Griechen erbitten von den Lakedämoniern Hilfe gegen Tissaphernes. — Die Lakedämonier unter Agis machen einen Einfall in Elis, ziehen sich aber infolge eines Erdbebens alsbald zurück.

399. — III, 1, 4—2, 5. — 2, 25—29.

Die Lakedämonier schicken Thibron mit einem Heere nach Asien. Dieser vereinigt sich mit den Kyreern, besetzt einige Städte, wird aber von den Spartanern seines Befehls enthoben. An seine Stelle tritt Derkylidas, welcher sich mit Tissaphernes verständigt und gegen Pharnabazos zieht. Episode von der äolischen Fürstin Mania und deren Schwiegersohn Meidias. Der letztere unterwirft sich dem Derkylidas, mit welchem auch Pharnabazos einen Waffenstillstand schliefst. Streifzug des Derkylidas nach Bithynien. — Abermaliger Einfall der Lakedämonier in Elis, Verheerung des Landes.

393. — III, 2, 6—11. — 2, 30—3, 4.

Derkylidas geht nach dem Chersonnes hinüber und sichert denselben durch Aufführung einer Maner. Er geht nach Asien zurück. — Friede zwischen den Lakedämoniern und den Eleern. Tod des Agis. Streit zwischen Agesilaos nnd Leotychides nm die Thronfolge.

397. — III, 2, 11—20. — 3, 4—4, 2.

Derkylidas erobert Atarneus, das von Verbannten aus Chios besetzt war und begiebt sich dann nach Ephesos. Nachdem Pharnabazos und Tissaphernes sich vereinigt haben, zieht er gegen sie nach Karien; die Heere treffen am Mäandros zusammen; allein ehe ein Kampf beginnt, erklären sich die Perser zu einem Waffenstillstand bereit. — Der Aufstandsversuch des Kinadon in Sparta wird unterdrückt. Die Lakedämonier erhalten Nachricht von Flottenrüstungen der Perser; Agesilaos erbietet sich zu einem Zuge nach Asien.

396. — III, 4, 3—15.

Agesilaos in Anlis. Er geht von da nach Ephesos und schliefst dort mit dem Tissaphernes Waffenstillstand. Sein Zwist mit Lysandros. Tissaphernes beginnt den Krieg von neuem; Agesilaos fällt in Phrygien ein und liefert dem Pharnabazos ein Gefecht. Er sucht eine zahlreichere Reiterei zu bilden.

395. — III, 4, 16 — IV, 1, 40.

Rüstungen des Agesilaos in Ephesos; er besiegt die Perser am Paktolos. Mit dem Tithraustes, dem Nachfolger des Tissaphernes, schliefst er einen Vertrag, infolge dessen er nach Phrygien zieht. Die Perser suchen in Griechenland eine Erhebung gegen Sparta anzustiften. Nachdem die Thebaner einen Zwist zwischen Phokeern nnd Lokrern erregt haben, kommen sie den letzteren zu Hilfe. Die Phokeer wenden sich an die Spartaner, welche ihnen ein Heer unter Lysandros schicken, während die Thebaner die Athener auf ihre Seite bringen. Lysandros fällt bei Haliartos; Pausianas, der zn spät gekommen war, kehrt nach Hause zurück, wird dort angeklagt und geht nach Tegea in die Verbannung. Agesilaos zieht nach Paphlagonien, mit dessen Fürsten er ein Bündnis schliefst, und von da nach Phrygien. Streifzüge und Gefechte gegen Pharnabazos. Zusammenkunft des Agesilaos nnd Pharnabazos.

394. — IV, 1, 41—4, 1, — 3, 1—6.

Agesilaos erhält den Befehl, nach Griechenland zurückzukehren; er rüstet sein Heer zu diesem Zweck aus. Die Lakedämonier rücken aus und besiegen die Verbündeten bei Korinth. Agesilaos zieht über den Hellespont, durch Makedonien und Thessalien, wo er die thessalische Reiterei schlägt. Beim Einmarsch in Böotien erhält er die Nachricht, dafs die spartanische Flotte unter Peisandros vom Konon bei Knidos geschlagen worden ist. Schlacht bei Koroneia; Agesilaos kehrt nach Hause zurück. — Konon und Pharnabazos befreien die Seestädte und Inseln von den spartanischen Harmosten; Sestos und Abydos behauptet Derkylidas.

393. — IV, 4, 1. — 8, 7—16.

Krieg bei Korinth. — Konon und Pharnabazos verheeren die Küsten des Peloponnes, besetzen Kythera. Konon baut die Mauern von Athen wieder auf. Verhandlungen der Spartaner mit Tiribazos durch Antalkidas.

392. — IV, 4, 2—13. — 8, 17—19.

Aufruhr in Korinth, der den Anschlufs der Stadt an Argos zur Folge hat. Die Lakedämonier dringen in die von Korinth nach Lechäon führenden langen Mauern ein; Gefecht daselbst; die Mauern werden zum Teil eingerissen. — Tiribazos reist nach Persien, sein Nachfolger Struthas schliefst sich an die Athener an; gegen ihn kämpft der Spartaner Thibron unglücklich.

391. — IV, 4, 14—19. — 8, 20—22.

Der Krieg wird von Korinth und Sikyon aus geführt. Einfall des Iphikrates in Phliasia, der Lakedämonier in Argolis. — Die Lakedämonier schicken eine Flotte unter Ekdikos nach Rhodos und den Diphridas, um ein Heer gegen Struthas zu sammeln.

390. — IV, 5, 1—18. — 8, 23—29.

Expedition des Agesilaos nach dem Isthmos, besonders nach Peiräon.; Iphikrates überfällt mit seinen Peltasten bei Lechäon eine Abteilung Spartaner und reibt sie beinahe gänzlich auf. Auf die Nachricht hiervon kehrt Agesilaos nach Lechäon zurück, läfst dort eine Besatzung und zieht heim. — Die Spartaner schicken den Teleutias zur Unterstützung des Ekdikos, der sich in Knidos befand; Telentias geht nach Rhodos. Von Athen wird Thrasybulos gesendet, um den Fortschritten der Lakedämonier zur See Einhalt zu thun; derselbe begiebt sich nach dem Hellespont, gewinnt die thrakischen Könige für sich, ebenso Byzanz und Kalchedon und besiegt auf Lesbos die Lakedämonier.

389. — IV, 6, 1—14. — 8, 30—39.

Die Achäer bitten in Sparta um Hilfe gegen die Akarnanen, die ihre Bundesgenossen, die Kalydonier, angegriffen hatten. Zug des Agesilaos nach Akarnanien, der bis zum Herbste währt. — Thrasybulos findet bei Aspendos seinen Tod; an seine Stelle tritt Agyrrhios. Gegen den Spartaner Anaxibios, der am Hellespont Streifzüge macht, schicken die Athener den Iphikrates. Anaxibios gerät bei Abydos in einen Hinterhalt, den Iphikrates ihm gelegt, und fällt.

388. — IV, 7, 1—7. — V, 1, 1—24.

Die Akarnanen schliefsen mit den Achäern Frieden. Agesipolis fällt in Argos ein und dringt unter Verheerungen bis zur Hauptstadt vor. — Seekrieg zwischen Athenern und Lakedämoniern bei Aegina. Teleutias überfällt den Peiräeus.

387. — V, 1, 25—2, 2.

Antalkidas kehrt aus Persien zurück; Unternehmungen desselben zur See. Abschlufs des sogenannten antalkidischen Friedens. Agesilaos zwingt die Thebaner, Korinther und Argiver, sich den Bestimmungen desselben zu fügen. Die Lakedämonier fordern die Niederreifsung der Befestigungen von Mantineia.

386. — V, 2, 3—7.
Krieg der Lakedämonier gegen Mantineia; die Stadt wird von Agesipolis erobert und in Dörfer aufgelöst.
385. — V, 2, 8—10.
Phliasische Verbannte erlangen durch die Vermittlung der Spartaner die Heimkehr.
384. — V, 2, 11—36.
Auf ein Gesuch von Apollonia und Akanthos schicken die Lakedämonier ein Heer unter Eudamidas gegen Olynth. Phöbidas, der ihm nachgesandt wird, besetzt im Einverständnis mit dem Thebaner Leontiades die Burg von Theben, Einsetzung einer Oligarchie durch Leontiades, dessen Gegner Ismenias hingerichtet wird.
383. — V, 2, 37—43.
Teleutias übernimmt den Befehl vor Olynth und besiegt die Olynthier vor der Stadt. Fortsetzung des Krieges.
382. — V, 3, 1—8.
Belagerung von Olynth. Bei einem Ausfall schlagen die Olynthier die Lakedämonier, Teleutias fällt.
381. — V, 3, 9—20.
Agesipolis übernimmt den Befehl vor Olynth. Innere Unruhen in Phlius, die unterliegende Partei wendet sich nach Sparta. Agesilaos belagert Phlius. Agesipolis erkrankt vor Olynth, stirbt in Aphytis.
380. — V, 3, 21—25.
Phlius ergiebt sich dem Agesilaos, der nun die Verfassung der Stadt ordnet.
379. — V, 3—26 — 4, 12.
Die Olynthier unterwerfen sich den Spartanern. Thebanische Verbannte dringen in Theben ein, töten die Oligarchen, die Spartaner räumen die Kadmeia.
378. — V, 4, 13—46.
Ein spartanisches Heer unter Kleombrotos fällt in Böotien ein, kehrt aber bald nach Hause zurück. Der in Thespiae gebliebene Harmost Sphodrias macht einen Einfall in Attika, wird deshalb in Sparta angeklagt, aber durch den Einfluſs des Agesilaos freigesprochen. Infolge dessen schlieſsen sich die Athener an Theben an. Agesilaos zieht nach Böotien, verheert das Land und läſst bei seiner Heimkehr den Phöbidas zurück. Bei einem Zusammentreffen mit den Thebanern fällt dieser, sein Heer wird geschlagen.
377. — V, 4, 47—57.
Neuer Zug des Agesilaos gegen Theben, Plünderung des Landes, Treffen vor der Stadt. Agesilaos kehrt, nachdem er Unruhen in Thespiae gedämpft, heim. Die Thebaner besetzen Oreos.
376. — V, 4, 58—61.
Agesilaos krank. Kleombrotos wird von Athenern und Böotiern verhindert, in Böotien einzudringen. Die Spartaner rüsten eine Flotte, die unter Pollis' Führung vom Chabrias bei Naxos geschlagen wird.
375. — V, 4, 62—66.
Die athenische Flotte unter Timotheos unterwirft Kerkyra und besiegt den Spartaner Nikolochos.
374. — VI, 1, 1—2, 3.
Kleombrotos geht auf die Bitte der Phokeer zur See nach Phokis. Der Pharsalier Polydamas sucht vergeblich in Sparta Hilfe gegen Iason von Pherae. Schilderung der Macht des Iason. Die Athener schlieſsen mit Sparta Frieden. Timotheos, von den Athenern zurückgerufen, führt Verbannte nach Zakynthos zurück. Infolge dessen rüsten die Lakedämonier eine Flotte.
373. — VI, 2, 4—37.
Die Spartaner schicken eine Flotte unter Mnasippos, welcher Ker-

kyra besetzt. Die Athener übergeben den Befehl ihrer Flotte erst dem Timotheos, dann dem Iphikrates. Mnasippos, der die Stadt Kerkyra belagert, fällt bei einem Ausfall der Belagerten, die spartanische Flotte mufs die Insel anfgeben. Iphikrates gelangt inzwischen nach Kephallenia; nachdem er die Insel unterworfen, geht er nach Kerkyra und vernichtet eine syrakusanische Flotille.

372. — VI, 2, 38 u. 39.

Iphikrates geht mit seiner Flotte ab, um Lakonien anzugreifen.

371. — VI, 3, 1—4, 28.

Friedenskongrefs in Sparta, Abschlufs des Friedens, von dem die Thebaner ausgeschlossen bleiben. Kleombrotos führt sein Heer aus Phokis nach Böotien; Schlacht bei Leuktra, Kleombrotos fällt. Die Spartaner rüsten ein neues Heer unter Archidamos. Die Thebaner machen einen vergeblichen Versuch, die Athener zu einem Bündnisse zu bewegen. Iason vermittelt einen Waffenstillstand zwischen den Thebanern und dem geschlagenen spartanischen Heere, welches Böotien räumt. Iason zerstört Herakleia.

Episode 370—359. — VI, 4, 29—37.

Iason wird getötet, ihm folgt in der Herrschaft über Thessalien sein Bruder Polydoros. Dieser wird von seinem Bruder Polyphron ermordet, den wiederum Alexandros tötet. Ermordung desselben auf Anstiften seiner Gattin.

370. — VI, 5, 1—52.

Friedensschlufs in Athen, dem die Eleer nicht beitreten. Die Mantineer bauen ihre Stadt wieder auf. Unruhen in Tegea, bei denen die eine Partei mit Hilfe der Mantineer siegt, die besiegte wendet sich an Sparta. Die Mantineer greifen Orchomenos an, weil diese Stadt sich dem neugebildeten arkadischen Bunde nicht anschliefsen will. Agesilaos rückt in Arkadien ein, geht aber, ohne etwas gethan zu haben, zurück. Die Thebaner kommen den Arkadern zu Hilfe, beide dringen in Lakonien ein. Die Spartaner suchen Hilfe in Athen; Iphikrates wird von dort nach dem Isthmos geschickt.

369. — VII, 1, 1—22.

Neue Gesandtschaft der Spartaner an die Athener; Bündnis zwischen beiden Staaten. Die Thebaner dringen in den Peloponnes ein und greifen Korinth ohne Erfolg an. Einfall der syrakusanischen Hilfstruppen in Sikyonia.

368. — VII, 1, 23—32.

Zwischen Arkadern und Thebanern beginnt Uneinigkeit, ebenso mit den Eleern. Die Perser suchen Frieden zwischen den Verbündeten und Sparta zu vermitteln. Die Spartaner nnter Archidamos dringen in Arkadien ein, besiegen die Arkader und Argiver.

367. — VII, 1, 33—46.

Gesandtschaft der Verbündeten nach Persien; der von dort gebrachte Friedensvorschlag scheitert am Widerstande von Korinth und anderen Staaten. Epaminondas zieht nach dem Peloponnes; die dort eingerichteten Demokratien haben keinen Bestand. In Sikyon reifst Euphron unter dem Scheine einer Demokratie die Gewalt an sich.

370—367. — VII, 2.

Kämpfe der Phliasier, die den Lakedämoniern treu bleiben, gegen die Argiver, Arkader, Sikyonier und Thebaner.

366. — VII, 3, 1—4, 12.

Durch den Arkader Aeneas vertrieben, flüchtet Euphron nach Theben und wird dort ermordet. Die Athener verbinden sich mit den Arkadern. Die Korinthier und Phliasier schliefsen mit Theben Frieden.

365. — VII, 4, 13—18.

Die Eleer besetzen Lasion; die Arkader fallen in Elis ein und dringen bis zur Hauptstadt vor. Innere Unruhen in Elis.

364. — VII, 4, 19—32.

Feldzug der Arkader gegen Elis; die Eleer rufen die Lakedämonier zu Hilfe. Die Arkader, welche Kromnos belagern, schlagen den zum Entsatz heranrückenden Archidamos. Die Eleer erobern Pylos, die Arkader Kromnos. Schlacht in Olympia, die Arkader behaupten den Besitz von Olympia.

363. — VII, 4, 33—5, 3.

Spaltung unter den Arkadern, die eine Partei ruft die Thebaner. Friede zwischen Arkadien und Elis. Ein Gewaltstreich des thebanischen Anführers in Tegea giebt Veranlassung zu einem Bündnisse zwischen einem Teile der Arkader, den Achäern, Eleern, Athenern und Lakedämoniern.

362. — VII, 5, 4—27.

Epaminondas rückt in den Peloponnes ein, dringt bis zur Stadt Sparta vor und zieht sich nach Arkadien zurück. Die athenische Reiterei siegt in einem Treffen bei Mantineia. Schlacht bei Mantineia, Epaminondas fällt.

Namen-Verzeichnis.

Anhang.

Fünftes Buch.

1, 2. Die Worte περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ tilgen Hertlein, Cobet, Dindorf in der Ausg. Leipzig 1866. Vielleicht ist zu schreiben ἀκούσας τὰ περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ.

1, 4. ἀξιολογώτατον — Dindorfs Vorschlag ἀξιολογώτερον hat Sauppe aufgenommen.

1, 13. ἐπὶ ταύτῃ tilgt Sauppe mit Leunklau; Cobet schreibt ἐπὶ τὰς ταύτῃ ναῦς.

1, 18. ἅπερ καὶ ὥς — Stephan. Sauppe; ὥσπερ καὶ Dindorf, Cobet; ἅπερ καὶ ὡς die Hdschrr.

1, 19. προςκομιζόμενος — Madvig Advers. I S. 341 προκομιζόμενος.

1, 27. Cobet πρὸς τῶν βραδυτέρων. Liebhold in Jahrbb. f. Phil. CXVII S. 593 ὑπ' ἀθυμίας αὐτῶν καὶ βραδυτῆτος ἤλ.

1, 32. αὐτονόμους ἔσεσθαι — Sauppe mit der Hdschr. D. Vgl. Hertlein in Jahrbb. f. Philol. XCV S. 466.

2, 5. διοικιοῖντο — Cobet, Dindorf, Sauppe; διοικοῖντο die Hdschrr.

2, 6. ἀργολιζόντων — Stephan., ἀργυρολογιζόντων die Hdschrr.

2, 12. τῶν πόλεων πολλάς — Sauppe mit der Hdschr. D.

2, 16. γιγνομένης — Hertlein a. a. O. vermutet ἂν γενομένης, Weiske γενησομένης.

2, 35. συνεκαθέζετο — Sauppe mit der Hdschr. D; die übrigen Hdschrr. συνεκαθίζετο τὸ δικαστήριον, συνεκάθιζε oder συνεκάθιζον πρὸς δικ., συνεκάθησαν εἰς τὸ δικαστήριον. Vgl. Hertlein a. a. O.

2, 37. ἅπαντες — Vgl. Herbst in Jahrbb. f. Philol. LXXVII S. 711. Morus strich ἅπαντες, Weiske schrieb ἅπαντας, C. Sintenis ἀλίσαντες.

3, 1. ἐπεσκευασμένους — Cobet, Dindorf, Hertlein a. a. O. ἐνεσκευασμένους; ebenso auch VII, 2, 18. Vgl. Pollux X, 14 ἐπεσκευασμένα ἦν τὰ ὑποζύγια, οἷον ἐστρωματισμένα.

3, 5. τοῦ τείχους — Sauppe τείχους.

3, 10. τίς ἂν αὕτη δίκη εἴη Cobet, Hertlein Jahrbb. f. Philol. LXXV S. 710; in den Hdschrr. fehlt ἄν. — οὐδὲν εἰσήκουον — Dindorf, οὐδὲν ἐσήκουον Hertlein, οὐδένες ἤκουον die Hdschrr.

3, 12. σφᾶς αὐτούς — σφᾶς τούς Cobet, Sauppe.

3, 17. καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια — καὶ ὅσον εἰς τὰ ἐπ. Leunklau, καὶ ἀργύριον εἰς τὰ ἐπ. Fr. Portus, Stephan.; Dindorf in der ed. Oxon. vermutete τὰ ἐπιτήδεια εἰς ἱκανόν.

3, 23. πρεσβεία — ἰούσῃ — Fr. Portus, Dindorf, Cobet; πρεσβείαν — ἰοῦσι die Hdschrr., Sauppe, Lobeck zu Sophokl. Aias V. 290.

3, 26. ταύταις — Leunkl., τούτοις Stephan.; ἐμμενεῖν Schneider; ταῦτα ἐμμένειν die Hdschrr.

4, 1. αὐτῶν μόνων — Dindorf, Cobet, Sauppe; αὐτῶν μόνον die Hdschrr. — πρῶτον — Wolf πρότερον, wofür Hertlein auch πρὸ τοῦ vorschlug.

4, 8. ἀναγκαῖον — Dindorf in der ed. III. ἀνάκειον, worüber derselbe genauer in der Anab. ed. Oxon. praef. S. XI f. spricht.
4, 9. Die Lücke wollte Leunkl. durch ᾤχοντο, Schäfer durch ᾖεσαν, Weiske durch δρόμῳ αὐτοῖς ἀπήντων, Dobree durch ἐβοήθουν ausfüllen. Doch genügt dies alles nicht, um dem Satz ἐφ' ὃ ἐπεστάλκεσαν genügenden Sinn zu geben. Auch der Vorschlag von Voigtländer δύο στρατηγοὺς εἰδότας τὸ πρᾶγμα reicht nicht aus.
4, 13. λέξοιεν — Schäfer, λέξειαν ἂν Matthiae, λέξειαν die Hdschrr.
4, 17. ἐξέπνευσεν — Dindorf nach den bessern Hdschrr., welche ἐξέπλευσεν haben. Ihm stimmt Hertlein Jahrbb. f. Philol. XCV S. 472 bei. Die Vulgata ἐξέπεσεν haben auch Cobet, Sauppe.
4, 21. οὐδὲν ἐντεῦθεν — Dindorf, οὐδὲν τότ' oder οὐδὲν ἐνταῦθ' Voigtländer, οὐδ' αὐτός Liebhold in N. Jahrbb. CXVII S. 595, οὐ δὴ πάντ' Madvig Advers. I S. 341, οὐδὲ ταῦτα die Hdschrr.
4, 39. Θηβαίων — Dindorf, Ἀθηναίων die Hdschrr.
4, 42. οὐδαμοῦ — οὐδαμῶς Sauppe mit der Hdschr. D, οὐδαμοῖ Cobet, Dindorf ed. III.
4, 43. τροπήν — Fr. Portus; die Hdschrr. πρὸς τήν oder πρὸ τήν.
4, 62. νομίσαντες — ἔσεσθαι — Die Hdschrr. ἔσοιτο; Castalio ὅτι ἔσοιτο und nach ihm alle Ausgaben gegen den Sprachgebrauch, der ὅτι nach νομίζειν nicht kennt. Vgl. die Varianten Anab. VI, 1, 29.

Sechstes Buch.

1, 3. ἐνδεὴς εἴη — ἐνδεήσειε Dindorf, Cobet, Sauppe.
1, 5. πόλιν — Schäfer; πόλιν Φάρσαλον die Hdschrr.
1, 7. δύναισθε — Castalio; δύνασθε die Hdschrr.
1, 11. εἰκὸς εἶναι — Schäfer; εἰκός ἐστι die Hdschrr.
1, 13. ἀφῆκε — ἐφῆκε Cobet, Sauppe, Hertlein. — σοί — θεοὶ δῶσι Dobree; σοὶ — οἱ θεοὶ διδῶσι Voigtländer; θεοὶ — δῶσι Cobet in Mnemos. I S. 322, der aber in der Ausg. die Vulgata hat.
1, 13. εἰ τῇ πατρίδι — Madvig Advers. I S. 341; die Hdschrr. ἐν τῇ πατρίδι.
1, 14. δοκοῦσαν — Stephan; δοκεῖν die Hdschrr.; ὡς ἐμοὶ — δοκεῖν Hertlein.
1, 15. ὅτι — hinter εὖ γὰρ ἴστε haben Dindorf, Sauppe mit der Hdschr. B fortgelassen. — νυκτὶ ὅσαπερ — Dindorf, Cobet; νυκτὸς ἅπερ die Hdschrr.; νυκτὶ ἅπερ Stephan., Sauppe.
1, 17. ἔξω — ἑξήκοντα Pluygers.
2, 10. στρατηγόν — jetzt auch Dindorf, Cobet; ταγόν die Hdschrr.; B aber τάγην; danach vermutet Nitzsche κατὰ γῆν.
2, 22. πολῖται — Dindorf, ὁπλῖται die Hdschrr.
2, 28. ὅπου — Dindorf, ὅπῃ Sauppe mit D, die übrigen Hdschrr. ὅποι.
2, 36. ἑκάστῳ — ἕκαστον van den Es, Cobet, Dindorf, Hertlein.
2, 39. οὕτω θρασέως μήτε — οὕτω θρασέως ὡς μήτε Morus; οὕτως ἐθάρσει ὡς μήτε Wyttenbach Bibl. crit. II S. 103; οὕτως ἐθάρσει μήτε — φανεῖσθαι Jacobs Additam. S. 29; οὕτως ἔδρασεν ὡς μήτε Hertlein.
3, 3. ἐπεὶ — συμμάχους — ist Wiederholung aus dem Folgenden.
3, 4. οὐκ ἐγὼ — οὐκ ἔχω Fritzsche Quaestt. Luc. S. 175; οὐκ ἐγὼ μόνος ἔχω Hirschig.
3, 11. ὡς — τὰς πόλεις — ὅσας — πόλεις Kurz; ἃς — πόλεις Breitenb.
3, 13. εἰ τῶν συμμάχων — Liebhold in N. Jahrbb. CXVII S. 595 ἔνιοι τῶν συμμ.
3, 16. ἐπιτύχωσι — der Rand der ed. Leuncl., ἀποτύχωσι die Hdschrr., das Hirschig behalten will.
3, 17. ὥστ' ἤ — Dindorf, ὥστε die Hdschrr.
4, 3. πρὸς αὐτόν — Brodaeus, πρὸς αὐτοὺς die Hdschrr., Sauppe.

4, 11. *δοθείη* — Dobree, *ἂν δοθῇ* Schneider, *δοίη* die Hdschrr.
4, 14. *οἱ μὲν ἵπποι* — *οἱ μὲν ἱππεῖς* Stephan., *οἱ ἅμιπποι* Hemsterhuys Anecd. I S. 226, *οἱ μένιπποι* coni. Madvig Advers. I S. 341.
4, 16. *οὔσης* — Gesner zu Lukian de salt. 12; *οὐσῶν* die Hdschrr.
4, 17. *ἐστράτευντο* — Dindorf; *ἐστρατεύοντο* die Hdschrr.
4, 23. *ἐκγενέσθαι* streicht Madvig Advers. I S. 342.
4, 24. *ἐπιλαθέσθαι* — Dindorf ed. III praef. S. XIII will *ἀναμάχεσθαι*, Madvig Advers. I S. 342 *ἐξιάσασθαι*, Liebhold a. a. O. S. 595 *ἐπανάγεσθαι* = wiederherstellen.
4, 25. *καὶ οὗτοι* — *καὶ οὕτως* Dobree, *ἀεὶ οὗτοι* Hertlein, *ἑκάτεροι* Dindorf a. a. O.
4, 27. *εἴ ποι* — Bothe; *εἴ που* die Hdschrr.
4, 29. *ἐπαγγελλομένων* — Schneider, *ἐπαγγελλομένῳ* die Hdschrr.
5, 6. *συνῆγον* — *ἐνῆγον* Cobet, dem Hertlein Jahrbb. XCV S. 473 zustimmt. Vgl. Krüger zu Thukyd. I, 67, 2.
5, 7. *θεαροῖς* — Dobree; *θεατροῖς* die Hdschrr.
5, 9. *ἀναβαλόντες* — Dindorf, *ἀναλαβόντες* die Hdschrr.
5, 20. *ἔνθαπερ* — *ἐξωρμήσατο* — *ἔνθαπερ* — *ἐξώρμητο* Dindorf, Cobet; *ἔνθενπερ* — *ἐξώρμητο* Sauppe.
5, 23. *συνειδόμενοι* — Die Hdschrr. B, C, D, E haben *συνηδόμενοι*, V *συοιδόμενοι*. Voigtländer *ταῦτα οὖν διηγούμενοι*; R. Schneider Quaestt. Xenoph. Thes. 7 *ἐννοούμενοι*.
5, 24. *καθεστάναι* — Schäfer; *καθιστάναι* die Hdschrr. — *Λεύκτρῳ* — Wolf; *Λεύκτρων* die Hdschrr.
5, 34. *συμβουλομένων* — an beiden Stellen Dindorf, *συμβουλευομένων* die Hdschrr.
5, 35. *σφίσι* — Dobree *σφεῖς*, ebenso Cobet, Dindorf, Sauppe.
5, 37. *διοριζομένων* — Liebhold a. a. O. S. 596 *διαλογιζομένων*.
5, 39. *οἳ συμμαχοῖεν ἄν* — Dindorf; *οἳ συμμαχοῖεν* Stephan; *οἳ σύμμαχοι εἶεν ἄν* der Rand der ed. Leuncl.; *οἱ σύμμαχοι ἄν* die Hdschrr. Cobet in seiner Ausgabe: *ἐν ᾧ σῷ ἔτι εἰσὶν οἱ σύμμαχοι*.
5, 41. *οὐδενί* — Dobree. *οὐδέν* die Hdschrr.
5, 43. *ποιήσαιτε* — Schneider, *ποιήσοιτε* und *ποιήσητε* die Hdschrr. — *ἐπεισφρέσθαι* — Cobet, Dindorf, Sauppe; *ἐπεισφέρεσθαι* die Hdschrr.
5, 46. *ἐάσαιτε* Schneider; *ἐάσοιτε* und *ἐάσητε* die Hdschrr.

Siebentes Buch.

1, 15. *ἄλλοι ἄλλοθι* — Halbertsma, Dindorf; *ἄλλος ἄλλοθι* Sauppe; *ἄλλοι ἄλλοθεν* Cobet; *ἄλλος ἄλλοθεν* die Hdschrr. Hertlein a. a. O. S. 473 hält *ἄλλος* für falsch. Man vgl. III, 3, 8.
1, 23. *ἐνδεής* — Cobet *δεύτερος*; Kyprian. *γένος τε οὐδενὸς ἧσσων καὶ τῶν ἄλλων τῶν καλῶν οὐκ ἐνδεής*.
1, 25. *Σπαρτιάτην γεγενημένον* — Dindorf ed. III. praef. S. XI *τὸν Σπαρτιάτην, πολέμαρχον γεγενημένον*; Kyprian. *Σπαρτιάτην καὶ ἄνδρα ἀγαθὸν γεγ.*
1, 28. *αὐτοὺς ἰέναι κτλ.* — Madvig Advers. I S. 342 *αὐτοὺς εἰς Θετταλίαν ἀπαντᾶν Θηβαίοις*.
1, 38. *οὐκ ἔφη* — Dindorf; *οὐκ ἂν ἔφη* die Hdschrr.
1, 41. *ἔγνω ἐκστρατευτέον* — Hertlein; *ἔγνωκε στρατ.* die Hdschrr.
1, 45. *ἐπὶ τοῖς ἴσοις* — Weiske, *ἐν τοῖς ἴσοις* die Hdschrr.
1, 46. *μέν τι* — Schäfer; *μέντοι* die Hdschrr.
2, 1. *τῷ Φλιοῦντι* — Dindorf; *ἐν τῷ Φλιοῦντι* die Hdschrr., Hertlein.
2, 3. *τότε* — Hertlein; *ποτε* die Hdschrr. *οὐχ ὅπως ἀπέστησαν* Madvig Advers. I S. 343.
2, 4. *λόχων* — Stephan.; *λόχους* die Hdschrr.
2, 6. *ὁρῶντος* — Dindorf; *ὁρώντων* die Hdschrr., welches Bake streicht.

2, 7. *πολῖται* — Dindorf; *ὁπλῖται* die Hdschrr.
2, 8. *οἱ μὲν — ἔπαιον* — der Rand der ed. Leuncl. hat: *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους*, Dobree strich *οἱ δέ*, Schneider wollte lesen: *οἱ δὲ τοὺς ἔξωθεν ἀναβαίνοντας καὶ ἔτι ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας*, Hertlein *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ τοὺς ἔξωθεν ἐπαναβαίνοντας, ἔτι ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον*, Cobet *οἱ μὲν τοὺς ἐπὶ — ἐν ταῖς κλίμαξιν* u. s. w., Tillmanns S. 13 *τῶν δὲ ἔνδοθεν οἱ μὲν τοὺς ἐπαναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἐπὶ τῶν πύργων ἐμάχοντο.* Madvig Advers. I S. 343. *οἱ μὲν ἐπὶ τοῦ τείχους, οἱ δὲ καὶ ἔσωθεν ἔτι ἀναβαίνοντες τοὺς ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας.*
2, 15. *Θηβαῖος* — Morus; *Θηβαίους* die Hdschrr.
2, 15. *περιδεδραμηκότες* — *παραδεδρ.* Morus, Dindorf, Cobet, Sauppe.
2, 20. *ὁπλιτῶν* — Schäfer; *πολιτῶν* die Hdschrr.
2, 22. *αὐτῷ* — Castalio; *αὐτοῦ* die Hdschrr.
2, 23. *ἕωσπερ ἐτειχίζετο* — Dindorf; *ἕως περιετειχίζετο* die Hdschrr.
3, 6. *πείσεται* — Schäfer; *εἴσεται* die Hdschrr.
3, 11. *ἐκ πάντων τῶν συμμάχων* — *ἐκ πάντων τῶν συμμαχίδων* die besseren Hdschrr., *ἐκ πασῶν τῶν συμμαχίδων* Cobet, Sauppe.
4, 7. *ἐσομένης* — Leunklau; *ἐσομένων* die Hdschrr.
4, 8. *οὐδὲ μετ' οὐδένων* — *οὐδὲ μεθ' ἕνων* Dobree, Cobet, Dindorf.
4, 11. *ἔχοντας* — *οἰκοῦντας* Madvig Advers. I S. 343.
4, 16. *ἔχοντας* — Morus; *ἔχοντες* die Hdschrr.
4, 20. *ἀπολαβεῖν* — Jacob, *ἀπαγαγεῖν* Hertlein, *ἀποκαμεῖν* Madvig S. 344, *ἀποβαλεῖν* die Hdschrr.
4, 22. *τοῦτον* — zweimal Leunklau; *τοῦτο* die Hdschrr. — *ἄγων — ἔχων* — Schäfer; *ἔχων — ἄγων* — die Hdschrr.
4, 27. *κατὰ τοὺς Ἀργείους* — Palmer; *τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργ.* Schneider; *καὶ τοὺς Ἀργείους* die Hdschrr.
4, 34. *κινδυνεύσοιεν — στρατεύσοιεν* — Dindorf; *κινδυνεύσαιεν — στρατεύσαιεν* die Hdschrr.
4, 38. *ἐπαγγέλλοντες* — Dindorf; *ἀπαγγέλλοντες* die Hdschrr.
5, 2. Madvig will *βούλονται; ἢ ἵνα.*
5, 10. *ἀπῆσαν* Schneider; *ἀπήεσαν* die Hdschrr.
5, 11. *μηδὲν πλέονες* — Die Hdschrr. *μηδὲν πλέονες* oder *μηδὲν πλείονες.* Voigtländ. *μηδὲν πλέον ἔχοντες*, O. Schneider *μηδὲν πλέον μάχη οἴσεσθαι.*
5, 14. *βοηθήσοιεν* — Schneider, *βοηθήσαιεν* die Hdschrr.
5, 18. *καταλείψοι* — Budaeus; *καταλήψοι* die Hdschrr.; *καταλείψει* Leunkl.
5, 19. *τὸ στράτευμα* — Dindorf; in den Hdschrr. fehlt der Artikel.
5, 23. *ἀντιπαρετάξαντο* — Dindorf; *αὐτοὶ παρετάξαντο* die Hdschrr.
5, 24. *βοηθήσοιεν* — Dindorf; die Hdschrr. *βοηθήσαιεν*, welches Pfudel Die indirekte Rede bei Xenophon S. 23 verteidigt.



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Ein Vortrag von Thaddaeus Zielinski, Professor an der Universität St. Petersburg. 8. Geschmackvoll kart. *M.* 2.40

Aus einem thatsächlich an Ciceros zweitausendjährigem Geburtstag gehaltenen Vortrag entstanden und den Charakter eines solchen in Haltung und Stil bewahrend, vereinelt dieses Schriftchen, von Ciceros Einfluß auf die geistige Kultur der Folgezeit ein bei aller Knappheit klares und zutreffendes Bild zu geben. Es kommen dabei hauptsächlich die drei Eruptionsperioden der Kulturgeschichte — die Zeit der Ausbreitung des Christentums, die Renaissance, die Aufklärung — in ihren bedeutendsten Vertretern zur Sprache; das Resultat ist, daß, recht im Gegensatz zur landläufigen Vorstellung, mit jeder weiteren Kulturstufe auch das Verständnis Ciceros sich erweitert und vertieft und sein Einfluß auf die treibenden Kräfte der Menschheit an Bedeutung gewinnt.

Reden und Vorträge von Otto Ribbeck. Mit einem Bildnis. gr. 8. Geh. *M.* 6.—; in Original-Halbfranz geb. *M.* 8.—

In diesem Bande ist eine Reihe von Reden und an ein größeres Publikum sich wendenden Vorträgen Otto Ribbecks vereint, die, obwohl in der einen oder andern Form sämtlich bereits veröffentlicht, doch buchhändlerisch nicht mehr erreichbar sind und darum seinen Freunden und Verehrern wie allen denen des klassischen Altertums überhaupt in dieser Sammlung willkommen sein werden. Sie umfaßt sechs in Kiel während der Jahre 1864—72 gehaltene akademische Reden, die ihren Stoff aus dem klassischen Altertum entnahmen, aber durchweg zu den politischen Ereignissen der Zeit in deutlicher Beziehung standen, sowie die Reden und Vorträge, deren Inhalt die klassische Litteratur der Griechen und Römer betrifft, und einige der eindrucksvollsten Gedächtnisreden Ribbecks; anhangsweise ist die satirische Besprechung von Strembergs Catull-Übersetzung wieder abgedruckt, als eine kleine Probe des sarkastischen Tones, den R. gegebenenfalls mit so viel Witz anzuschlagen verstand.

Die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt von Franz Studniczka. Mit 12 Tafeln. gr. 8. Geh. *M.* 2.—

Dieser Vortrag kann als ein kleines Meisterwerk der archäologischen Betrachtungsweise, wie sie heute geübt wird, dienen; er wird deshalb und wegen des dankbaren Stoffes von dem weiteren Kreis von Freunden der Antike willkommen geheißen werden.

Charakteristik der lateinischen Sprache. Von Prof. Dr. O. Weise. Zweite Auflage. gr. 8. Geh. *M.* 2.40.

Die Kenntnis einer Sprache bleibt oberflächlich, solange sich der Lernende nicht auch die Gründe für die verschiedenartige Gestaltung ihres Baues klar gemacht hat. Das bereits in zweiter, mehrfach vermehrter Auflage vorliegende Schriftchen will der Schablone des rein gedächtnismäßigen Einübens im Sprachunterricht möglichst zu entraten helfen und darauf hinwirken, dafür eine mehr vertiefende, mehr zum Nachdenken zwingende und anregende Lehrmethode zu wählen.

Satura. **Ausgewählte Satiren des Horaz, Persius und Juvenal** in freier metrischer Übertragung von H. Blümner. 8. Geschmackvoll kart. *M.* 5.—

Das dieser Übersetzung einer Auswahl aus den drei römischen Satirikern zu Grunde liegende Prinzip ist vornehmlich das Aufgeben des Zwanges der wörtlichen Übersetzung; wo notwendig, ist der Übersetzer ganz frei verfahren, um so die Worte des Dichters durch Umschreibung oder Zusätze für den heutigen Leser verständlich zu machen.

Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom. Von Wolfgang Helbig. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geschmackv. geb. *M.* 15.— Ausgabe mit Schreibpapier durchschossen geb. *M.* 17 —. (Die Bände sind einzeln nicht käuflich.)

Die zweite, völlig umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage des „Führers" dürfte sich für jeden Archäologen und Philologen sowie überhaupt für jeden Gebildeten, der die Antiken Roms mit Verständnis sehen will, als unentbehrlich erweisen.

Das alte Rom. Entwickelung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt und mit einem Plane der heutigen Stadt sowie einer stadtgeschichtlichen Einleitung herausgegeben von Arthur Schneider. 12 Seiten Text, 12 Karten, 14 Tafeln mit 287 Abbildungen und 1 Plan auf Karton. Quer-Folio 45×56 cm. Geschmackvoll gebunden *M.* 16.—

Das Werk sucht ein Gesamtbild des alten Rom zu geben, in dem die Darstellung durch das Wort mit der in Bild und Plan zusammenwirkt, auf streng wissenschaftlicher Grundlage, aber zugleich in allgemein verständlicher Form. Es erscheint deshalb besonders geeignet, jedem Gebildeten die Bedeutung des alten Rom für unsere Zeit nahe zu bringen, indem es ihm ein besseres Verständnis der antiken Architektur und Kultur zu ermöglichen sucht, und bietet so besonders für jeden Romfahrer die beste Vorbereitung und die schönste Erinnerung.

Trajans dakische Kriege nach dem Säulenrelief erzählt von E. Petersen. I. Der erste Krieg. gr. 8. Kart. *M.* 1.80.

Aus einer Anzeige der neuen Ausgabe der Trajanssäule ist ein fortlaufender Kommentar der Bildchronik geworden. Zu einer Behandlung des Denkmals von archäologischer Seite erschien in erster Linie der Verfasser berufen, der, mit römischer Kunst wie wenige vertraut, nicht nur an einem Gipsabguß nachprüfen konnte, sondern dem auch das Original täglich vor Augen stand.

